VEṆÎSAṀHÂRA:

DIE EHRENRETTUNG DER KÖNIGIN.

EIN DRAMA IN 6 AKTEN

VON

BHAṬṬA NÂRÂYAṆA.

KRITISCH MIT EINLEITUNG UND NOTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS GRILL.

LEIPZIG,
FUES's VERLAG (R. REISLAND).
1871.

DR. OTTO BÖHTLINGK

FITZ EDWARD HALL, D. C. L.

DR. RUDOLF ROTH

IN DANKBARER VEREHRUNG

GEWIDMET

zu erblicken und die Wahrscheinlichkeit zu leugnen, dass meine Ausgabe durch Beiziehung des gesammten jetzt vorliegenden Stoffes an Sicherheit und Vollständigkeit noch gewonnen hätte allein ich kann auch nicht umhin meine Ueberzeugung auszusprechen dass selbst im günstigsten Fall der Benutzung sämmtlicher neuester indischer Arbeiten mein kritisches Resultat im Wesentlichen nicht anders und kaum besser geworden wäre Ich habe zur Genüge einsehen gelernt dass es eine Unmöglichkeit ist aus kritischen Textausgaben wie sie von Indien kommen selbst wenn sie Fleiss Sorgfalt und Geschick verrathen — wie wir diess bei Taranatha und Kedara in verschiedenem Maass anerkennen müssen — ein Urtheil in der wichtigsten principiellen Frage nach der Recension zu gewinnen Aus diesem Grund kann ich das seltsame Missgeschick das mich durch die annähernde Gleichzeitigkeit an der Verwerthung einiger indischen Publicationen verhinderte nicht allzusehr beklagen Dagegen lasse ich die Frage offen ob nicht allerdings noch ein Weg da wäre ein über meine eigenen Ergebnisse hinausgehendes kritisches Resultat zu erzielen Und hierauf bringt mich insonderheit eine Mittheilung von Dr Reinhold Rost in London der sich in einem Schreiben vom 14 Aug dies folgendermassen äussert „Anders wäre es wenn eine südindische Recension des Drama s gedruckt vorläge Wir besitzen nämlich eine Handschrift in sehr kleinen und flüchtigen Telugucharacteren welche sehr erhebliche Varianten darbietet Es ist dieselbe Palmblatthandschrift die bei Wilson (Mackenzie Coll I p 111 Nro XL) verzeichnet ist und ausser dem Drama Sudarsana Vijaya das nur 18 Blätter füllt, auf den übrigen 24 den grössten Theil des Venisamhara (mit Ausnahme des Endes vom 4 und des grössten Theils vom 5 Akte) enthält Leider ist die Handschrift dermassen zerbrochen und zerfressen dass die Benutzung derselben nur theilweise möglich ist Doch habe ich mich überzeugen können dass die Varianten sehr bedeutend sind [1]) und es hat sich mir damit bestätigt dass alle auf die dramatische Literatur bezüglichen Handschriften Südindiens ein besonderes Studium sehr lohnen würden Ich will nur auf die Palmblatthandschriften der Vikramorvasi und des Bharatasâstra aufmerksam machen welche von den bekannten Texten wesentlich abweichen In unsrer Handschrift bilden 4 Strophen die nândi in folgender Reihenfolge jayati sa nabhir jayati sa bhagavân kalyâh und uttishthantyâ “ Es ergibt sich hieraus für unser Drama dass sich neben der Devanâgarî und der bengalischen möglicherweise noch eine süd

1) Z B Akt VI Str 4 a lautet sastram vinâ pi vishamaupayikapriyasya

indische Recension constatiren liesse, und ich gebe gerne zu, dass eine dahin gehende Untersuchung sich jedenfalls der Mühe lohnte. Allein wenn an meiner Bearbeitung die diese eventuelle südindische Recension nicht berücksichtigt, eben hiermit ein Mangel haftet, so trifft sie darum höchstens ein Vorwurf, der der bisherigen kritischen Behandlung dramatischer Texte überhaupt gilt. Und ich glaube hinzufügen zu müssen, dass ich mich meinerseits von einem diessbezüglichen Vorwurf um so weniger schmerzlich getroffen fühlen kann, je evidenter die Unmöglichkeit ist, mit dem in Europa zur Zeit verfügbaren Manuscriptenmaterial jenes weitere kritische Ziel zu verfolgen. Uebrigens gestehe ich, dass ich — angenommen, es ergebe sich eine besondere südindische Recension, — stark zweifle, ob dieselbe den uns bekannten gegenüber die vorzüglichere sein dürfte. Wie dem aber auch sein mag, der Unvollkommenheit meiner Leistung bin ich mir genügend bewusst, und wie ich sie als eine ἀπαρχή der Nachsicht und dem Wohlwollen eines gelehrten Publikums empfehle, so will ich mich auch gern für manchen sauren Schweiss entschädigt halten, wenn es sich befinden sollte, dass ich nicht vergebens gearbeitet habe. Möchten die Fehler des Anfängers durch die Treue im Kleinen, deren ich mich wenigstens befleissigte, reichlich wieder gut gemacht werden!

Nächstdem gereicht es es mir zur Ehre und zu besonderem Vergnügen, die während meiner Arbeit erfahrene mehrfache Unterstützung rühmend anzuerkennen. Nicht nur bin ich der Kais. **Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg** in hohem Grade verpflichtet für die Gewogenheit, mit der mir von derselben die schätzenswerthen von dem verstorbenen Dr. Lenz in London und Oxford fleissig gearbeiteten Collationen zum Veṇîsaṁhâra selbst und zu Jagaddhara's Commentar [1]) zur Benutzung überlassen wurden, wodurch ich vielfach in den Stand gesetzt war, in zweifelhaften Fällen die Richtigkeit meiner eigenen Lesung noch nachträglich zu prüfen, sondern ich entspreche auch einer dringenden Pflicht der Dankbarkeit, indem ich hier öffentlich die ausserordentliche Liberalität des Herrn **Fitz Edward Hall** erwähne, vermöge deren derselbe drei werthvolle Manuscripte seiner eigenen Bibliothek (2 Texte und 1 Commentar) mir auf Jahre zur Verfügung stellte. Ausserdem verdanke ich besonders den Herren Dr. **Böhtlingk**, Dr. **Reinhold Rost**, Dr. **Albrecht Weber** und zumeist Dr. **Roth**, meinem verehrten Lehrer, vielfache Anregung und freundliche Berathung.

---

1) Indica Nro 141. 142.

Schliesslich aber kann ich nicht umhin, auch dem Herrn Verleger für die Bereitwilligkeit mit der er diesem literarischen Unternehmen sich unterzog sowie für die hübsche Ausstattung des Buches den verdienten Dank auszu sprechen

Calw, 21 September 1871

Julius Grill
Diaconus

Kritische Einleitung.

I. Ueber den Verfasser des Drama's.

Wären wir je aller positiven Anhaltspunkte über den Verfasser des Venîsamhâra entblösst, so könnten wir doch auf Grund des Gesammtcharacters seines Werkes in der Beantwortung der Frage nach dem muthmasslichen Alter des Stücks schwerlich bedeutend fehlgreifen. Denn in der That, was Lassen über den Dramatiker *Bhavabhûti sagt, er habe sich den Einflüssen der Schule nicht entziehen können,* indem er jedem seiner drei Dramen nach der Vorschrift der Poetik einen vorherrschenden Character gebe, auch mache er einen Missbrauch von der Leichtigkeit, in der Sanskritsprache zusammengesetzte Wörter zu bilden, deren sich bei ihm auch in der Prosa längere finden, als bei den meisten übrigen Dichtern,[1]) — ganz dasselbe findet auf den Verfasser unsres Drama's Anwendung. Nicht nur tritt der beabsichtigte heroische Character des Stücks sehr prägnant hervor (Kedâra im vijnâpanam वीररसप्रधानमेतन्नाटकम्) so sehr, dass die Composition vielfach darunter leidet, sondern es macht sich namentlich auch die Unsitte fühlbar, die Geschmeidigkeit des Sanskrit für die Fabrikation endloser unübersehbarer Composita auszubeuten. Die Sprache des Venîsamhâra ist im Ganzen eine ziemlich schwerfällige, an vielen Stellen auffallend gekünstelte und gezwungene. Der Hinweis auf Verse wie v. 27 und auf prosaische Stellen wie den erzählenden Abschnitt pag. 87 genügt vollkommen, dieses Urtheil zu bestätigen. Der Schluss liegt nahe genug, die Abfassung des Venîsamhâra werde im Wesentlichen derselben indischen Literaturepoche angehören, wie die bekannten Werke des Bhavabhûti, also vielleicht auch dem 8. Sec. p. Chr. Es braucht nicht bemerkt zu werden, dass derartige Argumentationen immer ihr Missliches haben und zu einem sicheren Resultat nicht führen können. *Dasselbe gilt auch von weiteren Schlüssen,* die aus dem Character und Inhalt des Dramas gezogen werden könnten. Man dürfte vielleicht unter andrem auf das sujet hinweisen, das sich der Dichter ausersehen hat und das der *epischen* Geschichte entnommen ist, und hierin gleichfalls ein Kriterium relativ moderneren Ursprungs des Stückes erkennen, wozu eine Vergleichung des ältesten Drama's von Çudraka und z. Th. der Dichtungen Kalidasa's mit den anerkannt späteren dra-

---

1) Indische Alterthumskunde II, 1160.

matischen Producten verleiten mag. Glücklicherweise sind wir jedoch der Conjecturalkritik überhoben: unser Drama trägt nicht bloss überhaupt den Namen eines Verfassers in der Stirne, sondern weist uns auch mit diesem Namen Mrgarājalakshman Bhattanârāyana (4, 8) auf eine aus der indischen Geschichte hinlänglich bekannte Persönlichkeit hin. Unsere Aufgabe wird sonach einzig darin bestehen zu untersuchen, ob der historische Bhattanārāyana mit dem Dichter des Veṇîsaṁhāra identisch ist oder nicht.

Schon Wilson im Hindu theatre (Calc. 1827 III app. p. 27) sagt: „According to tradition the author Bhatta Nārāyana was one of the Kanauj Brahmans invited into Bengal by Adi Sura, from whom the Brahmans of that province are descended: he was of the Sandilya family. Adi Sura is supposed to have reigned three centuries before our era, but if we may place any dependance on Abulfazl's list of Bengal Kings, he was the 22^d Prince in ascent from Belal Sen, who it is well known reigned in the 13^th century: assigning then the moderate duration of about 300 years to these intermediate Princes, and admitting the tradition with respect to Bhatta Nárâyana, the Veni Samhara might have been written about the 8^th or 9^th century, a period not at all incompatible with the comparative harshness of its style and the rudeness of its execution, particularly if we conclude, agreeably to the tradition, that it was amongst the early results of the introduction of Brahmanical literature into Bengal.“ Wilson ist sonach geneigt auf Grund der Tradition die Identität des Dichters mit dem berühmten Gründer des Gaudabrahmanenthums anzunehmen, da der Character des Stücks der hieraus sich ergebenden Zeit nicht widerspräche, die nach seiner Berechnung in's 8. oder 9. Sec. fiele. So werthvoll uns dieses Urtheil eines bewährten Meisters ist, können wir doch bei dem jetzigen Stand der indischen Geschichtskunde nicht umhin die Frage einer eingehenderen Prüfung zu unterziehen. Und zwar gehen wir von einer kritischen Untersuchung der Geschichte des b e k a n n t e n Bhattanârayana aus[1]. Dass diese der Kritik bedarf, ja die Kritik geradezu herausfordert, ist auf den ersten Blick ersichtlich. Man könnte sogar die Frage aufwerfen, ob die Gestalt des Bhattanarâyana eine wirklich historische sei. Lage doch die Vermuthung nahe, die Namen der fünf Einwanderer in Bengalen: Bhattanarayana aus dem Geschlecht Çandilya's, eines Abkömmlings Kaçyapa's, Daksha, eines Kaçyapiden, Vedagarbha[2] (nach Colebrooke Vedagarva[3]) aus dem Geschlecht des Vatsa (nach

1) Lassen Ind. Alterth. III 718 ff. 2) Kshitîçavamç. ed. Pertsch p. 2. 3) Misç. Ess. II 187.

anderer Angabe aus dem Sâvarna's oder Bhrgu's[1]), Chandadâ[2]) (nach Colebrooke Candra) aus dem Stamm Sâvarna's (Lassen Suvarna), eines Kâçyapiden (nach dem Vangajaghataka Nachkomme Vatsa's[3]), Çriharsha aus dem Geschlechte des Bharadvâja — diese Namen möchten vielmehr Familiennamen sein und erst im Lauf der Zeit eine Personification erlitten haben. Was uns ganz besonders in dieser Auffassung bestärken konnte, ist der Umstand, dass die ganze Geschichte Bhattanârâyana's einen sagenhaften Character trägt, der sich nicht nur in der seltsamen Veranlassung der Uebersiedelung nach Bengalen, sondern besonders in der Wundergeschichte von dem Ringerstab[4]) kund gibt, abgesehen von weiteren Einzelheiten, die sich unter einander oder mit sonstigen Verhältnissen schwer reimen lassen[5]). Wir glauben übrigens trotz alledem an der Geschichtlichkeit der Person Bh. N.'s nicht zweifeln zu dürfen, da die Tradition doch ein zu realistisches, individuelles Gepräge hat und nebendem in eine Zeit zurückführt, aus der wir auch von andrer Seite über die alte, wie die neue Heimath Bh. N.'s die zuverlässigsten Nachrichten haben: wir meinen vor allem Hiuen-Thsang. Dem wäre freilich nicht so, wenn Wilson's beiläufige Berechnung (8. oder 9. Sec.) zuträfe, oder das Kshitîçavamçâvalîcaritam Recht hätte mit dem Datum Çaka 999 für die Niederlassung der fünf Geschlechter in Bengalen[6]). Auch das Çakajahr 921 würde nicht taugen[7]). Allein Lassen hat gezeigt, dass die Geschichte früher anzusetzen ist. Er sagt: „Âdisûra (der Einführer der fünf Geschlechter der Gauda oder bengalischen Brahmanen aus Kanjâkubga) wird mit Unrecht in das neunte oder das zehnte Jahrhundert versetzt, da er der Gründer der Herrschaft der der Pâla vorhergehenden Dynastie war, muss er im Anfang des siebenten Jahrhunderts gelebt haben." So wenig es freilich gelingen will auf Grund der bengalischen Königslisten von Abulfazl im Ayeen Akberi[8]) und von Joseph Tieffenthaler[9]) eine annähernd sichere, directe Zeitbestimmung zu gewinnen[10]), so geben doch die über die Herrscherfamilie der Pâlas, welche der Dynastie Âdisûra's folgte, auf uns gekommenen Nachrichten einen zureichenden Anhaltspunkt für die Berechnung der Zeit der letzteren. Nach den genannten Verzeichnissen gieng die letzte einheimische bengalische Dynastie, die der Vaidya, im Jahr 1200 zu Ende, und es erhebt sich kein Bedenken gegen die weitere Angabe, dass diese Dynastie 160 Jahre gedauert, also a. 1040 begonnen habe. Dem-

1) Kshitîç. ed. Pertsch notes p. 49. Lassen a. a. O. p. 718. 2) Kshitîç. ed. Pertsch p. 2. 3) Kshitîç. ed. Pertsch notes p. 89. 4) Ebend. p. 1. 2. 5) Lassen a. a. O. p. 720. 6) a. a. O. p. 2. cf. ebendas. XVII. 7) Lassen a. a. O. p. 718, 1. 8) II, p. 20 ff. 9) Beschreibung von Hindostan I, 339 ff. 10) cf. Lassen a. a. O. p. 717 ff. 1162 f.

gemäss bezeichnet das Jahr 1040 zugleich das Ende der Pâladynastie, die den Vaidyas vorherging, und es fragt sich weiter, wann wir den Anfang der Pâlas anzusetzen haben. Da wir nun hier der Angabe Abulfazl's, wornach die Pâlafamilie 698 Jahre regiert hätte, unmöglich Glauben schenken können, weil die Inschrift von Angâchi[1]), die das vollständigste Register enthalt nur 11 Königsnamen aufführt, so bleibt uns vorderhand kein anderer Weg, als der von Lassen eingeschlagene[2]) einer Durchschnittsberechnung. Indem Lassen nach der Analogie von andern Dynastieen (z. B. bei den Râjaputras)[3]) eine durchschnittliche Regierungsdauer von zwanzig Jahren annimmt, bekommt er eine Gesammtdauer der Pâladynastie älterer Linie von 280 Jahren, so dass also der Anfang dieses Herrscherhauses und das Ende der Familie 'Adisûra's etwa auf's Jahr 760 fielen. Ist daher die weitere Angabe der genannten Königslisten richtig, dass aus dem Geschlechte 'Adisûra's elf Könige regiert haben, deren Gesammtzeit wiederum viel zu hoch angegeben wird (714 resp. 720 Jahre)[4]), so bekommen wir als wahrscheinliche Regierungszeit des Konigs 'Adisûra die zweite Hälfte des 6. Sec.'s, wobei von jeder näheren Fixirung abgesehen werden muss. Damit ist nun aber eben ein Resultat erreicht, das von andrer Seite her in mehrfacher Hinsicht eine Bestätigung erhält. Es ist als eine glückliche Verkettung der Dinge zu betrachten, dass gerade um die genannte Zeit der dem bengalischen Reich benachbarte mächtigere und bedeutendere Staat von Kanyâkubja einen wichtigen Entwicklungsgang durchmachte, dessen Verlauf und Ergebnisse von einem glaubwürdigen Augenzeugen schon am Anfang des 7. Sec.'s aufgezeichnet worden sind[5]). Nach den Angaben dieses Gewährsmanns und auf Grund der chronistisch bestimmteren Notizen von Albirûni[6]) wornach die von Çrîharsha (i. e. Harshavardhana I) datirende Aera mit dem Jahr 607 beginnt[7]), wird es nicht viel gefehlt sein, wenn wir mit Lassen[8]) den Beginn der sog. Vaiçyadynastie von Kanyâkubja etwa in's Jahr 580 setzen, wo König Harshavardhana I die Reihe eröffnete. Es gewinnt somit von vornherein hohe Wahrscheinlichkeit, dass die beiden Nachbarkönige 'Adisûra von Bengalen und Harshavardhana I von Kanyâkubja Zeitgenossen waren, beide Gründer einer Dynastie.

---

1) Colebrooke, on ancient monuments, Miscell. Ess. II, 286. 2) a. a. O. III, 721. 722. 3) a. a. O. II, 788, 2. 4) Lassen a. a. O. III, 1163. 5) Hiouen Thsang, memoires sur les contrees occidentales rediges en l'an 648 und Histoire du Maitre de la loi des trois Recueils von Hoei-Li und Yen-Thsong cf. Stan. Julien histoire de la vie de H. Th. V. VI. 6) Reinaud, fragmens Arabes et Persans p. 138. 7) Lassen a. a. O. II, 749. III, 669, 2. 8) a. a. O. p. 671.

Damit haben wir nun aber auch für das Verständniss und die Kritik der Geschichte Bhattanarâyana's, die in die Zeit 'Adisûra's fällt, einen wichtigen Ausgangspunkt gewonnen und können uns an die Beantwortung der weiteren Fragen machen, welches die Herkunft und persönlichen Verhältnisse Bh. N.'s waren und worin die Veranlassung zu seiner Uebersiedelung nach Bengalen gelegen sein wird? Gleich die erstere dieser beiden Fragen bereitet uns ziemliche Schwierigkeiten. Denn die Angaben über die Abstammung Bh. N.'s widersprechen sich geradezu und es ist seltsam genug, dass Lassen diesen Umstand nicht einmal hervorgehoben hat. Soll doch Bh. N. auf der einen Seite Brahmane sein, auf der andern ein Sohn Kshitiça's, worin Lassen mit Recht nicht einen Eigennamen, sondern den Titel der Könige von Kanyâkubja erkennt[1]) — also der Sohn eines Vaiçyakönigs[2]) (dessen eigentlicher Name nach dem Râjâbali des Mrtyumjayaçarman[3]) sowie nach der Dakshinarâdhîyaghatakakarikâ im Çabdakalpadruma[4]) Vîrasiṁha gewesen wäre). Wie sollen wir diesen Widerspruch lösen? Es muss hier offenbar jede der beiden Traditionen einer näheren Prüfung unterworfen werden, und Anhaltspunkte hiefür sind uns gegeben. Dass Bh. N. der brahmanischen Kaste angehört habe, daran würde uns füglich gar kein Zweifel aufkommen, wenn wir nichts von jener seltsamen anderweitigen Angabe wüssten. *Dass die anerkannten Gründer des späteren bengalischen Brahmanenthums und so vor allem das hervorragende Haupt derselben wirklich Brahmanen gewesen seien, das scheint doch von vornherein nicht beanstandet werden zu können.* Dafür spricht denn auch nicht blos die Darstellung des Kshitiçavaṁçavalicaritam und der andern oben berührten Quellen, in denen überall die hohe Würde und Macht der fünf Einwanderer gegenüber dem König von Bengalen in den Vordergrund tritt, sondern auch die bestimmte Angabe der Geschlechter, aus denen sie stammten. Wir haben oben schon ersehen können, dass wir es hier mit lauter Namen vedischer Brahmanengeschlechter zu thun haben. Wenn aber Lassen diess gerade bei dem Geschlecht Bh. N.'s (Çândilya) in Abrede zieht und an einen bestimmten Çandilya aus viel späterer Zeit denkt[5]), so können wir dieser Ansicht nicht beitreten, da wir keinen Grund einsehen, warum nicht wenigstens die Tradition Bh. N.'s Geschlecht eben so entschieden, wie das der vier andern Brahmanen, auf einen Namen des vedischen *Zeitalters zurückzuführen* beabsichtigen sollte, wobei wir übrigens die Frage noch offen lassen, ob nicht aller-

1) a. a. O. p. 720. 2) s. oben. 3) ed. Serampore p. 80. 4) vol. 1, p. 542 cf. Kshitiç. ed. Pertsch p. 47 ff. 5) a. a. O. III p. 718. 2.

dings Bh N zunächst mit dem spätern Çândilya zusammenzubringen ist Von hier aus betrachtet scheint die andere Relation wornach Bh N einer Kanyâkubjadynastie entsprossen wäre [1]) allen Halt zu verlieren Es ist diess der Fall wenn wir, was am nächsten liegt, an die gleichzeitige Adityadynastie denken denn dieselbe gehörte wie gesagt der Vaiçyakaste an wofern ihr traditioneller Name richtig ist Noch mehr werden wir aber zu diesem Resultat gedrängt, wenn wir auf die Angabe achten dass Kanyâkubja zur Zeit der Uebersiedelung der 5 Brahmanen, „was ruled by a king called Virasimha“ [2]) Von einem Kanyakubjafürsten dieses Namens ist nichts bekannt wohl aber wissen wir von einem Virasimha, der der vierte Regent der Simhadynastie von Bidarideça war, über deren Geschichte ein doppelter Bericht vorliegt [3]) Diese Dynastie eroberte unter ihrem Gründer Dipasimha die Provinz Delhi, scheint übrigens nicht daselbst ihre Residenz aufgeschlagen zu haben [4]) Wenn aber demnach der Name Virasimha in der bezeichneten Angabe auf Kanyâkubja fälschlich übertragen sein muss so kommt noch weiter hinzu, dass die Simhadynastie in's 12 Sec fällt somit um 6 Jahrhunderte hinter der Zeit liegt in welche wir Bh N setzen mussten Wir finden in dieser verfehlten Relation eine jedenfalls sehr spät entstandene Verwechslung deren Entstehung vielleicht nicht ganz unbegreiflich ist Denn der Name des Kanyâkubjafürsten Kshitiça ist gleichbedeutend mit dem Namen desjenigen Câhumânakönigs der der Simhadynastie ein Ende machte, Prthvirâja, es kann auch hier wie anderwärts schliesslich das Entgegengesetzte zusammengeworfen worden sein Dazu kommt, dass sich bekanntlich ein Zweig der Gaudabrahmanen in der Provinz Delhi befindet, — eine Thatsache die gleichfalls dazu verführen konnte Bh N mit jenen Usurpatoren in Beziehung zu bringen Ueberdem konnte der Umstand dass der Name, den der Dichter unsres Drama's führt Mrgarâja d i Simha lautet, eine Veranlassung zu jener unglücklichen Combination geworden sein [5]) Alles in allem stellt sich die angebliche Herkunft Bh N's aus einem Königsgeschlecht von Kanyâkubja als höchst verdächtig, wenn nicht völlig unhaltbar heraus

Es fragt sich aber, ob damit die Entscheidung für eine rein brahmanische

---

1) Kshitiç ed Pertsch p 4 2) Ebendas p 50 cf p 47 3) Joseph Tieffenthaler, Beschreibung Hindustans I, p 110 und Khilâssat attawarikh von Mir Sheri ben Afsos, übers von Bertrand im Journal As Ser IV III, 359 ff cf Lassen a a O III, 944 ff 1171 ff 4) Lassen a a O III, 945 5) An den Viradâman (sive Virasimha) der Simhadynastie von Guzerat kann natürlich aus chronistischen und geographischen Gründen gar nicht gedacht werden cf Lassen a a O II, 786

Abstammung Bh N's schon gegeben ist Und hier sehen wir uns genothigt, zu einer weiteren Untersuchung überzugehen Es ist namlich auffallend, dass sich in der Geschichte Bh N's verschiedene Züge finden, die auf seinen und seiner Gefährten brahmanischen Character ein zweifelhaftes Licht werfen Nach der Darstellung des Kshitiçavançâvalicaritam[1]) machten die Funfe bei ihrem Eintreffen in der Residenz 'Adisûra s einen hochst ungünstigen, unbrahmanischen Eindruck auf diesen Fürsten „But the latter from the roof of his palace seeing the Brahmans from afar with their feet enclosed in leather shoes, their bodies covered with embroidered garments (sûcividdhavastrâvrtadehân), their lips and eye lids colored brown with betel nut which they had chewed during their travel expressed *his disregard by remaining in his place*" *Denselben Zug treffen wir in* Râmânandaçarman's Vangajaghataka[2]), wo „the Brahmans appear in warriorlike apparel and thus excite distrust of their capability in the heart of the king" Es heisst in dem betreffenden stilistisch formidabeln Abschnitt kânyakubjât samânitân dûtena dvijapancakam vedaçastreshvavagatân sarvâstre ca viçâradân ॥ goyanârohitân viprân khadgacarmâdibhir yutân । pattiveçân samâlocya nishâdo (lies vishâdo) jâyate hidi ॥ açraddhâ jâyate rajna iti u s w Hiezu kommt das Befremdliche, *dass Kshitiç Cap II Bh N Konig genannt wird (tatah sa râja Bhatto'* pi mrtah paralokam agât), wie denn auch dieselbe Schrift die spätere Herrscherfamilie von Navadvipa (Nuddea) von ihm ableitet Auch Lassen bemerkt „ein andrer Irrthum dieser spätern Geschichte ist, dass Bhatta Nârâjana und sein Sohn Nipa als Konige dargestellt werden"[3]) Und wenn das Kshitiçav sechszehn Söhne Bh N's aufzahlt 'Adivarâha Vâtu Vâma Nâna, Nipu (Lassen liest Nipa?), Guni, Guntu, Asântu Guna, Vika, Anila Madhu Kama Deva Sóma, Adina von *denen die 4 ersten zu Gunsten Nipu s auf den Thron verzichtet haben sollen*[4]) so braucht einerseits wohl kaum bemerkt zu werden, dass wir s hier mit Fictionen zu thun haben, und hat andrerseits Pertsch gewiss Recht, wenn er sagt dass diese Namen sich sehr unbrahmanisch ausnehmen[5]) Wenn so die Gestalt Bh N s unleugbar durch die Tradition in eine unbrahmanische Atmosphäre versetzt ist so ist sie auf der andern Seite doch wieder mit einem um so blendenderen brahmanischen Nimbus umgeben worden und es scheint zum Voraus hier eine innere Beziehung obzuwalten Sichtbarlich ist es die Tendenz des Kshitiçav und der ander-

1) Pertsch p 2 2) Çabdakalpadruma I 516 3) a a O III 720, 1 4) Pertsch p 4 5) a a O p 50

nicht zu erkennen als sich noch durch eine andere Deutung von dushpratigraha (= was man nur unter der Bedingung eines Gegengeschenks annehmen kann) der er selber *„somewhat ambiguous“ findet zu helfen Liegt nun nach dem Ge* zeugten der Tradition die deutliche Tendenz zu Grund das brahmanische Ansehen der funf Gaudageschlechter und ihrer beruhmten Ahnen moglichst zu steigern so scheint es um so weniger auf eine blosse Dichtung zuruckgefuhrt werden zu konnen wenn verschiedene Anzeichen einer nicht brahmanischen Abstammung Bhattanarayana s sich in derselben Tradition vorfinden Eine Erhohung des Effects durch willkur liche Steigerung des Gegensatzes ist zwar an sich wohl eine Moglichkeit, durfte aber hier fur eine unbefangene Betrachtung um so weniger Wahrscheinlichkeit haben als der genannte Zweck auf einfachere naturlichere Weise und nicht um den Preis eines so auffallenden Widerspruchs sich hatte erreichen lassen Wir werden somit zu dem Ergebniss gefuhrt, dass allem nach die brahmanische Abstammung des Bh N *und vielleicht der funf Gaudageschlechter uberhaupt*[1]) *keine reine ist ohne dass* wir jedoch in Stand gesetzt waren, etwas Bestimmteres aus ihrem Familienregister mitzutheilen, mit andern Worten naher anzugeben in welchen Verwandtschafts Be ziehungen die genannten Brahmanen zu einer wo nicht mehreren der ubrigen Kasten gestanden sein mogen[2]) So erklart sich uns der gewiss historische Zug, dass die Erscheinung der Funfe in Bengalen einen befremdlichen Eindruck machte, und begreifen wir es dass es fur die Ansiedler erst eines Ausweises bedurfte, den sie freilich auf naturlichere Weise durch ihre Wissenschaft und priesterliche Rou tine geliefert haben werden Dass die Sage den Stammbaum Bh N s aufwarts und abwarts zu einem koniglichen stempelt ist im Uebrigen nur naturlich wenn ja doch etwas nicht Brahmanisches daran haftet, es musste selbstverstandlich so hoch wie moglich gegriffen werden

Es kommt aber noch ein anderer Umstand zur Sprache der uns vielleicht eine weitere Erklarung der genannten Thatsachen an die Hand gibt Wir haben oben gesehen dass uber die Abkunft des Bh N noch eine Notiz vorhanden ist, wornach derselbe *aus dem Geschlecht des Çandila*[3]) *entsprossen ware Dass da*

---

1) Einer der funf Brahmanen tragt in der That den Namen eines Kanya *kubjakonigs Çrihar̄sha* 2) *Als offene Frage lassen wir es stehen* ob nicht die An gabe, dass die fünf Brahmanen funf Çudras mit sich gebracht haben zu hieher geho rigen Schlussen berechtige Pertsch p 48 49 3) So alle Quellen im Çabdakal padruma und Colebrooke s enumeration of indian classes (Misc Ess II 187)

mit nach dem Sinn der Sage jedenfalls einer der vedischen Çâṇḍilya[1]) gemeint ist, haben wir schon bemerkt, dass es sich aber in Wirklichkeit oder wenigstens zunächst um einen anderweitigen handeln wird, darin stimmen wir mit Lassen vollkommen überein. Alles und alles spricht vielmehr dafür, dass wir hiebei an denjenigen Çâṇḍilya zu denken haben, der als Verkündiger der Pâñcarâtralehre genannt wird[2]). Wäre nun diese angebliche Abstammung buchstäblich zu nehmen, so könnte am Brahmanenthum Bh. N.'s kaum ein Zweifel entstehen. Denn von Çâṇḍilya wird ausdrücklich berichtet, dass er der Stammvater eines Geschlechts von Brahmanen gewesen sei[3]). Wir gestehen auch, dass wir die Angabe, die Bh. N. mit Çâṇḍilya in Verwandtschaft bringt, — wenn sie gleich im Kshitiçavaṃçâvalicaritam sich nicht findet, — für ganz besonders beachtenswerth und glaubwürdig halten. Allein auf Grund unsrer vorausgegangenen Untersuchung neigen wir doch zu der Auffassung hin, dass der Name Çâṇḍilya nicht so sehr die leibliche, als vielmehr die geistige Verwandtschaft Bh. N.'s bezeichne, dass mit andern Worten Bh. N. (und sonach auch seine Gefährten[4]) Anhänger der Pâñcarâtrasecte gewesen sein werde. Directe Beweise dafür haben wir freilich nicht, aber es könnte sein, dass wir auf mittelbarem Weg nachträglich eine Bestätigung dieser Vermuthung noch bekommen, und — wie auch die Frage nach der Kaste und Abstammung zu entscheiden sein mag — die Angehörigkeit des Bh. N. und seiner Gesellschaft an die brahmanische Secte der Pâñcarâtras, die jedenfalls zur fraglichen Zeit längst bestund, bietet uns möglicherweise eine weitere Erklärung dar für den Kampf, den es allem nach die fünf Geschlechter anfänglich kostete, die nöthige Auctorität sich zu verschaffen[5]).

Und damit können wir zu der andern Frage übergehen, was der Anlass gewesen sein mag, der Bh. N. und Genossen nach Bengalen führte? Auch hier stimmen die verschiedenen Berichte keineswegs überein, u. z. gebührt gerade der Darstellung des Kshitiçav., die ein an den beiden Höfen von Kanyâkubja und Bengalen vorgefallenes identisches portentum zur Veranlassung macht, wobei dann noch ein Brahmane als Augenzeuge von beiden herhalten muss, die letzte Stelle[6]). Viel natürlicher nimmt sich hiegegen die Relation im Râjâbali aus, Âdiçûra (andere Schreibart) habe die fünf Brahmanen aus Anlass einer Dürre kommen lassen, um durch

---

1) cf. Weber, ind. Stud. I, 259. 2) Lassen a. a. O. II, 1097 ff. III, 718. 3) Ebendas. II, 1098, cf. III, 729 ff. 4) Könnte nicht die Fünfzahl der Gauḍa's auch auf „Pâñcarâtra" hindeuten? 5) cf. Colebrooke, Misc. Ess. I. 414. 6) Pertsch p. 1. 2.

ihr Opfer Regen zu erlangen[1]) Nach dem Vangajaghataka lasst dem König 'Adiçûra die Frage keine Ruhe mehr „kena yajnena Bhagavatpritir bhavati niçcitam?" Seine Rathe wissen nicht zu helfen und so lasst er die dvijapancakan von Kanyakubja kommen[2]) Diese letztere Darstellung scheint uns dem Sachverhalt am nachsten zu kommen Halten wir damit zusammen dass die Dakshinaradhiyaghatakakarika von Adiçura sagt dass er die Buddhisten aus Gaur (Bengalen) vertrieben habe[3]) so legt sich uns die Vermuthung nahe dass die Einwanderung der *funf Geschlechter mit einer unter 'Adisûra ins Werk gesetzten Reformation* zu Gunsten des Brahmanismus in unmittelbarem Zusammenhang stehen wird Und damit stimmen denn die gleichzeitigen religiosen und politischen Verhaltnisse des Nachbarstaates Kanyakubja woher die Gaudabrahmanen kommen aufs Beste Wir *haben gesehen dass 'Adisura etwa in die Zeit des Grunders der Adityadynastie* Harshavardhana I gehoren musse Was wir uber die Geschichte dieser Dynastie wissen verdanken wir bekanntlich im Wesentlichen den Berichten Hiuen Thsang s[4]) und Albirunis[5]) deren verschiedene Angaben (namentlich hinsichtlich der Namen der Konige) *sich ohne gewaltthatige Hilfe befriedigend vereinigen lassen* Für unsern Zweck genugt es darauf hinzuweisen dass Kanyakubja unter Harshavardhana I und seinen Sohnen ein Hauptheerd des Buddhismus war Es ist bekannt wie umfassend und energisch besonders der begabte und beruhmte Çiladitya für die Befestigung *und Verbreitung der Religion Çakyamunis arbeitete Wichtiger ist uns aber unter* den bezeichneten Umständen die Nachricht dass gerade Harshavardhana I den Brahmanen seines Reiches viele Noth und Anfechtung bereitete Derselbe leitete wie es scheint eine antibrahmanische Agitation ein auf die schon unter seinem Sohn Harshavardhana II der *bei Albiruni karajavardhana heisst ein Rückschlag erfolgte* indem dieser letztere von mehreren brahmanisch gesinnten Fürsten (nach Hiuen Thsang von dem fanatischen Buddhistenfeind Çaçanka von Karnasuvarna am Fluss Suvarnarekha im ostlichen Indien)[6]) verratherisch überfallen und ermordet wurde Von hier aus ist in der That eine Erklarung unschwer zu finden auf welche Weise die fünf Gaudageschlechter nach Bengalen gekommen sein mogen In Kanyâkubja

---

1) Ebendas p 50 2) Ebendas p 48 49 3) Ebendas p 47 4) Stanisl Julien histoire de la vie de Hiouen Thsang p 111 Mémoires etc par Hiouen Thsang I 247 ff 5) Géographie d Aboulféda trad de l Arabe par Reinaud Introduct CCCXXXVIII cf Reinaud fragments Arabes et Persans p 138 Lassen a a O III 669 ff 6) cf Mémoires etc par Hiouen Thsang I 349 Lassen a a O III 670

konnte es nicht an Missvergnügten fehlen die sich nach einer bessern Zukunft sehnten und das auf den Anhängern des Brahmanismus lastende Joch je eher je lieber abzuschütteln wünschten Unter diese Missvergnügten gehörten sicherlich auch Bh N und seine Genossen die möglicherweise in ihrer Heimath um ihrer Angehörigkeit an die Pâncaratrasecte willen nach zwei Seiten sich beengt fühlten Nichts ist natürlicher als dass sie die sich darbietende Gelegenheit wahrnahmen unter dem Regiment des Nachbarfürsten dessen brahmanische Sympathieen und Maassregeln ihnen bekannt geworden eine bessere Existenz sich zu gründen und nach ihrer Uebersiedelung an die Spitze der politisch religiösen Bewegung sich stellten nachdem es den aus früherer Zeit in Bengalen ansässigen vereinzelten Brahmanenfamilien nicht gelungen war die Macht des Buddhismus zu brechen [1]) Dabei muss es freilich unbeantwortet bleiben ob die äussere und directe Veranlassung wirklich vom Hof Âdisura's ausgegangen ist Der Schein der Tradition spricht jedenfalls hiefür, und dürften wir die Darstellung des Vangajaghataka premiren so konnten wir in der Bemerkung, dass es Âdisura um die rechte Verehrung des Bhagavat zu thun gewesen vielleicht eine indirecte Bestätigung unsres obigen Resultats finden wornach Bh N und Genossen Anhänger der Pancaratralehre waren Denn es ist bekannt dass die Pancaratras den Bhagavat Vasudeva (auch Nârâyana genannt) als höchstes Wesen verehrten [2]) und es unterliegt ausserdem kaum einem Zweifel dass die schon zur Zeit Candraguptas II (erste Hälfte des 3 Sec a) vorkommende brahmanische Secte der Bhagavatas ursprünglich mit der der Pancarâtras identisch ist denn die letzteren werden auch Vishnubhagavata oder einfach Bhagavata geheissen und der von Ânandagiri im Çankaradigvijaya geltend gemachte Unterschied zwischen Bhagavata und Pancaratraka gehört erst einer spätern Zeit an [3])

Hiemit haben wir ein historisch kritisches Bild von dem bekannten Gauda brahmanen Bhattanârâyana und seinen Zeitverhältnissen zu gewinnen versucht und es wäre höchstens noch anzufügen dass die spätere Geschichte Bengalens unsern Ergebnissen ganz entspricht denn wenn auch in der der Dynastie Âdisûras folgenden Herrscherfamilie der Pâlas einige offenkundige Anhänger des Buddhismus waren wie Devapâla später Mahîpala und seine Söhne Sthirapala und Vasanta pâla [4]) so ist es doch eine erwiesene Sache dass selbst unter solchen buddhistisch

gesinnten bengalischen Herrschern die Brahmanen fortan eine allgewaltige Hofpartei waren. Es beweist das nicht blos die spätere Geschichte des ersten Brahmanengeschlechts der Çândilyas, welches trotz dem Verrath eines Garga in dessen Sohn Darbhapâni einen so einflussreichen Minister am Hof Devapâla's aufweist, und das bekanntlich das hochste Hof- und Staatsamt erblich an sich brachte, „dieser Einfluss der Brahmanen am Hof des Konigs von Gauda gibt sich auch darin kund, dass in der Inschrift Devapâla's seiner Anhanglichkeit an die von Sugata oder Buddha gestiftete Religion nur nebenbei gedacht wird“)[1]. Und ausserdem verdient es unsre Beachtung, dass einer der Pâlakonige (Nârâyanapâla) durch seinen Namen schon als einen Verehrer des Gottes Nârâyana (Bhagavân) sich ausweist, also dem Vishnuismus huldigte[2]), ja dass noch unter dem letzten Herrscher der Vaidyadynastie, unmittelbar vor der muhammedanischen Invasion, der hochstgestellte Brahmane Bhattabhavadeva ein allbewundertes Heiligthum Nârâyana-Vishnu's in Râdhâ erbaute[3]). Es lässt sich nicht anders erwarten, als dass auf der Grundlage des Pâñcarâtraglaubens, dem der Stifter des Gaudabrahmanenthums ergeben war, in Bengalen der Cultus Nârâyana-Vishnu's sich auferbaute.

Und nun bleibt uns noch die Beantwortung der Hauptfrage übrig. Ist der Verfasser des Venisamhâra derselbe Bhattanârâyana, von dem wir bisher handelten, oder nicht? Diese Frage wird sich wie wir hoffen, auf Grund unsrer Untersuchungen überzeugend und rasch erledigen lassen. Der Beweis der Identität kann so sicher, als es uberhaupt in solchen Dingen erwartet werden mag, gefuhrt werden. *Wir fassen unsre Argumente in folgenden Punkten zusammen.*

1) Am meisten in die Augen springend ist die Gleichheit des Namens Bhattanârâyana. Nun lautet der ganze Name unsres Dichters freilich Mrgarâjalakshman Bhattanârâyana, und diess konnte uns eine Schwierigkeit bereiten. Wilson bemerkt „— Bhatta N. also designated by the title Mriga Raja or Sinha meaning the same thing, the Lion — it is an odd grouping of names however, and leaves the character and person of the Bard rather doubtful. the termination Sinha being most correctly applicable to a man of the legal or military caste, whilst Bhatta is an adjunct belonging to a Brahman“[4]). Wir dürfen uns aber nur an die vorausgeschickte Kritik der Geschichte des Gaudabrahmanen erinnern, so wird sich die auffallende Namencombination bei dem Dichter ganz befriedigend erklären. Wir erhalten offenbar

---

1) Lassen a. a. O. III, 729. 2) Ebendas. III, 736 f. 3) Ebendas. III, 759 ff.
4) Theatre of the Hindus. Calc. 1827. III, app. p. 18.

in dem Namen Mṛgarâjalakshman (Jagaddhara fügt hinzu: siṁhacihnasya) eine Bestätigung unsrer Vermuthung betreffend Abstammung und Kaste Bh. N.'s, und wir werden kaum irren, wenn wir den Namen Mṛgarâja oder Mṛgarâjalakshman als den eigentlichen und ursprünglichen betrachten, an den erst später der Name Bhaṭṭanârâyaṇa angefügt wurde, sichtlich, um dadurch die brahmanische Würde und Vollberechtigung, sowie die religiöse Richtung des Mannes zu bezeichnen, bez. zu bekräftigen [1]). Wir können also Wilson nur Recht geben, wenn er einen zweifelhaften Character der Person hinter jenen Namen versteckt sieht.

2) Sehen wir vom Namen ab, so finden sich im Drama mehrere Züge, die unverkennbar auf das, was wir über Person und Leben des bekannten Bh. N. zu berichten hatten, hindeuten und uns eine merkwürdige Bestätigung dafür an die Hand geben. Wir heben zunächst einen deutlichen Hinweis auf die äussere Geschichte Bh. N.'s hervor. Die sagenhafte Erzählung des Kshitîçav. lässt bekanntlich den König Âdisûra fünf Städte für die neuangekommenen Brahmanen erbauen „filled with multitudes of palaces to serve as dwelling-places", und schenkt ihnen dieselben. Diese Schenkung ist der Ausdruck der Verehrung nicht blos, sondern namentlich der reumüthigen Gesinnung, die eine schwere Beleidigung wieder gut machen will [2]). Wenn auch die weitere Bemerkung derselben Quelle, nachdem die Brahmanen ein Jahr lang in diesen Städten gewohnt haben, sei dem Bh. N. von Âdisûra eine abermalige Schenkung von mehreren Ortschaften angetragen, von ersterem aber abgelehnt worden, worauf Bh. N. die fraglichen Orte um einen billigen Preis käuflich erworben und dazu auf 24 Jahre Abgabenfreiheit vom König erlangt habe, — wenn auch diese weitere Angabe geeignet ist, allerlei kritische Bedenken zu erwecken [3]), so können wir doch die Geschichtlichkeit jener erstenwähnten Schenkung von fünf Städten füglich nicht in Zweifel ziehen. Um so mehr wird ein Zug unsres Drama's die Aufmerksamkeit auf sich lenken, der eine epische Parallele zu jenem Ereigniss bietet. Nach dem 5. Buch des Mahâbhârata (Udyogaparva) werden vor Ausbruch des mörderischen Kampfes zwischen den Kurus und Pâṇḍavas auf Betreiben Kṛshṇa's Friedensverhandlungen in Scene gesetzt, die zuerst durch den Hauspriester von König Drupada, der von Dhṛtarâshṭra und den Seinigen das Erbtheil der Pâṇḍavas (paitṛkaṁ dhanam) zurückforderte, in zweiter

1) Man beachte übrigens, dass auch Vishṇu u. z. schon im Taittirîyâraṇyakam X, 1, 8. den Namen Nârasiṁha führt. A. Weber, ind. Lit. p. 160. 2) Pertsch a. a. O. p. 3. Lassen a. a. O. III, 719. 3) Lassen a. a. O. III, 720.

Instanz durch Krshna selbst vermittelt wurden Zwischen der ersten und zweiten Mission von Seiten der Pândavas erfolgt die Absendung Samjaya's von kurudischer Seite, der die versöhnliche Gesinnung der Kuruiden dollmetschen soll Es handelt sich hiebei um bestimmte Formulirung der von den Pândavas aufgestellten Friedensbedingungen, und Yudhishthira erklärt „Peace and friendship shall be between us, provided that we receive back our share of the kingdom together with five towns, one for each of the brothers“[1]) Von dieser Erklärung ist gleich im Beginn unsres Drama's die Rede, und die Forderung der 5 Städte als Friedenspreis ist im Vers 16 ausgesprochen[2]) Offenbar ist die Combination dieser epischen Geschichte von den 5 Städten mit der Geschichte von den 5 Städten, die Adisûra den Gaudabrahmanen zur Versöhnung schenkte, nicht blos erlaubt, sondern unumgänglich nothwendig Es handelt sich nicht blos um eine rein zufällige und äusserliche Parallele, wenn Bh N in seinem Drama auf die genannte alte Geschichte zurückkommt, sondern die Pointe der Sache liegt in der auffallenden Aehnlichkeit der Verhältnisse, der Veranlassung und des Zwecks einer Schenkung von fünf Städten, und so viel ist zum Voraus bestimmt anzunehmen, dass der Erwähnung des epischen Stoffs im Venîsamhâra eine entschiedene Tendenz zu Grund liegt Es ist im Uebrigen klar, dass wir eben hiemit ein nicht unbedeutendes Argument für die Identität *unsres Dichters mit dem bekannten Bhattanârâyana gewonnen haben*

3) Von besonderm Werth wäre es, wenn sich Kriterien im Drama finden liessen, wornach der Verfasser als ein Anhänger des Pâncarâtraglaubens sich zu erkennen gäbe. Diese Aufgabe bietet nur eine eigenthümliche Schwierigkeit dar Wollen wir sichere Kriterien erhalten so müssen wir erst einen klaren und vollständigen *Grundriss der Pancarâtralehre haben* Allein *gerade* hier fehlt es Wir bekommen bekanntlich, je nachdem wir uns an den Commentar Çamkara's zu den Brahmasûtra (Çarirakamîmâmsâ) oder an die Darstellungen des Mahâbhârata halten, ein etwas verschiedenes Bild, oder wenigstens verschiedene Einzelzüge jener Lehre Es kann sich hier nun selbstverständlich um eine eingehende Untersuchung, deren Erfolg ohnehin auf Grund des zur Zeit vorliegenden Materials fraglich wäre, nicht handeln Wir verweisen für das Nähere auf die betreffenden Originaltexte und *sekundären Darstellungen*[3]), *dagegen nehmen wir nicht Anstand, zu behaupten dass*

1) Mah Bhâr V, v 935 *cf* Monier Williams *Indian epic poetry p* 110
2) cf krit Noten p 131 132 3) Çamkarâcârya etc on Brahma Sûtra 2 2 8 Mah Bh vol III, p 813 ff Colebrooke, Misc Ess I, 413 ff Wilson a Sketch of the religious Sects of the Hindus in As Res XVI Lassen a a O II 1099 ff

immerhin annähernd die Grundzüge des fraglichen Systems auch trotz der genannten Differenz sich eruiren lassen. Und zwar können wir uns hiebei dem Eindruck nicht verschliessen, dass die Darstellung Çaṁkarâcârya's, der eine Widerlegung jener Lehren gibt, auf eine ursprünglichere Quelle zurückführt, als das, was sich im Mah. Bh. findet und selber wieder Spuren verschiedener Zeit und Redaktion an sich trägt[1]). Es ist klar, dass es unter diesen Umständen von höchstem Werth wäre, zu wissen, wie das classische Werk der Pâñcarâtras, von dem die Secte, wie es scheint, den Namen hat, sich zu den verschiedenen Darstellungen verhält. Wenn Lassen glaubt, dass wahrscheinlich Çâṇḍilya, der Stammvater eines Geschlechts von Brahmanen gewesen sein soll und 100 Sutra verfasst habe über die bhakti, jenes Originalwerk geschaffen habe, so können wir dieser Ansicht nicht beitreten, da allem nach das Pâñcarâtrawerk, das *nach der Angabe des Çaṁkara zu Çâṇḍilya's Zeit schon bestund*, verhältnissmässig alt ist, während nach Lassen's eigenen Ausführungen gerade der Begriff der bhakti, und jedenfalls die hervorragende Betonung derselben, erst einer spätern Entwicklung der Pancarâtralehre anzugehören scheint, wie denn namentlich in Çaṁkara's Commentar nichts davon zu entdecken ist[2]). Gehen wir nun von der Darlegung des Systems in diesem letzteren Werke aus, so ergibt sich als kurzer Inbegriff das Folgende. Als das höchste Wesen und Princip wird Vasudeva (d. h. Vishnu, der auch Nârâyaṇa und Bhagavat, sowie bei den orthodoxeren Vaishṇavas Kṛshṇa genannt wird) betrachtet. Dieses Wesen ist Eines, dabei aber ist es ebensowohl ewiger, allwissender Geist als ewige Materie (prakṛti), es steht über der Welt als allmächtige Vorsehung. Es schliesst in sich 6 unendliche Attribute: jnâna, çakti, bala, aiçvarya, vîrya, tejas. Das Product der „Diffusion und Cooperation“ dieser Attribute ist die Welt des Endlichen, deren Entstehung in mythologischer Weise auch also beschrieben wird, dass das höchste Wesen sich theilt und aus Einer zu vier Personen wird. Zuerst entspringt Saṁkarshaṇa, worunter die lebendige Seele (jîva) gemeint ist, aus diesem entsteht Pradyumna, der den Geist (manas) bezeichnet, und dieser producirt endlich den Aniruddha, d. h. den ahaṁkâra oder das Bewusstsein. Der practische Theil des Systems läuft natürlich auf die Selbstbefreiung (moksha) hinaus. Die Wege hiezu sind Gottesverehrung und denkende Vertiefung in Gott, oder wie es auch genannt wird: kriyâyoga und jnânayoga, „performed at five different times of each day“. Çaṁkara gibt 5 einzelne Punkte hiezu

1) cf. Lassen, ebend. p. 1103. 2) Lassen, ebendas. p. 1098. 1106. Colebrooke, a. a. O. p. 416.

an, unter denen die practischen Uebungen (Tempelbesuch, Gebetsubung, Kniebeugung, Opferspenden u s f) voranstehen[1]) Es braucht nicht bemerkt zu werden, dass namentlich der theoretische, theologisch-metaphysische Theil dieser Grundlinien sehr durftig ist und nur ein sehr unvollstandiges Bild der betr Weltanschauung gibt Auch die weiteren Angaben, die sich in dieser Richtung im Mah Bh finden, fullen uns diese Lücke nicht aus, und wir konnen von einer Erganzung in diesem Betreff Umgang nehmen Dagegen ist nun wohl zu beachten, dass, wie schon angedeutet, in practischer Hinsicht (soteriologisch) im spateren Verlauf der Entwicklung des Systems noch ein Begriff herausgearbeitet und wie es scheint zu einer Art Schibboleth erhoben wurde die bhakti d h die vertrauensvolle, zweifellose Hingebung an das gottliche Wesen, der Glaube, wofur sich auch der Ausdruck çraddhâ findet[2]) So wird Nârada, dem nach einer Relation des Mah Bh Vasudeva in Çvetadvîpadie Pancarâtralehre *selbst mitgetheilt haben soll*[3]), *bhaktimant genannt*[4]) *Da nach dem Obigen schon dem Çandilya 100 Sutren uber die bhakti zugeschrieben werden*[5]), *wozu ein Commentar von Svapneçvarasûrî existirt*[6]), *so konnen wir mit* ziemlicher Bestimmtheit annehmen, dass zur Zeit des bekannten Bhattanârâyana dieser verhaltnissmassig jungere Begriff der bhakti unter den Anhangern des Pâncaratrasystems schon popular gewesen sein muss Dabei konnen wir von der Weber-Lassen'schen Controverse uber den vermuthlichen christlichen Einfluss auf die Bildung jenes Begriffs, wie auf andere Dogmen (Monotheismus, Krishna Avataren u s f) vollig absehen[7]) Hingegen mag es zweckdienlich sein, wenn wir versuchen, das Verhaltniss der Pancarâtralehre zu den fruheren und gleichzeitigen indischen Systemen in thunlicher Kurze zu bestimmen Offenbar steht jenes erstere System eigenthumlich in der Mitte zwischen der Yoga- und der Vedântaphilosophie Mit der Yogalehre ist die der Pâncarâtra darin verwandt, dass sie theistisch ist und den Vâsudeva zum hochsten *Princip macht, wie der Yoga diess mit dem Içvara thut Ferner* haben *beide Systeme eine vorwiegend practisch mystische Richtung*[8]), *die die „de*votion ad mental abstraction" zur Hauptaufgabe macht Eben hierin stehen beide in einem gewissen Gegensatz zum Samkhya Ein principieller Gegensatz zum Yoga liegt aber darin, dass das hochste Wesen der Pâncarâtra nicht reiner Geist ist wie der Içvara sondern Geist und Materie in Einheit und hierin steht die Pâncarâ-

1) Colebrooke a a O p 416 2) Mah Bh XII, 12924 3) Mah Bh vol III p 818 ff 4) A a O p 822, v 12972 5) Çabdakalpadruma s v bhakti 6) Lassen a a O II 1098 7) cf A Weber, ind Stud I, 400 ff Lassen a a O II, 1098 ff 8) Colebrooke a a O p 251 253 416

tralehre dem antidualistischen Vedânta am Nächsten, mit welchem sie eigentlich nur in der Psychologie wesentlich differirt. Wir können es daher den Mitgliedern der Pâncarâtrasecte in keiner Weise verdenken, wenn sie mit allem Nachdruck ihre Orthodoxie behaupteten, wie denn von einer Seite her geltend gemacht wird, dass sie einer Çâkhâ des Veda angehören, deren Name Ekâyana freilich sonst nicht bekannt ist, und ausserdem von einem Theil der Mitglieder die Weiheceremonien nach den Bestimmungen der Vâjasaneyiçâkhâ des Yajus vorgenommen werden, während ein andrer Theil den Satzungen der angeblichen Ekâyanaçâkhâ folgt[1]). Wie dem auch sein mag, Etwas scheint uns in allewege an dem behaupteten Zusammenhang mit den Vedaschulen zu sein. Und zwar weisen alle Spuren auf die Sâmavedâschule einerseits und die des weissen Yajus andrerseits hin. Was die Erstere betrifft, so begegnen wir in der Chândogyopanishad nicht nur dem Namen Çândilya, sondern auch dem Sanatkumâra, der sonst nicht vorkommt in der vedischen Literatur, und der bekanntlich später mit dem im Pâncarâtrasystem auftretenden Pradyumna identificirt wird, sowie dem Nârada, der nur noch im 2. Theil des Aitareyabrâhmanam sich findet, und der nach einer Relation des Mah. Bh. der Verkündiger der Pâncar.-Lehre gewesen sein soll; ferner dem Krshna Devakîputra, zu dessen Namen nur im Vamça des Brhadâranyakam eine Parallele zu finden ist[2]). In derselben Upanishad tritt zum Ersten Mal die Lehre von der Seelenwanderung und zwar schon ziemlich ausgebildet auf, was nebst andern Kriterien darauf hinweist, dass diese Schule nicht über die in Manu's Gesetzbuch beschriebene Culturepoche hinaufreichen kann. Auch im Lâtyâyana- und Nidânasûtram des Sâmaveda wird Çândilya als Erklarer des Pancavimçabrâhmanam häufig erwahnt[3]). — Die Schule des weissen Yajurveda feiert den Çândilya als erste Auctorität in der Anlegung von Opferstätten im 10. kândam des Çatapathabrâhmanam. Ja im 6.—10. kândam begegnen wir der auffallenden Erscheinung, dass überhaupt Çândilya als entscheidende Instanz ganz an die Stelle des sonst dominirenden Yâjnavalkya tritt, und im Schlussvamça des 10. kânda wird das Çatapathabrâhmanam auf Çândilya, statt auf Yâjnavalkya zurückgeführt[4]). Nehmen wir hinzu, dass wahrscheinlich die genannten 5 kândas im Nordwesten von Indien entstanden sind, und vergleichen damit die allerdings spätere Legende der Pâncarâtras, wornach ihre Lehre durch Brahmanen (oder Nârada) im Nordwesten (Çvetadvîpa)

1) Colebrooke a. a. O. p. 414. 2) A. Weber, ind. Lit. p. 68. 69. 3) A. Weber ebend. p. 74. 4) Ebendas. p. 115. 127. f.

geholt worden sein soll[1]), so mag es uns in der That schwer werden, zu entscheiden, welcher der beiden Vedaschulen die Pancarâtralehre entsprungen sein wird, aber sicherlich noch schwerer, einen positiven Zusammenhang gar nicht anzunehmen Sollten nicht die beiden Çandilyaschulen des Sâma- und Yajurveda schliesslich auf Einen Ursprung zurückführen können?

Nun hätten wir aber noch die Frage zu beantworten Finden sich im Venisaṁhâra vielleicht Spuren des Pâncarâtraglaubens? Wir meinen diese Frage bejahen zu dürfen Selbstverständlich sehen wir hiebei von der Nândi des Stucks ab, da es ja unter allen Umstanden fraglich bleibt, ob dieselbe wirklich vom Verfasser des Drama's selbst herrührt Jedenfalls könnte aus der von uns in den Text aufgenommenen ersten dreigliedrigen Nândî kein Schluss contra gezogen werden, da in den beiden *ersten Versen Vishnu-Krshna die gefeierte Gottheit* ist Wenn im 3 Vers Çiva's gedacht wird, so finden wir dies ganz in der Ordnung, da dieser Gott nun einmal der traditionelle Patron des Schauspiels geworden war Um so mehr betonen wir drei Verse, die jedenfalls vom Verfasser selber stammen, weil sie dem Context angehören, es sind dies vv 23 201 203 Wenn in v 23 Krshna, der unmittelbar vorher Vâsudeva genannt wird, devaḥ purânaḥ heisst und „kimapi tamasâṁ jyotishâṁ vâ parastât“ steht, wenn auf der andern Seite die Glaubigen sattvanishthâh sind, die durch den jnânotseka vom Bann der Finsterniss sich befreit haben, die in sich vergnugt (âtmârâmâ) mittelst einer den Zweifel ausschliessenden Andacht ihre Meinungen abgethan haben (vihitamati könnte übrigens auch bedeuten einer, der sich eine feste Ansicht gebildet hat, doch ziehen wir das Erstere vor, und verweisen betreffend vihita auf MBh 4, 155), so lasst sich zum Mindesten behaupten, dass dies alles mit den Grundanschauungen der Pâncarâtra wohl stimmt, wenn wir auch auf den Namen Vâsudeva und den Hinweis auf den Glauben (bhakti), der in vihitamati liegen mag (wofür beng vihitarati lesen), keinen Beweis pro grunden wollen Dass z B der terminus nirvikalpasamâdhi auch anderwarts (im Vedantasâra) vorkommt, beweist selbstverständlich ebensowenig etwas dagegen Wie v 23 so muss auch v 201 in Zusammenhang mit dem Vorhergehenden gebracht werden Hatten wir den Vers ganz ohne einen Zusammenhang zu erklaren, so lage es wohl am Nachsten, die Sâṁkhyalehre *darin zu suchen, da der Begriff des Mahat uns entgegentritt* Und

1) Mah Bh vol III, p 813 ff Lassen a a O II 1096

so citirt auch z. B. Kedâra: „prakrter Mahân tato' hamkâra iti sâmkhyamatam.“ Jagaddhara schon macht der Vers ziemliche Noth; er erklart: (kim punar drshṭvâ) kidrçam? kritâ guroh sthûladravyasya mahadâder mahattattvabuddhitattvâdeh parvatâder vâ kshobhena parinâmena sambhûtâ vyâpikâ mûrtighninayanatvâdirûpâ (?) yena tam. yad vâ krto guruh parvatâdir yena sa tathâ mahadâder âkâçâdeh kshobhena milanena mahâbhûtasamâdhinâ sambhûtâ krtâsmadâdir mûrtih çariram yena sa tathâ, paçcâd viçeshanasamâsah. yad vâ krtam gurukâryam dravyam yena tâdrçena mahâdinâ hâlâkâçâdinî sambhûtâ militâ mûrtir yasya tam sâmânyakâranena saha bhagavân vedâdikarteti bhâvah. Wir sehen hieraus, dass wir uns auf eigene Fusse stellen müssen. So viel ist klar, dass Jagaddhara keine Sâmkhyaphilosophie hier vorgefunden hat. Und in der That ist eine solche Erklarung auch nicht zulässig. Es verbietet sich diess von vornherein wegen der Beziehung auf den bhagavân purânapurusha Nârâyana. Dieser kann nach dem Sâmkhyasystem nicht so prädicirt werden, wie es hier geschieht, denn er nimmt in unsrem Vers deutlich die hochste Stelle überhaupt ein (udayanâçasthânahetu), auch reimt sich, was uber seine mûrti gesagt ist, nicht mit der Anschauung des Sâmkhya: „ekâ mûrtis trayo devâh“[1]). Wir konnen vielmehr ein Verstandniss dieses Verses nur vom Standpunkte der Pâñcarâtra- oder Bhâgavatalehre aus gewinnen. Wir bestimmen das Verhaltniss von guru und mahat ahnlich wie Jagaddhara, so dass es nicht ein verstarkter Begriff, sondern ein Gegensatz ist. Beides nehmen wir aber zusammen als Einen Namen: Gurumahat, und betrachten diess als eine philosophische Bezeichnung Vâsudeva's, die den in diesem obersten Princip einheitlich befassten Gegensatz von Ursache und Wirkung, Geist und Materie passend mit mahat und guru ausdruckt. Als Sinn der ersten Verszeile ergibt sich uns daher, dass Bhagavân's i. e. Krshna's Erscheinungsformen (mûrti) hervorgegangen seien aus der Bewegung (kshobha), die am Urprincip (gurumahadâdi) geschehen sind, und unter der mehrgestaltigen mûrti denken wir uns die oben genannten persönlich gedachten Wesen, in die Vâsudeva auseinandergeht (Samkarshana u. s. f.). Im Weitern konnte uns höchstens der Ausdruck guninam bedenklich machen, da Vâsudeva ja über die gunas erhaben sein soll; allein der Hinweis auf v. 23. genügt um zu zeigen, dass der Dichter mit diesem Begriff die andre Vorstellung von des Gottes Erhabenheit über jene Gegensätze nicht

1) Colebrooke, Misc. Ess. I, 242.

aufhebt. Gunin bedeutet entweder allgemeiner, dass Nârâyana Bhagavân der Inbegriff der Vollkommenheit ist, oder ist der Begriff auf den Gott nach seiner endlichen Erscheinung, nicht nach seinem transscendenten Wesen zu beziehen. Gewadeso reimt sich auch das acintyam cintayitvâ vollkommen und entspricht im Uebrigen der ausdrucklichen Lehre der Pâncarâtras [1]). Am deutlichsten ist jedoch zum Schluss v. 203. eine Bestätigung unsrer obigen Aufstellungen. Dieser Vers enthält den Segenswunsch fur den Fursten und sein Volk in einem Bardenspruch (bharatavâkyam), den Yudhishṭhira auf sich und seine Leute anwendet. Selbstverständlich hat dieser Wunsch seine Bedeutung fur den Fürsten, unter dem (oder für den) der Dichter sein Drama verfasst hat, die Worte sind also auf Âdisûra und das bengalische Volk anzuwenden. Und worauf geht nun des Dichters Wunsch? — dass das Land und sein Fürst *gesinnungstüchtig* (*akṛpaṇamatiḥ*) sein und der **bhakti**, dem Glauben an Bhagavân, ohne Getheiltheit und Zweifel sich ergeben möge. Und damit hatten wir also den oben hervorgehobenen Pâncarâtrabegriff der bhakti und den Gedanken der çraddhâ gerade am Schluss so bestimmt und nachdrücklich als moglich ausgesprochen vor uns! Hält man diess alles zusammen, so wird die Ueberzeugung, dass Bhaṭṭanârâyaṇa ein Pâncarâtra war, schwer abzuweisen sein, und wir sehen also auch von hier aus die beiden Linien unsrer Doppeluntersuchung zusammenlaufen.

4) Aus dem Bisherigen fällt uns nun aber auch ein willkommenes Licht auf eine noch zu erwahnende Gestalt im Drama, die unverkennbar den Stempel einer religiösen Tendenz des Dichters trägt, wir meinen den im letzten Akt auftretenden Cârvâka. So heisst ein Râkshasa, der in einen brahmanischen Einsiedler verkleidet die Pâṇḍavas zu betrugen sucht. Der Name ist zunächst der epischen Geschichte selbst entnommen. Bekanntlich tritt ein Freund Duryodhana's unter demselben auf, u. z. ist auch dieser epische Cârvâka ein brahmanisch verkleideter Râkshasa [2]). Bei dieser ursprunglichen Bedeutung des Namens stehen zu bleiben, ist jedoch unmoglich, da wir in späteren Zeiten eine Secte von Cârvâkas neben den z. Th. bisher schon genannten Secten antreffen [3]). Es lässt sich die Vermuthung nicht unterdrücken, dass der Verfasser unter dieser Figur seines Drama's

1) Mah. Bh. vol. III. p. 819. f. 2) cf. M.Bh. 1, 349. 9, 3619. 12, 1414. u. a. Böhtlingk-Roth, Petersb. Wörterb. s. v. cârvâka. 3) Colebrooke, Misc. Ess. I, 228. 240. 402. ff. Windischmann, die Philosophie im Fortgang der Weltgeschichte. I, 4, 1940. ff. Lassen ind. Alterth. III, 691.

eine gleichzeitige Erscheinung geissle, und es wird sich wohl nur fragen, an was wir dabei zu denken haben. Das Nächstliegende wäre es, bei dem Namen selber stehen zu bleiben, und anzunehmen, dass Bh. N. auf jene materialistische Secte einen Angriff machen wollte. Die Cârvâkas, die 4 Elemente annahmen und leugneten, dass die Seele (und der Geist) etwas vom Leib Verschiedenes sei, denen die Sinneswahrnehmung darum als einzige Erkenntnissquelle galt, werden vielfach angefochten u. z. nicht blos von der Orthodoxie der Mimamsâlehre, sondern auch vom heterodoxen Sankhya aus. Es ist klar, dass auch die Pancarâtras Anlass genug hatten gegen jene materialistische Ketzerei zu protestiren. Allein der Einblick in Bh. N.'s Zeitverhältnisse wird uns doch eher den Gedanken nahelegen, den auch Wilson ausspricht, dass der Dichter unter dem Namen Cârvâka die Buddhisten bekämpfe[1]. Er hatte dann den Namen gewählt, weil derselbe nicht blos schon vorher dem im Drama behandelten epischen Stoff angehörte, sondern auch geeignet war, die Anhänger des Buddhismus unter der Decke um ihres Atheismus willen, der sie den sog. Cârvâkas verwandt erscheinen liess, zu züchtigen, d. h. in Misscredit zu bringen.

5) Was Wilson vom Stil und der ganzen Composition des Venisamhâra sagt, dass dieselben „not at all incompatible" seien mit der von ihm gemuthmassten Entstehungszeit des Werks, das gilt selbstverständlich auch von der Abfassungszeit, die wir oben bestimmt haben.

Nehmen wir daher unsre Ergebnisse zusammen, so wird die Abfassung des Venîsamhâra durch den auch sonst bekannten Bhattanârâyana keinem Zweifel mehr unterliegen, und es lässt sich die Abfassungszeit näher dahin bestimmen, dass das Drama erst nach der Niederlassung in Bengalen gedichtet worden sein kann, da auf die hiemit verknüpften Erlebnisse deutlich angespielt ist. Als Tendenz des Werkes ergibt sich einerseits wohl ein dem Âdisûra geltendes Ergebenheitsvotum, andrerseits — und hauptsächlich — die Bestärkung des Fürsten und seines Hofs und Lands im Vishnucult und Brahmanismus, wobei in der Sühnung der Unbilden, welche laut dem Epos die ungläubigen Kuruiden der Draupadi, d. h. in Wirklichkeit den 5 Pandavas zugefügt hatten die den 5 Ganda Brahmanen vom ungläubigen bengalischen Hof widerfahrene Beleidigung und ihre Sühne (bestehend in einer Schenkung von 5 Dörfern) handgreiflich angedeutet ist. Wie im Epos, so gebührt auch in der eigenen Lebensgeschichte

1) Theatre of the Hindus Calc. 1827 append. p. 26

des Dichters die Ehre dem Gotte Krshna, dessen Sache zum Sieg gelangt, und als dessen besonderen Verehrer der Dichter schon durch seinen Namen Bhattanârâyaṇa sich ausweist.

Anmerkung.

Zum Schluss sei noch einer eigenthümlichen Relation der Geschichte Bhattanârâyaṇa's Erwähnung gethan, die *Kedâra Tarkaratna in seiner Ausgabe des* Veṇîsaṃhâra (Calc. 1870) in der Einleitung gibt. Hienach wäre Âdiçûra aus der Senadynastie gewesen, d. h. aus dem Herrscherhaus der oben genannten Vaidyas, und hätte gemeinhin *Vîrasena geheissen. Weil die damaligen Brahmanen* Bengalens z. Th. mit dem vedischen Ritual gar nicht bekannt gewesen seien, z. Th. trotz ihrer vedischen Ausbildung Çudras zur Versehung der Opfer angestellt *hatten, habe sich Âdiçûra der diess nicht billigte,* entschlossen, *anderswoher* rechte Brahmanen kommen zu lassen. Es sei zu diesem Zweck ein reisender Handelsmann nach Pâñcâla, d. h. Kanyâkubja entsendet worden, auf dessen Vermittlung *hin der König von Kanyâkubja 5 Brahmanen an Âdiçûra abgefertigt* habe. Dieselben hatten jedoch in Âdiçûra's Augen keine Gnade gefunden, (nāte çraddhâyâ âspadam) und es sei deshalb eine zweite Sendung von 5 Brahmanen *stricter Observanz erfolgt, unter denen Bhattanârâyana aus dem Geschlecht* Kâçyapa's, der Dichter des Veṇîsaṃhâra, der vornehmste gewesen sei. So werde die Geschichte von einem Aitihâsika berichtet.

Wir sind nun zwar nicht in der Lage auf Grund der uns nicht näher bekannten Quelle dieser Darstellung Kritik zu üben, allein wenn wir sachlich urtheilen sollen, so können wir dieselbe nicht für alt halten. Aus der obigen Darlegung ergibt sich, dass die angebliche Angehörigkeit Âdiçûra's an die Vaidyadynastie auf einem Irrthum beruhen muss [1]. Sollte nicht ferner der auf Âdiçûra übertragene Name Vîrasena auf eine Verwechslung mit dem als Stammvater des Çâṇḍilyageschlechts unter Devapâla genannten Vîradeva zurückführen? [2] Dann dürfte auch vielleicht eine Beziehung zwischen dem Sohne dieses Vîradeva, Namens Pañcala, und der in der letzteren Relation hervortretenden

---

1) cf. Lassen, ind. Alterth. III, 747. 2) Ebendas. III, 729.

4

Bezeichnung Kanyâkubja's Pâncâla stattfinden. Wie dem auch sei, ungeschichtlich erscheint jedenfalls noch, dass eine doppelte Brahmanensendung stattgefunden habe. Offenbar sollte dem gefeierten Bhaṭṭanârâyaṇa die bekannte Unbill über gar nicht widerfahren sein, desshalb musste erst eine geringere Partie Brahmanen am bengalischen Hof erscheinen. Hinsichtlich der Motivirung der Uebersiedelung stimmt dieser Bericht mit anderen; wenn er übrigens auch auf den damaligen bengalischen Brahmanismus ein gewisses Licht wirft, so verschweigt er doch nach unserem Ergebniss gerade die Hauptsache: die antibuddhistische Tendenz des politisch-religiösen Ereignisses.

II. Quellen der Bearbeitung

A Primäre Quellen

Hiezu zählen wir nur die Textmanuscripte Die von uns benutzten und uns überhaupt zugänglich gewordenen codices sind folgende

1) A der zu Grund gelegte Text der Bibliothek des East India House angehörig Nr 1835 Sanscrit N 169 42½ Blatt obl Auf der Vorderseite steht Veni Sunhar Natuk Bequeathed by John Taylor M D to the Honorable Court of Directors Bombay 20 April 1822 Das Manuscript ist sauber deutlich correct vollständig in Devang geschrieben nach Lenz s Vermuthung eine „offenbar auf Bestellung verfertigte Copie“ Am Anfang steht stellenweise eine Uebersetzung des Prakrit am Rande

2) B Devang Text auf 75 Blättern der Privatbibliothek des Professors Fitz Edward Hall vormaligen Vorstands der East India H Bibliothek zugehörig Vorderseite मालविकाग्निमित्रनामनाटकं श्रीशङ्करदीक्षित दत्त मथुरायां सात्वी श्रीकृष्ण । संवत् १७७४ श्रावण ५ बुधौ वेणीसंहार ७५ कर्ता नारायणभट्ट धिप या भारतस्य श्लोकसंख्या १८५७ Rückseite इदं पुस्तकं रामचन्द्रदीक्षितस्य । Am Schluss von Seite 75 steht folgender Vers

यद्वपञ्चानुभूमिताब्दे चैत्रमासि शितिपक्षदशम्याम् ।

शङ्करेण नु नाटकमद्भुतमच द्रुपदनार्यमलरिख ॥

Dieses Manuscript ist das älteste das wir kennen lernten Es ist im Ganzen gut erhalten am Anfang stark abgegriffen Der Text ist vollständig leserlich geschrieben auch ziemlich correct Am Anfang ist stellenweise von späterer Hand eine Uebersetzung der Prakrtstücke beigefügt

3) C Devang -Text der Bodleyan library in Oxford cat Nro 308 (W 228) sehr schön geschrieben neuesten Ursprungs von Wilson ein paar Glossen enthaltend entsetzlich vercorrigirt und verschmiert nur bis in den 6 Akt gehend auf 28 Blättern Lenz bemerkt „Die Prakrtübersetzungen wie es scheint aus dem Commentar abgeschrieben“

4) D Devang Text der Bodleyan library, cat Nro 307 Rückseite वणीसंहारनाटक (sic) Veni Samvaranı 2 leaves wanting 48 Blätter Samvat 1877 Schön und deutlich aber sehr fehlerhaft Lenz „Die erste Hälfte gut corrigirt so dass es nach der Correctur vollkommen stimmt mit B (nach unserer Bezeich

nung C); die Correcturen sind auch von derselben Hand.“ Der Text enthält in der zweiten Hälfte bedeutende Auslassungen.

5) E Devang.-Text der Kgl. Bibliothek zu Berlin, Ch. 243. 59 Blätter. Das MS. ist deutlich geschrieben, aber sehr fehlerhaft, uberdem unvollständig: Bl. 54—56 fehlen, und das Ganze reicht nur bis in den 6. Akt hinein (p. 99, 21. unsrer Ausgabe). „इदं पुस्तकं त्रिशूलपकृष्णभट्टस्य बेणीरंजार.“

6) L Devang.-Text der E. I. H. library, Colebr. Nro. 1290. „Deutlich, aber abscheulich incorrect, oft ganz unbrauchbar. 43½ Bl. Zusammengebunden mit einer schlechten Handschrift des Commentars von Jagaddhara zu Mâlatîmâdhava.“ Dieses MS. haben wir nicht selbst collationirt, die Varianten vielmehr der Collation von Lenz entnommen.

7) α Text in einer zwischen der Devang. und bengalischen stehenden Schriftart geschrieben, nach der Angabe des Eigenthümers Fitz Edward Hall in nepalesichen Characteren auf 86 Bl., sehr fleissig und hübsch ausgeführt, nicht ohne auffallende Fehler, übrigens eine kundige Hand verrathend. Am Rand ist eine Uebersetzung der Prâkrtstellen beigefügt. Am Schluss findet sich die Zeitangabe संवत् ८०७ माघकृष्णे काश्यां लिखितेयं पुस्ती श्रीहरिकृष्णशर्मणा।. Hierauf eine Fluchandrohung in folgendem Vers: एतां मदीयां यदि नाम कश्चिद्विवेकशून्यो हरते कदाचित्। नेत्रस्य नाशं तनयस्य शोकं सर्वाङ्गकुष्ठं लभतां स नूनम्॥ श्री ३ भीमसेनो जयति। श्रेयोऽस्तु।. Auffallend ist die Jahreszahl. Sichtlich ist dieselbe aus einer andern corrigirt und zwar vom Schreiber des Manuscripts selbst, an der Stelle von ८ und ० war zuerst etwas andres geschrieben, das alsbald wieder ausgewischt wurde. Die Beschaffenheit des Textes und des Manuscripts deuten beide auf ein verhaltnissmässig jungeres Datum. Wir glauben daher, uns nicht zu irren, wenn wir statt 807 mit naheliegender Ergänzung 1807 lesen, also die Fertigung des Manuscripts a. 1751 p. Chr. annehmen. Damit käme dieser cod. dem B bis auf c. 30 Jahre nahe. Es mag dahin gestellt bleiben, ob der Schreiber mit der Weglassung des Tausend sein Manuscript in die Zeit des Bhaṭṭanârâyaṇa selbst zuruckverlegen wollte, oder ob er sich nur eine Abkürzung erlaubt hat.

8) β Bengalische Handschrift der Bodleyan library cat. Nro. 306, auf 67 Bl., gut geschrieben, vollständig, auch mit durchgehender Uebersetzung des Prâkrttextes, die übrigens nicht immer mit dem Text ganz übereinstimmt, ohne Jahreszahl, jedenfalls neuen Datums.

9) γ Bengalische Handschrift der vormaligen bibliothèque Impériale in Paris Nro. 265. cat. B. 109., auf 77 Palmblattern. Lenz bemerkt: „in sehr deut-

lichem und correctem Bengali geschrieben folgt der Redaction des Wilson'schen Bengalitextes (β), im Ganzen aber mit gleichfalls sehr vielen willkürlichen Abweichungen im Einzelnen — Alt sieht die Schrift nicht aus Ich habe es nicht der Mühe werth gehalten dieses MS zu collationiren " Wir haben uns dieser Mühe unterzogen, wie wir hoffen zum Nutzen der Arbeit Am Schluss befindet sich eine Unterschrift deren Entzifferung uns so wenig wie Lenz, glücken wollte Wir verzichten darauf die leserlichen Bruchstücke hier anzugeben

Alle diese MSS mit Ausnahme von L haben wir selbst collationirt, es ist übrigens zu bemerken dass diess in D nur bis gegen Ende des 4 Aktes und in E erst von der Mitte des 2 Aktes an geschah

Bei der Vergleichung der verschiedenen MSS ergab sich uns sehr bald dass wir den Text unsres Dramas im Wesentlichen in doppelter Recension vor uns haben u z kann füglich entsprechend der verschiedenen Schriftgattung von einer Devanagari und einer bengalischen Recension die Rede sein Der Sachverhalt ist nämlich der, dass im Ganzen die in Devanagari geschriebenen Texte *einerseits und die bengalischen MSS andrerseits untereinander in nächster Beziehung stehen was natürlich nicht ausschliesst dass das Verhältniss der einzelnen* codices der einen Recension zu der andern Recension ein ungleiches ist Im grossen Ganzen hat uns die bengalische Recension entschieden den Eindruck grösserer Willkür und verhältnissmässig — es sind nur 3 MSS — mangelhafterer Uebereinstimmung der MSS unter sich gemacht Dass in den krit Noten gleichwohl das Zusammentreffen von α β γ so sehr häufig unter der Bezeichnung „beng " constatirt wird beweist nichts hiegegen da die Uebereinstimmung der Devang texte die dem gegenübersteht fast durchweg nicht besonders hervorgehoben worden ist weil eben die Devang Recension zu Grund gelegt wurde *Als Beispiel des* Auseinandergehens der 3 cod cf 31 10 und sonst viele Fälle Die Discrepanz *zwischen den beiden Recensionen erstreckt sich ziemlich gleichmässig* auf Verse und Prosa und tritt am stärksten in den scenischen Bemerkungen auf Als Beispiel haben wir uns p 107 notirt Der Erwartung dass verhältnissmässig die Verse am gleichlautendsten auf beiden Seiten gegeben sein werden entspricht der Thatbestand so wenig dass es im Gegentheil vielfach aussieht als hätte sich die eigenmächtige Laune, mit Vorliebe auf die poetischen Stellen geworfen Gegenüber der andern finden wir in der bengalischen Recension als Belege des geltend gemachten Characters einerseits Erweiterungen des Textes cf 9 22 23 28 23 29,8 und willkürliche Ausmalungen (z Th in dreifacher Abstufung) 52, 9—14

59 13—15, andrerseits auffallende Auslassungen cf. 48 3 4 und v. 118 am Anfang des 5. Aktes. Im Unterschied von dieser bengalischen Recension schien uns die Devanag. Rec. an manchen Orten die schwierigere und bessere Lesart zu bieten cf. 9 21 u. a. und mehr den Character des Ungezwungenen und Angemessenen an sich zu tragen. Jedoch konnen wir die letztere Recension nicht unbedingt und in allen wesentlichen Punkten vorziehen. Es durfte uber jeden Streit erhaben sein, dass eine Vergleichung zwischen dem Anfang und dem Schluss des Drama's in den beiden Recensionen zur Anerkennung der bengalischen ausschlagt. Bekommen wir doch zum Beginn das auffallende Resultat, dass eine zweite Nândi in 3 Versen in den Devanag. Texten sich findet, die die beng. Rec. nicht kennt, und die mit Recht als verdachtig rsp. eingeschaltet schon von Wilson signalisirt worden ist (— „an extravagance unwarranted by the practice of the best writers and prohibited by positive rule") der sich darauf beruft, dass insonderheit die letzte dieser 3 Strophen vom Verfasser des Kavyaprakaça als unverträglich mit der dem Hari und der Lakshmi schuldigen Ehrfurcht bezeichnet werde („whose amorous sports it describes in a style suitable to mere mortals alone" W.). Und dazu kommt, dass gerade unser altestes Devanag. MS. (B) sogar die rechte Nandi gar nicht hat, sondern mit der zweiten beginnt! Wir haben keine andre Wahl als entweder der Bengal. Rec. hierin die grossere Ursprunglichkeit zuzuerkennen oder auf den Dichter den Vorwurf eines schwer zu rechtfertigenden Fehlers fallen zu lassen, wozu sich derjenige nicht leicht entschliessen wird, der bei allen Unvollkommenheiten des Stucks (besonders hinsichtlich der dramatischen Entwicklung) die Gewandtheit und Vertrautheit mit den hergebrachten kunstlerischen Gesetzen beobachtet hat, die der Verfasser des Drama's bekundet. Nicht viel anders stehen die Dinge am Schluss des Stucks, und es handelt sich abermals um ein poetische Stelle man vergl. die krit. Noten zu I. 110 1—5. Hier ist die beng. Rec. die diesen Passus in Versform gibt, entschieden im Recht und erweist sich als die alterthümlichere. Aehnlich dürfte das Urtheil auch hinsichtlich des Verses 139/140 (77, 14) lauten, den die beng. Rec. und der Commentar Jagaddhara's aufweist.

Kommen wir daher beim Veṇîsaṃhâra auch nicht zu demselben Ergebniss betreffend die Recensionen wie Richard Pischel in seiner dissertatio de Kâlidâsae Çakuntali recensionibus (Breslau 1870) zu diesem letzterene Drama, so können wir doch nach dem Gesagten der beng. Rec. nicht in jeder Hinsicht die Inferiorität zusprechen. Um so weniger glauben wir ein Ueberflüssiges gethan zu

haben, wenn wir zum Behuf einer kritischen Bearbeitung sämmtliche 3 uns zugänglich gewordene beng Texte genau verglichen

Im Einzelnen ist nun noch uber die Eigenart der verschiedenen MSS der einen und der andern Recension Folgendes zu bemerken

Nicht ohne Grund haben wir A der ganzen Arbeit substruirt und die kritische Textform moglichst an den Wortlaut dieses cod angeschlossen Dieser Text zeichnet sich nicht nur durch bedeutende Correctheit im Ganzen aus, sondern ist auch mehr als irgend ein andrer geeignet, zum Reprasentanten der Devang -Rec gemacht zu werden kein andrer Devang -Text verhalt sich gegen die beng Rec so antipodisch wie A, während auf der andern Seite A den gemeinsamen Character sammtlicher Devang -MSS (mit Ausnahme etwa von C D, die fast unzurechnungsfähig sind) am besten darstellt Als Eigenthumlichkeiten von A mogen folgende Einzelheiten genannt werden Nicht selten zeigt dieser Text eine singulare Lesart cf 12, 9 19, 10 27, 12 35, 7, z Th so, dass dieselbe als lectio difficilior Beachtung verdient Ausserdem zeigt sich haufig ein ausschliessliches Zusammentreffen mit einzelnen Devang MSS z B mit B 26, 16 (bedenklich), mit L 22, 23 23, 5 v 79, mit E 46 23 47, 7 u a Auf der andern Seite macht sich an der einen und andern Stelle ein Gegensatz gegen mehrere verwandte Texte bemerklich, so z B gegen BCE 25, 10 ff Ein Fall ausschliesslicher Uebereinstimmung mit dem Hauptreprasentanten der beng Rec liegt in 17, 8 vor, wo Aβ वेहारिको lesen (s die krit Noten) Ausserdem stosst man auf Partieen, die auffallende Schreibfehler enthalten cf (22, 23) p 40 ff, verdorben ist 45, 18 19, eine Auslassung findet sich in 91, 23—92, 3

Am nachsten glauben wir an A anreihen zu mussen L Es ist freilich eine missliche Sache dass dieses MS so gar sehr fehlerhaft ist Allein aus der Lenz'schen Collation ergab sich uns doch bestimmt genug dass L ganz besonders vorherrschend u z gerade an kritischen Stellen mit A ubereinstimmt Beispiele ausschliesslicher Uebereinstimmung wie 11, 2 35, 7 sind aller Beachtung werth Daneben fehlt es freilich nicht an Ausnahmen da und dort tritt eine bengalische Lesart auf — aber es bleibt bei der Ausnahme Eine bedeutende Auslassung findet sich p 107

Gehen wir zu B weiter, so haben wir hier abermals einen entschiedenen Angehörigen der Devang Rec, der diesen Character z B da und dort durch ausschliessliches Zusammentreffen mit A bekundet (22, 6 72, 6) Allein hier macht sich nun schon eine ziemliche Hinneigung zur andern Recension geltend Es

ist in dieser Beziehung nicht nur auf die Uebereinstimmung mit $\alpha\,\beta\,\gamma$ in 7, 14. 12, 12. 17, 10. 34, 2. 40, 3. 6. (Vers) u. a., sondern auch auf die ausschliessliche mit α in 5, 17—20. (statt eines Verses Prosa) und mit β in 5, 21. 22. 39, 14 ff. hinzuweisen. Sehr abweichend und zur beng. Rec. hinneigend ist v. 63. Ausserdem stimmt verhältnissmässig nicht selten B mit E, z. Th. gerade da, wo auch E mit der andern Rec. zusammentrifft (cf. 37, 8. 42, 1—4. v. 79.). Auch an völlig vereinzelten Lesarten fehlt es nicht, cf. 9, 15. 10, 4. 7. 23. 22, 23. *Die Prâkrtstellen sind nachlässig* 18, 13—15., *dagegen besonders* correct p. 58. 59.

Wieder einen Schritt näher zur beng. Rec. führt uns der gleichfalls in der Hauptsache der andern Rec. angehörige cod. E. Zwar finden sich auch hier an einigen Stellen Lesarten, die ausserdem nur in A zu treffen sind cf. 46, 23. 47, 7., oder nur in B cf. 37, 8. 42, 1—4. u. a., allein diesen stehen sehr viele Beispiele von Uebereinstimmung mit der beng. Rec. gegenüber cf. 43, 15 ff. 45, 10. 11. 47, 1. 18. 48, 13. 49, 11. 55, 2. 73, 2. 3. u. a., (mit β allein 48, 19. 20, u. a.), woneben freilich auch manches Singuläre auftritt cf. 26, 18. 45, 19. 71, 9. Eine Verstummelung liegt vor in v. 151.

Am characterlosesten sind entschieden C und D, die wir billig zusammennehmen. Es findet hier ein stetes Schwanken zwischen beiden Recensionen statt u. z. vielleicht in der überwiegenden Mehrzahl der Falle zu Gunsten der beng. Renc., cf. unter vielen andern 22, 3. 4. 19, 7. 8. 12, 12. 20, 19 8, 12. Daneben begegnen wir aber auch auf diesem unsichern, verwaschenen Boden da und dort eigenthümlichen Lesarten cf. 8, 14. 15, 10. 21, 1. Eine Eigenmächtigkeit der Correctur zeigt wohl 8, 17 ff.

Auf Seiten der beng. Rec. kann eine ähnliche Stellung, wie A unter den Devang.-MSS., beanspruchen β. Dieses MS. zeigt entschiedenes Gepräge und zeichnet sich den beiden andern gegenüber im Ganzen durch grössere Einfachheit und Natürlichkeit aus. Wir haben es darum als den Hauptrepräsentanten dieser Recension behandelt und die Differenzen hier bis auf die scenischen Formeln hinaus durchlaufend angegeben. Auch in diesem MS. fehlt es nicht an vereinzelten Lesarten cf. 25, 10 ff. 31, 6. 101, 21. 110, 13.; characteristisch zugleich für die Rec. sind Willkürlichkeiten wie 27, 5 ff. pag. 92. v. 189. pag. 52. 53. pag. 58. 59. v. 181. Ein Harmoniren mit A in 17, 8. ist schon oben angegeben, dazu wäre die Uebereinstimmung mit A L (P) in 14, 13., mit C in

21, 16. namhaft zu machen. Allein derartige Beispiele bestätigen in diesem Fall nur die Regel.

Zu α bemerken wir, dass sich hier durchweg der Einfluss eines ziemlich frei schaltenden gelehrten Abschreibers geltend macht. Eine umständliche Verdeutlichung ergibt sich in 5, 6. 7., eine eigenmächtige Verkürzung in 5, 10. 11., dergl. wär übrigens mit zahlreichen weitern Beispielen zu belegen. Auch singuläre Lesarten finden sich, cf. 22, 23. Einen Gegensatz zu $\beta\,\gamma$ zeigt 96, 9. u. a.

Von γ endlich gilt ganz besonders was über den Character der beng. Rec. oben bemerkt worden ist. Man vergleiche die Willkürlichkeiten in 18, 2. 3. 19, 21. 20, 1. 71, 12. u. a., die Auslassungen: v. 153 und übereinstimmend mit β p. 97, 5 ff., ganz besonders das Verhältniss zu β und α in 59, 13—15. Gegen $\alpha\,\beta$ liest dieses MS. 50, 20. 21. Vereinzelte Uebereinstimmung mit A L (P) findet sich z. B. in 19, 22.

B. Sekundäre Quellen.

Hieher gehoren vor allem die vorliegenden indischen Textausgaben. Unter denselben *kommen zuerst in Betracht die* l i t h o g r a p h i r t e n. *Von solchen ist* zu unsrer Bearbeitung beigezogen worden nur

P. Es besteht aus $68^1/_2$ Blatt und weist sich auf der vorletzen Seite mit folgenden zwei Versen aus: स्वस्ति श्रीनृपशालिवाहनशके वस्वृषिमुन्येकके चैत्रे मेजरक्याण्डिना हि जनतां शास्त्रेण चक्षुष्मतीम्। कर्तुं भूपनिदेशतो निवसता पुण्याख्यपुर्यामिदं वेणीसंहृतिनाटकं किल शिलायन्त्राक्षरैरङ्कितम् ॥ १ ॥ विशोध्य नाटकमिदं यदासीदङ्कितं पुरा। पुनश्च पाठशालायामङ्कितं तच्छिलाक्षरैः ॥ २ ॥. Hienach haben wir es hier mit einer im Jahr 1856 durch Major Candy veranstalteten verbesserten Auflage seiner lithographischen Ausgabe des *Drama's zu thun, die er als Chef des Unterrichtswesens in Poona besorgt hatte.* Dieser lithographirte Poonatext schliesst sich sehr nahe an A an; die *Differenzen* treten im Ganzen völlig in den Hintergrund. Wir haben somit hier einen wichtigen sekundaren Vertreter der Devang.-Rec. Den Prâkrtstellen ist eine छाया beigegeben, die ubrigens nicht immer mit dem zugehorigen Text stimmt[1]). Die erstmalige Herausgabe des Venisaṁhâra durch Candy in Poona erfolgte im Herbst

1) Die in Taubner's American and Oriental literary record Nro. 68. 69. 1871. (p. 136.) enthaltene Angabe: Veṇi Sanhára Nâṭaka. A Sanskrit Drama. Litho. obl. 8vo Bombay. beruht auf einem Irrthum. Die fragliche Lithographie ist identisch mit P.

des Jahres 1847 (çâlivâhanaçake nandartuçailaikake ceshe). 69 Bl. obl. Sie ist uns nicht zu Handen gekommen.

Die älteste lithographirte Ausgabe befindet sich in der vormaligen bibliothèque Impériale in Paris Nro. 2. Manuscrits d'Ochoa. Nro. 46. Bombay 1843. 30 Bl. Queerfol. (17 Linien auf der Seite), davon 25½ Blatt Text, das Folgende छाया, eingeleitet mit der Bemerkung: अथ वेणीसंहारनाटके यानि प्राकृतवाक्यानि वर्तन्ते तेषां गीर्वाणभाषया छाया लिख्यते तत्र । अनुकस्य वाक्यस्य इदं छायावाक्यमिति परिज्ञानार्थं मूलवाक्येषु एकादिसंख्या नामाङ्का. क्रमेण लिखिताः सन्ति । तदङ्काङ्कितान्येवात्र छायावाक्यानि क्रमशो लिख्यन्ते ।. Am Schluss folgendes Datum: स्वस्ति श्रीनृपशालिवाहनशके द्वीषुद्विभूसंमिते पौषे शार्वरिसंवत्सरेण सनतां शास्त्रेण चतुष्मतीम् । कृत भूपनिदेशतो निवसता पुण्याख्यपुर्यामिदं वेणीसंहृतिनाटकं किल शिलायन्त्राक्षरैरङ्कितम् ॥. Zu einer Collation dieser durch Jervis a. 1830 in Poona veranstalteten Ausgabe fanden wir leider keine Zeit; da übrigens die erste Candy'sche Ausgabe (1847) laut einer ausdrücklichen Schlussbemerkung nur verbesserte Auflage einer noch fruhern ist, so erhellt, dass sammtliche 3 Poonaer Lithographieen ein und dieselbe Recension bieten und im Wesentlichen nur Eine Ausgabe sind.

Wie beliebt unser Drama in seiner Heimath ist, beweist die wiederholte Herausgabe im Druck, die es in den letzten Jahren gefunden hat. Die von uns berücksichtigten 2 indischen Ausgaben sind

1) T. Venîsaṁhâra a drama in six acts by Bhaṭṭa Nârâyana ed. with a commentary by Pandita Târânâtha Tarkavâchaspati, Prof. of grammar, Sanscr. Coll., at the request of Baboo Bhoovana Chandra Vâsaka. Calcutta 1868. Es sind 262 Seiten Text mit Uebersetzung der Prâkrtstellen in Sanskrit und Commentar; vorangedruckt ist an extract from Wilson's Hindu theatre (Skizze über Verfasser, Inhalt und Werth des Drama's) und am Schluss beigegeben ein völlig werthloses „glossary." Vom Commentar konnen wir hier absehen. Der Text dieser Ausgabe ist zwar im Ganzen brauchbar, hat namentlich den Werth, manche vereinzelte Lesarten beizubringen, uber deren Herkunft man freilich vollig im Unklaren bleibt, cf. 13, 17. 74, 22. (Vers) v. 179., kann aber als kritischer Text schwerlich gelten, da er weder von der einen noch von der andern Recension ein Bild gibt, sondern mehr oder weniger willkürlich zwischen beiden schwankt. Die Prâkrtstellen sind nicht frei von zahlreichen Verstössen gegen die Grundgesetze der Grammatik.

2) K. Die neueste gedruckte Ausgabe: Mazumdâra's series. Venisanhara a drama by Bhattanarayana. At the request of Babu Baroda Prasada Mazumdaba. Edited with notes and explanations by Kedara Natha Tarkaratna, Prof.

of Sanskrit, Doveton Coll Calcutta 1870 Dieses Buch kam erst in unsre Hande, als der Druck unsres Werks dem Ende nahe war So konnte nur noch der Schluss des Drama's berucksichtigt werden, wir haben ausser einigen prosaischen Stellen besonders die Verse verglichen und eine verhaltnissmassig nicht geringe Ausbeute gehabt (von der Mitte des 5 Akts an) Wir ziehen Kedâras Ausgabe der von Târânâtha entschieden vor, sie ist correcter und in kritischer Hinsicht reichhaltiger. Nichts destoweniger trifft auch sie der Einwand, dass sie zwischen beiden Recensionen schwankt und uber ihre kritischen Quellen sich nicht gehorig ausweist, was um so misslicher ist, als ziemlich viele Lesarten, namentlich auch in den Versen, vereinzelt dastehen Dass ubrigens der Herausgeber gewissenhaft und nach Grundsatzen gearbeitet hat und die Muhe sich nicht verdriessen liess, versichert er selbst am Schluss einer in Sanskrit abgefassten Einleitung Eine solche rhapsodische *kritische Bearbeitung* kann, *wenn sie auch vielfach das Richtige* treffen mag, doch den wunschenswerthen Einblick in den kritischen Sachverhalt nicht ermoglichen K gibt den in $\alpha\,\gamma$ befindlichen, zu 110, 22 bemerkten Vers als Anhang zum Drama in folgender Form,

विदग्धस्निग्धवियोगदुमनसा विप्रलपितमेतत् तेन कविना।
काव्यालापसुभाषितव्यसनिनस्ते राजहंसा गता
ता गोष्ठ्य क्षयमागता गुणलवश्लाघ्या न वाच सताम्।
सालङ्काररसप्रसन्नमधुराकारा कवीना गिर
प्राप्ता नाशमयन्तु भूमिवलये जीयात् प्रबन्धो महान्॥

Nicht benuzt wurden folgende weitere indische Publicationen

1) Venisanhara Nataka, a Sanskrit Drama, by Narayana Bhatta Edited with the Commentary of Jaganmohanatarkalankara 8[vo] pp 152 Calcutta 1868 (Ist in der Ausgabe Kedara's benutzt, s dessen Einleitung)

2) Venisamhara, a Drama, by Narâyanabhatta With the commentary of Pandita Chotu Rama Tivari (the first act only), 8[vo] Benares 1868 Hiezu *vergleiche* das 1869 in Calcutta erschienene „Venisaṁhâratikâjâh panditachotûrâmapranîtâyâh samâlocanam, worin Chotûrâma des Plagiats bezichtigt wird

3) Die Ausgabe des Venîs-Texts in der Kâvyaprâkâsikâ Calc 1868 69 Mazumdâra's Series Nro 10 16 19 24 *Dieser* Text ist ubrigens identisch mit dem der besondern Kedâra'schen Ausgabe von 1870

C. Tertiäre Quellen.

1) Hieher rechnen wir vor allem den zum Venisaṁhâra vorhandenen indischen Commentar des Jagaddhara (Jag) dem wir bekanntlich auch einen

Commentar zu Mâlatîmâdhava verdanken. Jagaddhara war der Sohn eines Ratnadhara, ein gelehrter Maithilabrahmane, mit dem Zunamen Mahopâdhyâya und Dharmâdhikârika, „the Prince of Pandits and poets and administrator of law, not very ancient" (cf Wilson, Hindu theatre Calc 1827 II III in der Einleitung zu Mâl M und Vens) Exemplare des Commentars zum Vens besitzen: die indische Bibliothek in London Nro 1503 (ein Band enthaltend Saṁgîtaratnâkaranrttâdhyâya, Venîsaṁhâranâṭakaṭîkâ, Amaruçatakam) 30 Bl, die Bodleyan library in Oxford cat 309, p 146 (Wilson Nro 166) anmuthig geschrieben, aber von Fehlern strotzend, die kgl Bibliothek zu Berlin Ch 543 82 Bl ziemlich deutlich und correct geschrieben saṁvat 1730, die Privatbibliothek von Fitz Edward Hall 55 Bl leserlich, aber ziemlich fehlerhaft Diesen Commentar, den wir in exegetischer Beziehung schätzen gelernt haben, da er im Ganzen durch Klarheit, Kürze und gesundes Urtheil sich auszeichnet, wie er auch ausserdem für die Kenntniss der Dramatik sehr werthvolle und reichliche Beiträge liefert, worauf schon Bollensen (Urvasi p 137 138) und Fitz Edward Hall (Daçarûpa im Preface) hingewiesen haben, haben wir für die Textkritik nur soweit benutzt, als es die Vorsicht erlaubte oder die Noth erheischte, denn wir überzeugten uns, dass es in den meisten Fällen etwas Missliches ist, auf Grund der im Commentar enthaltenen Textworte ein bestimmtes Urtheil über das dem Erklärer vorgelegene Textcontinuum abzugeben Im Ganzen ergab sich soviel mit *zweifelloser* Bestimmtheit, dass Jagaddhara die **bengalische** Recension vor sich hatte Die Fälle, wo er anderweitige Lesarten bietet, sind überaus selten Leider gibt er die *Prâkrtstellen nur in der Uebersetzung und ohne Erklärung*

2) Von ganz untergeordneter Bedeutung sind die theils im apparatus criticus selbst theils im Anhang beigezogenen Verscitate aus den poetischen Lehrbüchern **Kâvyaprakâça**, **Daçarûpa** (Daç) und **Sâhityadarpana** (S) Diese Schriften schwanken in ihren Citaten zwischen den beiden Recensionen, neigen aber im Ganzen mehr zur bengalischen Dabei findet sich jedoch da und dort, namentlich im Daçarûpa eine selbständige Lesart

अथ

श्रीमृगराजलक्ष्मभट्टनारायणविरचितं

वेणीसंहारनामनाटकम्

निषिद्धैरप्येभिर्लुलितमकरन्दो मधुकरैः
करैरिन्दोरन्तश्छुरित इव संभिन्नमुकुलः।
विधत्तां सिद्धिं नो नयनसुभगामस्य सदसः
प्रकीर्णः पुष्पाणां हरिचरणयोरञ्जलिरयम्॥ १॥

अपि च।

कालिन्द्याः पुलिनेषु केलिकुपितामुत्सृज्य रासे रसं
गच्छन्तीमनुगच्छतोऽश्रुकलुषां कंसद्विषो राधिकाम्।
तत्पादप्रतिमानिवेशितपदस्योद्भूतरोमोद्गते-
रक्षुण्णोऽनुनयः प्रसन्नदयितादृष्टस्य पुनातु वः॥२॥

अपि च।

दृष्टः सप्रेम देव्या किमिदमिति भयात्संभ्रमादासुरीभिः
शान्तान्तस्तत्त्वसारैः सकरुणामृषिभिर्विष्णुना सस्मितेन।
आदायास्त्रं सगर्वैरुपशमितवधूसंभ्रमैर्दैत्यवीरैः
सानन्दं देवताभिर्मयपुरदहने धूर्जटिः पातु युष्मान्॥ ३॥

नान्द्यन्ते

सूत्रधारः। अलमतिप्रसङ्गेन।

श्रवणाञ्जलिपुटपेयं विरचितवान्भारताख्यममृतं यः।
तमहमरागमतृष्णं कृष्णद्वैपायनं वन्दे ॥ ४ ॥

तद्भवन्तः परिषदग्रेसरा विज्ञाप्यं नः किंचिदस्ति।

कुसुमाञ्जलिरपर इव प्रकीर्यते काव्यबन्ध एषोऽत्र।
मधुलिह इव मधुबिन्दून्विरलानपि भजत गुणलेशान् ॥ ५ ॥

तदिदं कवेर्मृगराजलक्ष्मणो भट्टनारायणस्य कृतिं वेणीसंहारं नाम नाटकं प्रयोक्तुमुद्यता वयम्। तदत्र कविपरिश्रमानुरोधादुदात्तकथावस्तुगौरवाद्वा नवनाटककुतूहलाद्वा भवद्भिरवधानं दीयमानमभ्यर्थये।

नेपथ्ये। भाव त्वर्यतां त्वर्यताम्। एते खल्वार्यविदुराज्ञया पुरुषाः सर्वमेव शैलूषजनं व्याहरन्ति। प्रवर्त्यन्तामातोद्यविन्यासादिका विधयः। प्रवेशकालः किल तत्रभवतः पाराशर्यनारदतुम्बुरुजामदग्न्यप्रभृतिभिर्मुनिवृन्दारकैरनुगम्यमानस्य भरतकुलहिताकाङ्क्षया प्रतिपन्नदूत्यस्य देवकीसूनोश्चक्रपाणेर्महाराजदुर्योधनशिबिरं प्रति प्रस्थातुकामस्येति।

सूत्रधारः। आकर्ण्य सानन्दम्। अहो नु खलु भो भगवता जगत्प्रभवस्थितिनिरोधप्रभविष्णुना विष्णुनाद्यानुगृहीतमिदं भरतकुलं सकलं च राजकमनयोः कुरुपाण्डवराजपुत्रयोराहवकल्पान्तानलप्रशमहेतुना स्वयं संधिकारिणा कंसारिणा दूतेन। तत्किमिति पारिपार्श्वक नारम्भयसि कुशीलवैः सह संगीतकम्।

प्रविश्य

पारिपार्श्वकः। भवतु। आरम्भयामि। कं समयमाश्रित्य गीयताम्।

सूत्रधारः। नन्वमुमेव चन्द्रातपजनत्रक्रौञ्चहंसकुलसप्तच्छदकुमुदकोक-

नदत्काशकुसुमपरागधवलितगगनदिङ्मण्डलं स्वाद्वम्बुजलजलाशयं शरत्स-
मयमेवाश्रित्य प्रवर्त्यतां संगीतकम्। तथा ह्यस्यां शरदि।

सत्पक्षा मधुरगिरः प्रसाधिताशा मदोद्धतारम्भाः।
निपतन्ति धार्तराष्ट्राः कालवशान्मेदिनीपृष्ठे ॥ ६ ॥

पारिपार्श्विकः। सभयम्। भाव शान्तं पापं प्रतिहतममङ्गलम्।

सूत्रधारः। सवैलक्ष्यस्मितम्। मारिष शरत्समयवर्णनाशंसया हंसा धार्तराष्ट्रा
इति व्यपदिश्यन्ते।

पारिपार्श्विकः। भवतु न जाने। अमङ्गलाशंसयास्य वो वचनस्य कम्पि-
तमिव मे हृदयम्।

सूत्रधारः। मारिष ननु सर्वमेवेदानीं प्रतिहतममङ्गलं स्वयंसंधिकारि-
णा कंसारिणा। तथा हि।

निर्वाणवैरदहनाः प्रशमादरीणां
नन्दन्तु पाण्डुतनयाः सह माधवेन।
रक्तप्रसाधितभुवः क्षतविग्रहाश्च
स्वस्था भवन्तु कुरुराजसुताः सभृत्याः ॥ ७ ॥

नेपथ्ये। साधिक्षेपम्। आः दुरात्मन्वृथामङ्गलपाठक शैलूषापसद।

लाक्षागृहानलविषान्नसभाप्रवेशैः
प्राणेषु वित्तनिचयेषु च नः प्रहृत्य।
आकृष्टपाण्डववधूपरिधानकेशाः
स्वस्था भवन्ति मयि जीवति धार्तराष्ट्राः ॥ ८ ॥

सूत्रधारपारिपार्श्विकावाकर्णयतः।

पारिपार्श्विकः। भाव कुत एतत्।

सूत्रधारः। पृष्ठतो विलोक्य। अये एष खलु वासुदेवगमनात्कुरुसंधानम-

ध्यमानः पृथुललाटतटघटितविकटकौटिल्यशतोरणत्रिशूलायमानभीषण-भ्रुकुटिरापिबन्निव नः सर्वान्दृष्टिपातैः सहदेवेनानुगम्यमानः क्रुद्धो भीमसेन इत एवाभिवर्तते। तन्न युक्तमस्य पुरतः स्थातुम्।

इति निष्क्रान्तौ।

॥ प्रस्तावना ॥

ततः प्रविशति सहदेवानुगम्यमानः क्रुद्धो भीमसेनः ।

भीमसेनः । आः दुरात्मन्वृथामङ्गलपाठक शैलूषापसद । लाक्षागृहेत्यादि पुनः पठति ।

सहदेवः । आर्य मर्षय मर्षय । अनुमतमेव नो भरतपुत्रस्यास्य वचनम् । पश्य । निर्वाणवैरदहना इति यथार्थमेव सभृत्याः कुरवः क्षतजालंकृतवसुंधराः क्षतशरीराश्च स्वर्गस्था भवन्तीति ब्रवीति ।

भीमसेनः । न खलु न खलु । अमङ्गलानि चिन्तयितुं नार्हन्ति भवन्तः कौरवाणाम् । संधेयाश्च ते भ्रातरो युष्माकम् ।

सहदेवः । सरोषम् । आर्य ।

धृतराष्ट्रस्य तनयान्कृतवैरान्पदे पदे ।
राज्ञा न चेन्निषिद्धा स्यात्कः क्षमेत तवानुजः ॥ ९ ॥

भीमसेनः । एवमिदम् । तत एवाहमद्यप्रभृति भिन्नो भवद्भ्यः । पश्य ।

प्रवृद्धं यद्वैरं मम खलु शिशोरेव कुरुभि-
र्न तत्रार्यो हेतुर्न च खलु किरीटी न च युवाम् ।
जरासंधस्योरःस्थलमिव विरूढं पुनरपि
क्रुधा संधिं भीमो विघटयति यूयं घटयत ॥ १० ॥

सहदेवः। एवमिति संभ्रमक्रोधेषु युष्मासु कदाचित्खिद्यते गुरुः।

भीमसेनः। सहासम्। किं नाम खिद्यते गुरुः। गुरुः खेदमपि जानाति। पश्य।

तथाभूतां दृष्ट्वा नृपसदसि पाञ्चालतनयां
वने व्याधैः सार्धं सुचिरमुषितं वल्कलधरैः।
विराटस्यावासे स्थितमनुचितारम्भनिभृतं
गुरुः खेदं खिन्ने मयि भजति नाद्यापि कुरुषु॥ ११॥

तत्सहदेव निवर्तस्व। एवं चातिचिरप्रवृद्धामर्षोद्दीपितस्य भीमसेनस्य वचनाद्विज्ञापय राजानम्।

सहदेवः। आर्य किमिति।

भीमसेनः। एवं विज्ञापय।

युष्मच्छासनलङ्घनाम्भसि मया मग्नेन नाम स्थितं
प्राप्ता नाम विगर्हणा स्थितिमतां मध्येऽनुजानामपि।
क्रोधोल्लासितशोणितारुणगदस्योच्छिन्दतः कौरवा-
नद्यैकं दिवसं ममासि न गुरुर्नाहं विधेयस्तव॥ १२॥

इत्युक्त्वा परिक्रामति।

सहदेवः। तमेवानुगच्छन्। आत्मगतम्। अये कथमार्यः पाञ्चाल्याश्चतुःशालं प्रविष्टः। भवतु तावदहमत्रैव तिष्ठामि। इति स्थितः।

भीमसेनः। प्रतिनिवृत्यावलोक्य च। सहदेव गच्छ त्वं गुरुमनुवर्तस्व। अहमप्यायुधागारं प्रविश्यायुधसहायो भवामि।

सहदेवः। आर्य नेदमायुधागारं पाञ्चाल्याश्चतुःशालमिदम्।

भीमसेनः। किं नाम नेदमायुधागारं पाञ्चाल्याश्चतुःशालमिदम्। किंचिद्विहस्य। आमन्त्रयितव्या मया पाञ्चाली। सहदेवं हस्ते गृहीत्वा। वत्स यदार्यः

चेटी। उपसृत्य। जअदु जअदु कुमालो।

भीमसेनः। अनुपजातक्रोधे यज्ञपूर्तमिति पुनः पठति।

चेटी। परिकुविदो विअ कुमालो लक्खीअदि।

द्रौपदी। हञ्जे जइ एव्वं ता अवहीरणा वि एसा मे अस्सासअइ। ता उवविट्ठा भविअ सुणोमि दाव णाहस्स ववसिदं। तथा कृत्वा।

भीमसेनः। साक्षेपम्। सहदेवमधिकृत्य। किं नाम। पञ्चभिर्ग्रामैः संधिः।

मथ्नामि कौरवशतं समरे न कोपा-
द्दुःशासनस्य रुधिरं न पिबाम्युरस्तः।
संचूर्णयामि गदया न सुयोधनोरू
संधिं करोतु भवतां नृपतिः पणेन ॥ १५ ॥

चेटी। इदो वि अहिअं अज्ज मणुकालणं आसी देवीए।

भीमसेनः। किं नामास्मादप्यधिकम्। तत्कथय कथय।

कौरव्यवंशदावे ऽस्मिन्क एष शलभायते।
मुक्तवेणीं स्पृशन्नेनां कृष्णां धूमशिखामिव॥ १९॥

चेटी। सुणादु कुमारो। अज्ज देवी अम्बासहिदा सुभद्दप्पमुहेण सवत्तिवग्गेण परिवुदा अज्जगन्धारीए पादवन्दणं कादुं गदा आसी।

भीमसेनः। युज्यत एवमेतत्। अभिवन्दनीया गुरवः।

चेटी। तदो पडिणिउत्तमाणा भाणुमदीए दिट्ठा।

भीमसेनः। आः। शत्रोर्भार्यया दृष्टा। युक्तं क्रोधस्थानम्। ततस्ततः।

चेटी। तदो ताए देविं पेक्खिअ सहीवअणादिण्णदिट्ठीए सगव्वं इसि विहसिअ भणिदं।

भीमसेनः। न केवलं दृष्टोक्ता च। अहो किं कुर्मः। ततस्ततः।

चेटी। अयि जण्णसेणि पञ्च गामा पत्थीअन्ति त्ति सुणीअदि कीस दाणिं वि दे केसा ण संजमीअन्ति।

भीमसेनः। सहदेव श्रुतम्।

सहदेवः। आर्य किमिहोच्यते। दुर्योधनकलत्र हि सा। पश्य।

स्त्रीणां हि साहचर्याद्भवन्ति चेतांसि भर्तसदृशानि।
मधुरापि हि मूर्छयते विषविटपि समाश्रिता वल्ली॥ २०॥

भीमसेनः। बुद्धिमतिके ततो देव्या किमभिहितम्।

चेटी। कुमार जइ परिजणहीणा भवे तदो देवी भणादि।

भीमसेनः। किं पुनरभिहितं भवत्या।

चेटी। कुमार मए एव्व भणिदं। अयि भाणुमदि तुम्हाणं अमुक्केसु केसेसु कहं अम्हाणं देवीए केसा संजमीअन्ति त्ति।

भीमसेनः। सपरितोषम्। साधु बुद्धिमतिके साधु। तदभिहितं यदस्मत्परिजनोचितम्। स्वाभरणानि बुद्धिमतिकायै प्रयच्छति। अत्रभवति पाञ्चालराजतनये किं बहुना। श्रूयताम्। अचिरेणैव कालेन

चञ्चद्भुजभ्रमितचण्डगदाभिघात-
संचूर्णितोरुयुगलस्य सुयोधनस्य।
स्त्यानावनद्धघनशोणितशोणपाणि-
रुत्तंसयिष्यति कचांस्तव देवि भीमः ॥ २१ ॥

द्रौपदी। किं णाह दुक्करं तुए परिकुविदे अणुगेण्हन्तु एदं ववसिदं दे भादरो।

सहदेवः। अनुगृहीतमेतदस्माभिः।

नेपथ्ये महान्कलकलः।

सर्वे सविस्मयमाकर्णयन्ति।

भीमसेनः।

मन्थायस्तार्णवाम्भःप्लुतिकुहरवलन्मन्दरध्वानधीरः
कोणाघातेषु गर्जत्प्रलयघनघटान्योन्यसंघट्टचण्डः।
कृष्णाक्रोधाग्रदूतः कुरुपतिनिधनोत्पातनिर्घातवातः
केनास्मत्सिंहनादप्रतिरसितसखो दुन्दुभिस्ताडितो ऽयम् ॥२२॥

प्रविश्य सभ्रान्तः

कञ्चुकी। कुमार। एष खलु भगवान्वासुदेवः। सर्वे कृताञ्जलयः समुत्तिष्ठन्ति।

भीमसेनः। क्वासौ क्वासौ भगवान्।

कञ्चुकी। पाण्डवपक्षपातामर्षितेन सुयोधनेन संयमितुमारब्धः। सर्वे सभयं नाटयन्ति।

भीमसेनः। किं संयतः।

कञ्चुकी। न हि न हि संयमितुमारब्धः।

भीमसेनः। किं कृतं देवेन।

कञ्चुकी। ततः स महात्मा दर्शितविश्वरूपतेजःसंपातमूर्छितमवधूय कुरुकुलमस्मच्छिबिरसंनिवेशमनुप्राप्तः कुमारमविलम्बितं द्रष्टुमिच्छति।

भीमसेनः। सोपहासम्। किं नाम दुरात्मा सुयोधनो भगवन्तं संयमितुमिच्छति। आकाशे दत्तदृष्टिः। आः दुरात्मन्कुरुकुलपांसन। एवमतिक्रान्तमर्यादे त्वयि निमित्तमात्रेण पाण्डवक्रोधेन भवितव्यम्।

सहदेवः। आर्य किमसौ दुरात्मा सुयोधनो वासुदेवमपि भगवन्तं स्वेन रूपेण न जानाति।

भीमसेनः। वत्स मूढः खल्वयं दुरात्मा कथं जानातु। पश्य।

आत्मारामा विहितमतयो निर्विकल्पे समाधौ
ज्ञानोत्सेकाद्विघटिततमोग्रन्थयः सत्त्वनिष्ठाः।
यं वीक्षन्ते किमपि तमसां ज्योतिषां वा परस्ता-
त्तं मोहान्धः कथमयममुं वेत्ति देवं पुराणम्॥ २३॥

आर्य मैत्रेय किमिदानीमध्यवस्यन्ति गुरवः।

कञ्चुकी। स्वयमेव गत्वा महाराजस्याध्यवसितं ज्ञास्यति कुमारः। इति निष्क्रान्तः।

नेपथ्ये। कलकलानन्तरम्। भो भो द्रुपदविराटवृष्ण्यन्धकसहदेवप्रभृतयो ऽस्मदक्षौहिणीपतयः कौरवचमूप्रधानयोधाश्च शृण्वन्तु भवन्तः।

यत्सत्यव्रतभङ्गभीरुमनसा यत्नेन मन्दीकृतं
यद्विस्मर्तुमपीहितं शमवता शान्तिं कुलस्येच्छता।
तद्द्यूतारणिसंभृतं नृपवधूकेशाम्बराकर्षणैः
क्रोधज्योतिरिदं महत्कुरुवने यौधिष्ठिरं जृम्भते॥ २४॥

कञ्चुकी। न हि न हि संयमितुमारब्धः।

भीमसेनः। किं कृतं देवेन।

कञ्चुकी। ततः स महात्मा दर्शितविश्वरूपतेजःसंपातमूर्छितमवधूय कुरुकुलमस्मच्छिबिरसंनिवेशमनुप्राप्तः कुमारमविलम्बितं द्रष्टुमिच्छति।

भीमसेनः। (सोपहासम्) किं नाम दुरात्मा सुयोधनो भगवन्तं संयमितुमिच्छति। (आकाशे दत्तदृष्टिः) आः दुरात्मन्कुरुकुलपांसन। एवमतिक्रान्तमर्यादे त्वयि निमित्तमात्रेण पाण्डवक्रोधेन भवितव्यम्।

सहदेवः। आर्य किमसौ दुरात्मा सुयोधनो वासुदेवमपि भगवन्तं स्वेन रूपेण न जानाति।

भीमसेनः। वत्स मूढः खल्वयं दुरात्मा कथं जानातु। पश्य।

आत्मारामा विहितमतयो निर्विकल्पे समाधौ
ज्ञानोत्सेकाद्विघटिततमोग्रन्थयः सत्त्वनिष्ठाः।
यं वीक्षन्ते किमपि तमसां ज्योतिषां वा परस्ता-
त्तं मोहान्धः कथमयममुं वेत्ति देवं पुराणम्॥ २३॥

आर्य मैत्रेय किमिदानीमध्यवस्यन्ति गुरवः।

कञ्चुकी। स्वयमेव गत्वा महाराजस्याध्यवसितं ज्ञास्यति कुमारः।

(इति निष्क्रान्तः।)

नेपथ्ये। (कलकलानन्तरम्।) भो भो द्रुपदविराटवृष्ण्यन्धकसहदेवप्रभृतयो ऽस्मदक्षौहिणीपतयः कौरवचमूप्रधानयोधाश्च शृण्वन्तु भवन्तः।

यत्सत्यव्रतभङ्गभीरुमनसा यत्नेन मन्दीकृतं
यद्विस्मर्तुमपीहितं शमवता शान्तिं कुलस्येच्छता।
तद्द्यूतारणिसंभृतं नृपवधूकेशाम्बराकर्षणैः
क्रोधज्योतिरिदं महत्कुरुवने यौधिष्ठिरं जृम्भते॥ २४॥

अणावेक्किदसरीरा संचरिस्सदू जदो अप्पमत्तसंचरणिज्जाइं रिउवलाइं सुणीअन्ति।

भीमसेनः। शृणु सुक्षत्रिये समर्था वयं संक्रमितुम्।

अन्योन्यास्फालभिन्नद्विपरुधिरवसामांसमस्तिष्कपङ्के
मग्नानां स्यन्दनानामुपरि कृतपदन्यासविक्रान्तपत्तौ।
स्फीतासृक्पानगोष्ठीरसदशिवशिवातूर्यनृत्यत्कबन्धे
संग्रामैकार्णवान्तः पयसि विचरितुं पण्डिताः पाण्डुपुत्राः॥२७॥

इति निष्क्रान्ताः सर्वे।

॥ इति प्रथमो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति कञ्चुकी।

कञ्चुकी। आज्ञापितो ऽस्मि महाराजदुर्योधनेन। विनयंधर गच्छ त्वं सत्वरमन्विष्यतां देवी भानुमती। अपि निवृत्ताम्बायाः पादवन्दनसमयान्न वेति। यतस्त्वां विलोक्य निहताभिमन्यवो राधेयजयद्रथप्रभृतयः क्षत्रियाः समरभूमिं गत्वा सभाजयितव्या इति। तन्मया त्वरिततरं गन्तव्यमिति। अहो प्रभविष्णुता महाराजस्य यन्मम जरसाभिभूतस्य मर्यादामात्रमेवावरोधनिवासः। अथवा किमिति जरामुपालभामहे यतः सर्वान्तःपुरिकाणामयमेव वेयवहारिको वेषश्चेष्टा च। तथा हि।

नोच्चैः सत्यपि चक्षुषीक्षितमलं श्रुत्वापि नाकर्णितं

अस्त्वेवाप्यधिकार इत्यधिकृता यष्टिः समालम्ब्यते।

सर्वत्र स्खलितेषु दत्तमनसा यातं मया नोद्धतं

सेवास्वीकृतजीवितस्य जरसा किं नाम यन्मे कृतम्॥ २८॥

परिक्रम्य दृष्ट्वा। आकाशे। विहंगिके। अपि श्वश्रूजनपादवन्दनं कृत्वा प्रतिनिवृत्ता भानुमती। कर्णं दत्त्वा। किं कथयसि। आर्य। एषा भानुमती देवी पत्युः समरविजयाशंसया निर्वर्तितगुरुपादवन्दनाद्यप्रभृत्यारब्धनियमा देवगृहे बालोद्याने तिष्ठतीति। तद्भद्रे गच्छ त्वमात्मव्यापाराय यावदहमप्यत्रस्थां

देवीं महाराजस्य निवेदयामीति। परिक्रम्य। साधु पतिव्रते साधु। स्त्रीस्वभावेऽपि वर्तमाना वरं भवती न पुनर्महाराजः। यो ऽयमुद्यतेषु बलवत्स्वबलवत्सु वासुदेवसहायेषु पाण्डुपुत्रेष्वरिष्वद्याप्यन्तःपुरविहारमनुभवति। विचिन्त्य। इदमयथातथं स्वामिनश्चेष्टितम्। कुतः।

आ शस्त्रग्रहणादकुण्ठपरशोस्तस्यापि जेता मुने-

स्तापायास्य न पाण्डुसूनुभिरयं भीष्मः शरैः शायितः।

प्रौढानेकधनुर्धरारिविजयश्रान्तस्य चैकाकिनो

बालस्यायमरातिलूनधनुषः प्रीतोऽभिमन्योर्वधात् ॥२१॥

सर्वथा दैवं नः स्वस्ति करिष्यतीति। तद्यावदत्रस्थां देवीं महाराजस्य निवेदयामि। इति निष्क्रान्तः।

॥ विष्कम्भकः ॥

ततः प्रविशत्यासनस्था भानुमती सखी चेटी च।

सखी। सहि भाणुमदि कीस दाणि तुमं सिविणअदंसणमेत्तस्स किदे अहिमाणिणो महाराअदुज्जोहणस्स महिसी भविअ एव्वं विअलिअधीरभावा अतिमेत्तं संतप्पसि।

चेटी। भट्टिणि सोहणं भणादि सुवअणा।

भानुमती। एव्वं णेदं।

चेटी। सिविणअलो जणो किं ण क्खु किल पि ण पअदि।

भानुमती। हञ्जे एव्वं णेदं किं उण इदं मे अकुसलदंसणं पडिभादि सिविणअं।

सखी। पिअसहि जइ एव्वं ता कहेहि सिविणअं जं अम्हे वि पडिस्सा-

वअत्तीओ धम्मप्पसंसाए देवदासंकित्तणेण दुव्वादिपडिग्गहेण अ पडि-
हडिस्सामो।

चेटी। सोहणं क्खु भणादि सुवअणा अकुसलदंसणा सिविणआ देवदाणं पसंसाए कुसलपरिणामा होन्ति त्ति सुणीअदि।

भानुमती। जइ एव्वं ता कहइस्सं अवहिदा दाव होहि।

सखी। अवहिदम्हि कहेदु पिअसही।

भानुमती। अज्ज किल मे पमदवणे आसीणाए केण वि अदिसइद-
दिव्वरूवेण णउलेण अहिसदं वावादिदं। उभे यातागतमवधार्य।

सखी। सन्तं पावं सन्तं पावं पडिहदं अमङ्गलं। प्रकाशम्। देवि तदो तदो।

भानुमती। हला भएण विसुमरिदम्हि ता चिट्ठ जाव सव्वं सुमरिअ
कहइस्सं। इति चिन्तां नाटयति।

ततः प्रविशति दुर्योधनः कञ्चुकी च।

दुर्योधनः। सूक्तमिदं कस्यचित्।

गुप्त्या साक्षान्महानल्पः स्वयमन्येन वा कृतः।
करोति महतीं प्रीतिमपकारो ऽपकारिषु ॥ २० ॥

येनाद्य द्रोणकर्णजयद्रथादिभिर्हतमभिमन्युमुपश्रुत्योच्छ्वसितमिव नश्चे-
तसा।

कञ्चुकी। देव नेदमतिदुष्करमाचार्यशल्यप्रभावाणाम्। कर्णजयद्रथयोर्वा
कात्र श्लाघा।

राजा। विनयंधर किमाह भवान्। एकाकी बहुभिर्बालो लूनशरा-
सनश्च निहत इति। पश्य।

हते जरति गाङ्गेये पुरस्कृत्य शिखण्डिनम्।
या श्लाघा पाण्डुपुत्राणां सैवास्माकं भविष्यति ॥ २१ ॥

कञ्चुकी। देव नैवेदं कल्पयितुमर्हसि। किं तु तव पौरुषप्रतीघातोऽस्माभिर्नावलोकितपूर्व इति यत एवं ब्रवीमि।

राजा। एवमिदम्।

सहभृत्यगणं सबान्धवं सहमित्रं ससुतं सहानुजम्।
स्वबलेन निहन्ति संयुगे न चिरात्पाण्डुसुतः सुयोधनम्॥ ३२॥

कञ्चुकी। कर्णौ पिधाय सभयम्। शान्तं पापं शान्तं पापम्।

राजा। विनयंधर किं मयोक्तम्।

कञ्चुकी। सहभृत्यगणमिति पठति। एतद्विपरीतमभिहितं देवेन।

राजा। विनयंधर। अद्य खलु भानुमती यथापूर्वमात्मानमनामन्त्र्य वासभवनात्प्रातरेव निष्क्रान्तेत्याक्षिप्तं मे मनः। तदादेशय तमुद्देशं यत्रस्था भानुमती।

कञ्चुकी। इत एतु देवः। उभौ परिक्रामतः।

कञ्चुकी। पुरोऽवलोक्य समन्ततो गन्धमाघ्राय। पश्य पश्य। एतत्तुहिनकणशिशिरसमीरणोद्वेल्लितबन्धनच्युतशेफालिकाविरचितकुसुमप्रकरमीषदालोहितमुग्धवधूकपोलपाटललोध्रप्रसूनविजितश्यामलतासौभाग्यमुन्मीलितवकुलकुन्दकुसुमसुरभिशीतलं प्रभातकालरमणीयमग्रतस्ते बालोद्यानम्। तथा हि।

प्रालेयमिश्रमकरन्दकरालकोशैः
पुष्पैः समं निपतिता रजनीप्रबुद्धैः।
अर्कांशुभिन्नमुकुलोदरसान्द्रगन्ध-
संसूचितानि कमलान्यलयः पतन्ति॥ ३३॥

राजा। विनयंधर। इदमपरमस्मिन्नुपसि रमणीयतरम्। पश्य।

जृम्भारम्भप्रविततदलोपान्तजालप्रविष्टै-

हस्तैर्भानोर्नृपतय इव स्पृश्यमाना विबुद्धाः।
स्त्रीभिः सार्धं घनपरिमलस्तोकलक्ष्याङ्गरागा
मुञ्चन्त्येते विकचनलिनीगर्भशय्यां द्विरेफाः ॥ ३४ ॥

कञ्चुकी। देव नन्वेषा भानुमती सुवदनया तरलिकया च पर्युपास्य-माना तिष्ठति। तदुपसर्पतु देवः।

राजा। ऽदृष्ट्वा। विनयंधर गच्छ त्वं सांग्रामिकं रथमुपकल्पयितुम्। अहम-प्येष देवी दृष्ट्वानुपदमागत एव।

कञ्चुकी। एष कृतो देवादेशः। इति निष्क्रान्तः।

सखी। पिअसहि अवि सुमरिदं तुए।

भानुमती। सहि सुमरिदं। अज्ज किल पमदवणे आसीणाए मम अग्गदो केण वि अदिसइददिव्वरूवेण णउलेण अहिसदं वावादिदं।

उभे। अवधायात्मगतम्। सन्तं पावं सन्तं पावं। प्रकाशम्। तदो तदो।

भानुमती। सदावावगदोअद्धिअआए पुणो वि मए विसुमरिदं।

राजा। अहो देवी भानुमती सुवदनातरलिकाभ्यां सह किमपि मन्त्र-यमाणा तिष्ठति। भवत्वनेन लताजालेनान्तरितः शृणोमि तावदासां वि-स्रब्धालापम्। तथास्थितः।

सखी। अलं संदावेण कहेदु पिअसही।

राजा। किं नु खल्वस्याः संतापकारणम्। अथवानामन्त्र्य मामियमद्य वासभवनान्निष्क्रान्तेति समर्थित एवास्या मया कोपः। अयि भानुमति। अविषयः खलु दुर्योधनो भवत्याः कोपस्य।

किं कण्ठे शिथिलीकृतो भुजलतापाशः प्रमादान्मया
निद्राच्छेदविवर्तनेष्वभिमुखी नाद्यासि संभाविता।
अन्यस्त्रीजनसंकथालघुरहं स्वप्ने त्वया लक्षितो

दोषं पश्यसि किं प्रिये परिजनोपालम्भयोग्ये मयि ॥ ३५ ॥

विचिन्त्य। अथवा।

इयमस्मदुपाश्रयैकचित्ता मनसा प्रेमनिबद्धमत्सरेण।
नियतं कुपितातिवल्लभत्वात्स्वयमुत्प्रेक्ष्य ममापराधलेशम् ॥ ३६ ॥

तथापि किं वक्ष्यतीति शृणुमस्तावत्।

भानुमती। हला हञ्ज तदो तस्स अदिसइददिव्वरूविणो णउलस्स दंसणेण उस्सुआ जादा।

राजा। किं नामातिशयितदिव्यरूपिणो नकुलस्य दर्शनेनोत्सुका जाता। तत्किमनया माद्रीसुतानुरक्तया वयमेव विप्रलब्धाः। सोत्प्रेक्षम्। इयमस्मदिति पठित्वा। मूढ दुर्योधन कुलटाविप्रलभ्यमात्मानं बहुमन्यमानो ऽधुना किं न वक्ष्यसि। तदर्थमेवास्याः प्रातरेव विविक्तस्थानाभिलाषः सखीजनकथासु च पक्षपातः। दुर्योधनस्तु मोहादविज्ञातबन्धकीहृदयसारः क्वापि परिभ्रान्तः। आः पापे ऽस्मत्परिग्रहपांसनि।

तद्भीरुत्वं तव मम पुरः साहसानीदृशानि
श्लाघा सास्मद्वपुषि विनयव्युत्क्रमे ऽप्येष रागः।
तच्चौदार्यं मयि जडमतौ चापले को ऽपि पन्थाः
ख्याते तस्मिन्वितमसि कुले जन्म कौलीनमेतत् ॥ ३७ ॥

सखी। तदो तदो।

भानुमती। तदो अहं तुरिदं आसणट्ठाणं एदं लदामण्डवं पविट्ठा। तदो सो मं अणुसरन्तो एव्व लदामण्डवं पविट्ठो।

राजा। अहो कुलटोचितमेतस्याः पापायाः पापशीलत्वम्।

यस्मिंश्चिरप्रणयनिर्भरबालभाव-

मावेदितो रहसि मत्सुरतोपभोगः।
तत्रैव दुश्चरितमद्य निवेदयन्ती
क्रीतासि पापहृदये न सखीजने ऽस्मिन् ॥ ३८ ॥

उभे। तदो तदो।

भानुमती। तदो तेण सगव्वपसारिअकरेण अवहरिअं मे थणंसुअं।

राजा। विचिन्त्य। सगर्वप्रसारितकरेण हृतं मे स्तनांशुकम्। सक्रोधम्। अलमतः परं श्रुत्वा। भवतु तावत्तस्य परवनितास्कन्दनप्रगल्भस्य माद्रीसुतस्य जीवितमपहरामि। किंचिद्गत्वा विचिन्त्य। अथवा। इयमेव तावत्पापशीला प्रथममनुशासनीया। इति निवर्तते।

उभे। तदो तदो।

भानुमती। हला तदो हं अज्जउत्तस्स पभादमङ्गलतूररवमिस्सेण वारविलासिणीसंगीदसद्देण पडिबोधिदम्हि।

राजा। किं न खलु प्रतिबोधितास्मीति स्वप्नदर्शनमनया वर्णितम्। विचिन्त्य। भवतु सखीवचनाद्व्यक्तिर्भविष्यति।

उभे सविषादमन्योन्यं पश्यतः।

सुवदना। जं किं वि अच्चाहिदं तं भाईरहीपमुहाणं णाईणं सलिलेन अवहरीअदु भअवदाणं बम्हणाणं वि आसीसाए आहुदिहुदेण पज्जलिदेण भअवदा हुदासणेण दज्झदु।

राजा। अलं विकल्पेन स्वप्नदर्शनमेवैतदनया वर्णितम्। मया पुनर्मन्दधियान्यथैव संभावितम्।

दिष्ट्यार्धश्रुतविप्रलम्भजनितक्रोधादहं नो गतो
दिष्ट्या नो परुषं रुषार्धकथने किंचिन्मया व्याहृतम्।
मां प्रत्याययितुं विमूढहृदयं दिष्ट्या कथान्तं गता

मिथ्यादूषितयानया विरहितं दिष्ट्या न जातं जगत् ॥ ३९ ॥

भानुमती। हला कहेहि किं एत्थ सुहसूअग्रं।

सखी चेटी चान्योन्यमवलोक्य।

सखी। अपवार्य। एत्थ णत्थि थोअं वि सुहसूअग्रं। जइ एत्थ अलीग्रं कहइस्सं अवराहिणी भविस्सं। सो दाणिं सिणिद्धो जणो जो पुच्छिदो परुसं वि हिदं भणादि। प्रकाशम्। सहि सव्वं एव्व एदं असुहणिवेदणं ता देवदाणं पणामेण दुव्वादिपडिग्गहेण अ अन्तरीअदु। ण हु दाठिणो णउलस्स अणस्स वा दंसणं अहिसदवहं वि सिविणए पसंसन्ति विअक्खणा।

राजा। अवितथमाह सुवदना नकुलेन पन्नगशतवधः स्तनांशुकाहरणमिति नियतमनिष्टोदर्कं तर्कयामि।

पर्यायेण हि दृश्यन्ते स्वप्नाः काम शुभाशुभाः।
शतसंख्या पुनरियं सानुजं स्पृशतीव माम् ॥ ४० ॥

वामाक्षिस्पन्दनं सूचयित्वा। आः ममापि नाम दुर्योधनस्यानिमित्तानि हृदयक्षोभमावेदयन्ति। सावष्टम्भम्। अथवा भीरुजनहृदयप्रकम्पनेषु का गणना दुर्योधनस्यैवंविधेषु। गीतश्चायमर्थो ऽङ्गिरसा।

ग्रहाणां चरितं स्वप्नो निमित्तान्युपयाचितम्।
फलन्ति काकतालीयं तेभ्यः प्राज्ञा न बिभ्यति ॥ ४१ ॥

तद्भानुमत्याः स्त्रीस्वभावसुलभामलीकां शङ्कामपनयामि।

भानुमती। हला सुवअणे उदअगिरिसिहरन्तरिदविमुक्कहवरो विअलिअसंकाराअप्पसण्णदूरालोअमण्डलो जादो भअवं दिअहणाहो।

चेटी। भट्टिणि रोसाणिदकणअकन्तिसस्सिरीएण लदाजालन्तरोवइदकिरणजालेण पिञ्जरिदुज्जाणभूमिभाओ पूरिअपइण्णो विअ दिढं दुप्पे-

कवणिज्जो भअवं सहस्सरस्सी संवुत्तो ता समप्पीअदु से लोहिदचन्दण-कुसुमगब्भेण अग्घेण पज्जवट्ठाइं।

भानुमती। हला तरलिए उवणेहि मे अग्घभाअणं जाव भअवदो सहस्सकिरणस्स सवरिअं णिव्वत्तेमि।

चेटी। जं देवी आणवेदि। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य। भट्टिणि इमं अग्घभाअणं णिव्वत्तेदु भअवदो सहस्सरस्सिणो सवरिअं।

राजा। अयमेव साधुतरोऽवसरः प्रियासमीपमुपगन्तुम्। इत्युपसर्पति।

सखी। विलोक्यात्मगतम्। कहं महाराओ आअदो हन्त जादो से णिअमभङ्गो।

भानुमती। दिनकराभिमुखी भूत्वा। भअवं अम्बरमहासरेक्कसहस्सपत्त पुव्वदिहावहूमुहमण्डणकुङ्कुमविसेसअ सअलभुअणेक्करअणप्पदीव जं एत्थ सिविणअदंसणे किं वि अच्चाहिदं तं भअवदो पणामेण सभादुअस्स अज्जउत्तस्स कुसलपरिणामी होदु। अर्घं दत्त्वा। हञ्जे तरलिए उवणेहि मे कुसुमाइं अवराणं वि देवदाणं सवरिअं णिव्वत्तेदुं। हस्तौ प्रसारयति।

राजा संज्ञया परिजनमुत्सार्य पुष्पाणि स्वयमुपनयति। स्पर्शसुखमभिनीय कुसुमानि भूमौ पातयति।

भानुमती। सरोषम्। अहो पमादो परिअणस्स। परिवृत्य राजानमवलोक्य ससाध्वसं लज्जां नाटयति।

राजा। देवि। अनिपुणः परिजनोऽयमेवंविधे सेवावकाशे तथा प्रभवत्यनुशासने देवी। अये प्रिये।

विकिर धवलदीर्घापाङ्गसंसर्पि चक्षुः
परिजनपथवर्तिन्यत्र किं संभ्रमेण।
स्मितमधुरमुदारं देवि मामालपोच्चैः
प्रभवति मम पाण्योरञ्जलिः सेवितुं त्वाम्॥ ४२॥

भानुमती। अब्भणुण्णादाउ मं महाराओ अत्थि मे कस्सिं वि णिअमे अहिलासो।

राजा। श्रुतविस्तार एवास्मि भवत्याः स्वप्नवृत्तान्तं प्रति तदलं प्रकृतिसुकुमारमात्मानं खेदयितुम्।

भानुमती। अज्जउत्त अदिमेत्तं मे सङ्का बाहेइ ता अणुमण्णदु मं अज्जउत्तो।

राजा। सगर्वम्। देवि। अलमनया शङ्कया। पश्य।

किं नो व्याप्तदिशां प्रकम्पितभुवामक्षौहिणीनां फलं
किं द्रोणेन किमङ्गराजविशिखैरेवं यदि क्लाम्यसि।
भीरु भ्रातृशतस्य मे भुजवनच्छायां सुखोपस्थिता
त्वं दुर्योधनकेशरीन्द्रगृहिणी शङ्कास्पदं किं तव ॥ ४३ ॥

भानुमती। अज्जउत्त ण क्खु किं वि मे सङ्काकालणं तुम्हेसु संणिहिदेसु किं तु अज्जउत्तस्स एव्वं मणोरहसंपत्तिं अभिणन्दामि।

राजा। अयि सुन्दरि। एतावन्त एव मनोरथा यदहं दयितया संगतः स्वेच्छया विहरामि। पश्य।

प्रेमाबन्धस्तिमितनयनापीयमानाब्जशोभं
लज्जायोगादविशदकथं मन्दमन्दस्मितं वा।
वक्त्रेन्दुं ते नियममुषितालक्तकाग्राधरं वा
पातुं वाञ्छा परमसुलभं किं नु दुर्योधनस्य ॥ ४४ ॥

नेपथ्ये महान् कलकलः। सर्वे आकर्णयन्ति।

भानुमती। राजानं परिष्वज्य। परित्ताअदु परित्ताअदु अज्जउत्तो।

राजा। समन्तादवलोक्य। अलं प्रिये संभ्रमेण। पश्य।

दिक्षु व्यूढाङ्घ्रिपाङ्गस्तृणजटिलचलत्पांसुदण्डो ऽन्तरिक्षे

धात्कारी शर्करालः पथिषु विटपिनां स्कन्धकाषैः सधूमः।
प्रासादानां निकुञ्जेष्वभिनवजलदोद्गारगम्भीरधीर-
श्चण्डारम्भः समीरो वहति परिदिशं भीरु किं संभ्रमेण ॥ ४५ ॥

सखी। महाराग्रो पविसदु एदं दारुपव्वग्रपासादं उच्छेग्रकारी खु ग्रग्रं उत्थिदपरुसरग्रकलुसीकदणग्रणो विग्रलिग्रतरुवरसद्दवित्तत्थमन्दुरापरिब्भट्ठवच्छाहदतुरंगमो पज्जाउलीकिदजणपद्धई भीसणो समीरणासारो।

राजा। उपकारि खल्विदं वात्याचक्रं सुयोधनस्य यस्य प्रसादादयत्नपरित्यक्तनियमया देव्या संपादितो ऽस्मन्मनोरथः। कथमिति।

न्यस्ता न भृकुटिर्न बाष्पसलिलैराच्छादिते लोचने
नीतं नाननमन्यतः सशपथं नाहं स्पृशन्वारितः।
तन्व्या मग्नपयोधरं भयवशादाबद्धमालिङ्गितो
भङ्गास्या नियमस्य भीषणमरुन्नायं वयस्यो नु मे ॥ ४६ ॥

तत्संपूर्णमनोरथस्य मे कामचारः संप्रति विहारेषु तदितो दारुपर्वतमेव गच्छामः।

सर्वे वात्याबाधां रूपयन्तो यत्नतः परिक्रामन्ति।

राजा।

कुरु घनोरु पदानि शनैः शनै-
रपि विमुञ्च गतिं परिवेपिनीम्।
पतसि बाहुलतोपनिबन्धनं
मम निपीडय गाढमुरःस्थलम् ॥ ४७ ॥

प्रवेशं रूपयित्वा। अलब्धान्तरः समीरणः संवृतद्वारगर्भगृहस्य। विस्रब्धमुन्मीलय चक्षुरुन्मृष्टरेणुनिकरम्।

भानुमती। सगर्वम्। दिट्ठिआ उप्पादसमीरणासारो ण बाधेदि।

सखी। महाराअ आरोहणसंभमणिस्सहं पिअसहीए ऊरुजुअलं ता कीस दाणिं महाराओ आसणवेदिं ण अणुभूसेदि।

राजा। देवीमवलोक्य। भवति। अनल्पमेवापकृतं वात्यासंभ्रमेण। तथा हि।

रेणुर्बाधां विधत्ते तनुरपि महती नेत्रयोरायतत्वा-
दुत्कम्पोऽल्पोऽपि पीनस्तनभरितमुरःक्षिप्तहारं दुनोति।
ऊर्वोर्मन्देऽपि याते पृथुजघनभराद्वेपथुर्वर्धतेऽस्या
वात्या खेदं कृशाङ्ग्याः सुचिरमवयवैर्दत्तहस्ता करोति॥ ४८॥

सर्व उपविशन्ति।

राजा। तत्किमित्यनास्तीर्णं कठिनशिलातलमध्यास्ते देवी।

लोलांशुकस्य पवनाकुलितांशुकान्त
त्वद्दृष्टिहारि मम लोचनबान्धवस्य।
अध्यासितुं तव चिरं जघनस्थलस्य
पर्याप्तमेव करभोरु ममोरुयुग्मम्॥ ४९॥

प्रविश्य सम्भ्रान्त

कञ्चुकी। देव भग्नं भग्नम्। सर्वे सातङ्कं पश्यन्ति।

राजा। किं नाम।

कञ्चुकी। देव भग्नं भीमेन।

राजा। आः किं प्रलपसि।

भानुमती। अज्ज किं अणत्थं मन्तेसि।

कञ्चुकी। सभयम्। देव कथयामि सर्वम्।

भग्नं भीमेन भवतो मरुता रथकेतनम्।

पतितं किङ्किणीक्वाणबद्धाक्रन्दमिव क्षितौ ॥ ५० ॥

राजा। बलवत्समीरणवेगात्कम्पिते भुवने भग्नः स्यन्दनकेतुः तत्किमित्युद्धतं प्रलपसि भग्नं भग्नमिति।

कञ्चुकी। देव न किंचित्। किं तु शमनार्थमस्यानिमित्तस्य विज्ञापयितव्यो देव इति स्वामिभक्तिर्मां मुखरयति।

भानुमती। अज्जउत्त पडिहरीअदु एदं अणिमित्तं पसणबम्हणवेआणुघोसेण होमेण अ।

राजा। सावज्ञम्। किं तु सूतपुरोहिताय सुमित्राय निवेदय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रान्तः।

प्रविश्य

प्रतिहारी। सोद्वेगमुपसृत्य। जअदु जअदु महाराओ। महाराअ एसा खु जामादुणो सिन्धुराअस्स मादा वहू दुस्सला अ पडिहारभूमीए चिट्ठदि।

राजा। स्वगतम्। किं जयद्रथमाता दुःशला चेति क्वाचिदभिमन्युवधामर्षितैः पाण्डुपुत्रैर्न कश्चिदत्याहितमाचेष्टितं भवेत्। प्रकाशम्। गच्छ प्रवेशय शीघ्रम्।

प्रतिहारी। जं महाराओ आणवेदि। इति निष्क्रान्ता।

ततः प्रविशति सम्भ्रान्ता जयद्रथमाता दुःशला च। उभे साश्रु दुर्योधनस्य पादयोः पततः।

माता। परित्ताअदु परित्ताअदु कुरुणाहो। दुःशला रोदिति।

राजा। ससम्भ्रममुत्थाप्य। अम्ब समाश्वसिहि समाश्वसिहि किमत्याहितम्। अपि कुशलं समराङ्गनेष्वप्रतिरथस्य जयद्रथस्य।

माता। जाद कुदो कुसलं।

राजा। कथमिव।

माता। साशङ्कम्। अज्ज खु पुत्तवहामरिसुद्दीविदेण गण्डीविणा अणत्थ-

मिदे दिग्रसणादे तस्स वहो पडिणादो।

राजा। सस्मितम्। इदं तदश्रुकारणमम्बाया दुःशलायाश्च। पुत्रशोकाद्दुत्तप्तस्य किरीटिनः प्रलापैरेवमवस्था। अहो मुग्धत्वमबलानाम्। अम्ब कृतं विषादेन। वत्से दुःशले ऽलमश्रुपातेन। कुतश्चायमस्य धनंजयस्य प्रभावो दुर्योधनबाहुपरिघरक्षितस्य महारथजयद्रथस्य विपत्तिमुत्पादयितुम्।

माता। जाद जदो अ बन्धुवहामरिसुद्दीविदकोवाणला अणवेक्खिदसरीरा वीरा परिक्कमन्ति।

राजा। सोपहासम्। एवमेतत्। सर्वजनप्रसिद्धमेवामर्षित्वं पाण्डवानाम्। पश्य।

हस्ताकृष्टविलोलकेशवसना दुःशासनेनाज्ञया
पाञ्चाली मम राजचक्रमभितो गौर्गौरिति व्याहृता।
तस्मिन्नेव स किं नु गाण्डिवधरो नासीत्पृथानन्दनो
यूनः क्षत्रियवंशजस्य कृतिनः क्रोधास्पदं किं न तत्॥ ५१॥

माता। असमत्तपडिणाभरस्स अण्णवहो से पडिणादो।

राजा। यद्येवमलमानन्दस्थाने ऽपि ते विषादेन। ननु वक्तव्यमुत्सन्नः सानुजो युधिष्ठिर इति। मातर्न शक्तिरस्ति धनंजयस्य वान्यस्य कुरुशतपरिवारवर्धितमहिम्नः कृपकर्णद्रोणाश्वत्थामादिमहारथद्विगुणीकृतनिरावरणविक्रमस्य नामापि ग्रहीतुं ते तनयस्य। अयि सुतपराक्रमानभिज्ञे।

धर्मात्मजं प्रति यमौ च कथैव नास्ति
मध्ये वृकोदरकिरीटभृतोर्बलेन।
एको ऽपि विस्फुरितमण्डलचापचक्रं

कः सिन्धुराजमभिषेणयितुं समर्थः ॥ ५२ ॥

भानुमती। अज्जउत्त जइ वि एव्वं तह वि गुरुकिदपडिण्णाभरो धनं-जओ णिदाणं क्खु सङ्काए।

माता। जादे साहु कालोइदं तुए मन्तिदं।

राजा। आः ममापि नाम दुर्योधनस्य शङ्कास्थानं पाण्डवाः। पश्य।

कोदण्डज्याकिणाङ्कैरगणितरिपुभिः कङ्कटामुक्तदेहैः
क्लिष्टान्योन्यातपत्रैः सितकमलवनभ्रान्तिमुत्पादयद्भिः।
रेणुग्रस्तार्कभासां प्रचलदसिलतादन्तुराणां चमूना-
माक्रान्ता भ्रातृभिर्मे दिशि दिशि समरे कोटयः संपतन्ति ॥ ५३ ॥

अविज्ञातपाण्डवप्रभावे किं त्वमप्येवमाशङ्कसे। पश्य।

दुःशासनस्य हृदयक्षतजाम्बुपाने
दुर्योधनस्य च यथा गदयोरुभङ्गे।
तेजस्विनां समरमूर्धनि पाण्डवानां
ज्ञेया जयद्रथवधे ऽपि तथा प्रतिज्ञा ॥ ५४ ॥

कः को ऽत्र भोः। जैत्रं मे रथमुपपादय तावद्यावदहमपि तस्याप्रगल्भस्य पाण्डवस्य जयद्रथपरिरक्षणेन मिथ्याप्रतिज्ञावैलक्ष्यसंपादितमशस्त्रपूतं मरणमुपदिशामि।

प्रविश्य

कञ्चुकी। देव।

उद्घातक्वणितविलोलहेमघण्टः
प्रालम्बद्विगुणितचामरप्रहासः।
सज्जो ऽयं नियमितवल्गितातुरत्वाश्वः
शत्रूणां क्षपितमनोरथो रथस्ते ॥ ५५ ॥

राजा। देवि प्रविश वनाभ्यन्तरमेव यावदहमपि तस्यानुगच्छामि।

ततः प्रविशति विकृतवेषा राक्षसी।

राक्षसी। विकृतं विहस्य सपरितोषम्।

हदमाणुशमंशभोअणे कुम्भशहश्शवशाहि शंचिदे।

अणिशं अ पिवामि शोणिअं वलिशशदं शमले हुविश्शदि ॥५८॥

नृत्यन्ती सपरितोषम्। जइ शिन्धुलाअवहदिअहे विअ शमलकम्म पडिवज्जइ अज्जुणो तदो अ पज्जत्तभलिदगोट्ठागाले मंशशोणिएहिं मे गेहे हुवीअदि। परिक्रम्य दिशो ऽवलोक्य। अह कहिं ण लुहिलप्पिए हुवीअदि। ता जाव इमश्शिं शमले पिअभत्तालं लुहिलप्पिअं अण्णेशामि। परिक्रम्य। होदु शद्दावइश्शं दाव। लुहिलप्पिआ लुहिलप्पिआ इदो एहि इदो एहि।

ततः प्रविशति तथाविधो राक्षसः।

राक्षसः। श्रमं नाटयन्।

पच्चग्गहदाणं मशए जइ उण्हे लुहिले अ लब्भइ।

ता एशे मह पलिश्शम खणमेत्त एव्व लहु णश्शइ ॥५९॥

राक्षसी पुनराह्वयति।

राक्षसः। साश्चर्यम्। अले के एशे मं शद्दावेदि। विलोक्य। अले कहं वशा-गन्धा। उपसृत्य। वशागन्धे मं कीश शद्दावेशि।

राक्षसी। लुहिलप्पिआ एदं क्खु तुह कालणादो पच्चग्गहदश्श कण्ण

वि लाएशिणी शलीलावअवप्पळूदं पळूदवशाशिणोह्चिकूणं कोण्ह्ं लुह्लिं अग्गमंशं च आणीदं ता पिबाह्मि णं।

रात्तसः सपरितोषम्। शाङ्कु वशागन्धे शाङ्कु शोह्णं किदं तुए वलिअम्हि पिआशिदे एदं कोशिणं लुह्लिं आणीदं।

रात्तसी। लुह्लिप्पिआ ईदिशे ह्दणलगअतुलंगमशोणिअवशाणमुद्दुश्शंचले शमलाङ्गणे पडिब्भमन्ते तुमं पिवाशिअशि त्ति अचलिअं अचलिअं।

रात्तसः। सक्रोधम्। अले वशागन्धे। पुत्तघडुक्कअशोअशंतत्तहिअअं शामिणिं हिडम्बादेइ पेक्खिदुं गदम्हि।

रात्तसी। लुह्लिप्पिआ अज्ज वि शामिणीए हिडिम्बादेईए घडुक्कअशोए ण उबशम्मदि।

रात्तसः। अइ कुदो शे उबशमे। किं तु अहिमण्णुवहशोअशमाणाडुक्काए शुभद्दादेवीए ज्ञाशेणीए अ शमाशाशीअदि।

रात्तसी। लुह्लिप्पिआ गेण्ह तुम एद हत्थिशिलकबालशंचिअं अग्गमंशोबदंशं अ पिबाहि णवशोणिआशवं।

रात्तसः। तथा कृत्वा। वशागन्धे अह किअप्पळूदं तुए शंचिअं लुह्लिं अग्गमंशं च।

रात्तसी। अले लुह्लिप्पिआ। पुव्वशंचिअ तुमं जेव्व जाणाशि णवशंचिअं शिणु। भअदत्तशोणिअकुम्भे शिन्धुलाअवशाकुम्भे दुवे। मच्छाहिवभूलिश्शवशोमदत्तवल्हीअप्पमुहाणं णलिन्दाणं पाकिदपुलिशाणं च लुह्लिवशामंशश्श घडा अविणड्डमुहा शहश्शशंक्खा शन्ति मे गेहे।

रात्तसः। सपरितोषमालिङ्ग्य। शाङ्कु शाङ्कु शुग्घलिणीए शाङ्कु शाङ्कुं

इमिणा दे शुघलिणित्तणेण शामिणीए हिडिम्बादेवीए शंविहाएण अ पणट्ठं मे दालिद्दं।

राक्खसी। लुद्धिलप्पिआ केलिशे शामिणीए शंविहाए किदे।

राक्खसः। अज्ज अहं शामिणीए हिडिम्बादेईए शवङ्कमाण शद्दाविअ आणत्ते जह लुद्धिलप्पिआ अज्ज पङ्कदि अज्जउत्तभीमशेणश्श पिट्ठदो-णुपिट्ठं शमले आहिण्डिदव्वं त्ति। ता तश्श अणुमग्गगामिणो हदमाणु-शंशोणिअणईदंशणाप्पणट्ठबुभुक्खापिवाशश्श इह एव्व शंगमो तुमलओ मे ळुवीअदि तुमं वि,विश्शद्धा भविअ लुद्धिलवशाहिं कुम्भशहश्शं शंचिहि।

राक्खसी। लुद्धिलप्पिआ किं णिमित्तं कुमालभीमशेणश्श पिट्ठदोणु-पिट्ठं आहिण्डीअदि।

राक्खसः। वशागन्धे तेण शामिणा विओदलेण दुश्शाशणश्श लुद्धिलं पादुं पडिण्णादं तं च अम्हेहिं लक्खशेहिं अणुप्पविशिअ पादव्वं त्ति।

राक्खसी। सहर्षम्। शाहु शामिणीए शाहु। शुशंविहाणे मे भत्ता तुए कदे।

नेपथ्ये महान् कलकलः । उभावाकर्णयतः ।

राक्खसी। श्रुत्वा ससंभ्रमम्। अले लुद्धिलप्पिआ किं णु क्खु एशे महन्ते कलअले शुणीअदि।

राक्खसः। दृष्ट्वा। हला वशागन्धे एशे क्खु धिट्ठज्जुणेण दोणे केशेशु आ-कड्ढिअ अशिवत्तेण वावादीअदि।

राक्खसी। सहर्षम्। लुद्धिलप्पिआ लुद्धिलप्पिआ। अम्हे वि आगच्छिअ दोणश्श लुद्धिलं पिवम्ह।

राक्खसः। सभयम्। वशागन्धे बम्हणशोणिअं क्खु एअं गलअं दहन्ते

पविशदि ता किं एदिणा।

नेपथ्ये पुनः कलकलः।

राक्षसी। लुहिलप्पिआ पुणो वि एशे मह्न्ते कलअले शुणीअदि।

राक्षसः। नेपथ्याभिमुखमवलोक्य। वशागन्धे एशे क्खु अश्शत्थामे आकट्ठि-दाशिवत्ते इदो एव्व आअच्छदि कदा वि दुवदशुदलोशेण अम्हे वि वा-वादइश्शदि। ता एह्नि णामिणीए हिडम्बादेईए आणत्तिं कलेम्ह।

इति निष्क्रान्तौ।

॥ प्रवेशकः ॥

ततः प्रविशत्युत्खातखड्गः कलकलमाकर्णयन्नश्वत्थामा।

अश्वत्थामा।

महाप्रलयमारुतक्षुभितपुष्करावर्तक-
प्रचण्डघनगर्जितप्रतिरवानुकारी मुहुः।
रवः श्रवणभैरवः स्थगितरोदसीकन्दरः
कुतोऽद्य समरोदधेरयमभूतपूर्वः पुरः॥ ५७॥

विचिन्त्य। ध्रुवं गाण्डीविना सात्यकिना वृकोदरेण वा यौवनदर्पातिक्रान्तमर्यादेन परिकोपितस्तातः समुल्लङ्घ्य शिष्यप्रियतामात्मसदृशभावमाचेष्टते। तथा हि।

यद्दुर्योधनपक्षपातसदृशं युक्तं यदस्त्रग्रहे
रामाल्लब्धसमस्तहेतिगुरुणो वीर्यस्य यत्सांप्रतम्।
लोके सर्वधनुष्मतामधिपतेर्यद्यानुरूपं रुषः

अश्वत्थामा। सक्रोधम्। किं ब्रूथ। कुतोऽद्यापि ते तात इति। आः क्षुद्रा भीरवः कथमेव प्रलपतां वः सहस्रधा न दीर्णमनया जिह्वया।

दग्धुं विश्वं दहनकिरणैर्नोदिता द्वादशार्का
वाता वाता दिशि दिशि न वा सप्तधा सप्त भिन्नाः।
छन्नं मेघैर्न गगनतलं पुष्करावर्तकाद्यैः
पापं पापाः कथयत कथं शौर्यराशेः पितुर्मे॥ ६१॥

प्रविश्य सभ्रान्तः सप्रहारः

सूतः। परित्रायतां परित्रायतां कुमारः। इति पादयोः पतति।

अश्वत्थामा। विलोक्य। अये कथं तातसारथिरश्वसेनः। आर्य त्रैलोक्यत्राणक्षमस्य तातस्य सारथिरसि किं मत्तः परित्राणमिच्छसि।

सूतः। उत्थाय सकरुणम्। कुतोऽद्यापि ते तातः।

अश्वत्थामा। सावेगम्। किं तात एव नास्ति।

सूतः। अथ किम्।

अश्वत्थामा। हा तात। इति मोहमुपगतः।

सूतः। समाश्वसिहि समाश्वसिहि कुमार।

अश्वत्थामा। लब्धसंज्ञः सास्रम्। हा तात हा सुतवत्सल हा लोकत्रयैकधनुर्धर हा जामदग्न्यास्त्रसर्वस्वप्रतिग्रहप्रणयिन्।

सूतः। अलमत्यन्तशोकावेगेन। वीरपुरुषोचितां विपत्तिमुपगते पितरि त्वमपि त्वदनुरूपेणैव वीर्येण शोकसागरमुत्तीर्य सुखीभव।

अश्वत्थामा। अश्रूणि विमुच्य। आर्य कथय कथय कथं तादृग्भुजवीर्यसागरस्तातोऽपि नामास्तमुपागतः।

किं भीमाद्गुरुदक्षिणां गुरुगदाद्भीमप्रियः प्राप्तवान्

सूतः। शान्तं पापं शान्तं पापम्।

सूतः। कुमार। अलमत्यन्तपरिदेवनकार्पण्येन।

अश्वत्थामा।

श्रुत्वा वधं मम मृषा सुतवत्सलेन
　तात त्वया सह शरीरसवो विमुक्ताः।
जीवाम्यहं पुनरयं भवता वियुक्तः
　क्रूरेऽपि तन्मयि मुधा तव पक्षपातः॥ ६५॥

इति मोहमुपगतः।

सूतः। समाश्वसितु समाश्वसितु कुमारः।

ततः प्रविशति कृपः।

कृपः।

धिक्सानुजं कुरुपतिं धिगजातशत्रुं
　धिग्भूपतीन्विफलशस्त्रभृतो धिगस्मान्।
केशग्रहः खलु तदा द्रुपदात्मजाया
　द्रोणस्य चाद्य लिखितैरिव वीक्षितो यैः॥ ६६॥

तत्कथं नु खलु वत्सं द्रक्ष्याम्यश्वत्थामानम्। अथवा हिमवत्सारगुरुचेतसि ज्ञातलोकस्थितौ तस्मिन्न खलु शोकावेगमहमाशङ्के। किं तु पितुः परिभवमसदृशमुपश्रुत्य किं व्यवस्यतीति न जाने। अथवा।

एकस्य तावत्पाकोऽयं दारुणो भुवि वर्तते।
केशग्रहे द्वितीयेऽस्मिन्नूनं निःशेषिताः प्रजाः॥ ६७॥

विभाव्य। तदयं वत्सस्तिष्ठति यावदुपसर्पामि। उपसृत्य ससंभ्रमम्। वत्स समाश्वसिहि समाश्वसिहि।

अश्वत्थामा। लब्धसंज्ञः सास्रम्। हा तात हा सकलभुवनैकगुरो। आकाशे। युधिष्ठिर युधिष्ठिर।

आ जन्मनो न वितथं भवता किलोक्तं
न द्वेक्षि यज्जनमतस्त्वमजातशत्रुः।
ताते गुरौ द्विजवरे मम भाग्यदोषा-
त्सर्वं तदेकपद एव कथं निरस्तम्॥ ६८॥

सूतः। कुमार। एष ते मातुलः शारद्वतः पार्श्वे तिष्ठति।

अश्वत्थामा। पार्श्वे विलोक्य सबाष्पम्। मातुल मातुल।

गतो येनाद्य त्वं सह रणभुवं सैन्यपतिना
य एकः शूराणां गुरुसमरकण्डूनिकषणः।
परीक्षासाक्षित्राः सततमभवन्येन भवतः
स्वसुः श्लाघ्यो भर्ता क्व नु खलु स ते मातुल गतः॥ ६९॥

कृपः। परिगतः। परिगन्तव्य एव भवान्। अलमत्यन्तशोकावेगेन।

अश्वत्थामा। मातुल परित्यक्तमेव मया परिदेवनम्। एषो ऽहं सुतवत्सलं तातमेवानुगच्छामि।

कृपः। वत्स। अनुपपन्नमीदृशं भवद्विधानाम्।

सूतः। कुमार। अलमतिसाहसेन।

अश्वत्थामा। आर्य किमुच्यते।

मद्वियोगभयात्तातः परलोकमितो गतः।
करोमि विरहं तस्य वत्सलस्य कथं पितुः॥ ७०॥

कृपः। वत्स यावदयं संसारस्तावत्प्रसिद्धैवेयं लोकयात्रा यत्पुत्रैः पितरो लोकद्वये ऽप्यनुवर्तनीया इति। पश्य।

निवापाञ्जलिदानेन केतनैः श्राद्धकर्मभिः।
तस्योपकारे शक्तस्त्वं किं जीवन्किमुतान्यथा॥ ७१॥

सूतः। आयुष्मन्। यदाह शारद्वतः।

अश्वत्थामा। आर्य सर्वमेवेदं किं त्वतिदुर्वहत्वाच्छोकभारस्य न शक्नोमि तातविरहितः प्राणान्धारयितुं क्षणमपि। तद्गच्छामि तमेवोद्देशं यत्र तादृशं पितरं द्रक्ष्यामि। उत्क्षिप्तखड्गमालोक्य विचिन्त्य। अलमधुनापि शस्त्रग्रहणविडम्बनया। भगवञ्छस्त्र।

गृहीतं येनासीः परिभवभयान्नोचितमपि
प्रभावाद्यस्यासीन्न खलु तव कश्चिन्न विषयः।
परित्यक्तं तेन त्वमसि सुतशोकान्न तु भया-
द्विमोक्ष्ये शस्त्र त्वामहमपि यतः स्वस्ति भवते ॥ ७२ ॥

परित्यक्तुमिच्छति।

नेपथ्ये। भो भो राजानः। कथमिह भवन्तः सर्वे गुरोः परिभवममुना नृशंसेन प्रयुक्तमत्रभवतो भारद्वाजस्योपेक्षन्ते।

अश्वत्थामा। आकर्ण्य शनैः शनैः शस्त्रं स्पृशन्। किं गुरोर्भारद्वाजस्य परिभवः।

पुनर्नेपथ्ये।

आचार्यस्य त्रिभुवनगुरोर्न्यस्तशस्त्रस्य शोका-
द्द्रोणस्याजौ नयनसलिलक्षालितार्द्राननस्य।
मौलौ पाणिं पलितधवले न्यस्य कृत्वा नृशंसं
धृष्टद्युम्नः स्वशिबिरमयं याति सर्वे सहध्वम् ॥ ७३ ॥

अश्वत्थामा। सक्रोधं सकम्पं च कर्णकृपौ दृष्ट्वा। किं नामेदम्।

प्रत्यक्षमात्तधनुषां मनुजेश्वराणां
प्रायोपवेशसदृशं शममास्थितस्य।
तातस्य मे पलितमौलिनिरस्तकाशे
व्यापारितं शिरसि शस्त्रमशस्त्रपाणेः ॥ ७४ ॥

कृपः। वत्स। एवं किल जनः कथयति।

अश्वत्थामा। किं तातस्य दुरात्मना परिमृष्टमभूच्छिरः।

सूतः। (सभयम्) कुमार। आसीदयं तस्य तेजोराशेर्दैवस्य नवावतारः परिभवस्य।

अश्वत्थामा। हा तात हा पुत्रप्रिय। मम मन्दभागधेयस्य कृते शस्त्रपरित्यागात्तथाविधेन क्षुद्रेणात्मा परिभावितः। अथवा।

परित्यक्ते देहे रणशिरसि शोकान्धमनसा
शिरः श्वा काको वा द्रुपदतनयो वा परिमृशेत्।
स्फुरद्दिव्यास्त्रौघद्रविणमदमत्तस्य च रिपो-
र्ममैवायं पादः शिरसि निहितस्तस्य न करः ॥ ३५ ॥

आः दुरात्मन्पाञ्चालापसद।

तातं शस्त्रग्रहणविमुखं निश्चयेनोपलभ्य
त्यक्त्वा शङ्कां खलु विदधतः पाणिमस्योत्तमाङ्गे।
अश्वत्थामा करधृतधनुः पाण्डुपाञ्चालसेना-
तूलोत्क्षेपप्रलयपवनः किं न यातः स्मृतिं ते ॥ ३६ ॥

युधिष्ठिर युधिष्ठिर। अजातशत्रो। अमिथ्यावादिन्धर्मपुत्र। सानुजस्य ते किमनेनापकृतम्। अथवा किमनेनालीकप्रकृतिजिह्मचेतसा। अर्जुन सात्यके बाहुशालिन्वृकोदर माधव। युक्तं नाम भवतां सुरासुरमनुजलोकैकधनुर्धरस्य द्विजन्मनः परिणतवयसः सर्वाचार्यस्य विशेषतो मम पितुरमुना द्रुपदकुलकलङ्केन मनुजपशुना स्पृश्यमानमुत्तमाङ्गमुपेक्षितुम्। अथवा सर्व एवैते पातकिनः किमेतैः।

कृतमनुमतं दृष्टं वा यैरिदं गुरुपातकं
मनुजपशुभिर्निर्मर्यादैर्भवद्भिरुदायुधैः।
नरकरिपुणा सार्धं तेषां सभीमकिरीटिना-

मयमस्त्रमसृङ्मेदोमांसैः करोमि दिशां बलिम् ॥ ७७ ॥

कृपः। वत्स न किंचिन्न संभाव्यते भारद्वाजतुल्ये बाहुशालिनि दिव्यास्त्रग्रामकोविदे भवति।

अश्वत्थामा। भो भोः पाण्डवमत्स्यसोमकमागधेयाः क्षत्रियापसदाः।

पितुर्मूर्ध्नि स्पृष्टे ज्वलदनलभास्वत्परशुना
कृतं यद्रामेण श्रुतिमुपगतं तन्न भवताम्।
किमद्याश्वत्थामा तदरिरुधिरासारविघसं
न कर्म क्रोधान्धः प्रभवति विधातुं रणमुखे ॥ ७८ ॥

सूत। गच्छ त्वं सर्वोपकरणैः सांग्रामिकैः सर्वायुधैरुपेतं महाहवलक्षणं नामास्मत्स्यन्दनमुपनय।

सूतः। यदाज्ञापयति कुमारः। इति निष्क्रान्तः।

कृपः। वत्स। अवश्यप्रतिकर्तव्ये ऽस्मिन्दारुणे परिभवाग्नौ सर्वेषामस्माकं को ऽन्यस्त्वामन्तरेण शक्तः प्रतिकर्तुम्।

अश्वत्थामा। किमतः परम्।

कृपः। सैनापत्ये ऽभिषिक्तमत्रभवन्तमिच्छामि समरभुवमवतारयितुम्।

अश्वत्थामा। मातुल परतन्त्रमिदमकिंचित्करं च।

कृपः। वत्स न खलु परतन्त्रं नाकिंचित्करं च। पश्य।

भवेद्भीष्मद्रोणं हि धृतराष्ट्रबलं कथम्।
यदि तत्तुल्यकक्षो ऽत्र भवान्धुर्यो न युज्यते ॥ ७९ ॥

कृतपरिकरस्य भवादृशस्य त्रैलोक्यमपि न क्षमं परिपन्थीभवितुं किं पुनर्युधिष्ठिरबलम्। तदेवं च मन्ये परिकल्पिताभिषेकोपकरणः कौरवराजो न चिरात्त्वामेवाभ्युपेक्षमाणस्तिष्ठतीति।

अश्वत्थामा। यद्येवं त्वरते मे परिभवानलदह्यमानमिदं चेतस्तत्र-

तीकारजलावगाहनाय। तदहं गत्वा तातवधविषण्णमानसं कुरुपतिं सेना-
पत्यस्वयंग्रहणप्रणयसमाश्वासनया मन्दसंतापं करोमि।

कृपः। वत्स। एवमिदम्। अतस्तमेवोद्देशं गच्छावः। इति परिक्रामतः।

ततः प्रविशतः कर्णदुर्योधनौ।

दुर्योधनः। अङ्गराज।

तेजस्वी रिपुहतबन्धुदुःखपारं
बाहुभ्यां व्रजति धृतायुधप्लवाभ्याम्।
आचार्यः सुतनिधनं निशम्य संख्ये
किं शस्त्रग्रहसमये विशस्त्र आसीत्॥ ८०॥

अथवा सूक्तमिदमभियुक्तैः प्रकृतिर्दुस्त्यजेति। यतः शोकान्धचेतसा तेन
विमुच्य क्षत्रधर्मकार्कश्यं द्विजातिसुलभो मार्दवपरिग्रहः कृतः।

कर्णः। राजन्कौरवेश्वर। न खल्विदमेवम्।

दुर्योधनः। कथं तर्हि।

कर्णः। एवं किल तस्याभिप्राय आसीत्। यथाश्वत्थामा मया पृथि-
वीराज्ये ऽभिषेक्तव्य इति तस्याभावाद्वृद्धस्य मे ब्राह्मणस्य वृथा शस्त्रग्र-
हणमिति तथा कृतवान्।

दुर्योधनः। सशिरःकम्पम्। एवमिदम्।

कर्णः। एतदर्थं च कौरवपाण्डवपक्षपातप्रवृत्तमहासंग्रामस्य राजकस्य
परस्परक्षयमुपेक्षमाणेन तेन प्रधानपुरुषवध उपेक्षा कृता।

दुर्योधनः। उपपन्नमिदम्।

कर्णः। अन्यच्च राजन्। द्रुपदेन चास्य बाल्यात्प्रभृत्यभिप्रायवेदिना न
स्वराष्ट्रे वासो दत्तः।

दुर्योधनः। साध्वङ्गराज निपुणमभिहितम्।

कर्णः। न चायं ममैकस्याभिप्रायः। अन्ये ऽभियुक्ता अपि नैवेदमन्यथा मन्यन्ते।

दुर्योधनः। एवमेतत्। कः संदेहः।

दत्त्वाभयं सो ऽतिरथो वध्यमानं किरीटिना।
सिन्धुराजमुपेक्षेत नैवं चेत्कथमन्यथा ॥ ८१ ॥

कृपः। विलोक्य। वत्स। एष दुर्योधनः सूतपुत्रेण सहास्यां न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठति। तदुपसर्पावः। तथा कृत्वा।

उभौ। विजयतां कौरवेश्वरः।

दुर्योधनः। दृष्ट्वा। अये कथं कृपो ऽश्वत्थामा च। आसनादुत्थाय। गुरो ऽभिवादये। अश्वत्थामानं प्रति। आचार्यपुत्र।

एष्वस्मदर्थकृततात परिघट्टनास्व
कालेरिदं मम निरन्तरमङ्गमङ्गैः।
स्पर्शस्तवैष भुजयोः सदृशः पितुस्ते
शोके ऽपि नो विकृतिमेति तनूरुहेषु ॥ ८२ ॥

पार्श्वे पुत्र पार्श्वे उपवेशयति। अश्वत्थामा बाष्पमुत्सृजति।

कर्णः। द्रौणायने। अलमलमत्यर्थमात्मानं शोकानले प्रक्षेप्तुम्।

दुर्योधनः। आचार्यपुत्र को विशेष आवयोरस्मिन्व्यसनार्णवे। पश्य।

तातस्तव प्रणयवान्स पितुः सखा मे
शस्त्रे यथा तव गुरुः स तथा ममापि।
किं तस्य देहनिधने कथयामि दुःखं
जानीहि तद्गुरुशुचा मनसा त्वमेव ॥ ८३ ॥

कृपः। वत्स यथाह कुरुपतिस्तथैव तत्।

कर्णः। किमत्र विचारितेन।

अश्वत्थामा। राजन्नेवं पक्षपातिनि त्वयि युक्तमेव शोकभारं लघूकर्तुम्। किं तु।

मयि जीवति यत्तातः केशग्रहणमाप्तवान्।
कथमन्ये करिष्यन्ति पुत्रेभ्यः पुत्रिणः स्पृहाम्॥ ८४॥

कर्णः। द्रौणायने किं क्रियते यदा तेनैव सर्वपरिभवत्राणहेतुना शस्त्रमुत्सृजता तादृशीमवस्थामात्मा नीतः।

अश्वत्थामा। अङ्गराज किमाह भवान्। किं क्रियत इति। श्रूयतां यत्क्रियते।

यो यः शस्त्रं बिभर्ति स्वभुजगुरुबलः पाण्डवीनां चमूनां
यो यः पाञ्चालगोत्रे शिशुरधिकवया गर्भशय्यां गतो वा।
यो यस्तत्कर्मसाक्षी चरति मयि रणे यश्च यश्च प्रतीपः
क्रोधान्धस्तस्य तस्य स्वयमपि जगतामन्तकस्यान्तकोऽहम्॥ ८५॥

अपि च। भो जामदग्न्यशिष्य कर्ण।

देशः सोऽयमरातिशोणितजलैर्यस्मिन्ह्रदाः पूरिताः
क्षत्रादेव तथाविधः परिभवस्तातस्य केशग्रहः।
तान्येवाहितशस्त्रघस्मरगुरूण्यस्त्राणि भास्वन्ति मे
यद्रामेण कृतं तदेव कुरुते द्रौणायनिः क्रोधनः॥ ८६॥

दुर्योधनः। आचार्यपुत्र तस्य तथाविधस्यानन्यसाधारणस्य ते वीरभावस्य किमन्यत्सदृशम्।

कृपः। राजन्सुमहान्खलु द्रोणपुत्रेण वोढुमध्यवसितः समरभारः। तदहमेव मन्ये। भवता कृतपरिकरोऽयमुच्छेत्तुं लोकत्रयमपि समर्थः किं पुनर्युधिष्ठिरबलम्। अतोऽभिषिच्यतां सेनापत्ये।

दुर्योधनः। सुष्ठु युज्यमानमभिहितं युष्माभिः। किं तु प्राक्प्रतिपन्नो

कर्णः। न चायं ममैकस्याभिप्रायः। अन्ये ऽभियुक्ता अपि नैवेदमन्यथा मन्यन्ते।

दुर्योधनः। एवमेतत्। कः संदेहः।

दत्वाभयं सो ऽतिरथो वध्यमानं किरीटिना।
सिन्धुराजमुपेक्षेत नैवं चेत्कथमन्यथा ॥ ८१ ॥

कृपः। विलोक्य। वत्स। एष दुर्योधनः सूतपुत्रेण सहास्यां न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठति। तदुपसर्पावः। तथा कृत्वा।

उभौ। विजयतां कौरवेश्वरः।

दुर्योधनः। दृष्ट्वा। अये कथं कृपो ऽश्वत्थामा च। आसनादवतीर्य। गुरो ऽभिवादये। अश्वत्थामानं प्रति। आचार्यपुत्र।

एह्यस्मदर्थहततात परिष्वजस्व
कालैरिद मम निरन्तरमङ्गमङ्गैः।
स्पर्शस्तवैष भुजयोः सदृशः पितुस्ते
शोके ऽपि नो विकृतिमेति तनूरुहेषु ॥ ८२ ॥

आलिङ्ग्य पार्श्वे उपवेशयति। अश्वत्थामा बाष्पमुत्सृजति।

कर्णः। द्रौणायने। अलमत्यर्थमात्मानं शोकानले प्रक्षेप्तुम्।

दुर्योधनः। आचार्यपुत्र को विशेष आवयोरस्मिन्व्यसनार्णवे। पश्य।

तातस्तव प्रणयवान्स पितुः सखा मे
शस्त्रे यथा तव गुरुः स तथा ममापि।
किं तस्य देहनिधने कथयामि दुःखं
जानीहि तद्गुरुशुचा मनसा त्वमेव ॥ ८३ ॥

कृपः। वत्स यथाह कुरुपतिस्तथैव तत्।

कर्णः। किमत्र विचारेण।

अश्वत्थामा। राजन्नेवं पक्षपातिनि त्वयि युक्तमेव शोकभारं लघूकर्तुम्। किं तु।

मयि जीवति यत्तातः केशग्रहणमाप्तवान्।
कथमन्ये करिष्यन्ति पुत्रेभ्यः पुत्रिणः स्पृहाम्॥ ८४॥

कर्णः। द्रौणायने किं क्रियते यदा तेनैव सर्वपरिभवत्राणहेतुना शस्त्रमुत्सृजता तादृशीमवस्थामात्मा नीतः।

अश्वत्थामा। अङ्गराज किमाह भवान्। किं क्रियत इति। श्रूयतां यत्क्रियते।

यो यः शस्त्रं बिभर्ति स्वभुजगुरुबलः पाण्डवीनां चमूनां
यो यः पाञ्चालगोत्रे शिशुरधिकवया गर्भशय्यां गतो वा।
यो यस्तत्कर्मसाक्षी चरति मयि रणे यश्च यश्च प्रतीपः
क्रोधान्धस्तस्य तस्य स्वयमपि जगतामन्तकस्यान्तकोऽहम्॥ ८५॥

अपि च। भो जामदग्न्यशिष्य कर्ण।

देशः सोऽयमरातिशोणितजलैर्यस्मिन्ह्रदाः पूरिताः
क्षत्रादेव तथाविधः परिभवस्तातस्य केशग्रहः।
तान्येवाहितशस्त्रघस्मरगुरूण्यस्त्राणि भास्वन्ति मे
यद्रामेण कृतं तदेव कुरुते द्रौणायनिः क्रोधनः॥ ८६॥

दुर्योधनः। आचार्यपुत्र तस्य तथाविधस्यानन्यसाधारणस्य ते वीरभावस्य किमन्यत्सदृशम्।

कृपः। राजन्सुमहान्खलु द्रोणपुत्रेण वोढुमध्यवसितः समरभारः। तदहमेवं मन्ये। भवता कृतपरिकरोऽयमुच्छेत्तुं लोकत्रयमपि समर्थः किं पुनर्युधिष्ठिरबलम्। अतोऽभिषिच्यतां सैनापत्ये।

दुर्योधनः। सुष्ठु युज्यमानमभिहितं युष्माभिः। किं तु प्राक्प्रतिपन्नो

ऽयमर्थो ऽङ्गराजस्य।

कृपः। राजन्नसदृशपरिभवशोकसागरे निमज्जतमेनमङ्गराजस्यार्थे नैवोपेक्षितु युक्तम्। अस्यापि च तदेवारिकुलमनुशासनीयम्। अतः किमस्य पीडा न भविष्यति।

अश्वत्थामा। राजन्कौरवेश्वर किमद्यापि युक्तायुक्तविचारणया।

प्रयत्नपरिबोधितः स्तुतिभिरद्य शेषे निशा-
मकेशवमपाण्डवं भुवनमद्य निःसोमकम्।
इयं परिसमाप्यते रणकथाद्य दोःशालिना-
मपैतु नृपकाननातिगुरुरद्य भारो भुवः॥ ८७॥

कर्णः। वक्तुं सुकरमिदमध्यवसितु दुष्करम्। बहवः कौरवबले ऽस्य कर्मणः शक्ताः।

अश्वत्थामा। अङ्गराज। एवं बहवः कौरवबले शक्ताः। किं तु दुःखोपहतः शोकावेगवशाद्ब्रवीमि न पुनर्वीरजनाधिक्षेपेण।

कर्णः। मूढ दुःखितस्याश्रुपातः कुपितस्य चायुधद्वितीयस्य संग्रामावतरणमुचितं नैवंविधाः प्रलापाः।

अश्वत्थामा। सक्रोधम्। अरे रे राधागर्भभारभूत सूतापसद। किमेवमाक्षिपसि।

कर्णः।

सूतो वा सूतपुत्रो वा यो वा को वा भवाम्यहम्।
दैवायत्तं कुले जन्म मदायत्तं हि पौरुषम्॥ ८८॥

अश्वत्थामा। किमाह भवान्। ममापि नामाश्वत्थाम्नो दुःखितस्याश्रुभिः प्रतिक्रियामुपदिशसि न शस्त्रेण। पश्य।

निर्वीर्यं गुरुशापभाषितवशात्किं मे तवेवायुधं

संप्रत्येव भयाद्विहाय समरं प्राप्तो ऽस्मि किं त्वं यथा।
जातो ऽहं स्तुतिवंशकीर्तनविदां किं सारथीनां कुले
क्षुद्रारातिकृताप्रियं प्रतिकरोम्यस्त्रेण नास्त्रेण किम्॥ ८९॥

कर्णः। सक्रोधम्। अरे रे वाचाट वृथाशस्त्रग्रहणदुर्विदग्धवटो।
निर्वीर्यं वा सवीर्यं वा मया नोत्सृष्टमायुधम्।
यथा पाञ्चालभीतेन पित्रा ते बाहुशालिना॥ ९०॥

अश्वत्थामा। सक्रोधम्। अरे रथकारकुलकलङ्क राधागर्भभारभूत। आयुधानभिज्ञ। तातमप्यधिक्षिपसि। अथवा।
स भीरुः शूरो वा प्रथितभुजसारस्त्रिभुवने
कृतं यत्तेनाजौ प्रतिदिनमियं वेत्ति वसुधा।
परित्यक्तं शस्त्रं कथमिति स सत्यव्रतधरः
पृथासूनुः साक्षी त्वमसि रणभीरो क्व नु तदा॥ ९१॥

कर्णः। विहस्य। एवं भीरुरहं त्वं पुनर्विक्रमैकरसः। तव पितरमनुस्मृत्य महान्मे संशयो जातः। अपि च। अरे मूढ।
यदि शस्त्रमुज्झितमशस्त्रपाणयो
न निवारयन्ति किमरीनुदायुधान्।
यदनेन मौलिदलने ऽप्युदासितं
सुचिरं स्त्रियेव नृपचक्रसंनिधौ॥ ९२॥

अश्वत्थामा। सक्रोधं सकम्पं च। दुरात्मन्राजवल्लभप्रगल्भ सूतापसद। असंबद्धप्रलापिन्।
कथमपि न निषिद्धो दुःखिना भीरुणा वा
द्रुपदतनयपाणिस्तेन पित्रा ममाद्य।
तव भुजबलदर्पाध्मायमानस्य वामः

शिरसि चरणा एव न्यस्यते वारयैनम् ॥ १३ ॥

इति तथा कर्तुमुत्तिष्ठति।

कृपदुर्योधनौ। गुरुपुत्र मर्षय मर्षय। इति निवारयत । अश्वत्थामा चरणप्रहारं नाटयति।

कर्णः। सक्रोधमुत्थाय खड्गमाकृष्य। अरे दुरात्मन्ब्रह्मबन्धो। आत्मश्लाघ।

ज्ञात्या काममवध्यो ऽसि चरणं त्विममुद्धृतम्।

अनेन लूनं खड्गेन पतितं वेत्स्यसि क्षितौ ॥ १४ ॥

अश्वत्थामा। अरे मूढ किं नाम ज्ञात्या काममवध्यो ऽहम्। इयं सा ज्ञातिस्त्यक्ता।

अद्य मिथ्याप्रतिज्ञो ऽसौ किरीटी क्रियते ऽधुना।

शस्त्रं गृहाण वा त्यक्त्वा मौलौ वा रचयाञ्जलिम् ॥ १५ ॥

उभावपि खड्गमाकृष्यान्योन्यं प्रहर्तुमुद्यतौ। कृपदुर्योधनौ निवारयत ।

दुर्योधनः। सखे। आचार्यपुत्र शस्त्रग्रहणेनालम्।

कृपः। वत्स सूतपुत्र शस्त्रग्रहणेनालम्।

अश्वत्थामा। मातुल मातुल किं वारयसि। अयमपि तातनिन्दाप्रगल्भः सूतापसदो धृष्टद्युम्नपक्षपात्येव।

कर्णः। राजन्न खल्वयं निवारयितव्यः।

उपेक्षितानां मन्दानां धीरसत्त्वैरवज्ञया।

अत्रासितानां क्रोधान्धैर्भवत्येषा विकत्थना ॥ १६ ॥

अश्वत्थामा। राजन्मुञ्च मुञ्चैनमासादयतु मद्भुजान्तरनिष्पेषसुलभमसूनामवसादनम्। अन्यच्च राजन्। स्नेहेन कार्पण्येन वा त्वमेनं ताताधिक्षेपकारिणं दुरात्मानं मत्तः परिरक्षितुमिच्छसि तदुभयमपि वृथैव ते। पश्य

पापप्रियस्तव कथं गुणिनः सहायः

सूतात्मजः शशधरान्वयसंभवस्य।

हत्वा किरीटिनमहं नृप मुञ्च कुर्यां
क्रोधादकर्णमपृथात्मजमद्य लोकम् ॥ १७ ॥

¹ प्रहर्तुमिच्छति ।

कर्णः । खड्गमुद्यम्य । अरे वाचाट ब्राह्मणाधम । अयं न भवसि । राजन्मुञ्च मुञ्च न खल्वहं वारयितव्यः । हन्तुमिच्छति । अभी निवारयत ।

दुर्योधनः । कर्ण गुरुपुत्र को ऽयमद्य युवयोर्व्यामोहः ।

कृपः । वत्स । अन्यदेव प्रस्तुतमन्यत्रावेग इति को ऽयं व्यामोहः स्वबलव्यसनं चेदमस्मिन्काले राजकुलस्यास्य युष्मत्त एव भवतीति वामः पन्थाः ।

अश्वत्थामा । मातुल न लभ्यते ऽस्य कटुप्रलापिनो रथकारकुलकलङ्कस्य दर्पः सादयितुम् ।

कृपः । वत्स । अकालः खलु स्वबलप्रधानविरोधस्य ।

अश्वत्थामा । मातुल यद्येवम् ।

अयं पापो यावन्न निधनमुपेयादरिशरैः
परित्यक्तं तावत्प्रियमपि मयास्त्रं रणमुखे ।
बलानां नाथे ऽस्मिन्परिकुपितभीमार्जुनभये
समुत्पन्ने राजा प्रियसखममुं वेत्तु समरे ॥ १८ ॥

इति खड्गमुत्सृजति ।

कर्णः । विहस्य । अपरित्यक्तमपि भवादृशैरायुधं ननु चिरपरित्यक्तमेव निष्फलत्वात् ।

धृतायुधो यावदहं तावदन्यैः किमायुधैः ।
यद्वा न सिद्धमस्त्रेण मम तत्केन सेत्स्यति ॥ १९ ॥

नेपथ्ये । आः दुरात्मन्द्रौपदीकेशाम्बराकर्षण महापातकिन्धार्तराष्ट्राप-

सद्। चिरस्य खलु कालस्य मत्संमुखीनमागतो ऽसि। क्षुद्रपशो क्वेदानीं गम्यते। अपि च। भो भो राधेयदुर्योधनसौबलप्रभृतयः पाण्डवविद्वेषिणश्चापपाणयो मानधनाः। शृण्वन्तु भवन्तः।

स्पृष्टा येन शिरोरुहे नृपशुना पाञ्चालराजात्मजा
येनास्याः परिधानमप्यपहृतं राज्ञां गुरूणां पुरः।
यस्योरःस्थलशोणितासवमहं पातुं प्रतिज्ञातवा-
न्सो ऽयं मद्भुजपञ्जरे निपतितः संरक्ष्यतां कौरवाः॥१००॥

सर्वे श्राक्पायन्ति।

अश्वत्थामा। अङ्गराज सेनापते जामदग्न्यशिष्य द्रोणोपहासिन्भुजबलपरिरक्षितसकललोक। धृतायुध इति पठित्वा। इदं तदासन्नतरमेव संवृत्तं रक्षैनं सांप्रतं भीमाद्दुःशासनम्।

कर्णः। आः शक्तिरस्ति वृकोदरस्य मयि जीवति युवराजस्य छायामप्याक्रमितुम्। युवराज न भेतव्यं न भेतव्यमयमहमागतो ऽस्मि। इति निष्क्रान्तः।

अश्वत्थामा। राजन्कौरवनाथ। अभीष्मद्रोणं संप्रति कौरवबलमालोडयन्तौ भीमार्जुनौ राधेयेनैवंविधेनान्येन वा न शक्येते निवारयितुम्। अतः स्वयमेव भ्रातुः प्रतीकारपरो भव।

दुर्योधनः। आः शक्तिरस्ति दुरात्मनः पवनतनयस्यान्यस्य वा मयि जीवति शस्त्रपाणौ वत्सस्य छायामप्याक्रमितुम्। वत्स न भेतव्यं न भेतव्यम्। कः को ऽत्र भोः। रथमुपनय। इति निष्क्रान्तः।

नेपथ्ये कलकलः।

अश्वत्थामा। अग्रतो विलोक्य। मातुल हा धिक्कष्टम्। एष खलु भ्रातुः प्रतिज्ञाभङ्गभीरुः किरीटी समं दुर्योधनराधेयौ शरवर्षैर्दुर्वारैरभिद्रवति।

हा कष्टं हा कष्टं सर्वथा पीतं दुःशासनशोणितं भीमेन। न खलु विषेहे दुर्योधनानुजस्यैनां विपत्तिमवलोकयितुम्। अनृतमनुमतं नाम। मातुल। शस्त्रं शस्त्रम्।

सत्यादप्यनृतं श्रेयो धिक्स्वर्गं नरको ऽस्तु मे।
भीमाद्दुःशासनं त्रातुं त्यक्तमत्यक्तमायुधम् ॥१०१॥

इति खड्गं ग्रहीतुमिच्छति।

नेपथ्ये। महात्मन्भारद्वाजसूनो न खलु सत्यवचनमनुच्छाद्तिपूर्वमुच्छादयितुमर्हसि।

कृपः। वत्स। अशरीरिणी वाणी भवन्तमनतादभिरक्षति।

अश्वत्थामा। कथमियममानुषी वाग्नानुमनुते संग्रामावतरणम्। भोः कष्टम्। आः पक्षपातिनो देवा अपि पाण्डवानाम्। सर्वथा पीतं दुःशासनशोणितं भीमेन। भोः कष्टम्।

दुःशासनस्य रुधिरे पीयमाने ऽप्युदासितम्।
दुर्योधनस्य कर्तास्मि किमन्यत्प्रियमाहवे ॥१०२॥

मातुल राधेयक्रोधवशादनार्यमस्माभिराचरितम्। ततस्त्वमपि तावदस्य राज्ञः पार्श्ववर्ती भव।

कृपः। गच्छाम्यहमत्र प्रतिविधातुं भवानपि शिविरसंनिवेशमेव प्रतिष्ठताम्।

परिक्रम्य निष्क्रान्तौ।

॥इति तृतीयो ऽङ्कः॥

तत प्रविशति प्रहारमूर्छित रथस्थ दुर्योधनमपहरन्सूत ।

सूत ससम्भ्रम परिक्रामति।

नेपथ्ये। भो बाहुबलावलेपप्रवर्तितमहासमरदोहदाः कौरवपक्षपातपणीकृतप्राणद्रविणसचया नरपतयः सस्तम्भ्यन्तां संस्तभ्यन्तां कृतदुःशासनपीतावशेषशोणितस्नपितबीभत्सवेषवृकोदरदर्शनविषादपरिस्खलत्प्रहरणानि रणाद्द्रवन्ति बलानि।

सूतः। विलोक्य। कथमेष धवलचपलचामरचुम्बितकनककमण्डलुना शिखरावबद्धवैजयन्तीसूचितेन कृतगजवाजिनरकलेवरसहस्रसंमर्दविषमोद्धातकतकलकलकिङ्किणीजालमालिना रथेन शरवर्षस्तम्भितपरबलपराक्रमप्रसरः प्रद्रुतमात्मबलमाश्वासयन्कृपः किरीटिनाभियुक्तमङ्गराजमनुसरति। कृत ज्ञातमस्मद्बलानामवलम्बनम्।

नेपथ्ये कलकलानन्तर

भीमसेनः। भो भो अस्मद्दर्शनभयस्खलितकार्मुककृपाणतोमरशक्तयः कौरवचमूभटाः पाण्डवपक्षपातिनश्च योधाः। न भेतव्यं न भेतव्यम्। अयमहं निहतदुःशासनपीवरोरःस्थलक्षतजासवपानमदोद्धतो रभसगामी स्तोकावशिष्टप्रतिज्ञामहोत्सवः कौरवराजस्य द्यूतनिर्जितो दासः पार्थमध्यमो भीमसेनः सर्वान्भवतः साक्षीकरोमि। श्रूयताम्।

राज्ञो मानधनस्य कार्मुकभृतो दुर्योधनस्याग्रतः
प्रत्यक्षं कुरुबान्धवस्य च तथा कर्णस्य शल्यस्य च।
पीतं तस्य मयाद्य पाण्डववधूकेशाम्बराकर्षिणः
कोष्णं जीवत एव तीक्ष्णकरजक्षुण्णादसृग्वक्षसः ॥१०३॥

सूतः॥ श्रुत्वा सभयम्। अये आसन्न एव दुरात्मा कौरवराजपुत्रमहावनोत्पातमारुतो मारुतिः। अनुपलब्धसंज्ञश्च तावदत्र महाराजः। भवतु सुदूरमपहरामि स्यन्दनम्। कदाचिद्दुःशासन इवास्मिन्नप्यनार्यो ऽनार्यमाचरिष्यति। त्वरिततरं परिक्रम्यावलोक्य च। अये अयमसौ सरसीसरोजविलोलनसुरभिशीतलमातरिश्वसंवाहितसान्द्रकिसलयो न्यग्रोधपादपः। उचिता विश्रामभूरियं समरव्यापारखिन्नस्य वीरजनस्य। अत्रस्थो ऽयं मयोपवीजिततालवृन्तेन हरिचन्दनच्छटाशीतलेनाप्रयत्नसुरभिना दशापरिणामयोग्येन सरसीसमीरणेन च विगतक्लमो भविष्यति महाराजः। लूनकेतुश्चायं रथो ऽनिवारित एव प्रवेदयति छायाम्। इति प्रवेश्य स्थापयित्वा। कः को ऽत्र। समन्तादवलोक्य। कथं न कश्चिदत्र परिजनः। नूनं तथाभूतस्य वृकोदरस्य दर्शनादेवंविधस्य च स्वामिनस्त्रासेन शिबिरसंनिवेशमेव प्रविष्टः। कष्टं भोः कष्टं भोः।

द्रोणेनाकृष्य पार्थादयमपि च न संरक्षितः सिन्धुराजः
क्रूरं दुःशासने ऽस्मिन्हरिण इव कृतं भीमसेनेन कर्म।
दुःसाध्यामप्यरीणां लघुमिव समरे पूरयित्वा प्रतिज्ञां
नाहं मन्ये सकामं कुरुकुलविमुखं दैवमेतावतापि ॥१०४॥

राजानमवलोक्य। कथमद्यापि न चेतनामुपलभते महाराजः। भोः कष्टम्।
निःश्वस्य।

मदकलितकरेणुभज्यमाने

विपिन इव प्रकटैकशालशेषे।
कृतसकलकुमारके कुले ऽस्मिं-
स्त्वमसि विधेरवलोकितः कटाक्षैः ॥१०५॥

ननु भो कृतविधे भरतकुलविमुख।

अक्षतस्य गदापाणेरनारूढस्य संशयम्।
एषापि भीमसेनस्य प्रतिज्ञा पूर्यते त्वया ॥१०६॥

दुर्योधनः। सधीरमुपलब्धसंज्ञः। आः शक्तिरस्ति दुरात्मनो वृकोदरहतकस्य मयि जीवति दुर्योधने प्रतिज्ञां पूरयितुम्। वत्स दुःशासन न भेतव्यं न भेतव्यम्। अयमहमागतो ऽस्मि। सूत प्रापय रथं तमुद्देशं यत्र वत्सं द्रक्ष्यामि।

सूतः। आयुष्मन्नक्षमाः संप्रति वाहास्ते रथमुद्वोढुम्। अपवार्य। मनोरथं च।

दुर्योधनः। रथादवतीर्य सगर्वं साकूतं च। किं स्यन्दनगमनकालातिपातेन।

सूतः। पदैलक्ष्यं सकरुणम्। मर्षयत्वायुष्मान्।

दुर्योधनः। धिक्सूत किं रथेन। केवलमरातिविमर्दसंघट्टसंचारी दुर्योधनः खल्वहम्। तद्गदामात्रसहायः समरभुवमवतरामि।

सूतः। आयुष्मन्नेवमेतत्कः संदेहः।

दुर्योधनः। यद्येवं किमेवं भाषसे। पश्य।

आलस्य मे प्रकृतिदुर्ललितस्य पापः
पापं व्यवस्यति समक्षमुदायुधो ऽसौ।
अस्मिन्निवारयसि किं व्यवसायिनं मां
क्रोधो न नाम करुणा न च ते ऽस्ति लज्जा ॥१०७॥

सूतः। सकरुणं पादयोर्निपत्य। एतद्विज्ञापयामि। आयुष्मन्संपूर्णप्रतिज्ञेन भवि-

त्वं वृकोदरहतकेन। यत एवं ब्रवीमि।

दुर्योधनः। सहसा भूमौ पतन्। हा वत्स दुःशासन हा मदाज्ञाविरोधितपाण्डव हा विक्रमैकरस हा मदङ्कदुर्ललित हा अरातिकुलगजघटामृगेन्द्र हा युवराज। क्वासि। देहि मे प्रतिवचनम्। इति निश्वस्य मोहमुपगतः।

सूतः। राजन्समाश्वसिहि समाश्वसिहि।

दुर्योधनः। संज्ञां लब्ध्वा निश्वस्य।

मुक्तो यथेष्टमुपभोगसुखेषु नैव
त्वं लालितो ऽपि हि मया न वृथाग्रजेन।
अस्यास्तु वत्स तव हेतुरहं विपत्ते-
र्यत्कारितो ऽस्यविनयं न च रक्षितो ऽसि ॥१०८॥

इति पतति।

सूतः। आयुष्मन्समाश्वसिहि समाश्वसिहि।

दुर्योधनः। धिक्सूत किमनुष्ठितं भवता।

रक्षणीयेन सततं बालेनाज्ञानुवर्तिना।
दुःशासनेन भ्रात्राहमुपहारेण रक्षितः ॥१०९॥

सूतः। महाराज मर्मभेदिभिरिषुतोमरशक्तिप्रासवर्षैर्महारथानामपहृतचेतनवान्निश्चेतनः कृतो महाराज इत्यपहृतो मया रथः।

दुर्योधनः। सूत विरूपं कृतवानसि।

तस्यैव पाण्डवपशोरनुजद्विषो मे
नादैर्गदाशनिकृतैर्न विबोधितो ऽस्मि।
अद्यैव नाधिशयितो रुधिरार्द्रशय्यां
दौःशासनीं यदहमाशु वृकोदरो वा ॥११०॥

निःश्वस्य नभो विलोक्य। ननु भो हतविधे कृपाविरहित भरतकुलविमुख।

अपि नाम भवेन्मृत्युर्न च हन्ता वृकोदरः।

सूतः। शान्तं पापं शान्तं पापं महाराज किमिदम्।

दुर्योधनः।

घातिताशेषबन्धोर्मे किं राज्येन जयेन वा ॥१११॥

ततः प्रविशति पुरुषः

पुरुषः। अज्जा अवि णाम इमस्सिं उद्देसे सारहिदुदीओ दिट्ठो तुम्हेहिं महाराअदुज्जोहणो ण वेत्ति। कहं ण को वि मन्तेदि। होदु एदाणं बहुपरिग्गहाणं पुरिसाणं समूहो दीसइ त्ति एत्थ गदुअ पुच्छिस्सं। विलोक्य। कहं एदे सस्सामिणो गाढप्पहाराहदस्स घणसंणाहज्जालदुब्भेज्जमुहेहिं कङ्कवत्तेहिं हिअआदो सल्लाइं उद्धरन्ति ता ण एदे ण जाणन्ति। होदु अण्णदो विचिणइस्सं। इमे क्खु अवरे पञ्जरदरा संकलिदा वीरमाणुसा। एत्थ गदुअ पुच्छिस्सं। उपगम्य। हंहो जाणाह कस्सिं उद्देसे कुरुणाहो वट्टइ त्ति। कहं एदे वि मं देक्खिअ अहिअदरं रोअन्ति। दृष्ट्वा। ता ण हु एदे वि जाणन्ति। हा इअं क्खु एत्थ वट्टइ। एसा वीरमादा समलविणिहदं पुत्तअं सुणिअ रत्तंसुअणिवसणाए बहूए सह अणुमरदि। सश्लाघम्। साहु वीरमादे साहु अण्णस्सिं वि जम्मन्तरे अणिहदपुत्तआ हविस्ससि। होदु अण्णदो विचिणइस्सं। अन्यतो विलोक्य। अअं अवरो बहुप्पहारणिहदकाओ अकिदवणप्पडीआरो एव्व जोहसमूहो चिट्ठइ। इमं सुणासणं तुलंगमं उवालहिअ रोदि। णूणं एदाणं एत्थ एव्व सामी वावादिदो त्ति। ता ण हु एदे वि जाणन्ति। होदु अण्णदो गदुअ पुच्छिस्सं। सर्वतो विलोक्य। कहं सव्वो एव्व अवत्थाणुरूवं विसण्णं अणुहवन्तो भाअधेअविमुहदाए पज्जाउलो जणो ता कं

एत्थ पुच्छिस्सं कं वा उवालहिस्सं। भोदु सव्वं एव्व एत्थ विआणिस्सं। परिक्रम्य। देव्वं एव्व दाणिं उवालहिस्सं। हंहो देव्व एआदसाणं अक्खोहिणीणं णाहो जेट्ठो भादुसअस्स भत्ता गङ्गेअद्दोणअङ्गराअसल्लकिवकिदवम्मअस्सत्थामप्पमुहस्स राअचक्कस्स सअलपुहवीमण्डलेक्कणाहो महाराअदुज्जोहणो वि अणेसीअदि ण जाणे कस्सिं उद्देसे सो वट्टइ त्ति। विचिन्त्य निःश्वस्य च। अहवा किं एत्थ देव्वं उवालहामि। तस्स क्खु एअं णिब्भच्छिअविदुरवअणबीअस्स परिभूदपिदामहहिदोवदेसङ्कुरस्स सउणिप्पोच्छाहणादिविरूढमूलस्स जदुगेहजूदविससाहिणो संभूदचिरआलसंवड्ढवेरालवालस्स पञ्चालिआकेसग्गहणकुसुमस्स फलं परिणमदि। अन्यतो विलोक्य। जहा एत्थ एसो विविहरअणप्पहासंवलिदसूरकिरणप्पसूदसक्कचावसहस्ससंपूरिददसदिसामुहो लूणकेदुवंसो रहो दीसइ। ता अहं तक्केमि अवस्सं एदिणा महाराअदुज्जोहणस्स विस्सामुद्देसेण होदव्वं। उपसृत्य दृष्ट्वा च। जेदु जेदु महाराओ।

सूतः। विलोक्य। आयुष्मन्समरात्सुन्दरकः प्राप्तः।

राजा। विलोक्य। अये सुन्दरक कच्चित्कुशलमङ्गराजस्य।

सुन्दरकः। देव कुसलं सरीरमेत्तेण।

राजा। ससंभ्रमम्। सुन्दरक किं किरीटिनास्य निहता धौरेयकाः। हतः सारथिः। भग्नो वा रथः।

सुन्दरकः। देव ण रहो भग्गो से मणोरहो वि।

राजा। किमेवमविस्पष्टकथितैराकुलमपि मे मनः पर्याकुलयसि। तदशेषतो विस्पष्टं कथ्यताम्।

सुन्दरकः। जं देवो आणवेदि त्ति। अह देवस्स णअणाणप्पहावेण अवणीदा मे रणप्पहारवेअणा। इति नाट्येन परिक्रम्य। सुणादु देवो। अत्थि

दाणिं कुमालदुस्सासणवध। इत्यर्धोक्ते गुलमावृणोति।

सूतः। सुन्दरक कथय कथितमेव देवेन।

राजा। कथ्यतां श्रुतमस्माभिः।

सुन्दरकः। सुणादु देवो। अन्तर दाव दुस्सासणवह्णामरिसिदेण सामिणा अङ्गराएण कुडिलभिउडीभङ्गभीसणालाठवट्ठेण अविणादसंधाणामोक्खेण सिलीमुहसंघादवरिसिणा अभिजुत्तो सो दुराआरो मज्झमपण्डवो भीमसेणहदओ।

उभौ। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव उहअवलमिलन्तदिप्पन्तकरितुरअपदादिसमुद्भूतधूलिणिवहेण पल्लत्थतत्तगअघटासंघादेण अ वित्थरन्तेण अन्धआरेण अन्धीकदं उहअवलं ण भुवणतलं लक्खीअदि।

उभौ। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव दूराअड्ढिअधणुग्गुणच्छोटणटंकारगम्भीरभीसणेण अन्धआरेण जाणीअदि गज्जिदं पलअजलहरेणेत्ति।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ दोह्णिं ताणं अण्णोण्णसिंहणादगज्जिदपिसुणं विविहपरिमुक्कप्पहरणाहदकवअसंजलिदज्जलणविज्जुअं वहललुहिलविन्दुखज्जोअभासुर गभीरत्थणिअचापजलहरप्पसरिदसरधारासहस्सवरिसदुद्दंसणं संभूतं समरदुद्दिणं।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव एदस्सिं अन्तरे जेट्ठस्स भादुणो पराभवसङ्किणा धणंजयेण वज्जणिग्घादणिग्घोसविसमरसिदरहसिहरट्ठिदवाणरो तुरंगमसंवाहणवावुडलवासुदेवसङ्कचक्कगदासिलञ्छिअचदुलचउव्वाहु-

दण्डडुड्डंसणो आपूरिदपञ्चजण्णदेवदत्ततारररसिअप्पडिरवभरिददसदिसामुहकुहरो धाविदो तं उद्देसं रहवरो।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो भीमसेणधणंजयेहिं अभिजुत्तं पिदरं पेक्खिअ ससंभमविअलिअं अवधूणिअ रअणसीसअं आअण्णाअड्ढिदकठिणकोअण्डजीओ दाहिणहत्थक्खित्तसरपुङ्खबन्धणो विघट्टणतुअराविदसारहीओ तं देसं उवगदो कुमालविससेणो।

दुर्योधनः। सावष्टम्भम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ तेण देव आअच्छन्तेण एव्व कुमालविससेणेण विदलिदासिलदासामलसिणिद्धपुङ्खेहिं कठिणकङ्कवत्तेहिं कसणवअणेहिं सिलाणिसिदसामलसल्लवन्धेहिं कुसुमिदो विअ तरू मुहुत्तएण सिलीमुहेहिं पच्छादिदो धणंजअस्स रहवरो।

उभौ। सहर्षम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव तिक्खविकिरन्तणिसिदभल्लवरिसिणा धणंजयेण ईसि विहसिअ भणिदं। अरे रे विसमेण पिदुणो वि दाव ण दे मह अभिमुहं ठादुं जुत्तं अह किं उण भवदो बालस्स। ता गच्छ अवरेहिं कुमारकेहिं आओधेहि त्ति। एव्व अ णिसमिअ गुरुअणाहिक्खेवेण उद्दीविअकोवोवरत्तमुहमण्डलविअम्भिअभीमभिउडीभङ्गभीसणेण चावधारिणा कुमालविससेणेण वि मम्मभेदएहिं फरुसविसमेहिं सुदिवहकदप्पणएहिं णिब्भच्छिदो गण्डीवी वाणेहिं ण उण दुट्ठवअणेहिं।

राजा। साधु वृषसेन साधु साधु। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव सिदसरामिघादवेअणापज्जाअमणुणा गण्डीविणा चण्डगण्डीअजीआसद्दणिद्धिदवञ्जणिग्घादघोसेण वाणणिवड-

णप्पडिसिद्धदंसणप्पसरेण पत्थुदं सिक्खावलाणुरूवं किं वि अच्चलिअं।

दुर्योधनः। साकूतम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तं च पेक्खिअ तस्स सत्तुणो समरव्वावार-चउरत्तणं अविभाविदतूणीमुहधणुग्गुणागमणसरसंधाणमोक्खचडुलक-रअलेण कुमालविससेणेण वि सविसेसं पत्थुदं समलकम्म।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव परिसेसिदरणव्वावारो विमुक्कचिरणिबद्धिअ-वेराणुबन्धो दोण्णं वि कुरुराअपण्डवबलेसु साहु विससेण साहु त्ति कलकलमुहरो वीरलोओ आलोइदुं पउत्तो।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव अवहीरिअसअलधाणुक्कचक्कपरक्कमसालिणो सुदस्स तधाविहेण समलकम्मारम्भेण हरिसरोसकरुणासङ्कासंकडे अ-णुवट्टमाणस्स सामिणो अङ्गराअस्स णिपडिदा सरपद्धई भीमसेणे वप्फ-आउला दिट्ठी कुमालविससेणे।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव उहअबलप्पउत्तसाहुक्कारामरिसिदेण सर-वरिसप्पज्जलिदेण गण्डीविणा तुरएसु सारहिं पि रहवरे धणुं पि जी-आइं पि णलिन्दलञ्छणे सिदादवत्ते वावारिदा समं सिलीमुहा।

दुर्योधनः। सभयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव विरहो लूणगुणकोदण्डओ परिब्भमणमेत्तव्वा-वारप्पडिसिद्धसरसंपादो मण्डलाइं विरइदुं पउत्तो कुमालो।

दुर्योधनः। साशङ्कम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव सुदरहविद्धंसणामरिसुद्दीविदेण सामिणा

अङ्गराएण अगणिअभीमसेणाभिओएण पत्थुदो धणंजअस्स उवरि सि-
लीमुहासारओ। कुमालविससेणो वि परिअणोवणीदं अणं रहं आ-
रुहिअ पुणो वि संवुत्तो धणंजआभिओए। भणिदं च कुमालेण। रे रे
तादाहिक्खेवमुहर मज्झमपण्डव। मह सरा तुह सरीरं उज्झिअ अण-
स्सिं ण णिवडन्ति त्ति भणिअ सरसहस्सेहिं पण्डवसरीरं पच्छाइअ
सिंहणादेण गज्जिदुं पउत्तो।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। अहो बालस्य पराक्रमो मुग्धस्वभावे ऽपि।
ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तस्स सरसहस्ससंपादं अवधुणिअ किरी-
टिणा गहिदा रुउच्छङ्गादो कणन्तकणअकिङ्किणीजालझंकारविराइणी
मेहोवरोहविमुक्कणहत्थलणिम्मला णिसिदसामलसिणिद्धमुही वि-
विहरअणप्पहाभासुरभीसणरमणीअदंसणा सत्ती सोवहासं विमुक्का
धणंजएण कुमालाभिमुहं।

दुर्योधनः। सविषादम्। अहह। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव पज्जलन्तिं सत्तिं पेक्खिअ विअलिअं अङ्ग-
राअस्स हत्थादो ससर धणु हिअआदो वीरसुलहो उच्छाहो णअणा-
दो वप्फसलिलं वअणादो हसिदं हसिद अ धणंजएण सिंहणादं वि-
णादिदं विओदलेण अ दुकूलं दुकूलं त्ति अक्कन्दिद कुरुवलेण।

दुर्योधनः। सविषादम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव कुमालविससेणेण आअणाकरिसिदणिसि-
दखुरप्पेण सुचिरं णिब्भच्छिअ अद्धपहे एव्व भाइरही विअ भअवदा
विसमलोअणेण तिधा किदा सत्ती।

दुर्योधनः। साधु वृषसेन साधु। ततस्ततः।

णप्पडिसिद्धदंसणप्पसरेण पत्थुदं सिक्खावलाणुरूवं कि वि अच्चलिअं।

दुर्योधनः। साकूतम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तं च पेक्खिअ तस्स सत्तुणो समरवावार-चउरत्तणं अविभाविदत्तणीमुद्धधणुग्गुणागमणसरसधाणामोक्खचदुलकर-अलेण कुमालविससेणेण वि सविसेस पत्थुद समलकम्म।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव परिसेसिदरणवावारो विमुक्कचिरणिबद्धिअ-वेराणुबन्धो दोणं वि कुरुराअपण्डवबलेसु साहु विससेण साहु त्ति कलकलमुहरो वीरलोओ आलोइदु पउत्तो।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव अवहीरिअसअलधाणुक्कचक्कपरक्कमसालिणो सुदस्स तधाविहेण समलकम्मारम्भेण हरिसरोसकरुणासङ्कासंकडे अ-णुवहमाणस्स सामिणो अङ्गराअस्स णिपडिदा सरपहई भीमसेणे वप्फ-आउला दिट्ठी कुमालविससेणे।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव उद्धअबलप्पउत्तसाहुकारामरिसिदेण सर-वरिसप्पज्जलिदेण गण्डीविणा तुरएसु सारहि पि रहवरे धणुं पि जीआइ पि णलिन्दलञ्छणे सिदादवत्ते वावारिदा सम सिलीमुहा।

दुर्योधनः। सभयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव विरहो लूणगुणकोदण्डओ परिब्भमणमेत्तवा-वारप्पडिसिद्धसरसंपादो मण्डलाइं विरइदु पउत्तो कुमालो।

दुर्योधनः। साशङ्कम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव सुदरहविहसणामरिसुद्दीविरण सामिणा

अङ्गराएण अगणिअभीमसेणाभिजोएण पत्थुदो धणंजअस्स उवरि सि-
लीमुहासारओ। कुमालविससेणो वि परिअणोवणीदं अणं रहं आ-
रुहिअ पुणो वि संवुत्तो धणंजआभिओए। भणिदं च कुमालेण। रे रे
तादाहिक्खेवमुहर मज्झमपण्डव। मह सरा तुह सरीरं उज्झिअ अण्ण-
स्सिं ण णिवडन्ति त्ति भणिअ सरसहस्सेहिं पण्डवसरीरं पच्छाइअ
सिंहणादेण गज्जिदुं पउत्तो।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। अहो बालस्य पराक्रमो मुग्धस्वभावे ऽपि।
ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तस्स सरसहस्ससंपादं अवधुणिअ किरी-
टिणा गहिदा रुऊच्छङ्गादो कणअकणअकिङ्किणीजालझंकारविराइणी
मेहोवरोहविमुक्कणहत्थलणिम्मला णिसिदसामलसिणिद्धमुही वि-
विहरअणप्पहाभासुरभीसणरमणीअदंसणा सत्ती सोवहासं विमुक्का
धणंजएण कुमालाभिमुहं।

दुर्योधनः। सविषादम्। अहह। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव पज्जलन्तिं सत्तिं पेक्खिअ विअलिअं अङ्ग-
राअस्स हत्थादो ससरं धणु हिअआदो वीरसुलहो उच्छाहो णअणा-
दो वप्फसलिलं वअणादो रसिदं हसिदं अ धणंजएण सिंहणाद वि-
णादिदं विओदलेण अ दुकूलं दुकूलं त्ति अक्कन्दिदं कुरुबलेण।

दुर्योधनः। सविषादम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव कुमालविससेणेण आअणाकरिसिदणिसि-
दखुरप्पेण सुचिरं णिब्भच्छिअ अद्धपहे एव्व भाइरही विअ भअवदी
विसमलोअणेण तिधा किदा सत्ती।

दुर्योधनः। साधु वृषसेन साधु। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो एदस्सिं अन्तरे किदकलकलमुहरेण वीरलोअसाधुवादेण अन्तरिदो समरतूररवो सिद्धचालणगणविमुक्केण कुसुमप्पकरेण पच्छादिदं समलङ्गणं।

दुर्योधनः। अहो बालस्य पराक्रमः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव भणिदं सामिणा अङ्गराएण भो विओदल असमत्तो तुह मह वि समलवावारो ता अणुमण्णदु मं मुहुत्तअं पेक्खाम दाव वच्छस्स तुह भादुणो धणुव्वेदसिक्खाणिउणत्तणं तुह वि एदं पेक्खणीअं त्ति। तदो विरदाओ रणवावारणिव्वन्धादो मुहुत्तअं पमभिदवेरा जादा दुवे वि पेक्खआ भीमसेणङ्गराआ।

दुर्योधनः। साभिप्रायम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव एदस्सिं अन्तरे सत्तिखण्डणामरिसिदेण गण्डीविणा एव्वं भणिदं। रे रे दुज्जोहणप्पमुहा। इत्यर्धोक्ते लज्जां नाटयति।

दुर्योधनः। सुन्दरक कथ्यतां परवचनमेतत्।

सुन्दरकः। सुणादु देवो। अरे दुज्जोहणप्पमुहा कुरुवलसेणापङ्गणआ। रे अविणअणाइकणधार कण्ण। तुम्हेहिं मह परोक्खं एआई पुत्तओ अहिमण्णू वावादिदो अहं उण तुम्हाणं पेक्खन्ताणं एदं कुमालविससेणं सुमरिदव्वसेसं करोमि त्ति भणिअ सगव्वं अप्फालिदं णेण णिग्घादघोसणिणादजीआरवं गण्डीवं सामिणा वि सज्जीकिदं कालपुट्ठं।

दुर्योधनः। सावहित्थम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ एदस्सिं अन्तरे पडिसिद्धभीमसेणसमलकम्मारम्भेण गण्डीविणा विरइदा अङ्गराअविससेणरहकूलंकसाओ वाणणईओ। तार्हिं वि दुवेर्हिं अणेणासिणेहदंसिदसिक्खाविसेसेर्हिं अहिजुत्तो मल्लमण्डओ।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ गण्डीविणा तारसिदजीआणिग्घोसमेत्तविणादवाणवरिसेण तह आरद्धिअं पत्तिदुं जह ण णहत्थलं ण सामी ण रहो ण धरणी ण कुमालो ण केदुवंसो ण वलाइ ण सारही ण तुलंगमा ण दिसाओ ण वीरलोओ अ संलक्खीअदि।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव खणमेत्तं एव्व अदिकुत्ते सरसंपादे सहरिससिंहणादे पण्डवसेणे विमुक्ककन्दे कोरवबले समुत्थिदो महन्तो कलअलो हा हदो कुमालो विससेणो त्ति।

दुर्योधनः। सबाष्परोषम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव पेक्खामि कुमालं हदसारहितुलंगं लूणादवत्तचापचामरकेदुवंसं सग्गप्पब्भट्ठं विअ सुलकुमालं हिअअमम्मभेदिणा एक्केण सिलीमुहेण भिण्णदेहं रहमज्झे पल्लत्थं।

राजा। साश्रम्। अहह कुमारवृषसेन। अलमतःपरं श्रुत्वा। हा वत्स वृषसेन हा मदङ्कदुर्ललित हा मदाज्ञाकर हा गदायुद्धप्रियशिष्य हा शौर्यसागर हा राधेयकुलप्ररोह हा प्रियदर्शन हा दुःशासननिर्विशेष हा सर्वगुरुवत्सल। प्रयच्छ मे प्रतिवचनम्।

पर्याप्तनेत्रमचिरोदितचन्द्रकान्त-
मुद्भिद्यमाननवयौवनरम्यशोभम्।
प्राणापचारपरिवर्तितदृष्टि दृष्टं
कर्णेन तत्कथमिवाननपङ्कजं ते ॥१९२॥

सूतः। आयुष्मन्नलमत्यन्तशोकावेगेन।

दुर्योधनः। सूत पुण्यवन्तो हि दुःखभाजो भवन्ति। अस्माकं पुनः

प्रत्यक्तं हतबन्धूनामेतत्परिभवाग्निना।
हृदयं दह्यते ऽत्यर्थं कुतो दुःखं कुतो व्यथा ॥११३॥

इति मोहमुपगतः ।

सूतः। समाश्वसितु समाश्वसितु। पटान्तेन वीजयति। आयुष्मन्नलमत्यन्तदुःखावेगेन।

दुर्योधनः। लब्धसंज्ञः। भद्र सुन्दरक वयस्येन किं प्रतिपन्नमङ्गराजेन।

सुन्दरकः। तदो देव तहहदस्स पुत्तस्स दंसणेण सगलिद अस्सुजलं उज्झिअ अणवेक्खिदपरप्पहरणेण सामिणा अङ्गराएण अभिजुत्तो धणंजओ। तदो तं च सुदवहामरिसिद विमुक्कजीविदासं तह परिक्कमन्तं पेक्खिअ भीमणउलसहदेवपञ्चालप्पमुहेहिं अन्तरिदो धणंजअस्स रहो।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अज्जुणचावमहुप्पलअपओहरणिस्सरिअसरधारासहस्सेहिं पूरिदेसु दिसामुहेसु सब्बेण भणिदो सामी अङ्गराओ। जह अङ्गराअ हदतुरंगमो मथिदचक्कणेमिक्कूबरो दे रहो ता ण जुत्तं भीमज्जुणेहिं अहिजुज्झिदुं त्ति भणिअ णिवत्तिदो रहो ओदारिओ सामी सन्दणादो वङ्कुप्पआर अ समस्सासिदो।

राजा। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ सामिणा सुइरं विससम्भिअ परिअणो अभिहिदो अणं रह मे उवणेहि त्ति परिजणोवणीदं अण्ण रहं पेक्खिअ मंइ दिण्णदिट्ठी सुन्दर एहि त्ति भणिद अ। अह च उवगदो समीवं। तदो अवणीअ सीसट्ठाणादो पट्टिअं सरीरसंगलिदेहिं सोणिअबिन्दूहिं दिउवअणं बाणं कडुअ अभिलिहिदो एसो देवस्स सदेसो। इति पत्रिकामर्पयति

राजा। गृहीत्वा वाचयति। यथा स्वस्ति महाराजदुर्योधन। समराङ्गणात्कर्ण एतदत्तं कण्ठे गाढमालिङ्ग्य विज्ञापयति।

अस्त्रग्रामविधौ कृती न समरेष्वस्यास्ति तुल्यः पुमा-
न्भ्रातृभ्यो ऽपि ममाधिको ऽयममुना जेयाः पृथासूनवः।
त्वत्संभावित इत्यहं न च हतो दुःशासनारिर्मया
त्वं दुःखप्रतिकारमेहि भुजयोर्वीर्येण बाष्पेण वा ॥११४॥

दुर्योधनः। वयस्य कर्ण कर्ण। किमिदं हतभ्रातृशतं मामपरेण वाक्शल्येन घट्टयसि। भद्र सुन्दरक। अथेदानीं किमारम्भो ऽङ्गराजः।

सुन्दरकः। देव अव्वणिदसरीरावरणो अप्पवहकिदणिच्चओ सअं एव्व समलं मग्गदि।

दुर्योधनः। श्रुत्वा सावष्टम्भम्। सुन्दरक त्वमपि मद्वचनात्त्वरिततरं गत्वा वयस्यमङ्गराजं प्रतिबोधय। न खलु जयाकाङ्क्षी भवानिदानीम्। अभिन्न एवायमावयोः संकल्पः। किं तु

हत्वा पार्थान्सलिलमशिवं बन्धुवर्गाय दत्त्वा
मुक्त्वा बाष्पं सह कतिपयैर्मन्त्रिभिश्चारिभिश्च।
कृत्वान्योन्यं सुचिरमपुनर्भावि गाढोपगूढं
संत्यक्ष्यावो हततनुमिमां दुःखितौ निर्वृतौ वा ॥११५॥

अथवा कर्णं प्रति मया किंचित्संदेष्टव्यम्।

वृषसेनो न ते पुत्रो न मे दुःशासनो ऽनुजः।
त्वां बोधयामि किमहं त्वं मां संस्थापयिष्यसि ॥११६॥

सुन्दरकः। जं देवो आणवेदि। इति निष्क्रान्तः।

राजा। अये नेमिधनिरिव।

सूतः। एष सज्ज एव संवर्धितो नेमिधनिः।

दुर्योधनः। नूनं परिजनोपनीतो रथः। गच्छ त्वं सज्जीकुरु।

सूतः। यदाज्ञापयति। इति निष्क्रम्य पुन प्रविशति।

दुर्योधनः। विलोक्य। किमिति नारूढो ऽसि।

सूतः। एष खलु तातो ऽम्बा च संजयेनाधिरूढं रथमारूढौ देवसकाशमनुप्राप्तौ।

दुर्योधनः। कष्टमतिबीभत्समाचरितं दैवेन। सूत गच्छ त्वं स्यन्दनं तूर्णमुपहर। अहमपि तातदर्शनं परिहरन्नेकान्ते तिष्ठामि।

सूतः। देव त्वदेकशेषबान्धवावेतौ कथमिव न समाश्वासयसि।

राजा। सूत कथमिव समाश्वासयामि विमुखभागधेयः। पश्य।

अद्यैवावां रणमुपगतौ तातमम्बां च दृष्ट्वा
घ्रातस्ताभ्यां शिरसि विनतो ऽहं च दुःशासनश्च।
तस्मिन्बाले प्रसभमरिणा प्राणिते तामवस्थां
पार्श्वं पित्रोरहमुपगतः किं नु वक्ष्यामि ताभ्याम् ॥११७॥

तथाप्यवश्यं वन्दनीयौ गुरू।

इति निष्क्रान्तौ।

॥ इति चतुर्थो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति रथयानेन गान्धारी संजयो धृतराष्ट्रश्च।

धृतराष्ट्रः। वत्स संजय। कुरुकुलकाननैकशेषप्रवालो मे वत्सो दुर्योधनः कच्चिज्जीवति वा न वा।

गान्धारी। जाद जुज्जदि सच्चं जीवदि सो ता कस्सिं कहेइ तं उद्देसं।

संजयः। नन्वेष महाराज एक एव न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठति।

गान्धारी। जाद एआइ त्ति भणासि किं णु क्खु संपदं तस्स भादुअसदं पासे ण भविस्सदि।

संजयः। तात। अम्ब। अवतरतं स्वैरं रथात्। उभाववतरणं नाटयतः।

ततः प्रविशति सव्रीडोपविष्टो दुर्योधनः।

संजयः। उपसृत्य। विजयतां महाराजः। नन्वेष तातोऽम्बया सह प्राप्तः। किं न पश्यति महाराजः।

दुर्योधनो वैलक्ष्यं नाटयति।

धृतराष्ट्रः।

शल्यानि व्यपनीय कङ्कवदनैरुन्मोचिते कङ्कटे
बद्धेषु व्रणपट्टकेषु शनकैः कर्णो कृतापाश्रयः।
दूरान्निर्जितसान्त्वितान्नरपतीनालोकयँल्लीलया
सद्या पुत्रक वेदनेति न मया पापेन पृष्टो भवान्॥११८॥

धृतराष्ट्रो गान्धारी च स्पर्शेनोपेत्यालिङ्गत ।

गान्धारी। वच्छ। अदिगाढप्पहारवेअणापज्जाउलस्स अम्हेसु वि ण दे पसरदि वाणी।

धृतराष्ट्रः। वत्स दुर्योधन। किमकृतपूर्वः संप्रति मय्यप्ययमव्याहारः।

गान्धारी। वच्छ। जइ तुमं वि अम्हे णालवसि किं दाणिं दुस्सासणो आलविस्सदि दुम्मरिसणो वा अण्णो वा। इति रोदिति।

दुर्योधनः।

पापो ऽहमप्रतिकृतानुजनाशदर्शी
तातस्य बाष्पपयसां तव चाम्ब हेतुः।
दुर्जातमत्र विमले भरतान्वये ऽपि
किं मां सुतक्षयकरं सुत इत्यवोचि ॥११९॥

गान्धारी। जाद अलं परिदेविदेण। तुमं वि दाव एक्को अन्धजुअलस्स मग्गोवदेसको चिरं जीव। किं मे रज्जेण वेरेण वा।

दुर्योधनः।

मातः किमप्यसदृशं विकृतं वचस्ते
सुक्षत्रिया क्व भवती क्व च दीनतैषा।
निर्वत्सले सुतशतस्य विपत्तिमेतां
त्वं नानुचिन्तयसि रक्षसि मामयोग्यम् ॥१२०॥

नूनं विचेष्टितमिदं सुतशोकस्य।

संजयः। महाराज किं वायं लोकवादो वितथः। न घटस्य कूपपाते रज्जुरपि तत्र प्रक्षेप्तव्येति।

दुर्योधनः। अपुष्कलमिदम्। उपक्रियमाणाभावे किमुपकरणेन। इति रोदिति।

धृतराष्ट्रः। दुर्योधनं परिष्वज्य। वत्स समाश्वसिहि समाश्वासय चास्मानिमामपि दीनां स्वमातरम्।

दुर्योधनः। तात दुर्लभः समाश्वास इदानीं युष्माकम्। किं तु।

कुन्त्या सह युवामद्य मया निहतपुत्रया।
विराजमानौ शोके ऽपि तनयाननुशोचतम्॥१२१॥

गान्धारी। जाद एदं एव्व दाणिं पभूतं जं तुमं वि दाव एक्को जीवेसि कं अण्णं अणुसोचिस्सं। ता जाद अकालो दे समरस्स पसीद एसो दे अञ्जली णिवत्तीअदु समरव्वावारादो। अपच्छिमं करेहि वअणं।

धृतराष्ट्रः। वत्स शृणु वचनं तवाम्बाया ममापि निहताशेषबन्धुवर्गस्य। पश्य।

दायादा न ययोर्बलेन गणितास्तौ द्रोणभीष्मौ हतौ
कर्णस्यात्मजमग्रतः शमयतो भीतं जगत्फाल्गुनात्।
वत्सानां निधनेन मे त्वयि रिपुः शेषप्रतिज्ञो ऽधुना
क्रोधं वैरिषु मुञ्च वत्स पितरावन्धाविमौ पालय॥१२२॥

दुर्योधनः। समरात्प्रतिनिवृत्य किं करिष्यामि।

गान्धारी। जं पिदा दे विदुरो वा भणिस्सदि तं अणुचिट्ठ।

संजयः। एवमिदम्।

दुर्योधनः। संजय। अद्याप्युपदेष्टव्यमस्ति।

संजयः। देव यावत्प्राणनाशस्तावदुपदेष्टव्या नृपतयो विजिगीषवः प्रज्ञावताम्।

दुर्योधनः। शृणुमस्तावद्भवत एव प्रज्ञावतो ऽस्मत्प्रतिरूपमुपदेशम्।

धृतराष्ट्रः। वत्स युक्तवादिनि संजये किमत्र क्रोधेन। यदि प्रकृतिमापद्यसे तदहमेव तावद्वक्तं ब्रवीमि।

दुर्योधनः। कथयतु तातः।

धृतराष्ट्रः। किं विस्तरेण। संधत्तां भवानिदानीं युधिष्ठिरस्य समीप्सितेन पणेन।

दुर्योधनः। तात तनयस्नेहादम्बा बालिशत्वात्संजयश्च काममेवं ब्रवीतु युष्माकमप्येवं व्यामोहः। अथवा। इति प्रभवति पुत्रनाशशोकजन्मा हृदयज्वरः। तथा चास्खलितभ्रातृशतस्तथावधीरितवासुदेवसामोपन्यासः संप्रति दृष्टपितामहाचार्यानुजराजचक्रविपत्तिः शरीरमात्रकस्नेहादुदात्तपुरुषव्रीडावहमसुखावसानं च कथमिव करिष्यति दुर्योधनः सह पाण्डवैः संधिम्। अन्यच्च नयवेदिन्संजय।

हीनमानान्किल रिपून्नृपाः संदधते कथम्।
दुःशासनेन हीनो ऽहं सानुजः पाण्डवो ऽधुना॥१२३॥

धृतराष्ट्रः। वत्स। एवं गते ऽपि मम प्रार्थनया न किंचिन्न करोति युधिष्ठिरः। अन्यच्च। सर्वं दैवापकृष्टं मन्यते भवद्भ्यो युधिष्ठिरः।

दुर्योधनः। कथमिव।

धृतराष्ट्रः। श्रूयतां प्रतिज्ञा युधिष्ठिरस्य। नाहमेकस्यापि भ्रातुर्विपत्तौ प्राणान्धारयामीति। बहुच्छलत्वात्संग्रामस्यानुजनाशमाशङ्कमानो यथैव भवते रोचते तथैवासौ सज्जः संधातुम्।

संजयः। एवमिदम्।

गान्धारी। उपपत्तिजुत्तं पडिवज्जस्स पिदुणो वअणं।

दुर्योधनः। तात। अम्ब। संजय।

एकेनापि विनानुजेन मरणं पार्थः प्रतिज्ञातवा-
न्भ्रातॄणां निहते शते विपहते दुर्योधनो जीवितुम्।
तं दुःशासनशोणिताशिनमरिं भिन्दन्गदाकोटिना

भीमं किंतु न विक्षिपामि कृपणः संधिं विदध्यामहम् ॥१२४॥

गान्धारी। हा जाद दुस्सासण हा दुम्मरिसण हा विअण्ण हा वीरसदप्पसविणी गन्धारी दुक्खसदं पसूदा ण सुदसदं। सर्वे रुदन्ति।

संजयः बाष्पमुत्सृज्य। तात। अम्ब। प्रतिबोधयितुं महाराजमिमां भूमिं युवामागतौ तदात्मापि तावत्संस्तभ्यताम्।

धृतराष्ट्रः। वत्स। एवं विमुखेषु भागधेयेषु त्वयि चानुगति मानबन्धमरिषु त्वदेकशेषजीवितावलम्बनेयं तपस्विनी गान्धारी किमवलम्बतां शरणमहं च।

दुर्योधनः। श्रूयताम्।

कलितभुवना भुक्तैश्वर्यास्तिरस्कृतविद्विषः
प्रणतशिरसां राज्ञां चूडासहस्रकृतार्चनाः।
अभिमुखमरीन्घ्नन्तः संख्ये हताः शतमात्मजा
वहतु सगरेणोढां तातो धुरं सहितो ऽम्बया ॥१२५॥

विपर्यये त्वस्याधिपतेरुल्लङ्घितः क्षात्रधर्मः।

नेपथ्ये महान्कलकलः।

गान्धारी। आकर्ण्य सभयम्। संजअ हाहाकारमिस्सं तूररसिद सुणीअदि।

संजयः। अम्ब अग्निरियमेवंविधानां भीरुजनानाम्।

धृतराष्ट्रः। वत्स संजय ज्ञायतामतिभैरवः खलु विस्तारी हाहारवः। कारणेनास्य महता भवितव्यम्।

दुर्योधनः। तात प्रसीद। पराङ्मुखं खलु दैवमस्माकं यावदपरमपि किंचिदत्याहितं न श्रावयति तावदेवाज्ञापय संग्रामं प्रति माम्।

गान्धारी। जाद मुहुत्तअं दाव मन्दभाइणिं समस्सासेहि।

धृतराष्ट्रः। वत्स यद्यपि भवान्समराय कृतनिश्चयस्तथापि रहःप्रति-

घातोपायश्चिन्त्यताम्।

दुर्योधनः।

प्रत्यक्षं हतबान्धवा मम परे हन्तुं न योग्या रुषः
किं वा तेन कृतेन तैरिव कृतं यन्न प्रकाश्यं रणे।

गान्धारी। ता जाद एआई तुमं को दे सहाअत्तणं करिस्सदि।

दुर्योधनः।

एको ऽहं भवतीसुतक्षयकरो मातः स्थितो ऽग्रः
शाम्यं केवलमेतु दैवमधुना निष्पाण्डवा मेदिनी ॥१२६॥

नेपथ्ये। (कलकलानन्तरम्) भो भो योधाः। निवेदयन्तु भवन्तः कौरवेश्वराय। इदं महत्कदनं प्रवृत्तम्। अलमप्रियश्रवणपराङ्मुखतया यतः कालानुरूपं प्रतिविधातव्यमिदानीम्। तथा हि।

त्यक्तप्राजनरश्मिरङ्किततनुः पार्थाङ्कितैर्मार्गणै-
र्वाहैः स्यन्दनवर्त्मनां परिचयादाकृष्यमाणः शनैः।
वार्तामङ्गपतेर्विलोचनजलैरावेदयन्पृच्छतां
शून्येनैव रथेन याति शिबिरं शल्यः कुरून्कम्पयन् ॥१२७॥

दुर्योधनः। (श्रुत्वा सभयम्) श्रुतं कर्णनिधनविस्फोटनशनिपातदारुणमुद्घोषितम्। को ऽत्र भोः।

(प्रविश्य सम्भ्रान्तः)

सूतः। हा हताः स्मः। ([illegible])

दुर्योधनः। कथय कथय।

सूतः। आयुष्मन्। किमन्यत्।

शल्येन यथा शल्यं न दुर्हृदः प्रविशता मनो ऽस्माकम्।
शून्यं कर्णस्य रथं मनोरथमिवाधिरूढेन ॥१२८॥

दुर्योधनः। हा वयस्य हा कर्ण। इति मोहमुपगतः।

गान्धारी। जाद समस्सस समस्सस।

संजयः। समाश्वसिहि समाश्वसिहि महाराज।

धृतराष्ट्रः। भोः कष्टं कष्टम्।

भीष्मे द्रोणे च निहते य आसीदवलम्बनम्।
पुत्रस्य मे सुहृत्प्रेयान्राधेयः सो ऽप्ययं हतः॥ १२९॥

वत्स समाश्वसिहि समाश्वसिहि। ननु भो हतविधे।

अन्धो ऽनुभूतशतपुत्रविपत्तिदुःखः
शोच्यां दशामुपगतः सह भार्ययाहम्।
अस्मिन्नशेषितसुहृद्गुरुबन्धुवर्गे
दुर्योधने ऽपि हि कृतो भवता निराशः॥ १३०॥

वत्स दुर्योधन समाश्वासय तपस्विनीं मातरम्।

दुर्योधनः। लब्धसंज्ञः।

अयि कर्ण कर्णसुखदां प्रयच्छ मे
गिरमुद्गिरन्निव मुदं मयि स्थिराम्।
सततावियुक्तमकृताप्रियं प्रियं
वृषसेनवत्सल विहाय यासि माम्॥ १३१॥

पुनर्मोहमुपगतः। सर्वे समाश्वासयन्ति।

दुर्योधनः।

मम प्राणाधिके तस्मिन्नङ्गानामीश्वरे गते।
उच्छ्वसन्नपि लज्जे ऽहमाश्वासे तात का कथा॥ १३२॥

अपि च।

शोचामि शोच्यमपि शत्रुहतं न वत्सं

दुःशासनं तमधुना न च बन्धुवर्गम्।
येनातिदुःश्रवमसाधु कृतं तु कर्णे
कर्तास्मि तस्य निधनं समरे कुलस्य ॥१३३॥

गान्धारी। जाद सिढिलेहि दाव खणमेत्तं वप्फमोक्खं।

धृतराष्ट्रः। वत्स क्षणमात्रं परिमार्जयाश्रूणि।

दुर्योधनः।

मामुद्दिश्य त्यजन्प्राणान्केनचिन्न निवारितः।
तत्कृते त्यजतो बाष्पं किं मे दीनस्य वार्यते ॥१३४॥

सूत केनेदमसंभावितमस्मत्कुलान्तकरं कर्म कृतं स्यात्।

सूतः। आयुष्मन्। एष किल जनः कथयति।

भूमौ निमग्नचक्रश्चक्रायुधसारथेः शरैस्तस्य।
निकृत्तः किलेन्द्रसूनोरस्मत्सेनाकृतान्तस्य ॥१३५॥

दुर्योधनः।

कर्णाननेन्दुस्मरणात्क्षुभितः शोकसागरः।
बाडवेनेव शिखिना पीयते क्रोधजेन मे ॥१३६॥

अम्ब तात प्रसीदतम्।

ज्वलनः शोकजन्मा मामयं दहति दुःसहः।
समानायां विपत्तौ मे वरं संशयितुं रणे ॥१३७॥

धृतराष्ट्रः। दुर्योधनं परिष्वज्य।

भवति तनय सत्यं संशयः साहसेषु
द्रवति हृदयमेतद्भीममुत्प्रेक्ष्य भीमम्।
अतिकृतिनिपुणं ते चेष्टितं मानशौड-
च्छलबहुलमरीणां संगरं क्व कृतोऽस्मि ॥१३८॥

गान्धारी। तेण एव्व सुदसदकदन्तेण विओदरेण समं समरं मग्गसि।

दुर्योधनः। अम्ब। तिष्ठतु तावद्वृकोदरः।

पापेन येन हृदयस्य मनोरथो मे
सर्वाङ्गचन्दनरसो नयनामलेन्दुः।
पुत्रस्तवाम्ब तव तात नयैकशिष्यः
कर्णो हतः सपदि तत्र शराः पतन्तु ॥१३९॥

सूत। अलमिदानीं कालातिपातेन सज्जं मे रथमुपहर। त्वं चेद्भिष्यत्पाण्डवेभ्यस्तिष्ठ। गदामात्रसहाय एव समरभुवमवतरामि।

सूतः। अलमन्यथासंभावितेन। अयमहमागतोऽस्मि। इति निष्क्रान्तः।

धृतराष्ट्रः। वत्स दुर्योधन। यदि स्थिर एवास्मान्दग्धुमयं ते व्यवसायस्तत्संनिहितेषु वीरेषु सेनापतिः कश्चिदभिषिच्यताम्।

दुर्योधनः। नन्वभिषिक्त एव।

गान्धारी। कदरो उण सो जहिं एदं हदासं ओलम्बिस्सं।

धृतराष्ट्रः। किं वा शल्य उत वाश्वत्थामा।

दुर्योधनः। किं वा शल्येनोताश्वत्थाम्ना।

कर्णालिङ्गनदायी वा पार्थप्राणहरोऽपि वा।
अनिवारितसंपातिरयमात्माश्रुवारिभिः ॥१४०॥

नेपथ्ये। कलकलं कृत्वा। भो भोः कौरवबलप्रधानयोधाः। अलमस्मानवलोक्य भयादितस्ततो गन्तुम्। कथयन्तु भवन्तः कस्मिन्नुद्देशे सुयोधनस्तिष्ठतीति। सर्वे ससंभ्रममाकर्णयन्ति।

प्रविश्य संभ्रान्तः

सूतः। आयुष्मन्।

प्राप्ताविकरथारूढौ पृच्छन्तौ त्वामितस्ततः।

सर्वे। कश्च कश्च।

सूतः।

स कर्णारिः स च क्रूरो वृककर्मा वृकोदरः ॥ १४१ ॥

गान्धारी। सभयम्। जाद किं एत्थ संपदं पडिवज्जिदव्वं।

दुर्योधनः। ननु संनिहितैवेयं गदा।

गान्धारी। हा हदम्हि अहं मन्दभाइणी।

दुर्योधनः। अलमिदानीं कार्पण्येन। संजय संजय रथमारोप्य पितरौ शिविरं प्रतिष्ठस्व। प्राप्तो ऽस्मच्छोकापनोदप्रणयी जनः।

धृतराष्ट्रः। वत्स क्षणमेकं प्रतीक्षस्व यावदनयोर्भावमुपलभे।

दुर्योधनः। तात किमनेनोपलम्भेन। तद्गम्यताम्।

धृतराष्ट्रो गान्धारी च किंचिद्गत्वा तिष्ठत।

ततः प्रविशतो रथारूढौ भीमार्जुनौ।

भीमसेनः। भो भोः सुयोधनानुजीविनः। किमिति ससंभ्रममयथातथं संचरन्ति भवन्तः। अलमावयोः शङ्कया।

कर्ता द्यूतच्छलानां जतुमयशरणोद्दीपनः सो ऽभिमानी
कृष्णाकेशोत्तरीयव्यपनयनमरुत्पाण्डवा यस्य दासाः।
राजा दुःशासनादेर्गुरुरनुजशतस्याङ्गराजस्य मित्रं
क्वास्ते दुर्योधनो ऽसौ कथयत न रुषा द्रष्टुमभ्यागतौ स्वः ॥ १४२ ॥

धृतराष्ट्रः। संजय। दारुणः खल्पूपक्षेपः पापस्य।

संजयः। तात। कर्मणा कृतनिःशेषविप्रियाः संप्रति वाचा व्यवस्यन्ति।

दुर्योधनः। सूत कथय गदोभयोरयं तिष्ठतीति।

सूतः। यथाज्ञापयति। इति तथा कृत्वा। ननु भो वृकोदरार्जुनौ। एष महा-

राजस्तातेनाम्बया च सह न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठतीति।

अर्जुनः। आर्य प्रसीद न युक्तं पुत्रशोकोपपीडितौ पितरौ पुनरस्मद्दर्शनेनोद्वेजयितुं तद्गच्छावः।

भीमसेनः। मूढ। अनुल्लङ्घनीयः सदाचारः। न युक्तमनभिवाद्य गुरून्गन्तुम्। उपसृत्य। संजय पित्रोर्नमस्कृतिं श्रावय। अथवा तिष्ठ स्वयमेव श्रावयावः। इति यथोक्तमनुतिष्ठतः। *विश्राव्य स्वकर्म नाम च वन्दनीया गुरवः।*

अर्जुनः। उपगम्य। तात। अम्ब।

सकलरिपुजयाशा यत्र बद्धा सुतैस्ते
तृणमिव परिभूतो यस्य गर्वेण लोकः।
रणशिरसि निहन्ता तस्य राधासुतस्य
प्रणमति पितरौ वां फाल्गुनः पाण्डवो ऽयम्॥१४३॥

भीमसेनः।

चूर्णिताशेषकौरव्यः क्षीबो दुःशासनासृजा।
भङ्क्ता सुयोधनस्योर्वोर्भीमो ऽयं शिरसाञ्चति॥१४४॥

धृतराष्ट्रः। दुरात्मन्वृकोदर। न खल्विदं भवतैव केवलं सपत्नानामपकृतं यावत्क्षत्रं तावत्समरविजयिनो जिता हताश्च वीराः। तत्किमेवं विकत्थनाभिरस्मानुद्वेजयसि।

भीमसेनः। तात। अलं मन्युना।

कृष्टा केशेषु कृष्टा तव सदसि वधूः पाण्डवानां नृपैर्यैः
सर्वे ते क्रोधवह्नौ कृतशलभकुलावज्ञया येन दग्धाः।
एतस्माच्छ्रावये ऽहं न खलु भुजबलश्लाघया नापि दर्पात्
पुत्रैः पौत्रैश्च कर्मण्यतिगुरुणि कृते तात साक्षी त्वमेव॥१४५॥

दुर्योधनः। अरे रे मरुत्तनय। किमेवं वृद्धस्य राज्ञः पुरतो निन्दि-

तव्यमात्मकर्म श्लाघसे। अपि च।

'कृष्टा केशेषु भार्या तव तव च पशोस्तस्य राज्ञस्तयोर्वा
प्रत्यक्षं क्ष्मापतीनां मम भुवनपतेराज्ञया द्यूतदासी।
अस्मिन्वैरानुबन्धे वद किमपकृतं तैर्हता ये नरेन्द्रा
बाह्वोर्वीर्यातिभारद्रविणगुरुमदं मामजित्वैव दर्पः ॥ १४६ ॥

आः दुरात्मन्। दर्पं न भवसि। इति सक्रोधमुत्थाय हन्तुमिच्छति। धृतराष्ट्रो धृत्वोपवेशयति। भीमः क्रोधं नाटयति।

अर्जुनः। आर्य किमत्र क्रोधेन।

अप्रियाणि करोत्येष वाचा शक्तो न कर्मणा।
हतभ्रातृशतो दुःखी प्रलापैरस्य का व्यथा ॥ १४७ ॥

भीमसेनः। अरे रे भरतकुलकलङ्क।

अत्रैव किं न विशसेयमहं भवन्तं
दुःशासनानुगमनाय कटुप्रलापिन्।
विघ्नं गुरुर्न कुरुते यदि मद्गदाग्र-
निर्भिद्यमानरणितास्थिनि ते शरीरे ॥ १४८ ॥

अन्यच्च मूढ।

शोकं स्त्रीवन्नयनसलिलैर्यत्परित्याजितोऽसि
भ्रातुर्वक्षःस्थलविघटने यच्च साक्षीकृतोऽसि।
आसीदेतत्तव कुनृपतेः कारणं जीवितस्य
क्रुद्धे युष्मत्कुलकमलिनीकुञ्जरे भीमसेने ॥ १४९ ॥

दुर्योधनः। दुरात्मन्भरतकुलाधम द्यूतदास पाण्डवपशो। नाहं भवानिव विकत्थनाप्रगल्भः। किं तु।

'द्रक्ष्यन्ति न चिरात्सुप्तं पाण्डवास्त्वां रणाजिरे।

मद्भदाभिन्नवक्षोऽस्थिवेणिकाभीमभूषणाम् ॥ १५० ॥

भीमसेनः। विहस्य। यद्येवं नाश्रद्धेयो भवान्। तथापि प्रत्यासन्नमेव कथयामि।

पीनाभ्यां मद्भुजाभ्यां भ्रमितगुरुगदाघातसंचूर्णितोरोः
क्रूरस्याधाय पादं तव शिरसि नृणां पश्यतां श्वःप्रभाते।
त्वन्मुख्यभ्रातृचक्रोद्दलनगलदसृक्चन्दनेनानखाग्रं
स्त्यानेनार्द्रेण चाक्तः स्वयमनुभविता भूषणं भीममस्मि ॥ १५१ ॥

नेपथ्ये। भो भो भीमसेनार्जुनौ। एष खलु निहताशेषारातिचक्र आक्रान्तपरशुरामाभिरामयशाः प्रतापतापितदिङ्मण्डलस्थापितस्वजनः श्रीमानजातशत्रुर्देवो युधिष्ठिरः समाज्ञापयति।

उभौ। किमाज्ञापयत्यार्यः।

पुनर्नेपथ्ये।

कुर्वन्त्वाप्ता हतानां रणशिरसि जना वह्निसाद्देहभारा-
नश्रून्मिश्रं कथंचिद्ददतु जलममी बान्धवा बान्धवेभ्यः।
मार्गन्तां ज्ञातिदेहान्हतनरगहने खण्डितान्गृध्रकङ्कै-
रस्तं भास्वान्प्रयातः सह रिपुभिरयं संह्रियन्तां बलानि ॥ १५२ ॥

उभौ। यदाज्ञापयत्यार्यः। इति निष्क्रान्तौ।

नेपथ्ये। अरे रे गाण्डीवाकर्षणबाहुशालिन्नर्जुनार्जुन क्वेदानीं गम्यते।

कर्णक्रोधेन युष्मद्विजयि धनुरिदं त्यक्तमेतान्यहानि
प्रौढं विक्रान्तमासीद्वन इव भवता शूरशून्ये रणे ऽस्मिन्।
स्पर्शं स्मृत्वोत्तमाङ्गे पितुरनवहितन्यस्तहेतेरुपेतः
कल्पाग्निः पाण्डवानां द्रुपदसुतचमूघस्मरो द्रौणिरस्मि ॥ १५३ ॥

धृतराष्ट्रः। आकर्ण्य सहर्षम्। वत्स दुर्योधन। द्रोणवधपरिभवोद्दीपितक्रो-

ततः प्रविशत्यासनस्थो युधिष्ठिरो द्रौपदी चेटी पुरुषश्च।

युधिष्ठिरः। विचिन्त्य निःश्वस्य च।

तीर्णे भीष्ममहार्णवे कथमपि द्रोणानले निर्वृते
कर्णाशीविषभोगिनि प्रशमिते शल्ये च याते दिवम्।
भीमेन प्रियसाहसेन रभसादल्पावशिष्टे जये
सर्वे जीवितसंशयं वयममी वाचा समारोपिताः ॥१५९॥

द्रौपदी। सबाष्पम्। पञ्चालिए त्ति किं ण भणिदं।

युधिष्ठिरः। कृष्णे ननु मया। पुरुषमवलोक्य। बुधक।

पुरुषः। देव। आज्ञापय।

युधिष्ठिरः। उच्यतां सहदेवः। क्रुद्धस्य वृकोदरस्यापर्युषितदारुणां प्रतिज्ञामुपलभ्य प्रनष्टस्य मानिनः कौरवराजस्य पदवीमीक्षितुमतिनिपुणमतयस्तेषु तेषु स्थानान्तरेषु यथार्थाभिज्ञाश्च सुसचिवाश्च भक्तिमन्तः पटुपटहरवव्यक्तघोषणाः सुयोधनपदसंचारवेदिनः प्रतिश्रुतधनपूजाप्रत्युपक्रियाश्चरन्तु समन्तपञ्चकम्। अपि च।

पङ्के वा सैकते वा सुनिभृतपदवीवेदिनो यान्तु दाशाः
कक्षेषु क्षुण्णवीरुन्निचयपरिचया वल्लवाः संचरन्तु।
व्याधा व्याघ्राटवीषु स्वपरपदविदो ये च रन्ध्रेष्वभिज्ञा
ये सिद्धव्यञ्जना वा प्रतिमुनिनिलयं ते च चाराश्चरन्तु ॥१६०॥

पुरुषः। यदाज्ञापयति देवः।

युधिष्ठिरः। एवं च वक्तव्यः सहदेवः।

ज्ञेया रहःशङ्कितमालपन्तः
सुप्ता रुगार्ताश्च वने विचेयाः।
त्रासो मृगाणां वयसां विरावो
नृपाङ्कपादप्रतिमाश्च यत्र ॥१६१॥

पुरुषः। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य सहर्षम्। देव पाञ्चालकः प्राप्तः।

युधिष्ठिरः। त्वरितं प्रवेशय।

पुरुषः। निष्क्रम्य पाञ्चालकेन सह प्रविश्य। एष देवः। उपसर्पतु पाञ्चालकः।

पाञ्चालकः। जयतु जयतु देवः। प्रियमावेदयामि महाराजाय देव्यै च।

युधिष्ठिरः। भद्र पाञ्चालक। कच्चिदासादिता तस्य दुरात्मनः कौरवाधमस्य पदवी।

पाञ्चालकः। देव न केवलं पदवी। स एव दुरात्मा देवीकेशाम्बराकर्षणमहापातकप्रधानहेतुरुपलब्धः।

युधिष्ठिरः। सहर्षं पाञ्चालकं परिष्वज्य। साधु भद्र प्रियमावेदितम्। अथ दर्शनगोचरं गतः।

पाञ्चालकः। देव समरगोचरं पृच्छ।

द्रौपदी। सभयम्। कहं समरगोअरो वट्टइ मे णाहो।

युधिष्ठिरः। साशङ्कम्। सत्यं समरगोचरो मे वत्सः।

पाञ्चालकः। सत्यं किमन्यथा वक्ष्यते महाराजाय।

युधिष्ठिरः।

त्वत्तां विनापि विषयादुरुविक्रमस्य
चेतो विवेकपरिमन्थरतां प्रयाति।
जानामि चोद्धतगदस्य वृकोदरस्य
सारं रणेषु विजयः परिशङ्कितश्च ॥१६२॥

द्रौपदीमवलोक्य मुखादस्या आप्यमपनयति। अयि सुक्षत्रिये।

गुरूणां बन्धूनां क्षितिपतिसहस्रस्य च पुरः
पुराभूदस्माकं नृपसदसि यो ऽयं परिभवः।
प्रिये प्रायस्तस्य द्वितयमपि पारं गमयितुं
क्षयः प्राणानां वा कुरुपतिपशोस्तस्य निधनम् ॥१६३॥

अथवा कृतं संदेहेन।

नूनं तेनाद्य वीरेण प्रतिज्ञाभङ्गभीरुणा।
बध्यते केशपाशस्ते स चास्याकर्षणप्रभुः ॥१६४॥

पाञ्चालक कथय कथय कथमुपलब्धः स दुरात्मा कस्मिन्नुद्देशे किमधुना प्रवृत्तमिति।

द्रौपदी। भद्द कहेहि कहेहि।

पाञ्चालकः। शृणोतु देवो देवी च। अस्तीह देवेन हते मद्राधिपे शल्ये गान्धारराजशलभकुले सहदेवानलं प्रविष्टे सेनापतिनिधननराक्रन्दविरलयोधोज्झितासु समरभूमिषु रिपुपराजयोद्धतचलितविचित्रपराक्रमासादितविमुखारातिचक्रासु धृष्टद्युम्नाधिष्ठितासु च युष्मत्सेनासु प्रनष्टेषु कृपकृतवर्माश्वत्थामसु तथा दारुणां प्रतिज्ञामुपलभ्य कुमारवृकोदरस्य न ज्ञायते क्वापि प्रलीनः स दुरात्मा कौरवाधमः।

युधिष्ठिरः। ततस्ततः।

द्रौपदी। अग्गदो कहेहि।

पाञ्चालकः। अवधत्तां देवो देवी च। ततश्च भगवता वासुदेवेनाधिष्ठितावेकरथारूढौ कुमारभीमार्जुनौ समन्तात्समन्तपञ्चकं पर्यटितुमारब्धौ तमनासादितवन्तौ च। अनन्तरं दैवमनुशोचति मादृशे भृत्यवर्गे दीर्घमुष्णं च निश्वसति कुमारबीभत्सौ जलधरसमयनिशासंचारितडित्प्रकरपिङ्गलैः कटाक्षैरादीपयति गदां वृकोदरे यत्किंचनकारितामधिक्षिपति विभ्रैर्भगवति नारायणे कश्चित्संविदितः कुमारस्य मारुतेरुज्झितमांसभारः प्रत्यग्रविशसितमृगलोहितचरणनिवसनस्त्वरमाणोऽन्तिकमुपेत्य पुरुषः परुषश्वासग्रस्तार्धश्रुतवर्णानुमेयपदया वाचा कथितवान्। देव कुमार। अस्मिन्महतोऽस्य सरसस्तीरे पद्धती समवतीर्णप्रतिबिम्बे तयोरेका जलोत्तीर्णा न द्वितीया। परत्र तु कुमारः प्रमाणमिति। ततः ससंभ्रमं प्रस्थिताः सर्वे वयं तमेव पुरस्कृत्य गत्वा च सरस्तीरं परिज्ञाय सुयोधनपदलाञ्छितां पदवीमासाद्य भगवता वासुदेवेनोक्तम्। वृकोदर। जानाति किल सुयोधनः सलिलस्तम्भिनीं विद्यां नूनं तेन त्वद्भयात्सरसीमेनामधिशयितेन भवितव्यम्। एतच्च वचनमुपश्रुत्य बलानुजस्य सकलदिक्प्रतिपूरितातिरिक्तमुक्तालसकलसलिलचारिचक्रं त्रासोद्वृत्तनक्रमालोडितं सरःसलिलं भैरवं च गर्जित्वा कुमारवृकोदरेणाभिहितम्। अरे रे वृथाप्रख्यातालीकपौरुषाभिमानिन्पाञ्चालराजतनयाकेशाम्बराकर्षणमहापातकिन्धार्तराष्ट्रापसद।

> जन्मेन्दोरमले कुले व्यपदिशस्यद्यापि धत्से गदां
> मां दुःशासनकोष्णशोणितसुराक्षीबं रिपुं भाषसे।
> दर्पान्धो मधुकैटभद्विषि हरावप्युद्धतं चेष्टसे
> मत्त्रासान्नृपशो विहाय समरं पङ्केऽधुना लीयसे ॥१६५॥

अपि च। भो मानान्ध कौरवाधम।

पाञ्चाल्या मन्युवह्निः स्फुटमुपशमितप्राय एष प्रसह्य
प्रोन्मुक्तैः केशहस्तैर्हतपतिषु मया कौरवान्तःपुरेषु।
भ्रातुर्दुःशासनस्य स्रवदसृगुरसः पीयमानं निरीक्ष्य
क्रोधात्किं भीमसेने विहितमसमये पत्र्ययास्तो ऽभिमानः ॥१६६॥

द्रौपदी। अवणीदो मे णाह मण्णू जइ पुणो वि सुलह दंसण भविस्सदि।

युधिष्ठिरः। कृष्णे नामङ्गलानि व्याहर्तुमर्हस्यस्मिन्काले। भद्र। ततस्ततः।

पाञ्चालकः। देव। ततश्चैवं भाषमाणेन वृकोदरेण वीर्यक्रोधोद्धतभ्रमितभीषणगदापरिघपाणिना सहसैवोल्लङ्घिततीरमुत्सन्ननलिनमाविद्धमूर्छितग्राहमुद्भ्रान्तसमस्तशकुन्तमतिभैरव वेगभ्रमितवारिसंचयमायतमपि सरः समन्तादवलोडितम्।

युधिष्ठिरः। भद्र। तथापि नोत्थितः।

पाञ्चालकः। देव। कथं नोत्थितः।

त्यक्त्वोत्थितः सरभसं सरसः स मूल-
मुद्भ्रान्तकोपदहनोग्रविषस्फुलिङ्गः।
आयस्तभीमभुजमन्दरवेल्लनाभिः
क्षीराम्बुधेः सुमथितादिव कालकूटः ॥१६७॥

युधिष्ठिरः। साधु सुक्षत्रिय साधु।

द्रौपदी। पडिवण्णो समरो ण वा।

पाञ्चालकः। उत्थाय चास्मात्सलिलाशयात्करयुगलोत्तम्भिततोरणीकृतभीमगदः कथयति स्म। मारुते किं भवतो भयेन प्रलीनं मन्यसे दुर्योधनम्। मूढ। अनभिहतपाण्डुपुत्रः प्रकाशं लज्जमानो विश्रमितुम-

ध्यवसितवानस्मि पातालम्। एवं चोक्ते वासुदेवकिरीटिभ्यां द्वावप्यन्तःसलिलं निषिद्धसमारम्भौ स्थलमुत्तारितौ भीमसुयोधनौ। आसीनश्च कौरवराजः क्षितितले गदां निक्षिप्य निहतकुरुशतगजवाजिनरशतकलेवरसंमर्दसंपतितगृध्रकङ्कजम्बूकमुत्सन्नसुयोधनवलमस्मद्वीरमुक्तसिंहनादसंवलितसमरतूर्यमबान्धवममित्रबान्धवकौरवं संग्रामस्थानमवलोक्यायतमुष्णं च निश्वसितवान्। ततश्च वृकोदरेणाभिहितम्। अयि भोः कौरवराज। कृतं बन्धुजनमन्युना मैवं विषादं कृथाः। पर्याप्ताः पाण्डवाः सो ऽहमसहाय इति। किं च।

पञ्चानां मन्यसे ऽस्माकं यं सुयोधं सुयोधन।
दंशितस्यात्तशस्त्रस्य तेन ते ऽस्तु रणोत्सवः ॥१६८॥

इत्थं च श्रुत्वा किंचिदश्रुपातान्वितां दृष्टिं कुमारयोर्निक्षिप्योक्तवान्।

कर्णदुःशासनवधात्तुल्यावेव युवां मम।
अप्रियो ऽपि प्रियो योद्धुं त्वमेकः प्रियसाहसः ॥१६९॥

इत्युत्थाय परस्परक्रोधाक्षेपपरुषवाकलहप्रसारितघोरसंग्रामौ चित्रगदापरिघभासुरभुजभरौ मण्डलैर्विहर्तुमारब्धौ भीमदुर्योधनौ। अहं च देवेन चक्रपाणिना देवसकाशमनुप्रेषितः। आह च देवो देवकीनन्दनः। अपर्युषितप्रतिज्ञे मारुतौ प्रनष्टे कौरवराजे महानासीन्नो विषादः। संप्रति पुनर्भीमसेनेनासादिते सुयोधने निष्कण्टकीभूतं भुवनतलं परिकलयतु भवान्। अभ्युदयोचिताश्च प्रवर्त्यन्तामनवरतमङ्गलसमारम्भाः। कृतं संदेहेन।

पूर्यन्तां सलिलेन रत्नकलशा राज्याभिषेकाय ते
कृष्णात्यन्तचिरोज्झिते च कबरीबन्धे करोतु क्षणम्।
रामे घोरकुठारभासुरकरे क्षत्रद्रुमच्छेदिनि

क्रोधान्धे च वृकोदरे परिपतत्याजौ कुतः संशयः ॥१७०॥

द्रौपदी। सबाष्पम्। जं देवो तिङ्कअणणाहो आणवेदि तं च कहं अण्णहा भविस्सदि।

पाञ्चालकः। न केवलमियमाशीः। असुरनिषूदनस्यादेशोऽपि।

युधिष्ठिरः। को हि नाम भगवता संदिष्टं विकल्पयति। कः कोऽत्र भोः।

प्रविश्य

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। देवस्य देवकीनन्दनस्य बहुमानाद्वत्सस्य विजयमङ्गलाशंसया प्रवर्त्यन्तां तदुचिताः समारम्भाः।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। परिक्रम्य। भो भोः संविधातृणां पुरःसरा यथाप्रधानमन्तर्वेश्मनि दौवारिकाश्च। एष खलु भुजबलपरिक्षेपोत्तीर्णकौरवपरिभवसागरस्य निर्व्यूढदुर्धरप्रतिज्ञाभारस्य सुयोधनानुजशतोन्मूलनप्रभञ्जनस्य बलिनः प्राभञ्जनेर्दुःशासनोरःस्थलविदलननरसिंहस्य दुर्योधनोरुस्तम्भभङ्गविनिश्चितविजयस्य वृकोदरस्य स्नेहपक्षपातिना मनसा मङ्गलानि कर्तुमाज्ञापयति देवो युधिष्ठिरः। आकाशे। किं ब्रूथ। सर्वतोऽधिकतरमपि प्रवृत्तं किं वा नालोकयसीति। साधु पुत्रकाः साधु। अनुताङ्कितकारिता हि प्रकाशयति मनोगतां स्वामिभक्तिम्।

युधिष्ठिरः। आर्य जयंधर।

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। गच्छ प्रियाख्यापकं पाञ्चालकं पारितोषिकेण परितोषय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति पाञ्चालकेन सह निष्क्रान्तः।

द्रौपदी। महाराग्र किं णिमित्तं उण णाहभीमसेणेण सो दुराग्रारो भणिदो पञ्चाणं वि ग्रम्हाणं जेण दे रोग्रदि तेण सह संगामो होदु त्ति। कहं णाम एग्राणं मद्दीसुदाणं एग्रदरो पत्थिदो तेण संगामो भवे. तदो ग्रञ्चाहिदं भवे।

युधिष्ठिरः। कृष्णे। एवं मन्यते जरासधघाती हतसकलसुहृद्बन्धुवीरानुजराजन्यासु कृपकृतवर्माश्वत्थामशेपास्वेकादशस्वक्षौहिणीष्वबान्धवः शरीरमात्रविभवः कदाचिदुत्सृष्टनिजाभिमानो धार्तराष्ट्रः परित्यजेदायुधं तपोवनं वा व्रजेत्संधिं वा पितृमुखेन याचेत। एवं सति मुद्गरमतिक्रान्तः प्रतिज्ञाभारो भवेत्सकलरिपुजयस्येति। समरं प्रतिपत्तुं पञ्चानामपि पाण्डवानामेकस्यापि नैव क्षमः सुयोधनः। शङ्के चाहं गदायुद्ध वृकोदरस्यैवानेन। पश्य सुक्षत्रिये।

क्रोधोद्गूर्णगदस्य नास्ति सदृशः सत्यं रणे मारुतेः
कौरव्ये कृतहस्तता पुनरियं देवे यथा सीरिणि।
स्वस्त्यस्तूद्धतधार्तराष्ट्रनलिनीनागाय वत्साय मे
शङ्के तस्य सुयोधनेन समरं नैवेतरेषामहम्॥ १७१॥

नेपथ्ये। तृषितो ऽस्मि भोस्तृषितो ऽस्मि संभावयतु कश्चित्सलिलच्छायासंप्रदानेन माम्।

युधिष्ठिरः। साश्चर्यं। कः को ऽत्र भोः।

प्रविश्य

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। ज्ञायतां किमेतत्।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य। देव जुन्मानतिथि-

रूपस्थितः।

युधिष्ठिरः। शीघ्रं प्रवेशय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रान्तः।

ततः प्रविशति मुनिवेषधारी चार्वाको नाम राक्षसः।

राक्षसः। आत्मगतम्। एषो ऽहमस्मि भोः सुयोधनस्य परं मित्रं पाण्डवान्वञ्चयितुं भ्रमामि। प्रकाशम्। भोस्तृषितो ऽस्मि सभावयतु मां कश्चिज्जलच्छायाप्रदानेन। इति राज्ञः समीपमुपसर्पति। सर्वे उत्तिष्ठन्ति।

युधिष्ठिरः। मुने। अभिवादये।

राक्षसः। अकालो ऽयं समुदाचारस्य जलप्रदानेन संभावयतु माम्।

युधिष्ठिरः। मुने। उपविश्यतामासने।

राक्षसः। उपविश्य। ननु भवतापि क्रियतामासनपरिग्रहः।

युधिष्ठिरः। कः को ऽत्र भोः।

प्रविश्य गृहीतभृङ्गारः

कञ्चुकी। उपसृत्य। महाराज शिशिरसुरभिसलिलपूर्णो ऽयं भृङ्गारः पानभाजनं चेदम्।

युधिष्ठिरः। मुने। निर्वर्त्यतामुदन्याप्रतीकारः।

राक्षसः। पादौ प्रक्षाल्योपस्पृश्य। भो भोः क्षत्रियस्त्वमिति मन्ये।

युधिष्ठिरः। सम्यग्वेत्ति भवान्। क्षत्रिय एवास्मि।

राक्षसः। प्रतिदिनसुलभस्वजनविनाशनेषु संग्रामेषु युष्मत्तो नादेयं सलिलादिकम्। भवतु छाययैवानया सरस्वतीशिशिरतरंगस्पृशा च मरुतानेन विगतक्लमो भविष्यामि।

द्रौपदी। बुद्धिमदिए वीएहि महेस्सि तालविन्तेण। चेटी तथा करोति।

राक्षसः। भवति। अनुचितो ऽयमस्मासु समुदाचारः।

राजा। कथं पुनरेवं भवान्परिश्रान्तः।

राक्षसः। मुनिजनसुलभेनैव कौतूहलेन तत्रभवतां महाक्षत्रियाणां द्वन्द्वयुद्धं विलोकयितुं पर्यटामि समन्तपञ्चकम्। अद्य तु बलवत्तया शरदातपस्यापर्याप्तमेवावलोक्य गदायुद्धमर्जुनसुयोधनयोरागतो ऽस्मि।

सर्वे विषादं नाटयन्ति।

कञ्चुकी। मुने न खल्वेवम्। भीमसुयोधनयोरिति कथय।

राक्षसः। आः अविदितवृत्तान्तमिव कथं मामाक्षिपसि।

युधिष्ठिरः। महर्षे कथय कथय।

राक्षसः। क्षणमात्रं विश्रम्य सर्वं कथयामि भवते न पुनरस्य।

युधिष्ठिरः। कथय किमर्जुनसुयोधनयोः।

राक्षसः। ननु पूर्वमेव कथितं मया प्रवृत्तं गदायुद्धमिति।

राजा। न भीमसेनसुयोधनयोरिति।

राक्षसः। वृत्तं तत्।

युधिष्ठिरो द्रौपदी च मोहमुपगतौ।

कञ्चुकी। सलिलेनासिच्य। समाश्वसितु देवो देवी च।

चेटी। समस्ससिदु समस्ससिदु देवी। उभौ संज्ञां लभेते।

युधिष्ठिरः। किं कथयसि मुने वृत्तं भीमसुयोधनयोर्गदायुद्धमिति।

द्रौपदी। भअवं कहेहि किं वुत्तं त्ति।

राक्षसः। कञ्चुकिन्कौ पुनरेतौ।

कञ्चुकी। ब्रह्मन्नेष देवो युधिष्ठिरः। इयं पाञ्चालराजतनया।

राक्षसः। आः दारुणमुपक्रान्तं मया नृशंसेन।

द्रौपदी। हा णाह भीम। इति मोहमुपगता।

कञ्चुकी। किं नाम कथितम्।

चेटी। समस्ससिदु देवी।

रुपस्थितः।

युधिष्ठिरः। शीघ्रं प्रवेशय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रान्तः।

ततः प्रविशति मुनिवेषधारी चार्वाको नाम राक्षसः।

राक्षसः। आत्मगतम्। एषो ऽहमस्मि भोः सुयोधनस्य परं मित्रं पाण्डवान्वञ्चयितुं भ्रमामि। प्रकाशम्। भोस्तृषितो ऽस्मि सभावयतु मां कश्चिज्जलच्छायाप्रदानेन। इति राज्ञः समीपमुपसर्पति। सर्वे उत्तिष्ठन्ति।

युधिष्ठिरः। मुने। अभिवादये।

राक्षसः। अकालो ऽयं समुदाचारस्य जलप्रदानेन संभावयतु माम्।

युधिष्ठिरः। मुने। उपविश्यतामासने।

राक्षसः। उपविश्य। ननु भवतापि क्रियतामासनपरिग्रहः।

युधिष्ठिरः। कः को ऽत्र भोः।

प्रविश्य गृहीतभृङ्गारः

कञ्चुकी। उपसृत्य। महाराज शिशिरसुरभिसलिलपूर्णो ऽयं भृङ्गारः पानभाजनं चेदम्।

युधिष्ठिरः। मुने। निर्वर्त्यतामुदन्याप्रतीकारः।

राक्षसः। पादौ प्रक्षाल्योपस्पृश्य। भो भोः क्षत्रियस्त्वमिति मन्ये।

युधिष्ठिरः। सम्यग्वेत्ति भवान्। क्षत्रिय एवास्मि।

राक्षसः। प्रतिदिनसुलभस्वजनविनाशनेषु सङ्ग्रामेषु युष्मत्तो नादेयं सलिलादिकम्। भवतु छाययैवानया सरस्वतीशिशिरतरंगस्पृशा च मरुतानेन विगतक्लमो भविष्यामि।

द्रौपदी। बुद्धिमदिए वीरद्धि महेस्सि तालविन्तेण। चटी तथा करोति।

राक्षसः। भवति। अनुचितो ऽयमस्मासु समुदाचारः।

राजा। कथं पुनरेवं भवान्परिश्रान्तः।

राक्षसः। मुनिजनसुलभेनैव कौतूहलेन तत्रभवतां महाक्षत्रियाणां द्वन्द्वयुद्धं विलोकयितुं पर्यटामि समन्तपञ्चकम्। अद्य तु बलवत्तया शरदातपस्यापर्याप्तमेवावलोक्य गदायुद्धमर्जुनसुयोधनयोरागतो ऽस्मि।

सर्वे विषादं नाटयन्ति।

कञ्चुकी। मुने न खल्वेवम्। भीमसुयोधनयोरिति कथय।

राक्षसः। आः अविदितवृत्तान्तमिव कथं मामाक्षिपसि।

युधिष्ठिरः। महर्षे कथय कथय।

राक्षसः। क्षणमात्रं विश्रम्य सर्वं कथयामि भवते न पुनरस्य।

युधिष्ठिरः। कथय किमर्जुनसुयोधनयोः।

राक्षसः। ननु पूर्वमेव कथितं मया प्रवृत्तं गदायुद्धमिति।

राजा। न भीमसेनसुयोधनयोरिति।

राक्षसः। वृत्तं तत्।

युधिष्ठिरो द्रौपदी च मोहमुपगतौ।

कञ्चुकी। सलिलमासिच्य। समाश्वसितु देवो देवी च।

चेटी। समस्ससिदु समस्ससिदु देवी। उभौ संज्ञां लभेते।

युधिष्ठिरः। किं कथयसि मुने वृत्तं भीमसुयोधनयोर्गदायुद्धमिति।

द्रौपदी। भअवं कहेहि किं वुत्तं त्ति।

राक्षसः। कञ्चुकिन्कौ पुनरेतौ।

कञ्चुकी। ब्रह्मन्नेष देवो युधिष्ठिरः। इयं पाञ्चालराजतनया।

राक्षसः। आः दारुणमुपक्रान्तं मया नृशंसेन।

द्रौपदी। हा णाह भीम। इति मोहमुपगता।

कञ्चुकी। किं नाम कथितम्।

चेटी। समस्ससिदु देवी।

युधिष्ठिरः। सास्रम्। ब्रह्मन्।

पदे संदिग्ध एवास्मिन्दुःखमास्ते युधिष्ठिरः।

वत्सस्य निश्चिते तत्त्वे प्राणत्यागादहं सुखी ॥ १७२ ॥

राक्षसः। सानन्दमात्मगतम्। अयं मे यत्नः। प्रकाशम्। यद्येवमवश्यं कथनीयं संक्षेपेण कथयामि। न युक्तं बन्धुव्यसनं विस्तरेणावेदयितुम्।

युधिष्ठिरः। अश्रूणि मुञ्चन्।

सर्वथा कथय ब्रह्मन्संक्षेपाद्विस्तरेण वा।

वत्सस्य किमपि श्रोतुमेष दत्तः क्षणो मया ॥ १७३ ॥

राक्षसः। श्रूयताम्।

तस्मिन्कौरवभीमयोर्गुरुगदाघोरध्वनौ संयुगे

द्रौपदी। सहसोत्थाय। तदो तदो।

राक्षसः। स्वगतम्। कथं पुनरनयोर्लब्धसंज्ञतामपनयामि। प्रकाशम्।

सीरी सत्वरमागतश्चिरमभूत्तस्याग्रतः संगरः।

आलम्ब्य प्रियशिष्यतां तु हलिना संज्ञा रहस्याहिता .

यामासाद्य कुरूत्तमः प्रतिकृतिं दुःशासनारौ गतः ॥ १७४ ॥

युधिष्ठिरः। हा वत्स वृकोदर। इति मोहमुपगतः।

द्रौपदी। हा णाह भीमसेण हा मम परिहवपडिआरपरिचत्तजीविअ जडासुरबअहिडिम्बकिम्मीरकीचअजरासंधणिसूदण णाह सोअन्धिआहरणचाडुआर देहि मे पडिवअणं। इति मोहमुपगता।

कञ्चुकी। सास्रम्। हा कुमार भीमसेन धार्तराष्ट्रकुलकमलिनीप्रालेयवर्ष। महाराज समाश्वसिहि समाश्वसिहि। भद्रे समाश्वासयात्रभवतीम्। महर्षे त्वमप्याश्वासय महाराजम्।

राक्षसः। स्वगतम्। आश्वासयामि प्राणांस्त्याजयितुम्। प्रकाशम्। अपि भो

भीमाग्रज। क्षणमेकमाधीयतामाश्वासः कथाशेषो ऽप्यस्ति।

युधिष्ठिरः। समाश्वस्य। मत्कृते किमस्ति कथावशेषः।

राक्षसः। ततश्च कृते तस्मिन्सुक्षत्रिये वीरसुलभां गतिमुपगते समग्रसंगलितं भ्रातृवधशोकजं बाष्पमुत्सृज्य भ्रातृवधशोकादपहाय गाण्डीवं प्रत्यग्रक्षतजच्छटाचर्चितां तामेव गदां भ्रातृहस्ताग्रतादाकृष्य निवार्यमाणः संभ्रित्सुना वासुदेवेनागच्छागच्छेति सोपहासं भ्रमितगदाझंकारसंमूर्छितगम्भीरवचनधनिनाहूयमानः कौरवराजेन तृतीयो ऽनुजस्ते किरीटी योद्धुमारब्धः। तथा कृतिनस्तस्य गदायां तस्य निधनमुत्प्रेक्षमाणेन कामपालेनार्जुनपक्षपाती देवकीसूनुः प्रयत्नात्स्वरथमारोप्य द्वारकां नीतः।

युधिष्ठिरः। साधु भो अर्जुन। तदेव प्रतिपन्ना वृकोदरानुगमनपदवी गाण्डीवं परित्यजता। अहं पुनः केनोपायेन प्राणापगममहोत्सवमुत्सहिष्ये।

द्रौपदी। हा णाह भाडुवच्छल। ण जुत्तं भादरं असिक्खिदं गदाए सत्तुणो मुहं गच्छन्तं उवेक्खिदुं। मोहमुपगता।

राक्षसः। ततश्चाहम्।

युधिष्ठिरः। किमतः परं श्रुतेन। हा तात भीमसेन जतुगृहसमुद्रसंतरणयानपात्र हा किर्मीरहिडिम्बासुरजरासंधजयमल्ल हा कीचकसुयोधनानुजकुलकमलिनीकुञ्जर हा कृतपणप्रणयिन्मम शरीरस्थितिपरिखेदशङ्कासूदन हा महाज्ञासंपादक हा कौरववनदावानल।

निर्लज्जस्य दुरोदरव्यसनिनो वत्स त्वया सीदता
भक्त्या मे समदद्विपायुतबलेनाङ्गीकृता दासता।
किं नामापकृतं मया तदधिकं त्वय्यद्य निर्वत्सलं

त्यक्त्वानाथमबान्धवं सपदि मां येनासि दूरं गतः ॥१७५॥

द्रौपदी। अपवार्य। महाराअ किं एदं वट्टइ।

युधिष्ठिरः। कृष्णे किमन्यत्।

स कीचकनिषूदनो बकहिडिम्बकिर्मीरहा
मदान्धमगधाधिपद्विरदसंधिभेदाशनिः।
गदापरिघशोभिना भुजयुगेन तेनान्वितः
प्रियस्तव ममानुजो ऽर्जुनगुरुर्गतो ऽस्तं किल ॥१७६॥

द्रौपदी। णाह सव किल्ल मे केसा संजमिदव्वा। ण जुत्तं वीरस्स खत्तिअस्स पडिण्णाद सिढिलेदु। ता पडिवालेहि मं जाव उवसप्पामि।

इति पुनर्मोहमुपगता।

युधिष्ठिरः। आकाशे। अम्ब पृथे। श्रुतो ऽयं तव पुत्रस्य समुदाचारः। मामेकमनाथं विलपन्तमुत्सृज्य क्वापि गतः। तात जरासंधशत्रो। किं नाम वैपरीत्यमेतावता कालेनात्याग्यपि त्वयि समालोकितं जनेन। अथवा मयैव बहूपलब्धम्।

दत्त्वा मे करदीकृताखिलनृपां यन्मेदिनीं लज्जसे
द्यूते यच्च पणीकृतो ऽपि हि मया न क्रुध्यसि प्रीयसे।
स्थित्यर्थं मम मत्स्यराजभवने प्राप्तो ऽसि यत्सूदतां
तान्येतानि विनश्वरस्य सहसा दृष्टानि चिह्नानि ते ॥१७७॥

मुने किं कथयसि। तस्मिन्कौरवभीमयोः। इति पठति।

राक्षसः। एवमेतत्।

युधिष्ठिरः। विगलन्ति भागधेयानि। भगवन्कामपाल कृष्णाग्रज।

ज्ञातिप्रीतिर्मनसि न कृता क्षत्रियाणां न धर्मो
रूढं सख्यं तदपि गणितं नानुजस्यानुजे मे।

तुल्यः कामं भवतु भवतः शिष्ययोः स्नेहबन्धः
को ऽयं पन्था यदसि विमुखो मन्दभाग्ये मयि त्वम् ॥ १७८ ॥

द्रौपदीमुपगम्य। अयि पाञ्चालि। उत्तिष्ठोत्तिष्ठ। समानदुःखावावां भवावः। मूर्छया किं मामेवमतिसंधत्से।

द्रौपदी लब्धसंज्ञा। बन्धेदु णाहो दुस्सोहणरुहिरोल्लेण हत्थेण दुस्सासणमोइदं मे केसहत्थं। रज्जे बुद्धिमदिए तव पच्चक्खं एव्व णाहेण पडिणादं। कञ्चुकिनमुपेत्य। संदिट्ठं मे दाव देवईणन्दणेण केसग्गहणा आरम्भीअदु त्ति ता उवणेहि मे पुप्फदामाइं विरएह दाव कवरिं करेह भअवदो पुरिसोत्तमस्स वअणं ण हि अलीअं मन्देदि सो। अहवा किं मए अदिसंतत्ताए भणिदं अद्दूरगदं अज्जउत्तं अणुगमिस्सं। युधिष्ठिरमुपेत्य। महाराअ आदीवअ मे चिदं। तुमं वि खत्तधम्मं अणुवट्टन्तो एव्व मे णाहस्स जीविअहरस्स अहिमुहो होहि।

युधिष्ठिरः। युक्तमाह पाञ्चाली। कञ्चुकिन्क्रियतामियं तपस्विनी चितासंविभागेन सहवेदना। ममापि सज्जं धनुरुपनय। अलमथवा धनुषा।

तस्यैव देहरुधिरोक्षितपाटलाङ्गी-
मादाय संप्रति गदामपविद्धचापम्।
भ्रातृप्रियेण कृतमद्य यदर्जुनेन
श्रेयो ममापि हि तदेव कृतं जयेन ॥१७९॥

राक्षसः। राजन्। रिपुजयविमुखं ते यदि चेतस्तदा यत्र तत्र वा प्राणत्यागं कुरु। वृथा तत्र गमनम्।

कञ्चुकी। सरोषम् धिङ्मुनिजनासदृशं राक्षसस्य सदृशं भवता व्याहृतम्।

राक्षसः। स्वगतम्। किं ज्ञातो ऽहमनेन। प्रकाशम्। भोः कञ्चुकिन्। एत-द्ब्रवीमि। तयोर्गदायाः खलु युद्धं प्रवृत्तमर्जुनदुर्योधनयोः। जानामि च तयोर्गदायां भुजसारम्। दुःखितस्य राजर्षेरपरमनिष्टश्रवणं परिहरन्नेवं ब्रवीमि।

युधिष्ठिरः। बाष्पं विमुञ्चन्। साधु महर्षे साधु स्निग्धमभिहितम्।

कञ्चुकी। महाराज शोकान्धतया देवकल्पेनापि देवेन त्वया प्राकृतेनेव त्यज्यते क्षत्रधर्मः।

युधिष्ठिरः। आर्य जयंधर।

शक्यामि तौ परिघपीवरबाहुदण्डौ
वित्तेशशक्रपुरदर्शितवीर्यसारौ।
भीमार्जुनौ क्षितितले प्रविचेष्टमानौ
द्रष्टुं तयोश्च निधनेन रिपुं कृतार्थम्॥ १८०॥

अयि पाञ्चालराजतनये मद्दुर्नयप्रापशोच्यदशे। यथा संदीप्यते पावकस्तथा सहिताविव बन्धुजनं संभावयावः।

द्रौपदी। अज्ज करेसु दारुसंचअं। कहं ण को वि महाराअस्स वअणं करेदि। हा णाह अज्ज एस, तुए विणा महाराओ परिअणेण वि परिहवीअदि।

राक्षसः। सदृशमिदं भरतकुलवधूनां पत्युरनुसरणम्।

युधिष्ठिरः। महर्षे। न कश्चिच्छृणोति तावदावयोर्वचनम्। इन्धनप्रदानेन प्रसादः क्रियताम्।

राक्षसः। मुनिजनविरुद्धमिदम्। स्वगतम्। पूर्णा मे मनोरथा यावदनुपलक्षितः समीपे ऽहमिन्धनमादीपयामि। प्रकाशम्। राजन्न शक्नुमो वयमिहैव स्थातुम्। इति निष्क्रान्तः।

युधिष्ठिरः। कृष्णे। न कश्चिदस्मद्वचनं करोति। भवतु स्वयमेवाहं दारुसंचयं कृत्वा चितामादीपयामि।

द्रौपदी। तुवरदु तुवरदु महाराओ।

नेपथ्ये कलकलः।

द्रौपदी। सभयमाकर्ण्य। महाराअ। कस्स वि एसो बहलदप्पिदस्स णिग्घोसो सुणीअदि। अवरं वि अप्पिअं सुणिदुं अत्थि णिबन्धो तदो विलम्बीअदि।

युधिष्ठिरः। न खलु विलम्ब्यते। उत्तिष्ठ। इति सर्वे परिक्रामन्ति।

युधिष्ठिरः। अयि पाञ्चालि। अम्बायाः सपत्नीजनस्य च किंचित्संदिश्य निवर्तय परिजनम्।

द्रौपदी। एवं महाराअ अम्बाए संदिसिस्सं। जो सो बअहिडिम्बकिम्मीरअजरासंधजयमल्लो वि मज्झमपुत्तो मम दे हदासाए पक्खवादेण परलोअं गदो ऽत्ति।

युधिष्ठिरः। भद्रे बुद्धिमतिके। उच्यतामस्मद्वचनादम्बा।

येनासि तत्र जतुवेश्मनि दीप्यमाने
निर्वासिता सह सुतैर्भुजयोर्बलेन।
तस्य प्रियस्य बलिनस्तनयस्य पार्थं
को ऽन्यस्तवाम्ब कथयेत्कथमीदृशस्य॥१८१॥

आर्य जयंधर। त्वयापि सहदेवसकाशं गत्वा वक्तव्यश्च तत्रभवान्पाण्डुकुलवृहस्पतिर्माद्रेयः कनीयानस्माकम्। सकलकुरुकुलकमलाकरदावानलो युधिष्ठिरः परलोकमभिप्रस्थितः प्रियमनुजमनुकूलं सततमाशंसनीयमसंपूर्णं व्यसने ऽभ्युदये च धृतिमन्तं भवन्तमालिङ्ग्य शिरसि चाघ्रायेदं प्रार्थयते।

मम हि वयसा दूरेण त्वं श्रुतेन समो भवा-
न्कृतसकृज्जया बुद्ध्या ज्येष्ठो मनीषितया गुरुः।
शिरसि मुकुलौ पाणी कृत्वा भवन्तमतो ऽर्थये
मयि विरलतां नेयः स्नेहः पितुर्भव वारिदः ॥१८२॥

अपि च। बाल्ये संवर्धितस्य नित्यमभिमानिनो ऽस्मत्सदृशहृदयसार-स्यापि नकुलस्य ममाज्ञया वचने स्थातव्यम्। नानुगन्तव्यास्मत्पदवी त्वया हि वत्स।

विस्मृत्यास्मान्श्रुतविशदया स्वाग्रजौ चात्मबुद्ध्या
त्वीर्णे पाण्डावुदकपृषतानश्रुगर्भान्प्रदातुम्।
दायादानामपि तु भवने यादवानां कुले वा
कान्तारे वा कृतवसतिना रक्षणीयं शरीरम् ॥ १८३ ॥

गच्छ जयंधर। अस्मच्छरीरस्पृष्टिकया शापितेन त्वयाकालहीनमिदमव-श्यमावेदनीयम्।

द्रौपदी। हला बुद्धिमदिए भणाहि मम वअणेण पिअसहिं। सु-भद्दं वच्छाए उत्तराए चउत्थो मासो पडिवण्णस्स गब्भस्स। तुमं एव्व कुलपडिट्ठावअं सावहाणं रक्खेत्ति। कदा वि इदो लोअगदस्स ससुर-उलस्स अम्हाणं सलिलबिन्दुदो भविस्सदि त्ति।

युधिष्ठिरः। सास्रम्। भोः कष्टम्।

शाखारोधस्थगितवसुधामण्डले मण्डिताशे
पीनस्कन्धे सुसदृशमहामूलपर्यङ्कबन्धे।
दग्धे दैवात्सुमहति तरौ तस्य सूक्ष्माङ्कुरे ऽस्मि-
न्नाशाबन्धं कमपि कुरुते छाययार्थी जनो ऽयम् ॥ १८४ ॥

द्रौपदि साधयेदानीमध्यवसितम्। कञ्चुकिनमवलोक्य। जयंधर। स्वशरीरेण

ज्ञापितो ऽसि। न तथा गम्यते। 662

कञ्चुकी। साक्रन्दम्। हा देव पाण्डो। तव सुतानामजातशत्रुभीमार्जुननकुलसहदेवानामयं दारुणः परिणामः। हा देवि कुन्ति भोजराजभवनपताके।

भ्रातुस्ते तनयेन शौरिगुरुणा श्यालेन गाण्डीविन-
स्तस्यैवाखिलधार्तराष्ट्रनलिनीव्यालोलने दन्तिनः।
आचार्येण वृकोदरस्य हलिनामत्तेन मत्तेन वा
दग्धं त्वत्सुतकाननं तव महो यस्याश्रयाच्छीतला॥१८५॥

इत्युन्निष्क्रान्तः।

युधिष्ठिरः। आर्य जयंधर जयंधर।

प्रविश्य

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। वक्तुमिच्छामि। न पुनरेतावन्ति भागधेयानि युष्माकम्। यदि कदाचिद्विजयी स्याद्वत्सो ऽर्जुनस्तद्वक्तव्यो ऽस्मद्वचनाद्भवता।

हली हेतुः सत्यं भवति मम वत्सस्य निधने
तथाप्येष भ्राता सहजसुहृदस्ते मधुरिपोः।
अतः क्रोधः कार्यो न खलु मयि च प्रेम भवता
वनं गच्छेर्मा गाः पुनरकरुणां क्षात्रपदवीम्॥१८६॥

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रान्तः।

युधिष्ठिरः। सहर्षम्। ननूद्धतशिखाहस्ताद्धुतास्मद्विधव्यसनिजनसमिद्धो भगवान्हुताशनस्तत्रेन्धनमात्मानं करिष्ये।

द्रौपदी। पसीदतु महाराओ मम इमिणा अपच्छिमेण पणएण अह एव्व अग्गदो गमिस्सामि।

662

युधिष्ठिरः। यद्येवं संहितावेवाभ्युदयमपि भोक्ष्यावहे।

चेटी। हा भअवन्तो लोअवाला परित्ताअह सोमवंसराएसिं। अअं क्खु राआ राअसूअसंदप्पिदक्कुदवहो खण्डवसंदप्पिदक्कुदवहस्स किरीडिणो जेट्ठो भादा सुगहिदणामहेओ महाराअजुहिट्ठिरो। एसा देवी पञ्चालराअकुलदेवदा वेदिमज्झसंभवा जण्णसेणी। दुवे वि सरीरिणा णिक्कूणस्स कालाणलस्स इन्धणीहोन्ति। परित्ताअह परित्ताअह। तयोरग्रत पतित्वा। किं ववसिदं देवीए देवेण अ।

युधिष्ठिरः। अयि बुद्धिमतिके। यन्नाथेन प्रियानुजेन विना सदृशं तत्। उत्तिष्ठ। उत्तिष्ठ सलिलमुपनय।

चेटी। जं देवो आणवेदि। इति निष्क्रम्य पुन प्रविश्य। जेदु जेदु महाराओ।

युधिष्ठिरः। पाञ्चालि त्वमपि तावत्स्वपक्षपातिनो वृकोदरस्य प्रियस्यार्जुनस्योदकक्रियां कुरु।

द्रौपदी। महाराओ एव्वं करेदु अहं पुणो जलणं पविसिस्सं।

युधिष्ठिरः। अनतिक्रमणीयं लोकवृत्तम्। भद्रे। उदकमुपानय।

चेटी तथा करोति।

युधिष्ठिरः। पादौ प्रक्षाल्योपस्पृश्य च। एष च तावत्सलिलाञ्जलिर्गाङ्गेयाय भीष्माय गुरवे प्रपितामहाय शांतनवे पितामहाय विचित्रवीर्याय। साम्रम्। तात तवाधुनावसरः। अयमपि तत्रभवते स्वर्गस्थाय गुरवे सुगृहीतनाम्ने पित्रे पाण्डवे।

अद्य प्रभृति वां दत्तमस्मत्तो दुर्लभं पुनः।
तात त्वयाम्बया सार्धमेतद्दत्तं निपीयताम् ॥ १८७ ॥

हा।

एतज्जलं जलजनीलविलोचनाय

भीमाय भोक्तव मनाप्यविभक्तमस्तु।
एकं क्षणं तु विषहस्व पिपासितो ऽसि
पातुं त्वया सह जवादयमागतो ऽस्मि ॥ १८८ ॥

अथवा सुलक्षियाणां गतिमुपगतं वत्समहमुपगतो ऽपि न कृती द्रष्टुम्। वत्स भीमसेन।

मया पीतं पीतं तदनु भवताम्वास्तनयुगं
मदुच्छिष्टैर्वृत्तिं जनयसि रसैर्वत्सलतया।
वितानेष्वप्येवं तव च मम सोमे विधिरभू-
न्निवापाम्भः पूर्वं पिबसि कथमेवं त्वमधुना ॥ १८९ ॥

कृष्णे देहि जलाञ्जलिं तत्रभवते भीमाय।

द्रौपदी। हञ्जे बुद्धिमदिए देहि मे उदग्रं।

चेटी तथा करोति।

द्रौपदी। उपसृत्य जलाञ्जलिं पूरयित्वा। कस्स जलं देमि।

युधिष्ठिरः।

तस्मै देहि जलं पूर्णं सहसा गच्छते दिवम्।
अम्बापि येन गान्धार्या रुदितेन समीकृता ॥ १९० ॥

द्रौपदी। णाह परिजणोवणीदं सग्गदस्स पादोदग्रं भविस्सदि एदं।

युधिष्ठिरः। फाल्गुनायञ्ज।

असमाप्तप्रतिज्ञे ऽपि याते त्वयि ममानुजे।
मुक्तकेश्यैव ते दत्तः प्रियया सलिलाञ्जलिः ॥ १९१ ॥

द्रौपदी। उट्ठेहि महाराअ दूरं गच्छदि दे भादा।

युधिष्ठिरः। दक्षिणाक्षिस्पन्दं सूचयित्वा। पाञ्चालि निमित्तानि मे कथयन्ति

संभावयसि वृकोदरमिति। भवतु शीघ्रं दहनमुपसर्पावः।

द्रौपदी। आ पज्जलिदो भअवं हुदवहो।

नपथ्ये कलकल।

प्रविश्य सम्भ्रान्त

कञ्चुकी। परित्रायतां परित्रायतां महाराजः। एष खलु दुरात्मा कौरवापसदः क्षतजाभिषेकपाटलीकृताम्बरो रक्तभीषणगदाशनिरुद्धतकालदण्ड इवान्तको ऽत्रभवतीं पाञ्चालराजतनयामितस्ततः परिमार्गमाण इत एवाभिवर्तते।

युधिष्ठिरः। हा दैव। ते निर्णयो जातः। हा गाण्डीवधन्वन्।

इति मुह्यति।

द्रौपदी। हा अज्जउत्त मम सअंवरसअंगाहकुडुम्बिअ धणंजअ। पिअं भादरं संभावेसि ण उण महाराअं इमं दासजणं अ। इति मूर्छति

राजा। हा असदृशमल्ल हा निवातकवचोद्धरणनिष्कण्टकीकृतामरलोक हा बदर्याश्रममुनिद्वितीयतापस हा द्रोणाचार्यप्रियशिष्य हा अस्त्रशिक्षाबलपरितोषितगाङ्गेय हा राधेयकुलकमलिनीप्रालेयवर्ष हा गन्धर्वनिर्वासितदुर्योधन हा पाण्डवकुलकमलिनीराजहंस।

तां वत्सलामनभिवन्द्य विनीतमम्बां
गाढं च मामनुपगूह्य मयाप्यनुक्तः।
एतां स्वयंवरवधूं सदृशीमदृष्ट्वा
दीर्घाधवासमपि वत्स कथं गतो ऽसि॥ ११२॥

मोहमुपगत।

कञ्चुकी। भोः कष्टम्। एष दुरात्मा सुयोधनो यवेष्टमित एवाभिवर्तते। सर्वथा संप्रत्ययमेव कालोचितः प्रतीकारः। भद्रे बुद्धिमतिके चितासमी-

यमुपनयात्रभवतीं पाञ्चालराजतनयाम्। भद्र त्वमपि देव्या भ्रातरं धृष्टद्युम्नं नकुलसहदेवौ ब्रूहि। अथवा। एवमवस्थिते महाराजे ऽस्तमितयोर्भीमार्जुनयोः क्व नु परित्राणम्। नेपथ्ये। कलकलानन्तरम्। भोः समन्तपञ्चकसंचारिणः क्षतजास्वादमत्तयक्षराक्षसपिशाचभूतवेतालकङ्कगृध्रजम्बूकोलूकवायसभूयिष्ठावशिष्टविरलाश्च योधाः। कृतं मद्दर्शनत्रासेन। कथयत कस्मिन्नुद्देशे याज्ञसेनी संनिहिता। किं कथयाम्युपलक्षणं तस्याः।

ऊरुं करेण परिघट्टयतः सलीलं
दुर्योधनस्य पुरतो ऽपहृताम्बरा या।
दुःशासनस्य करकर्षणभिन्नमौलिः
सा द्रौपदी कथयत क्व पुनः प्रदेशे ॥ १६३ ॥

कञ्चुकी। भो देवि याज्ञसेनि परिभूयसे संप्रत्यनाथा कुरुकुलकलङ्केन।

युधिष्ठिरः। सहसोत्थाय। पाञ्चालि न भेतव्यं न भेतव्यम्। उपनीयतां मे सज्जं धनुः। दुरात्मन्दुर्योधनहतक। आगच्छ। अपनयामि ते गदाकौशलसंभूतं भुजदर्पं शिलीमुखासारेण। अन्यच्च। रे कुरुकुलाङ्गार।

प्रियमनुजमपश्यंस्तं जरासंधशत्रुं
कुपितहरकिरातद्वेषिणं तं च वत्सम्।
त्वमिव कठिनचेताः प्राणितुं नास्मि शक्तो
न तु पुनरपहर्तुं बाणवर्षैस्त्वयासून् ॥ १६४ ॥

ततः प्रविशति गदापाणिः शोणितोक्षितसर्वाङ्गो

भीमसेनः। उक्तं परिक्रामन्। भो भोः समरापञ्चकसंचारिणः सैनिकाः। को ऽयमावेगः।

रक्षो नाहं न भूतं रिपुरुधिरजलप्लाविताङ्गः प्रकामं
निस्तीर्णोरुप्रतिज्ञाजलनिधिगहनः क्रोधनः क्षत्रियो ऽस्मि।

भो भो राजन्यवीराः समरशिखिशिखादग्धशेषाः कृत व-
त्रासेनानेन लोलैर्हृतकरितुरगान्तर्हितैरास्यते किम्॥ १९५॥

कञ्चुकी। देवि पाण्डुस्नुषे। उत्तिष्ठोत्तिष्ठ। संप्रति झटितिचिताप्रवेश एव श्रेयान्।

द्रौपदी। सहसोत्थाय। कहं ण संभावेमि अज्ज वि चिदासमीवं।

युधिष्ठिरः। कः को ऽत्र भोः। सनिषङ्गं धनुरुपनय। कथं न कश्चित्परिजनः। भवतु बाहुयुद्धेनैव दुरात्मानमेव गाढमालिङ्ग्य ज्वलनमभिपातयामि। परिकरं बध्नाति।

कञ्चुकी। संयम्यन्तामिदानीं नयनोपरोधिनो दुःशासनावकृष्टा मूर्धजाः। अस्तमिता संप्रति प्रतीकाराशा। चितासमीपमेव द्रुततरं संभावय।

युधिष्ठिरः। न खल्वनिहते तस्मिन्दुर्योधनहतके संहर्तव्याः केशाः।

भीमसेनः। पाञ्चालि न खलु मयि जीवति संहर्तव्या दुःशासनविलुलिता वेणयात्मपाणिना।

द्रौपदी भयात्परिक्रामति।

भीमसेनः। तिष्ठ तिष्ठ भीरु क्वाधुना गम्यते। इति केशेषु ग्रहीतुमिच्छति।

युधिष्ठिरः। भीममालिङ्ग्य। दुरात्मन्भीमार्जुनशत्रो दुर्योधनहतक।

आ शैशवादनुदिनं जनितापराधः
क्षीबो मदेन भुजयोर्हतराजपुत्र।
आसाद्य मे ऽन्तरमिदं भुजपञ्जरस्य
जीवन्प्रयासि न पदात्पदमद्य पाप॥ १९६॥

भीमसेनः। अये कथमार्यः सुयोधनशङ्कया निर्दयं मामालिङ्गति। आर्य प्रसीद प्रसीद।

कञ्चुकी। निरूप्य सहर्षम्। महाराज वञ्च्यसे। अयं खल्वायुष्मान्भीमसेनः सुयो-

धनक्षतजारुणितसकलशरीराम्बरो दुर्लक्ष्यव्यक्तिः। अलमधुना संदेहेन।

चेटी। द्रौपदीमालिङ्ग्य। देवि पूरिदपडिण्णाभारो णाहो देवीए वेणीसंहारं कादुं तुमं अण्णेसदि।

द्रौपदी। हञ्जे किं मं अलीअवअणेहिं आसासेसि।

कञ्चुकी। महाराज वक्ष्यसे। इति पूर्वोक्तमेवाभिधत्ते।

युधिष्ठिरः। जयंधर। अपि सत्यं नायमनुजवैरी सुयोधनहतकः।

भीमसेनः। आर्य। देव। अजातशत्रो। भीमार्जुनगुरो। कुतो ऽद्यापि सुयोधनहतकः। मया हि तस्य दुरात्मनः पाण्डुकुलपरिभाविनो

भूमौ क्षिप्तं शरीरं निहितमिदमसृक्चन्दनं भीमगात्रे
लक्ष्मीरार्ये निषण्णा चतुरुदधिपयःसीमया सार्धमुर्व्या।
भृत्या मित्राणि योधाः कुरुकुलमखिलं दग्धमेतद्रणाग्नौ
नामैकं यद्ब्रवीषि क्षितिप तदधुना धार्तराष्ट्रस्य शेषम्॥ १९०॥

युधिष्ठिरः स्वैरं मुक्त्वा भीममवलोकयन्नश्रूणि प्रमार्जयति।

भीमसेनः। पादयोः पतित्वा। जयत्वार्यः।

युधिष्ठिरः। वत्स बाष्पजलान्तरितनयनत्वान्न पश्यामि ते मुखचन्द्रम्। तत्कथय कच्चिज्जीवति भवान्समं किरीटिना।

भीमसेनः। निहतसकलरिपुपक्षे त्वयि नराधिपे जीवति भीमो ऽर्जुनश्च।

युधिष्ठिरः। पुनर्गाढमालिङ्ग्य।

रिपोरास्तां तावन्निधनमिदमाख्याहि शतशः
प्रियो भ्राता भीमो मम भवसि यो ऽसौ बकरिपुः।

भीमसेनः। आर्य सो ऽहम्।

युधिष्ठिरः।

जरासंधस्योरःसरसि रुधिरासारसलिले
तटाघातक्रीडाललितमकरः संयति भवान् ॥ १९८ ॥

भीमसेनः। आर्य मुञ्चतु मां क्षणमेकं भवान्।

युधिष्ठिरः। किमपरमवशिष्टम्।

भीमसेनः। आर्य सुमहदवशिष्टम्। संयच्छामि तावदनेन दुर्योधन-दुःशासनरुधिरोक्षितेन पाणिना पाञ्चाल्या दुःशासनावकृष्टं केशहस्तम्।

राजा। त्वरं गच्छतु भवान्। अनुभवतु तपस्विनी वेणीसंहारमहोत्सवम्।

भीमसेनः। भवति पाञ्चालराजतनये दिष्ट्या वर्धसे रिपुकुलक्षयेण।

द्रौपदी। उपसृत्य। जेदु जेदु णाहो। इति भयादपसर्पति।

भीमसेनः। राजपुत्रि। अलमेवं मामालोक्य त्रासेन। पश्य।

येनाकृष्टासि राज्ञां सदसि नृपशुना तेन दुःशासनेन
स्त्यानान्येतानि तस्य स्पृश मम करयोः पीतशेषाण्यसृञ्जि।
कान्ते राज्ञः कुरूणामपि रुधिरमिदं मद्गदाचूर्णितोरो-
रङ्गेऽङ्गेषु सक्तं तव परिभवजस्यानलस्योपशान्त्यै ॥ १९९ ॥

बुद्धिमतिके। क्व संप्रति भानुमती योपहसति पाण्डवदारान्। भवति वेदिसंभवे याज्ञसेनि।

द्रौपदी। आणवेदु णाहो।

भीमसेनः। स्मरति भवती यन्मयोक्तम्।

द्रौपदी। णाह सुमरामि अणुहवामि अ। चञ्चद्भुजेति पूर्वोक्तं पठति।

भीमसेनः। देवि भवति संयम्यतामिदानीं धार्तराष्ट्रकुलकालरात्रिर्दुःशासनविलुलिता वेणी।

द्रौपदी। णाह विसुमरिदम्हि एदं वावारं णाहस्स पसाएण पुणो वि सिक्खिस्सं।

चेटी वेणी बध्नाति।

नेपथ्ये।

क्रोधान्धैर्यस्य मोक्षात्कुरुनरपतिभिः पाण्डुपुत्रैः कृतानि
प्रत्याशं मुक्तकेशान्यतुलभुजबलैः पार्थिवान्तःपुराणि।
कृष्णायाः केशपाशः कुपितयमसखो धूमकेतुः कुरूणां
सो ऽयं बद्धः प्रजानां विरमतु निधनं स्वस्ति राज्ञां कुलेभ्यः॥२००॥

युधिष्ठिरः। देवि। एष ते वेणीसंहारो ऽभिनन्द्यते नभस्तलसंचारिणा सिद्धजनेन।

ततः प्रविशतो वासुदेवार्जुनौ।

उभावुपगम्य।

कृष्णः। विजयतां निहतसकलारातिमण्डलः सानुजः पाण्डवकुलचन्द्रमा महाराजो युधिष्ठिरः।

अर्जुनः। जयत्वार्यः।

युधिष्ठिरः। विलोक्य। अये भगवान्पुण्डरीकाक्षो वत्सश्च किरीटी। भगवन्किमुत मे विजयादन्यद्यस्य भगवान्पुराणपुरुषो नारायणो मङ्गलान्याशास्ते।

कृतगुरुमहदादिक्षोभसंभूतमूर्तिं
गुणिनमुदयनाशस्थानहेतुं प्रजानाम्।
अजममरमचिन्त्यं चिन्तयित्वा भवन्तं
भवति जगदुःखं किं पुनर्देव दृष्ट्वा॥२०१॥

अर्जुनमालिङ्ग्य। वत्स परिष्वजस्व माम्।

कृष्णः । एते खलु भगवन्तो व्यासवाल्मीकिजामदग्न्यजाबालिप्रभृतयो महर्षयः कल्पिताभिषेकमङ्गला नकुलसहदेवसात्यकिप्रमुखाश्च सेनापतयो यादवमत्स्यमागधकुलसंभवाश्च राजकुमाराः स्कन्धोत्तम्भित- तीर्थवारिकलशास्त्वाभिषेकं धारयन्ति । अहमपि चार्वाकेण विप्रकृतं भवन्तमुपलभ्यार्जुनेन सह त्वरमाणागतः ।

युधिष्ठिरः । किं नाम चार्वाकेण विप्रलब्धा वयम् । सरोषम् । क्वासौ धार्तराष्ट्रसखः पुण्यजनापसदो येन मे महांश्चित्तविभ्रमः कृतः ।

कृष्णः । निगृहीतः स दुरात्मा नकुलेन । तत्कथय महाराज किमस्मात्परं समीहितम् ।

युधिष्ठिरः । एवं पुण्डरीकाक्ष न किंचिन्न ददाति भगवान्प्रसन्नः । अहं पुरुषसाधारणया बुद्ध्या संतुष्ये न खल्वतः परमभ्यर्थयितुं क्षमः । पश्यतु देवः ।

> क्रोधान्धैः सकलं हतं रिपुकुलं पञ्चाक्षतास्ते वयं
> पाञ्चाल्या मम दुर्नये पतितया तीर्णो निकारार्णवः ।
> त्वं देवः पुरुषोत्तमः सुकृतिनं मामादृतो भाषसे
> किं नामान्यदतः परं भगवतो याचे प्रसन्नादहम् ॥ २०२ ॥

तथापि प्रीतश्चेद्भगवांस्तदिदमस्तु भरतवाक्यम् ।

> अकृपणमतिः कामं जीव्याज्जनः पुरुषायुषं
> भवतु च भवद्भक्तिर्द्वैधं विना पुरुषोत्तम ।
> दयितभुवनो विद्वद्बन्धुर्गुणेषु विशेषवि-
> त्सततसुकृती भूयाद्भूपः प्रसाधितमण्डलः ॥ २०३ ॥

कृष्णः । एवमस्तु ।

इति निष्क्रान्ताः सर्वे ।

॥ इति षष्ठोऽङ्कः ॥

॥ श्रीमृगराजलक्ष्मभट्टनारायणविरचितं
वेणीसंहारं नाम नाटकं
समाप्तम् ॥

अथ

प्राकृतभाषाव्याख्या ।

॥ पत्रं ९ ॥

12. नेपथ्ये। समाश्वसितु समाश्वसितु भट्टिनी।

19. 20. चेटी। देवि समाश्वसितु समाश्वसितु भट्टिनी। प्रत्नेष्यति ते मन्नु नित्यानुबद्धकुतूहलेन कुमारभीमसेनः।

21. द्रौपदी। कन्ये भवन्तेयदि महाराजस्य प्रतिकूलो भविष्यति।

22. चेटी। एष कुमारो जिज्ञति तदेनमुपसर्पतु भट्टिनी।

23. द्रौपदी। कन्य एवं कुर्मः।

॥ पत्रं १० ॥

1. चेटी। जयतु जयतु कुमारः।

3. चेटी। परिकुपित इव कुमारो लक्ष्यते।

4. 5. द्रौपदी। कन्ये यथेत्र तद्वधीरुपाध्येशा नागात्यायति। तदुपविश्य शृणोमि नाथ-गृहस्य व्यवसितम्।

11. 12. द्रौपदी। नाथ। पञ्चानुपूर्वीसंदूर्णं प्रकार तत्पुनरपि भव।

॥ पत्रं ११ ॥

9. द्रौपदी। नाथ न लज्जन्ते पुनः त्वमपि तादृशा विमद।

15. द्रौपदी। नाथ। उद्दामोत्सु युष्मासु मन्युर्न पुनः कुर्वितु।

18. द्रौपदी। नाथ विस्मृतोत्कार्यं युष्मासु परिरक्षितु।

22. 23. द्रौपदी। कन्ये युधिष्ठिरेण निरूप्य नाथगृहस्य [illegible] परिक्षेपा जिता।

॥ पत्रं १२ ॥

1. चेटी। इतो अपविश्य कल्याणकामान्दुरूहा।

5. 6. चेटी। शृणोतु कुमार। [illegible] पद्मोपविशेन परिपूर्णतरपा-वेरं पादवन्दनं कर्तुं आगतो।

8. चेटी। नाथ प्रतिभिद्यमाना भानुमत्या दृष्टा।

10. 11. चेटी। [illegible]

13. 14. चेटी। भर्तृ दारिके। [illegible]
न पञ्चानां।

20. चेटी। कुमार यदि परिजनहीना भवेत्तदो देवी भणाति।

22. 23. चेटी। कुमार मयैव भणितम्। यदि भानुमति युष्माकममुक्तेषु केशेषु वयमस्माकं देव्याः केशाः संयम्यन्त इति।

॥ पत्र १३ ॥

8. 9. द्रौपदी। किं नाथ दुष्करं त्वयि परिकुपिते ऽनुगृहीतमेतद्व्यवसितं ते भ्रातरः।

॥ पत्र १५ ॥

3. 4. द्रौपदी। नाथ किंदानीमेष प्रलयजलधरघनकुपितमांसल क्षणे क्षणे समरदुन्दुभिस्ताड्यते।

6. द्रौपदी। क एव यत्रः।

16. 17. द्रौपदी। नाथ। असुरसमराभिमुखस्य हरेरिव मङ्गलं युष्माकं भवतु।

18. 19. चेटी। अन्यच्च देवी भणाति। नाथ युष्माभिः पुनरपि समरादागत्याहमाश्वासयितव्या।

23. द्रौपदी। नाथ मा खलु मा खलु याज्ञसेनीपरिभवोद्दीपितकोपानला

॥ पत्र १६ ॥

1. 2. अनवेक्षितशरीराः सञ्चरिष्यथ यतो ऽप्रमत्तसञ्चरणीयानि रिपुबलानि श्रूयन्ते।

॥ पत्र १८ ॥

13—15. सखी। सखि भानुमति कस्मादिदानीं त्वं स्वप्नकदर्शनमात्रस्य कृते ऽभिमानिनो महाराजदुर्योधनस्य महिषी भूत्वैव विगलितधीरभावातिमात्रं संतप्यसे।

16. चेटी। भट्टिनि शोभनं भणति सुवदना।

17. भानुमती। एवं न्वेतत्

18. चेटी। स्वप्नमन्तरेण किं न खलु किमपि न प्रलपति।

19. 20. भानुमती। कन्य एव न्वेतत्। किं पुनरिदं मे ऽकुशलदर्शनं प्रतिभाति स्वप्नकम्।

21. सखी। प्रियसखि यथैव तत्कथय स्वप्नकं यद्वयमपि प्रतिश्रा-

॥ पत्र १९ ॥

1. 2. वयन्तो धर्मप्रशंसया देवतासंकीर्तनेन दूर्वादिपरिग्रहेण च परिहरिष्यामः।

3. 4. चेटी। शोभनं खलु भणति सुवदना। अकुशलदर्शनानि स्वप्नकानि देवतानां प्रशंसया कुशलपरिणामानि भवन्तीति श्रूयते।

5. भानुमती। यथैव तत्कथयिष्ये। अवहिता तावद्भव।

6. सखी। अवहितास्मि कथयतु प्रियसखी।

7. 8. भानुमती। अद्य किल मे प्रमदवन आसीनाया केनाप्यतिशयितदिव्यरूपेण नकुलेनाहिशतं व्यापादितम्।

9. सखी। शान्तं पापं शान्तं पापं प्रतिहतममङ्गलम्। देवि ततस्ततः।

10. भानुमती। हला भयेन विस्मृतास्मि तत्तिष्ठ यावत्सर्वं स्मृत्वा कथयिष्ये।

॥ पत्र २१ ॥

9. सखी। प्रियसखि। अपि स्मृतं त्वया।

10. 11. भानुमती। सखि स्मृतम्। अद्य किल प्रमदवन आसीनाया ममाग्रतः केनाप्यतिशयितदिव्यरूपेण नकुलेनाहिशतं व्यापादितम्।

12. उभे। शान्तं पापं शान्तं पापम्। ततस्ततः।

13. भानुमती। सन्तापापहृतहृदयया पुनरपि मया विस्मृतम्।

17. सखी। अलं सन्तापेन कथयतु प्रियसखी।

॥ पत्र २२ ॥

6. 7. भानुमती। हला हन्त ततस्तस्यातिशयितदिव्यरूपिणो नकुलस्य दर्शनेनोत्सुका जाता।

19. सखी। ततस्ततः।

20. 21. भानुमती। ततोऽहं त्वरितमासनस्थानमेत्य लतामण्डपं प्रविष्टा। ततः स मामनुसरन्नेव लतामण्डपं प्रविष्टः।

॥ पत्र २३ ॥

4. उभे। ततस्ततः।

5 भानुमती। ततस्तेन सगर्वप्रसारितकरेणापहृतं मे स्तनांशुकम्।

10. उभे। ततस्ततः।

11. 12 भानुमती। हला ततोऽहमार्यपुत्रस्य प्रभातमङ्गलतूर्यरवमिश्रेण वारविलासिनीसंगीत-शब्देन प्रतिबोधितास्मि।

16. 17 18 सुवदना। यत्किमप्यत्याहितं तद्भागीरथीप्रमुखाणां नदीनां सलिलेनापह्रियतां भग-वता ब्राह्मणानामप्याशिषाहुतिहुतेन प्रज्वलितेन भगवता हुताशनेन दह्यताम्।

॥ पत्र २४ ॥

2 भानुमती। हला कथय किमत्र शुभसूचकम्।

4—9. सखी। अत्र नास्ति स्तोकमपि शुभसूचकम्। यदत्रालीकं कथयित्वा परादिनी भविष्यामि। स इदानीं स्निग्धो जनो य पृष्टः फलमपि हितं भणति। सखि सर्वमेवैतदशुभनिवेदनं तद्देवतानां प्रणा-मेन दूर्वादिपरिग्रहेण चान्तर्यताम्। न खलु दृष्टिगो नकुलस्यान्यस्य वा दर्शनमहिशतवधमपि स्वप्ने प्रश-सन्ति विचक्षणाः।

20. 21. भानुमती। हला सुवदने। उदयगिरिशिखरान्तरितविमुक्तरथवरो विगलितसंध्यारागप्रस-न्नदुरालोकमण्डलो जातो भगवान्दिवसनाथः।

22 23 चेटी। भट्टिनि रोषान्वितकनककान्तिसश्रीकेण लताजालान्तरोपहितकिरणजालेन पि-ञ्जरितोद्यानभूमिभागः पूरितप्रतिज्ञ इव रिपुर्दुःखे-

॥ पत्र २५ ॥

4 2 तपनीयो भगवान्सहस्ररश्मिः सवृत्तः। तत्समयस्ते लोहितचन्दनकुसुमगर्भेणार्घेण पर्यवस्थातुम्।

3 4. भानुमती। हला तरलिके। उपनय मेऽर्घभाजनं यावद्भगवतः सहस्रकिरणस्य सपर्यां नि-र्वर्तयामि।

5. 6 चेटी। यद्देव्याज्ञापयति। भट्टिनि। इदमर्घभाजनं निर्वर्तयतु भगवतः सहस्ररश्मेः सपर्याम्।

8. 9 सखी। कथं महाराज आगतो हन्त जातोऽस्या नियमभङ्गः।

10—14. भानुमती। भगवन्नम्बरमहार्णवैकरत्न पूर्वदिग्वधूमुखमण्डनकुङ्कुमविशेषक सक-लभुवनैकरत्नप्रदीप यदत्र स्वप्नकदर्शने किमप्यत्याहितं तद्भगवतः प्रणामेन सभ्रातृकस्यार्यपुत्रस्य कुशलपरिणा-मो भवतु। कन्ये तरलिके। उपनय मे कुसुमान्यपराण्यपि देवतानां सपर्यां निर्वर्तयितुम्।

16 भानुमती। अहो प्रमाद परिजनस्य।

॥ पत्र २६ ।

1 2 भानुमती। अभ्यनुज्ञातुमर्हत मां महाराज । अस्ति मे कस्मिन्नपि नियम अभिलाष ।

5 6 भानुमती। आर्यपुत्र। अतिमात्र मे शङ्का बाधते तदनुमन्यता मामार्यपुत्र ।

12 13 भानुमती। आर्यपुत्र न खलु किमपि मे शङ्काकारणं युष्मासु संनिहितेषु किं त्वार्यपुत्रस्यैव मनोरथसंपत्तिमभिनन्दामि।

21 भानुमती। परित्रायतां परित्रायतामार्यपुत्र ।

॥ पत्र २७ ॥

4—7 सखी। महाराज प्रविशावेतद्दारुपर्वतप्रासादम्। उच्छेदकारी खल्वयमुत्थितपरुषरजःकलुषीकृतनयनो विदलिततरुवरशब्दविन्नस्तमन्दुरापरिभ्रष्टवल्लभतुरगमः पर्याकुलीकृतजनपदतिमिरपिण्डः समीरणासार ।

॥ पत्र २८ ।

1 भानुमती। दिष्ट्योत्पातसमीरणासारो न बाधते।

2 3 सखी। महाराज। आरोहणसंभ्रमनिःसह प्रियसख्या ऊरुयुगल तत्कस्मादिदानीं महाराज आसनवदीं नानुभूषयति।

21 भानुमती। आर्य किमनर्थं मन्त्रयसे।

॥ पत्र २९ ॥

6 7 भानुमती। आर्यपुत्र परिहार्यतामतदनिमित्तं प्रसन्नब्राह्मणाद्दानुघोषणा होमेन च।

11 12 प्रतिहारी। जयतु जयतु महाराज । महाराज। एषा खलु जामातु सिन्धुराजस्य माता वधूर्दुःशला च प्रतिहारभूम्यां तिष्ठति।

16 प्रतिहारी। यन्महाराज आज्ञापयति।

18 माता। परित्रायतां कुरुनाथ ।

21 माता। जात कुत कुशलम्।

23 माता। अद्य खलु पुत्रवधामर्षोद्दीपितेन गाण्डीविनानस्त-

॥ पत्र ३० ॥

1 मिते दिवसनाथे तस्य वध प्रतिज्ञात ।

7 8 माता। जात यतश्च बन्धुवधामर्षोद्दीपितकोपानला अवज्ञितशरीरा वीरा परिश्रमन्ति।

15 माता। असमाप्तप्रतिज्ञाभरस्यात्मवधो ऽस्य प्रतिज्ञात ।

॥ पत्र ३१ ॥

2 3 भानुमती। आर्यपुत्र यद्यप्येव तथापि गुरुकृतप्रतिज्ञाभारो धनंजयो गिरा खलु शङ्काया ।

4 माता। जात साधु कालोचितं त्वया मन्त्रितम्।

॥ पत्र ३३ ॥

3 4 तावदनुपमासवीतेन कुम्भसहस्रमपि संचितम्।

यदि न पिबामि शोणितं वर्षशत समरो भविष्यति ॥

5—9 यदि सिन्धुराजवधदिवस इव समरकर्म प्रतिपद्यते ऽर्जुनस्ताश्च पयस्तभरितकोष्ठागार मा-

सशोणितैर्न गृह भवति („भूणते")। अथ कु नु रुधिरप्रियो भवति („भूणते")। तथाऽस्मिन्समरे प्रियभर्तारं रुधिरप्रियमन्विष्यामि। भवतु शब्दापयिष्यामि तावत्। रुधिरप्रिय रुधिरप्रिय। इत एहीत एहि।

11 12 राक्षस। प्रत्यग्रहतानां मनुष्याणां वसुष्णं रुधिरं च लभते तदप मम परिश्रम क्षणमात्रमेव लघु नश्यति।

14 15 राक्षस। अरे क एष मा शब्दापयति। अरे कथं वसागन्धा। वसागन्धे मा कि शब्दापयसि।

16 राक्षसी। रुधिरप्रिय। एतत्खलु तव कारणात्पराक्रमस्य कस्या-

॥ पत्र ३४ ॥

1 2 पि राजर्षे शरीरावयवप्रभूत प्रभूतवसासुहृच्चिकुकया कोष्णा रुधिरमग्रमांस चानीत तत्पिबैतत्।

3 4 राक्षस। साधु वसागन्धे साधु शोभन कृत त्वया अलीवो ऽस्मि पिपासित एतत्कोष्णं रुधिरमानीतम्।

5—7 राक्षसी। रुधिरप्रिय। ईदृश हतनरगजतुरगमशोणितवसासमुद्रे सचरे समराङ्गणे परिभ्रमन्कथं पिपासितो ऽसीत्याश्चर्यमाश्चर्यम्।

8 9 राक्षस। अरे वसागन्धे। पुत्रघटोत्कचशोकसन्तप्तहृदया स्वामिनी हिडिम्बादेवी प्रक्षिप्ता ततो ऽस्मि।

10 11 राक्षसी। रुधिरप्रिय। अद्यापि स्वामिन्या हिडिम्बादेव्या घटोत्कचशोको नापगमिष्यति।

12 13 राक्षस। अयि कुतो ऽस्या उपशमं कि त्वभिमन्युवधशोकसमानदुःखया सुभद्रादेव्या यावत्तया च समाश्वासित।

14 15 राक्षसी। रुधिरप्रिय गृहाण त्वमेतदग्रिमैरं कपालसचितमग्रमांसोपदंश च पिब नवशोणितासवम्।

16 17 राक्षस। वसागन्ध। अथ कियत्प्रभूत त्वया सचित रुधिरमग्रमांस च।

18—22 राक्षसी। अरे रुधिरप्रिय पूर्वसचित त्वमेव जानासि नवसचित शृणु। भगदत्तशोणितकुम्भ सिन्धुराजवसाकुम्भौ द्वौ मत्स्याधिपभूरिश्रवसोमदत्तबाह्लीकप्रमुखाणां नरेन्द्राणां प्राकृतपुरुषाणां च रुधिरवसामांसस्य घटा अपिनद्धमुखा सहस्रसख्या सन्ति मे गृहे।

23 राक्षस। साधु साधु सुगृहिण्या साधु साधु।

॥ पत्र ३५ ॥

1 2 अन्ना ते सुगृहिणीत्वेन स्वामिन्या हिडिम्बादेव्या सविभाग च प्रसन्न मे दारिद्र्यम्।

3 राक्षसी। रुधिरप्रिय कीदृशः स्वामिन्या सविभागः कृत।

4—9 राक्षस। अद्याहं स्वामिन्या हिडिम्बादेव्या राजकुमार शब्दापयितवत्युक्तो यथा रुधिरप्रिय। अद्यप्रभृत्यार्यपुत्रभीमसेनस्य पृष्ठतो ऽनुपृष्ठ समरं आहिण्डितव्यमिति। तत्तस्यानुमार्गगामिनो एतस्यानुपातितनरेन्द्रशोणितवसाबहुभुक्तावितस्यैव पाणसमुल्लासो मे भवति („भूणते")। त्वमपि विश्रब्धा भूत्वा रुधिरवसादि कुम्भसहस्र सचय।

10 11 राक्षसी। रुधिरप्रिय किं निमित्त कुमारभीमसेनस्य पृष्ठतो ऽनुपृष्ठमाहिण्डितुम्।

12 13 राक्षस। वसागन्ध तेन स्वामिना वृकोदरेण दुःशासनस्य रुधिरं पातुं प्रतिज्ञातं तदस्माभी राक्षसैरनुप्रविश्य पातव्यमिति।

14, 15 राक्षसी। साधु स्वामिन्या साधु। सुसविधानो मे भर्ता त्वया कृत।

17 18 राक्षसी। अरे रुधिरप्रिय किं नु खल्वेष महान्कलकल श्रूयते।

19. 20. राक्षसः । हला वसागन्धे । एष खलु धृष्टद्युम्नेन क्रोधात् केशेष्वाकृष्यासिपत्रेण ——

21. 22. राक्षसी । रुधिरप्रिय रुधिरप्रिय वयस्यागतय क्षणाय रुधिरं पिबाम ।

23. राक्षसः । वसागन्धे आरोपणप्रोषित सहवेतद्रलक्तं दृष्ट्वा

॥ पत्र ३६ ॥

1. प्रविशति तालिकमेतेन ।

3. राक्षसो । रुधिरप्रिय पुनरप्येव महान्कलकलः श्रूयते ।

4—6. राक्षसः । वसागन्धे । एष सव्यधनुर्धराकृष्टासिपत्र इत इत एवागच्छति यदापि द्रुपदसुतो ऽस्मानपि व्यापादयिष्यति । तदेहि स्वामिन्या हिडिम्बादेव्या शरणं पूर्णं ।

॥ पत्र ५८ ॥

7—23. पुरुष । आर्या अपि नास्मिन्नुद्देशे पारिपार्श्विको दृष्टा युष्माभिर्महाराजदुर्योधनो न वेति । कथं न को ऽपि मन्त्रयते । भवत्वेतेषां बद्धपरिकराणां पुरुषाणां समूहो दृश्यते इत्यत्र गत्वा प्रक्ष्यामि । कथमेते स्वस्वामिनो गाढप्रहारपीडितस्य शरसमाकृष्टानतुभुग्नैः कङ्कपत्रैर्हृदयाच्छल्यान्युद्धरन्ति तत्खल्वेते न जानन्ति । भवत्वन्यतो विचेष्यामि । इमे खल्वपरे प्रभूततराः स्खलिता वीरमानुषा । अत्र गत्वा प्रक्ष्यामि । अहो जानीत कस्मिन्नुद्देशे कुरुनाथो वर्तत इति । कथमेते ऽपि मां दृष्ट्वाधिकतरं रुदन्ति । तत् खल्वेते ऽपि जानन्ति । हा दुष्करं खल्वत्र वर्तते । एषा वीरमाता समरविनिहतं पुत्रकं श्रुत्वा रणानुकम्पिविसनया वाष्पा सहानुम्रियते । साधु वीरमातः साधु । अन्यस्मिन्नपि जन्मान्तरे ऽनिहतपुत्रका भविष्यसि । भवत्वन्यतो विचेष्यामि । अयमपरो बहुप्रहारनिहतकायो ऽकृतव्रणप्रतीकार एव वाधसमूहरक्षितः । इमं शून्यासनं तुरगममुपालभ्य रोदिति । नूनमनेनैवात्र स्वामी व्यापादित इति । तत् खल्वेते ऽपि जानन्ति । भवत्वन्यतो गत्वा प्रक्ष्यामि । कथं सर्व एवावस्थानुरूपं व्यसनमनुभवन्नाराधितविगुणतया पर्याकुलो जनः । तावत्

॥ पत्र ५१ ॥

1—13 अत्र प्रक्ष्यामि क वोपालप्स्ये । भवतु स्वयमेवात्र विचेष्यामि । भवतु दैवमेवेदानीमुपालप्स्ये । अहो दैव । एकादशानामक्षौहिणीनां नाथो ज्येष्ठो भ्रातृशतस्य भर्ता गाङ्गेयद्रोणाङ्गराजशल्यकृपकृतवर्माश्वत्थामप्रमुखस्य राजचक्रस्य सकलपृथिवीमण्डलैकनाथो महाराजदुर्योधनो ऽन्विष्यते न ज्ञाने कस्मिन्नुद्देशे स वर्तत इति । अथवा किमत्र दैवमुपालभे । तस्य खल्वेतन्निर्भर्त्सितविदुरवचनबीजस्य परिभूतपितामहहितोपदेशाङ्कुरस्य शकुनिहतकप्रोत्साहनादिविटपमूलस्य जतुगृहद्यूतविषशाखिनः सम्भूतचिरकालसञ्चितवैरालवालस्य पाञ्चालीकेशग्रहणकुसुमस्य फलं परिणमति । यथात्रैव विविधरत्नप्रभासङ्कलितसूर्यकिरणप्रसूतशक्रचापसहस्रसंपूरितदशदिशामुखो लूनकेतुवंशो रथो दृश्यते । तदिह तत्रैवाप्यवश्यमेतेन, महाराजदुर्योधनस्य विश्रामोद्देशेन भवितव्यम् । जयतु जयतु महाराज ।

16 सुन्दरक । देव कुशलं शरीरमात्रेण ।

19 सुन्दरक । देव न रथो भग्नो ऽस्य मनोरथो ऽपि ।

22 23. सुन्दरक । यद्देव आज्ञापयतीति । अये देवस्य मुकुटमणिप्रभावेणापनीता मे रथापहारवेदना । श्

4—7. सुन्दरकः । शृणोतु देवः । अद्य तावद् दुःशासनवधामर्षितेन स्वामिनाङ्गराजेन कुटिलभ्रुकुटिभङ्गभीषणललाटपट्टेनाविच्छिन्नसंधानमोक्षेण शिलीमुखसंघातवर्षिणाभियुक्तः स दुराचारो मध्यमपाण्डवो भीमसेनहतकः ।

9—11. सुन्दरकः । ततो देवोभयबलमिलद्दर्पोत्कटतुरगपदातिसमुद्धूतधूलिनिवहेन पर्यस्तगजघटासंघातेन च विस्तीर्यमाणेनान्धकारेणान्धीकृतमुभयबलं न भुवनतलं लक्ष्यते ।

13. 14. सुन्दरकः । ततो देव द्रागाकृष्टधनुर्गुणास्फोटनटंकारगम्भीरभीषणेनान्धकारेण ज्ञायते गर्जितं प्रलयजलधरेणेति ।

16—19. सुन्दरकः । ततश्च द्वयोस्तयोरन्योन्यसिंहनादगर्जितपिशुनं विविधपरिमुक्तप्रहरणाहतकवचनिःसृतज्वलनविद्युत्कं बहलरुधिरबिन्दुखद्योतभासुरं गम्भीरस्तनितचापजलधरप्रसृतशरधारासहस्रवर्षदुर्दर्शनं सम्भूतं समरदुर्दिनम् ।

21—23. सुन्दरकः । ततश्च देवैतस्मिन्नन्तरे ज्येष्ठस्य भ्रातुः पराभवशङ्किना धनंजयेन वज्रनिर्घातनिर्घोषविषमरसितरथशिखरस्थितवानरध्वजगमनवाहनव्याकुलनारायणदेवशङ्खचक्रगदाशिलाञ्छितचटुलचतुर्घोट—

॥ पत्र ६१ ॥

1. 2. दर्पदुर्दर्शन आपूरितपाञ्चजन्यदेवदत्तारवसितमतिरचभरितदशदिशामुखकुहरो धावितस्तमुद्देशं रथवरः ।

4—7. सुन्दरकः । ततो भीमसेनधनंजयाभ्यामभियुक्तं पितरं प्रेक्ष्य ससंभ्रम विगलितमवधूय रत्नशीर्षकमाकर्णाकृष्टकठिनकोदण्डज्यो दक्षिणहस्तक्षिप्तशरपुङ्खबन्धनो विघट्टनवारितसारथिकस्तं देशमुपगतः कुमारवृषसेनः ।

9—12. सुन्दरकः । ततश्च तेन देवागच्छतैव कुमारवृषसेनेन विदलितागलितश्यामलस्निग्धपुङ्खैः कठिनकङ्कपत्रैः क्षुराग्रवदनैः शिलानिशितश्यामलाञ्जलयन्त्रैः कुसुमित इव तरुर्मुहूर्तकेन शिलीमुखैः प्रच्छादितो धनंजयस्य रथवरः ।

14—20. सुन्दरकः । ततो देव तीक्ष्णविक्षिप्तनिशितभल्लवर्षिणा धनंजयेनोद्दिश्य भणितम् । अरे रे वृषसेन पितुरपि तावन्न ते ममाभिमुखं स्थातुं युक्तम् किं पुनर्यातो बालस्य । तदन्यैः कुमारैः सहायुध्यस्वेति । एवं च निशम्य गुरुजनाधिक्षेपोद्दीपितकोपोपरक्तमुखमण्डलविजृम्भितभीषणभ्रुकुटिभङ्गभीषणेन चापधारिणा कुमारवृषसेनेनापि मर्मभेदकैः परुषवचनैः सुनिशितकृतपातैर्निर्भर्त्सितो गाण्डीवी बाणैः पुनर्दुर्वचनैः ।

22. 23. सुन्दरकः । ततश्च देव शिलानिशितशरनिपातच्छेदनोपजातमन्युना गाण्डीविना गाण्डीवमण्डलीकृत्याग्रहनिर्भिन्नवज्रनिर्घातघोषेण बाणानिपत-

॥ पत्र ६२ ॥

1. नभसि पिच्छदर्शनप्रसरेण प्रस्तुतं शिक्षाबलानुरूप विलसितम् ।

3—5. सुन्दरकः । ततश्च देव तथा प्रेक्ष्य तस्य प्रजाः समरव्यापारचतुरत्वविभावितपूर्णमुखधनुर्गुणगमनागमनसंधानमोक्षचतुलकरतलेन कुमारवृषसेनेनापि सविशेषं प्रस्तुतं समरकर्म ।

7—9. सुन्दरकः । ततश्च देव परिवेषितरथाश्वसारथि विमुक्तचिरनिवारितरसानुबन्धा द्वयोरपि कुरुराजपाण्डवबलयोः साधु वृषसेन साध्विति कलकलानुयायी वीरलोकः साधुवादं प्रवृत्तः ।

11—11. सुन्दरकः । ततश्च द्वयोरपि तत्रमलधनुःकर्षणशरासनव्याजिनः गुणस्य तथाविधेन

समरकर्मारम्भेण हर्षरोषकरुणाशङ्कासंकटे ऽनुवर्तमानस्य स्वामिनो ऽङ्गराजस्य निपतिता शरपद्धतिर्भीमसेने बाष्पाकुला दृष्टिः कुमारवृषसेने।

16—18. सुन्दरक। ततश्च देवोभयबलप्रवृत्तसाधुकारामर्षितेन शरवर्षप्रज्वलितेन गाण्डीविना तुरगेषु सारथावपि रथवरे धनुष्यपि ज्यायामपि नरेन्द्रलाञ्छने सितातपत्रे व्यापारिता घन शिलीमुखाः।

20. 21. सुन्दरक। ततो देव विरथो लूनगुणकोदण्डकः परिभ्रमणमात्रव्यापारप्रतिषिद्धशरसंपातो मण्डलानि विरचयितुं प्रवृत्तः कुमारः।

23. सुन्दरक। ततश्च देव सुतरथविध्वंसनामर्षोद्दीपितेन स्वामिना-

॥ पत्रं ६३ ॥

1—6. अङ्गराजेनानायितभीमसेनाभियोगेन प्रस्तुतो धनंजयस्योपरि शिलीमुखासारः कुमारवृषसेनो ऽपि परिजनोपनीतमन्यं रथमारुह्य पुनरपि संवृत्तो धनंजयाभियोगे। भणितं च कुमारेण। रे रे तातधिक्षे-पमुखर मध्यमपाण्डव मम शरास्तव शरीरमुज्झित्वान्यस्मिन् निपतन्तीति भणित्वा शरसहस्रैः पाण्डवशरीरं प्रच्छाद्य सिंहनादेन गर्जितुं प्रवृत्तः।

9—13. सुन्दरक। ततश्च देव तस्य शरसहस्रसंपातमवधूय किरीटिना गृहीता रथोत्सङ्गात्कृपा-णकनककिङ्किणीजालवाचालविरावविषमा मेघोपरोधविमुक्तनभस्तलनिर्मला निशितश्यामलस्निग्धमुखी विविधर-त्नप्रभाभासुरभीषणरमणीयदर्शना शक्तिः सोपहासं विमुक्ता धनंजयेन कुमाराभिमुखम्।

15—18. सुन्दरक। ततश्च देव प्रज्वलन्तीं शक्तिं प्रेक्ष्य विगलितमङ्गराजस्य हस्तात्सशरं धनुर्हृ-दयाद्धीरसुलभ उत्साहो नयनाद्बाष्पसलिलं वदनाद्धसितं हसितं च धनंजयेन सिंहनादं विनादितं वृकोद-रेण च दुष्करं दुष्करमित्याक्रन्दितं कुरुबलेन।

20—22. सुन्दरक। ततश्च देव कुमारवृषसेनेनाकर्णाकर्षितनिशितक्षुरप्रेण सुचिरं निर्भर्त्स्यार्धपथ एव भागीरथीव भगवता विषमलोचनेन त्रिधाकृता शक्तिः।

॥ पत्रं ६४ ॥

1—3. सुन्दरक। तत एतस्मिन्नन्तरे कृतकलकलमुखरेण वीरलोकसाधुवादेनान्तरितः समर-तूर्यरवः सिद्धचारणगणविमुक्तेन कुसुमप्रकरेण प्रच्छादितं समराङ्गणम्।

5—9. सुन्दरक। ततश्च देव भणितं स्वामिनाङ्गराजेन। भो वृकोदर। असमाप्तस्तव ममापि सम-रव्यापारस्तदनुमन्यतां मा मुहूर्तकं प्रेक्षामहे तावद्वत्सस्य तव भ्रातुर्धनुर्वेदशिक्षानिपुणत्वं तवाप्येतत्प्रेक्षणीय-मिति। ततो विरतो रणव्यापारनिर्बन्धान्मुहूर्तकं प्रशमितवैरौ जातौ द्वावपि प्रेक्षकौ भीमसेनाङ्गराजौ।

11. 12. सुन्दरक। ततश्च देवैतस्मिन्नन्तरे शक्तिखण्डनामर्षितेन गाण्डीविनैवं भणितम्। रे रे दुर्योधनप्रमुखाः।

14—18. सुन्दरक। शृणोतु देव। अरे दुर्योधनप्रमुखाः कुरुबलमेनाप्रभवः। रे ऽविनयनदीकर्णधार कर्ण। युष्माभिर्मम परोक्षमेकाकी पुत्रको ऽभिमन्युर्व्यापादितो ऽहं पुनर्युष्माकं प्रेक्षमाणानामेतं कुमा-रवृषसेनं स्मर्तव्यमेव करोमीति भणित्वा सगर्वमास्फालितमनेन निर्घातघोषनिर्ह्रादज्यारवं गाण्डीवं स्वामि-नापि सज्जीकृतं कालपृष्ठम्।

20—23. सुन्दरक। ततश्चैतस्मिन्नन्तरे प्रतिषिद्धभीमसेनसमरकर्मारम्भेण गाण्डीविना विरचिते ऽङ्गराजवृषसेनरथकूलङ्कषे बाणानने। तत्रापि द्वाभ्यामन्योन्यस्नेहदर्शितशिक्षाविशेषाभ्यामभियुक्तो मध्यमपाण्डवः।

॥ पत्रं ६५ ॥

2—5. सुन्दरकः । ततश्च गाण्डीवविना तारास्फालितज्यानिर्घोषमात्रविज्ञातव्यापारार्जुनेन तथासित पत्रिभिर्यथा न नभस्तलं न स्वामी न रथो न धरणी न कुमारो न केतुवंशो न बलानि न सारथिर्न तुरंगमो न दिशा न वीरलोकश्च संलक्ष्यते।

7—9. सुन्दरकः । ततश्च देव तावन्मात्रमेवातिक्रान्ते शरसंपाते सहर्षसिंहनादे पाण्डवसैन्ये विमुक्ताक्रन्दे कौरवबले समुत्थितो महान्कलकलो हा हतः कुमारो वृषसेन इति।

11—13. सुन्दरकः । ततश्च देव प्रेक्षे कुमारं हतसारथितुरंगं लूनातपत्रचापचामरकेतुवंशं स्वर्गात्प्रभ्रष्टमिव सुरकुमारं हृदयमर्मभेदिनैकेन शिलीमुखेन भिन्नदेहं रथमध्ये पर्यस्तम्।

॥ पत्रं ६६ ॥

7—10. सुन्दरकः । ततो देव तथाहतस्य पुत्रस्य दर्शनेन गलितमश्रुजलमुज्झित्वानपेक्षितपरप्रहरणेन स्वामिनाङ्गराजेनाभियुक्तो धनंजयः । ततस्तं च सुतवधामर्षितं विमुक्तजीविताशं तथा परिक्रामन्तं प्रेक्ष्य भीमनकुलसहदेवपाञ्चालप्रमुखैरन्तरितो धनंजयस्य रथः।

12—16. सुन्दरकः । ततोऽर्जुनचापमहाप्रलयपयोधरनिमुक्तशरधारासहस्रैः पूरितेषु दिशामुखेषु, शल्येन भणितः स्वाम्यङ्गराजः । यथाङ्गराज हततुरंगमो मथितचक्रनेमिकूबरस्ते रथस्तन्न युक्तं भीमार्जुनाभ्यामभियोक्तुमिति भणित्वा निवर्तितो रथोऽपसारितः स्वामी स्यन्दनादुपप्रकारं च समाश्वासितः।

18—22. सुन्दरकः । ततश्च स्वामिना मुहूर्तं विलम्ब्य परिजनोऽभिहितोऽन्यं रथं न उपनयति परिजनोपनीतमन्यं रथं प्रेक्ष्य मयि दत्तदृष्टिः सुन्दरकेहीति भणितं च । अहं चोपगतः समीपम् । ततोऽपनीय शीर्षस्थानात्पट्टिकां शरीरस्थगलितैः शोणितबिन्दुभिर्दिग्धवदनं बाणं कृत्वाभिलिखित एष देवस्य संदेशः।

॥ पत्रं ६७ ॥

9—10. सुन्दरकः । देव । अपनीतशरीरावरणः आत्मवधकृतनिश्चयः स्वयमेव समरं मार्गति।

21. सुन्दरकः । यद्देव आज्ञापयति।

॥ पत्रं ६९ ॥

4. गान्धारी । जात श्रूयते सत्यं जीवति स तावत्कस्मिन्कथय तमुद्देशम्।

6. 7. गान्धारी । जात । एकाकीति भणसि किं नु खलु सांप्रतं तस्य भ्रातृशतं पार्श्वे न भविष्यति।

॥ पत्रं ७० ॥

2. 3. गान्धारी । वत्स । अतिगाढप्रहारवेदनापर्याकुलस्यास्यास्त्वपि न मे प्रसरति वाणी।

5. 6. गान्धारी । वत्स यदि त्वमप्येवमाल्लपसि किमिदानीं दुःशासनः आलपिष्यति दुर्मर्षणो वान्यो वा।

12. 13. गान्धारी । जात । यन्मां परिदेवितेन त्वमपि तावदेको ऽध्युन्मत्तस्य मातापित्रोरेकश्चिरं जीव । किं मे राज्येन वैरेण वा।

॥ पत्रं ७१ ॥

6—9. गान्धारी । जात । एतदेवेदानीं प्रभूतं यत्त्वमपि तावदेको जीवसि किमन्यदनुशोचितव्यानि । तदात्ताकालस्तो समाश्वस । प्रसीद । एष तेऽञ्जलिर्निवर्ततां समरव्यापारात् । क्रियतां कुरु वचनम्।

10. गान्धारी । पालिता ते विदुरो वा भणिष्यति तदनुतिष्ठ।

॥ पत्र ७२ ॥

19 गान्धारी। उपपत्तियुक्तं प्रतिपक्षस्य विनिर्वचनम्।

॥ पत्र ७३ ॥

2 3 गान्धारी। हा जात दुःशासन हा दुर्मर्षण हा विकर्ण हा वीरशतप्रसविनी गान्धारी दुःखशतं प्रसूता न सुतशतम्।

16 गान्धारी। सञ्जय हाहाकारमिश्रं तूर्यरसितं श्रूयते।

22 गान्धारी। जात मुहूर्तकं तावन्मन्दभागिनीं समाश्वासय।

॥ पत्र ७४ ॥

5 गान्धारी। तज्जातैकाकी त्वं कस्ते सहायत्वं करिष्यति।

॥ पत्र ७५ ॥

2 गान्धारी। जात समाश्वसिहि समाश्वसिहि।

॥ पत्र ७६ ॥

4 गान्धारी। जात शिथिलय तावत्क्षणमात्रं बाष्पमोचनम्।

॥ पत्र ७७ ॥

1 गान्धारी। तेनैव सुतशतकृतान्तेन वृकोदरेण समं समरं मार्गसि।

13 गान्धारी। कतरः पुनः स यत्रैता हताशामवलम्बिष्ये।

॥ पत्र ७८ ॥

4 गान्धारी। जात किमत्र साम्प्रतं प्रतिपत्तव्यम्।

6 गान्धारी। हा हतास्म्यहं मन्दभागिनी।

॥ पत्र ८२ ॥

3 गान्धारी। जात प्रत्युद्गच्छैतं महाभागम्।

॥ पत्र ८४ ॥

7 द्रौपदी। पाञ्चाल्यति किं न भणितम्।

॥ पत्र ८५ ॥

20 द्रौपदी। कथं समरव्यापारो वर्तते मे नाथ।

॥ पत्र ८६ ॥

15 द्रौपदी। भद्र कथय कथय।

23 द्रौपदी। ततः कथय।

॥ पत्र ८८ ॥

5 6 द्रौपदी। अपनीतो मे नाथ मन्युर्यदि पुनरपि सुलभं दर्शनं भविष्यति।

20 द्रौपदी। प्रतिपन्नः समरो न वा।

॥ पत्र ९० ॥

2 3 द्रौपदी। यद्देवस्त्रिभुवननाथ आज्ञापयति तत्र कथमन्यथा भविष्यति।

॥ पत्र ९१ ॥

2—5 द्रौपदी। महाराज किं निमित्तं पुनर्नाथभीमसेनेन स दुराचारो भणितः पञ्चानामप्यस्माकं

यन ते रोचते तेन सह संग्रामो भवत्विति। कथ नावेतयोर्माद्रीसुतयोरेकतर प्राथितस्तेन संग्रामो भवेत्ततो ऽत्याहित भवेत्।

॥ पत्र १२ ॥

22 द्रौपदी। बुद्धिमतिके वीजय महर्षि तालवृन्तेन।

॥ पत्र १३ ॥

16 चेटी। समाश्वसितु समाश्वसितु देवी।

18 द्रौपदी। भगवन्कथय किं वृत्तमिति।

20 द्रौपदी। हा नाथ भीम।

23 चेटी। समाश्वसितु देवी।

॥ पत्र १४ ॥

11 द्रौपदी। ततस्तत।

17—19 द्रौपदी। हा नाथ भीमसेन हा मम परिभवप्रतिकारपरित्यक्तजीवित जटासुरबकहि-डिम्बकिर्मीरकीचकजरासंधनिषूदन नाथ सौगन्धिकाहरणचाटुकार देहि मे प्रतिवचनम्।

॥ पत्र १५ ॥

14 15 द्रौपदी। हा नाथ भ्रातृवत्सल न युक्तं भ्रातरमशिक्षित गदाया प्राणेभ्योऽपि वल्लभतमुपेक्षितुम्।

॥ पत्र १६ ॥

2 द्रौपदी। महाराज किमेतद्वर्तते।

8 9 द्रौपदी। नाथ त्वया किल मे वेणी संयतव्या। न युक्तं वीरस्य क्षत्रियस्य प्रतिज्ञातं शिथिलयितुम्। तत्प्रतिपालय मां यावदुपसर्पामि।

॥ पत्र १७ ॥

5—12 द्रौपदी। अद्यापि नाथो दुर्योधनरुधिरपानं दुःशासनमोचितो मे केशहस्तम्। कथं बुद्धिमतिके तव प्रत्यक्षमेव नाथेन प्रतिज्ञातम्। यदि ह मे तावद्दुष्कोदरेण पापरचनारभ्यामिति तदुपनय मे पुष्पदामानि विरचय तावत्कबरी कुरुत भगवन् पुरुषोत्तमस्य वचनं न सुलोचं न त्यजत। अथवा किं ममानिलतापूया अविनिमदूरगतमार्यपुत्रमनुगमिष्यामि। महाराज। प्राह्णीयत मे चितम्। त्वमपि क्षत्रधर्म-मनुवर्तमान एव मम नाथस्य जीवितदरूपात्मिमुखो भव।

॥ पत्र १८ ॥

15—17 द्रौपदी। आर्य कुरुष्व दारुसंचयम्। यत न वा ऽपि महाराजस्य वचनं करोमि। हा नाथ। अद्य त्वया विना महाराज परिजनेनापि परिभूयते।

॥ पत्र २१ ॥

3 द्रौपदी। त्वरतां त्वरतां महाराज।

5—7 द्रौपदी। महाराज। कथयत्य खलरूपिणस्त नियित्र यूयते। पत्रमध्यमिव मां पुनरपि निर्धनताता विलम्ब्यते।

11—13 द्रौपदी। एवं महाराजम्मार्थ मद्भवामि। य स प्रशिडिम्बकिर्मीरकरजाधान्तमस्तो ऽपि मध्यमपुत्रो मम स एतावता प्रत्यागत पञ्चात्मा गत इति।

॥ पत्रं १०० ॥

14—17 द्रौपदी। हला बुद्धिमतिके भण मम वचनेन प्रियसखीं सुभद्राम्। वत्साया उत्तरायाश्चतुर्थो मासः प्रतिपन्नस्य गर्भस्य। त्वमेव कुलप्रतिष्ठापक सावधाना रक्षेति। कदापीतो लोकगतस्य श्वशुरकुलस्यास्माकं सलिलबिन्दुदो भविष्यतीति।

॥ पत्रं १०१ ॥

22. 23. द्रौपदी। प्रसीदतु महाराजो ममानेनापश्चिमेन प्रयाणेनाहमेवाग्रतो गमिष्यामि।

॥ पत्रं १०२ ॥

2— 7 चेटी। हा भगवन्तो लोकपाला परित्रायध्वं सोमवंशराजर्षिम्। अयं खलु राजा राजसूयसन्तर्पितहुतवहः खाण्डवसन्तर्पितहुतवहस्य किरीटिनो ज्येष्ठो भ्राता सुगृहीतनामधेयो महाराजयुधिष्ठिरः। एषा देवी पाञ्चालराजकुलदेवता वेदिमध्यसंभवा याज्ञसेनी। द्वावपि शरीरेण निष्कृपास्य कालानलस्येन्धनीभवतः। परित्रायध्वं परित्रायध्वम्। किं व्यवसितं देव्या देवेन च।

10. चेटी। यद्देव आज्ञापयति। जयतु जयतु महाराजः।

13. द्रौपदी। महाराज एवं करोमि इह पुनर्ज्वलनं प्रवेक्ष्यामि।

॥ पत्रं १०३ ॥

13. द्रौपदी। कन्ये बुद्धिमतिके देहि म उदकम्।

15. द्रौपदी। कस्मै जलं ददामि।

19. 20. द्रौपदी। नाथ परिजनोपनीतं स्वर्गगतस्य पादोदकं भविष्यत्येतत्।

22. द्रौपदी। उत्तिष्ठ महाराज दूरं गच्छति ते भ्राता।

॥ पत्रं १०४ ॥

2. द्रौपदी। आः प्रज्वलितो भगवान्हुतवहः।

11. 12. द्रौपदी। हा आर्यपुत्र मम स्वयंवरस्वयंग्राहकुटुम्बिक धनञ्जय। प्रिय भ्रातः सभावमानितं न पुनर्महाराजमिमं दासजनं च।

॥ पत्रं १०६ ॥

5. द्रौपदी। कथं न संभावयाम्यद्यापि चितासमीपम्।

॥ पत्रं १०७ ॥

2. 3 चेटी। देवि पूरितप्रतिज्ञाभारो नाथो देव्या वेणीसंहारं कर्तुं त्वामन्विष्यति।

4. द्रौपदी। कन्ये किं मामलीकवचनैराश्वासयसि।

॥ पत्रं १०८ ॥

11. द्रौपदी। जयतु जयतु नाथ।

19. द्रौपदी। आज्ञापयतु नाथ।

21. द्रौपदी। नाथ स्मराम्यनुभवामि च।

॥ पत्रं १०९ ॥

1. 2 द्रौपदी। नाथ विस्मृतास्म्येतं व्यापारं नाथस्य प्रसादेन पुनरपि शिक्षिष्ये।

॥ इति प्राकृतभाषाव्याख्या समाप्ता ॥

Kritische Noten.

3 11 BCD$\beta\gamma$T समभावासु 13 $\alpha\beta\gamma$ (Jag) आकृष्यास्र CD आकृष्ट (D आदृष्ट) श्रोधुसुखे प्रमितनितम्बधू 14 Vers 1—3 fehlen in B, dagegen hat B mit den andern Devanâgari-Handschriften eine in $\alpha\beta\gamma$ (Jag) fehlende Nandî, die in ACDELP mit der Formel पाठान्तर नान्दी । an die erste angefugt wird und so lautet

जयति स नाभिगिता स्वनाभिरम्भोरुहस्रगद्भुतैः ।
दामोदरो नितोदरगह्वरनिक्षिप्तजगदण्ड ॥ १
अपि च ।
जयति स भगवान्कृष्णः शेते य शेषभोगशय्यायाम् ।
मध्येपय पयोधरपर इवाम्भोनिधि कृष्ण ॥ २
अपि च ।
उत्क्षिप्यास्या स्तनान्ते भरमुरगपतेः पाणिनैकेन कृत्वा
धृत्वा चान्येन वासो विगलितकबरीभारमंसे वहन्त्या ।
भूयस्तत्कालकान्तिद्विगुणितसुरतप्रीतिना शौरिणा व
शय्यामालिङ्ग्य नीतं वपुरलसलसद्बाहु लक्ष्म्या पुनातु ॥ ३

In Vers 1 b liest T (der diese zweite Nandî gleichfalls vom Text ausgeschlossen hat) statt निक्षिप्त निविष्ट, in Vers 3, b B statt विगलित प्रशिथिल

4 2 अलमतिप्रसङ्गेन fehlt in $\alpha\beta\gamma$T 4 β (nach der Lesung Lenz's) und Jag T रामकृष्ण Vers 4 ist in B und $\alpha\gamma$ zur Nandî gerechnet, नान्द्यन्ते सूत्रधार । अल folgt daher hier auf Vers 4—5 β अलमतिविस्तरेण । तत्रभवत परिषदं विज्ञापयामि । α (अलमति° fehlt) समनादवलोक्य । तदत्रपरिषदग्रतान्विज्ञापयामि । γ अलमतिविस्तरेण । समन्तादवलोक्य । तत्रभवत परिषदोऽसरान्विज्ञाप्य T wie γ, aber statt विज्ञाप्य पर्यान्विज्ञापयामि ।, ausserdem die Lesart अत्रैव अलमतिप्रसङ्गेन भवत परिषदग्रत विज्ञाप्य न किंचिदस्ति । BCD तत्रभवत (in B aus einem ursprunglichen तत्रभवत fehlerhaft corrigirt, in CD durch spatere Hand in तद्भवन्त abgeandert) Jag liest तत्रभवत्त परिषदग्रतान्विज्ञाप्य । (!) 8 B$\alpha\beta$T यदिद, AC कृतिविपणो B कृतिमभिरूप वेधपो D कृतिरभिरूप यपो β कृतिरभिरूपजपो γ कृतमभिरूपपणो α कृतिमभिरामी, यपो P कृति यपो (!) T अभिरूपकृति, P वेधविद्यारामक 9 α तदत्रपरिषन्मुख्ये कवे प्रयाककुशलराधानुगतकमुल्लसदुदात्तकवारथपातीतयाव भवति γ तत्रपरिषन्मुख्ये कवि T तत्र च कवि, रोपाउदात्त so nur BEγ, die andern ausser β रोधात्

उद्यान, β रोधानुवनाटकदर्शनकुतूहलादुद्यान, γ गोरवानाटकदर्शनकुतूहलाच 10 beng अभ्यर्थयामहे 11 β स्वरता 12 α सकलमेव fehlt γT सकलमेव CDβ सर्व इव, β प्रवर्तन्तामपरिहीयमानातोयम-ण्डलविन्या (sic!) γ तत्प्रवर्तन्तामपरिहीयमानातोयविया (मान sic!) 13 γ किल fehlt, β भवत fehlt, A भगवत 14 $\beta\gamma$ नुगतस्य, $\beta\gamma$ विहितकाम्यया Bα हितकाम्यया T हितकाङ्क्षया, $\alpha\beta\gamma$T स्वय प्रतिपन्न, $\alpha\beta\gamma$T दौत्यस्य 15 BT नेदिवस्य चक्र, beng त्रिविष्टपनिविष्ट प्रति (β वेष इति) 16 $\alpha\gamma$T जगदुत्पत्तिस्थिति, β तु खलु भवता fehlt, sodann स्वर्गस्थितिप्रलयप्रभवि, γ निरोध fehlt, अथ fehlt 17 und 18 β रात्न्यक γ रात्रचक α रात्रचक्रकालकरणायायुरावृत्त, $\alpha\beta$T प्रशमन, β(?)T हेतुभागेन, β स्वयमविग्रहगारिणा मतिमाङ्गिणा कला 19 ACP नेपथ्ये। तत्रिं, Abeng T पारिपार्श्विक 21 ABP प्रविश्य fehlt 22 T कातम सम, B गीयता ताव। 23 B मप्रतिपन्नमनुमत (aus सप्रति सपन्नममनत wie es scheint corrigirt). Das Weitere siehe zu 5 1

5 1 B सप्तच्छदकाशकुमुदधवलितदिङ्मण्डलविमलजलाशय β सप्तच्छदकाशकुसुमपुण्डरीककुमुद-कोकनदधवलिताशेषदिङ्मण्डल प्रसन्नभुवनगगनतलाशय स्वादुसलिल शर् γ काशकुसुमकुमुदधवलिताशेषदि-ङ्मण्डलविमलसलिलाशय α नक्षत्रग्रहश्री, कुल fehlt, काशकुसुमकोकनदधवलिताशेषदिङ्मण्डल स्वादु-सलिलाशय, T wie A, aber पुण्डरीक statt कोकनद 5 AP (B) प्रविश्य सम्भ्रान्त पारिपार्श्विक। 6 γ (β) मारिष ननु शरत्समयवर्णनया हंसानह धार्तराष्ट्रा इति व्यपदिशामि α शरत्समयवर्णनया धार्तराष्ट्रा इति न धृतराष्ट्रसुतान्किंतु हंसानह व्यपदेशामि (sic) 7 beng T तत्रिं प्राप्त पाप प्रतिहतममङ्गलम्। 8 B न खलु न ज्ञात β भाव न खलु न ज्ञाते $\alpha\gamma$ न खलु ज्ञाते, beng प्रमङ्-लावाद्स्य, BCD वो fehlt, beng Γ यत्सत्य कम्पि 10 α सूत्रधार। पारिपार्श्विक तत्सर्वमनमङ्गल प्रतिहत इतस्त कारिणा। β स्वयप्रतिपन्नदौत्येन, so auch T 12 β वैरिट 15 S सुखा 16 AP हा, γT था पाप, B दुरात्मन् fehlt, B शैलूषाधम 18 BCS$\beta\gamma$T निवधु, γ प्रकृत (β ursprunglich?) 19 $\alpha\beta\gamma$S प्रावृष्य, $\alpha\beta\gamma$S कृष्णात् 20 $\alpha\beta\gamma$S सुखा (in β in स्वस्था corrigirt), BT भवन्तु Vers 8 fehlt an dieser Stelle in B und α, statt dessen hat B यदि जीवति वत्स स्वस्था भवन्ति धार्तराष्ट्रा इति, α सुस्था भवन्ति यदि जीवति धार्तराष्ट्रा 21 Bβ fehlt, α सूत्रधारः पारिपार्श्विकः। नेपथ्याभिमुखमालोक्य। T सूत्र°। आकर्ण्य सभय नेपथ्याभिमुख-मवलोक्य च। 22 Bβ fehlt T था कृत 23 beng T अथ कथमय वासु

6 1 कोपात् नीयता fehlt in der beng Rec und T, B नीयता fehlt, T भ्रूकुटि 2 beng T भ्रुकुटिना दृष्टिपातापवित्र, beng यथासदृदे 3 beng ततः। तदिति यथायथत्र नच्छाय।

7 2 Γ था पाप दुरा, Bα statt der scenischen Bemerkung Vers 8 (s zu 5, 20) 4 $\alpha\gamma$Γ मदव। मारुपाय। यार्थ A nur Einmal यथ, B nur यार्थ। 5 $\beta(\alpha\gamma)$T नियमार्थरुदरा इति पठितायमानियति।, Γ daneben die Lesart यथार्थमव साश्र-लकृतपुधरा सागरीराच सौम्या इत्य रजसा भवन्ति प्रतीति। 7 γ भीम°। सत्राधापदासन्। T भी°। सापलम्भार्।, BΓ न खलु न सत्याकुलानि मित्रापितुर्यति, $\beta\gamma$ पतिसानि 11 beng कनु पिप 12 $\beta\gamma$ भी°। सन्नाधम् T भी°। सहोदर्।, Bbeng ST था इव, TS इवाप प्राप्ति लिप्त - द 14. BST इत्युर्भ भवति $\alpha\beta\gamma$ इत्युभवति न 16 S जीवत यदि, B यदवम AP इव च गुरा

8. 1. Beng. T सह॰। सानुनयम्।; BT आर्य एव; BCDPT एवमतिसंभृतक्रोधेषु (CD कोपेषु), L एवमति (-सभ्रमक्रो॰?), $\alpha\beta$ एवमिति क्रुद्धेषु, γ एवमिति कोपेषु. 2. BCPL सहासम् fehlt; beng. T मयि स्थिते; ACP वत्स गुरुखेद. 8. beng. निवर्तस्व गुरुमनुवर्तस्व. 10 und 11. BCD fehlt, 11. L fehlt: एव विज्ञापय. 12. CDβ लङ्घयसि. 14. CD देवोल्लासित. 16. γT इति साटोपम्. 17. 18. β प्रालक प्रस्थितः।. 20. CD पि प्रस्नागार, S पसानागार. 22. CDβ भी॰। मतिक्रम्।. 22. 23. BCDβ विचिन्त्य, T सदर्पम्; CD पर्यवितव्येव मया; βT सप्रणाय महदे; βT (CD) गृहीत्वा। वत्स श्राम्यताम्। सहदेवः। यदादिशत्यार्यः। भीमसेन.। वत्स यदार्य!

9. 1. B$\alpha\gamma$ सख्यमिच्छन्; B$\alpha\gamma$ पश्यतु। परिक्रामत.।, βT परिक्रम्य।; B (beng.) सहदेव.। इदं पाञ्चाल्याश्चतुःशालं प्रविशत्यार्यः।; T गृहप्रवेशं; beng. T भी॰। सक्रोधं भूमावुपविशति।. 2. γT अत्रोपविश्य मुहूर्तमार्य, B अत्रोपविश्य प्रतिपालयत्वार्य. कृ. 5. BC beng. केन पयेन. 7. beng. कथं तस्य, AP हन्त statt अहह तस्य; Cβ एष्यमीदृश. 8. 9. BC beng. T न त्वया कथितं न च मया भीमेन श्रुतम्।. 9. AP setzt die scenische Bemerkung vor तद्वत्स lin. 8. 12. beng. सनस्सस सम्मस्स भट्टिदपि।; beng. T अद्यपाइस्सदि दे मपणु णिच्चाणुबद्धकुलुद्देसो कुमालो भीमसेणो (β कुहकुल). 13. γT कर्णं दत्त्वा नेपथ्या; CD मुकुरपनोत. 14. CD$\alpha\gamma$ पटलस्थगित β व्याप्याकुलित T पटलावृत; AP समीपमुत्सर्पति; beng. तत्कटात्कटतर. 15. beng. ST ज्योतिराये क्रुद्धः च (B क्रोधेध!). 18. CD चेटी।. 19. CD चेटी fehlt; T देवि fehlt, 19. 20. γ (β) यज्ञ-पाइस्सदीति पूर्वोक्त पठति।; A कुरुवैरो B कुरुवेलो; BD कुमार. 21. BD beng. द्रौ॰। निष्क्रम्य।; T एत्रं बुद्धिमदिए; β भोदि मति लेय एदं; B पडिउत्तो भवे, beng. T रायो पडिउत्तो वा भवे. 22 und 23. Statt dessen β ($\alpha\gamma$, auch in C hinzucorrigirt) und T als andere Lesart „इत्येव दाक्षिणात्यपुस्तके पाठः“ an das vorhergehende anschliessend: ता पाधं पक्खुद (T पेक्खिदु) तुवरदि मे हिअअं ता आदेसेदि मे पत्तउबस्स (T पाधस्स) वाससअणा। चेटी। तं भट्टिदणी आणवेदित्ति (T एदु एदु भट्टिदणी।) (इति) परिक्रान्ताः। चेटी। एद वासंअणा दुवा (T ता) पविसदि (T पविसदु) भट्टिदणी।, hiezu noch T($\alpha\gamma$): द्रौपदी। एव्वं करेदि पाधस्स मह पातअणं। चेटी। ज भट्टिदणी आणावेदि। इति परिक्रम्योपगत्य च।. 23. T उभे प्रविशतः।.

10. 1. T उपसृत्य fehlt, B भ्रेदु भ्रेदु कुमार।. 3. beng. T चेटी। द्रौपदीमुपसृत्य। भट्टिदणि पियं दे णिवेदेमि; AP छक्खिपदि. 4. B ण मानइस्सादि (sic); γT सोत्र ता एण उवधि. 5. β एवमित्ति उत्र CD एक्खन्त उत्र; B पुणामि beng. पुणाद; $\alpha\gamma$ Jag अवधिद स्सं पणो मम परिभंजणा (α परिरक्खणा) स्सिआदि. 6. ABP सक्रोधम् fehlt. 7. B भणिदव्वं. 11. PT एदिस. 11. 12. CDβ पुणो वि दाव भणा. 13. P पञ्चाङ्गुल।अन्न. T सदेव पाद. 13—16 γ fehlt. 14. T सहस्रो। मन्त्र BCβ सहस्रो मत्तोंकाश्च S सहस्रो समान्तु; S statt एव एवांयेण. 19. A वाहुणावतान्, BE इन्दुमत्य निष्पन्दस्य CD इन्दुमत्यं नतिन्नयनं (!) मयन्द (D मागाद!!), α कुमारसं मनसं माकन्द, β कुमारस्य कुमारसं माकन्द, γ कुमारसं माकन्द, L कुमारयं वृकरथं प्रमती, Mah. Bhâr. (ed. Calc.) V, 936 कुमारी। वृक-मृगस्थल माकन्द, L कुमारयं वृकस्थलं प्रमती, Mah. Bhâr. (ed. Calc.) V, 936 कुशस्थलं वृक-स्थलं माकन्दी. 20. BECD$\alpha\beta$ पदस्व घत्; BE अपरिह्रेत च पदनं, CD किंचिदेव पदकं,

$\alpha\beta\gamma$ wie B (β किंचि°), L wie A (aber कचि°), Mah. Bhâr. अवसानं भवेदत्र कश्चिदेक चं पश्चनं. 22. CD प्रतिनाम fehlt; B ग्राम fehlt. 23. beng. गृहदाहमायापूत; B समाप-वेशनाय; CD beng. मन्ये.

11. 1. E किं स्यात्. 2. BCD आर्य लोके तावत्स्वामी, B नोत्रावसाद्; $\alpha\beta\gamma$ (तावत् fehlt) T आर्य एवं कृते लोके तावत्स्व; E wie APL durch Correctur. E विष्कृतं भवति. 6. β (γ) प्रसिद्धश्चाय लाके धृतराष्ट्रस्य कुलत्रयः। α प्रसिद्धश्च लोके। (!) T प्रसिद्धश्च लोके ऽपि धार्त; beng. T nach त्रय.। सहदेवः। लज्जां नाटयति। भीमः।. 10. βT पाञ्चाली। त्वरते मे मनः संग्रामावतरणाय।. 12. beng. T (CD) ममतापि fehlt. BC beng. नोपलक्षिता. 13. T दृष्ट्वा। 'सादरम्।; beng. T समुद्धान्तर्व. 16. B परितापमात्मा Cβ परिभवामर्षमात्मा; $\alpha\gamma$T समर्थयस्व। द्रौपदी सखेद् निःश्वसिति। भीम.।. 18. CD किं त्रि. 20. CD चिरमग्नो; CD (β) प्रोषितेषु च।. 22. वृष्णिमदोद्, beng. कथेहि दाव. 22. 23. Lenz liest β: अप्पणो मे परिभवो इत्यादि ??, wahrscheinlicher wie $\alpha\gamma$ (A).

12. 1. beng. (mit Varianten) T चेटी। तं देवो आणावेदि। भीमसुपसृत्य। प्रञ्जलिं बद्धा। कुमालं एदो त्थि; beng. T प्रविश्यद्. 4. CD$\beta\gamma$ (!) चक्रवेणी. 6. T परिचिदा β अप्पुगदा γ परिगदा. 7. T *युयते यतो ऽपि*, *BCD beng. fehlt die ganze Linie, sowie das folgende* चेटी।; T गुरुच.। ततस्ततः।; L युवमेतत् (das Weitere verdorben). 8. CD पिाव-त्रमा γ पिावित्रमा T विवुत्तमा. 9. beng. T भीम। नक्रोधम्।; T इन्त स्थान क्रोधस्य साम्प्रत देव्या.। L इन्त स्थान कोपस्य मांप्रतं, CD = L (साम्प्रतं fehlt), B इन्त स्थाने कोपः $\alpha\gamma$(β) इन्त स्थानं खेदस्य देव्या.।. 10. BC beng. सदोषया; T इति fehlt; Lβ ईसि B ईस γ इस. 11. β भणिदा. 12. APLT दृष्टा उक्ता च. BCD beng. fehlt die Linie, sowie das folgende चेटी।. 13. CD beng. T भट्. CD beng. पच्च — गुणोयदि fehlt. T ता कीस. 15. B(beng.) श्रुता यच्छत्रुभार्ययाभिहितम्।. 16. beng. किमिहोच्यते fehlt; beng. S (BCD) उचितमेवैतत्त्वया यतो. 22. beng. एव्व मए. β ($\alpha\gamma$) परिकुविय भणिद. BγT भट्. 23. S केसहत्थेसु.

13. 2. βT, ($\alpha\gamma$CD) प्रयच्छति। पश्चीरमासमाहुतिडन् (C सधो). beng. T अपि पाञ्चालतनये पलं विवादेन किं. 3. beng. बहुना। अचिरेणैव कालेन यत्करिष्ये तच्छ्रूयताम्।. T अचि — लेन fehlt vor यत्, steht wie in der Dev. nach श्रूयताम्।. 6. α ज्यानापवद्ध (verschrieben aus -विद्ध?) β ज्यानावकृष्ट (corr. in -बनद्ध) γ ज्यानापविद्ध. 8. ABPL तुवि CDΓ तुए β तए; beng. T कुचिदेपा. T अपुणेपवानु. 14. BCD beng. T सार्वजान्माः; CD beng. T मुत. B$\beta\alpha\gamma$ मुद्यच्चलन्त. 16. B कुहत्तुल beng. कुत्तात. 17. T रमितामलो. T ताड्यते. 19. β कञ्चुकी। प्रविश प्रविश कुमारः।.

14. 2. beng. भीम.। इन्त विफलिताः सर्विस्तावद्र सुयोधनस्य। यत्र मन्यमानेन भवता किं-मार्थ दर्शितम्।. 4. CD$\beta\gamma$ व्यासेनासिषिद्. A पविलक्ष्यितं $\alpha\gamma$ पविलोक्यतां fehlt, B त्वरितो *b* Statt भवान्तं B ($C\gamma$): देवं प्रापुदेवं : $\alpha\beta$ भीमार्जुनः। bis lin. 6 च्छति fehlt. 6. B beng. पाञ्चाले दृष्टदृशि। fehlt. $\gamma\beta$ पा· fehlt. β पांगुम $\alpha\gamma$T पांगुल. Cβ एवमनुज्ञाता. 8. $\alpha\gamma$Jag

सुयोधनहतको. 10. β दुरात्मा सुयोधनहतक. 11. beng. T विहितरतयो. 12. beng. T ज्ञा-नोद्रेका. 13. BCDT कमपि. 14. P वेतु. 15. β आर्य ग्रयर. CDγ(β) वस्यति गुरु, B schwankt. 18. द्रुपद—सहदेव, in β unvollstandig. 19. B चमूपतयश्च. 22. beng. T S नृपसुताकेश. 23. S कुहवले.

15. 1. आकण्यं सहर्षामर्षम् fehlt in B. 2. beng. T पुनर्नेपथ्ये कलकलः। 3. beng. T द्रौपदी। सविस्मयम्। L कह दाणिं; B beng. T S किं दाणिं. T bringt als eine Lesart nach एसो: चण्डयोसदाणणो. ग्रग fehlt in PS. B beng. T त्वपिद. S (p. 348) statt नसलो मत्यरो. 4. P जणो बणो चण्डवोसो u. s. f. 6. CD beng. fehlt. 10. CD कुशावनाद: 11. P हतौ दुन्दुभिः। 12. B यनुसत्वा β यनुसात; $\alpha\gamma$ वचमिदानीं कुरुकुलनिधनाय। rel. fehlt. 11. BCDT भीमसेन.। वत्स। इते. 14. 15. $\alpha\gamma$ fehlt. 17. B(β) होदु। यच कुन्ती भणादि। CD तं च अम्बा देवी भणादि; $\alpha\gamma$ (T als Lesart) तं च अम्बाकुन्दी भासासदि तनुस्साणं होदु। 18. 19. S गाध पुणो वि तए समासादइदव्वा। 20. BC beng. देवि मवालीका, T देवि किमलीका. T प्रासनेन. 21. S परिभवचान्ति. S लज्जावन्धुरितानम्।

16. 1. EP अपावेक्खिद; rel. अपाबेक्खिद. 3. β भीमसेन.। देवि ममापि खलु भीमसेनस्याप्रमत्तसंचार्यापि रिपुबलानि। beng. T अपि सुक्षत्रिय. beng. प्रका वय. beng. T अयमस्मिन्नपि परिक्रमितुम्। शृणु। B समयी वय सक्रमितुम् fehlt. A सक्रामितुम्.

17. 2. CD beng. आदिशो ऽ स्मि. CD beng. यथा विनयधर. 3. AL(B) सत्वरम्, fehlt bei den übrigen. 3. 4. β वन्दनकरणानाम्. 4. β द्रौपारथेय. 5. CD Jag संभावयितव्या. 6. beng. यहो fehlt; nach यात्रिपुत्र lesen $\beta\gamma$ मात्र, C मात्रमिदम्, α चात्र. 7. CD beng. T ग्रवरोधव्यापारः। β उपालभ. 7. 8. BC beng. घनत पुरचारिणाम्. 8. वैयवहारिको findet sich in keinem MS, scheint sich aber aus der Vergleichung der vorhandenen Lesarten als das Ursprüngliche zu ergeben und bietet einen guten Sinn. ACPLβ वेहारिको $\alpha\gamma$Jag व्यावहारिको T व्यवहारिको B वैयवहारिको. Nach wiederholter Prüfung geben wir aber doch वेहारिको den Vorzug, da der Sinn passt und A mit β stimmt. (B scheint beiderlei Lesarten zu verrathen). 9. B इंचितमल. α नाकर्णितं. 10. CD प्राकेनापि समाश्रितापधिरुता. CPT समालम्ब्यते A समालम्यते B beng. समालम्बिता. 12. C स्वीकृतविग्रहस्य. 14. BCD देवी भानुमती. Cβ भानुमती न वेति. 15. B(C) beng. चित्तमनुलत्तसिनो 15. 16. CD beng. गृहोपाने B गृहपान्नौपाने. 15. beng. ग्रतस्या fehlt.

18. 1. beng. देव्या fehlt. 2. BCDT यपि fehlt. 2. 3. B beng. पञ्जलकतु fehlt, CD वसवसु पपवा कि ग्रमगतु, γ ändert bis zum Schluss des Satzes willkürlich ab. 3. β परिपु fehlt. T परिपु च अपापि. B पुरगुलम् β पुरन्दिरापुणम्. 4. BC beng. ददम-, प्रमयपताय. 5. β लाउ statt गुणउ. 6. β गुनुभिरल्लं. 9. T देव्या T मावदत्रणं. 11. β प्रवेशकः 14. 15. β पोदरा γ पोदरार. 17. So A(B)P, fehlt sonst. 18.] निद्रि-यान्तो; AP पा तु कि पि पा पलधदि β पा कि वेक्खदि T कि वि पा fehlt. 19. LP

एद statt इद मे ; $\gamma(\beta)$ कि पु तं मे सिद्धिपाश्च अदिमेत्तं अकु° पडि°. 21. u. folg. S. beng. पडिट्ठावअन्तीओ.

19. 1. T देवदाणा. beng. fehlt दुव्वादिपडिग्गाहेण, statt dessen liest β असउण ; B (und T als weitere Lesart) दुग्गादि (T दुज्ञादि). beng. पडिहुणिस्सामो [J यन मया प्रतिज्ञापयन्त्या — — परिहरिष्यते ।]. 3. β असउणादसणा. 7—9. fehlt beng. J ; CD haben ein Mittelding (D: भानु° । जाणामि । अज्ज सिद्धिपारामं महे गवणो । इति विस्मृतिं नाटयति ।). 10. हला bis ता fehlt beng., statt dessen 'मुहुत्तं चिट्ठ u. s. f. सव्वं, so CLP beng., dagegen A 'सह, B (चिट्ठ दाव सुनरिम्र) असेसं (कहइस्सं). 14. [J महान्स्वल्पो] 15. CD beng. J अपकारिणाम्. 16. beng. अभिहतमभिमन्युम्. 18. $\alpha\beta$ प्रभावेण. 18. 19. Statt वा कात्र ग्गाघा lesen B (C) beng. का नामात्र ग्गाधना (C नामास्त्र) 20. AP (L?) भगवान्. 21. γ. घनः श्रान्तश्च हत इति का ग्गाघा कुरुपुङ्गवानां तत्र कश्चिन्नोप। । मूढ पश्य ।. 22. APLγ ग्ररसि $\alpha\beta$SJ ग्ररति.

20. 1. B सविलक्षणाम् T सवैलक्ष्यम्. beng. J नैवायमसत्संकल्प , B अर्हसि विकल्पितं. $\beta(\alpha)$ कि तु सर्वथा स्वाम्यर्थ एव साधयितव्य. । न वः पौरुष T यतस्तव u. s. f. 2. T अवलोकित ; T इत्यत एवं विज्ञापयामि. 4. Statt समुत्तं lesen Cβ सचलं γ समाण. 6. $\beta\gamma$ पाव fehlt ; statt शान्त पापम् lesen BC beng. T प्रतिहतममङ्गलम्. 9. T मामनामन्त्र्य. 10. ABC$\alpha\gamma$ °क्षिप्र मे मन. । β °क्षिप्तमिव नश्च चेत. (T statt नश्च मे) J व्याक्षिप्तम्. 10. 11. beng. यत्रस्था भानुमती fehlt. 13. T देव पश्य मश्य ।. B beng. तुहिनजलकणा. 14. beng. उद्वेल्लितवृन्तबन्धुरितशेफालिका. 15. beng. कपोलपाण्डुकल्लिनीविजित. 15. 16. B उन्मीलितप्रचुरकुन्द CDT °बहुल° beng. °बहल°. 16. beng. शीतलपरिमलं. C beng. तथा चावलोकयतु देव. T तदवलो°. 18. *beng. J* कोपैः 19. *CD beng.* रत्नैविवुद्धे. 21. *CD beng.* पश्यन्ति. 22. beng. T राजा समन्तादवलोक्य ।. B इदमस्मिन्नुद्देशे रमणीयमालोक्यते. beng. रमणीयतरमालोक्यते ।. 23. $\alpha\gamma$ तृणारम्भप्रचलित.

21. 1. beng. J भीमभीमार्जुनेर्नृपतय CD भीमभीमार्जुनेर्° 2. β स्तोमसमानादरणात $\alpha\gamma$J स्तोकसमानादरणात. 4. 5. C beng. सुवदनातरलिकाभ्या यद्योपविष्टा. 7. T एव fehlt ; beng. अनुपदम् fehlt. 8. β एव शिरसि कृतो. 10. β गुमरिदं अजहिदा भोध. 11. J अदिसइदं fehlt. 12. CP beng. अपवार्य statt अवधार्य. CD beng. सन्तं पात्रं पडिहृदं अमङ्गलं ।. 13. β संदाअनमुव्विग्ग [J संतापतापोद्विग्न]. beng. विसुमरिद । ता पुणो विसुमरिम्र (सव्वं) कधइस्सं ।. 14. β राजा । भानुमतीमवलोक्य ।. 15. C beng. आलेनाच्छादितशरीरः C beng. तावत्कान्तायां. 15. 16. Cβ विश्रम्भकथितानि $\alpha\gamma$ विश्रम्भकथालापम् T विश्रम्भालापम्. 16. T इति तथा कृत्वा स्थित. । 17. C beng. ऊं । C beng. T घड घलं. B विमादेण statt संदावेण. 18. beng. (CD) राजा । सवितर्कम् (β) । (अत्र) कि नामास्या. 19. β समर्थितव्या. T मयि statt मया ; Bβ fehlt. 20. beng. कोपस्य । पश्य ।. 23. β शोभिता.

22. 3. beng. अपवार्यपूर्वक [J उपांशु]. C beng. गुरुनियट. 4. C beng. लज्जान् । 6. T भानुमती । यद तदी. 7. beng. (J) fügt hinzu: हिदहिअया उविश्व पासणाहाणां लद्धाम-

पउब्वं पविसिदुं (αγ पविसदुं) आरद्धा। 8. β राजा। सर्वलक्ष्यम्। A liest अदिसइदरिखुड्डिबियो. 9. beng. ज्ञाता दृतहृदया च। B beng. अनया पापया. B अनुरक्तमनसा T वयसं. 10. BCD beng. विप्रलब्धम् PT विप्रलभ्यमानम्. 11. CB beng. न fehlt. B वञ्चयतीति। 11. BC beng. एतदर्थं T अहो एतदर्थं. 12. CD beng. सखीजनसंकथासु. 13. βγ अन्यको fehlt. β हृदयाचारः A परिश्रान्तः। wird ein Schreibfehler sein. 13. 14. C beng. JT पांसुले।. 19. beng. उभे. 20. CD beng. fehlt. 21. βγ अउतन्तो α हुन्धन्तो. 22. β राजा। कर्पौ पिधाय।. A hat im Text: कुलटाश्चित, als Randbemerkung: कुलटोच्चितमिति पाठः L कुलटाचित्र. Statt पापशीलत्वम् liest JT अश्लीलत्वम्. β fugt an: यतः 23. B निर्भरभावगर्भ βγT निर्भरअजभावे α निर्भरबन्धुभाव.

23. 1. β नावेदिता C मावेदिता. CDβγ भोगाः।. 3. βTJ ईर्गासि. 5. BC beng. सप्पगब्भं statt समग्ग. 6. B स्तनागुकमिति. βγ fehlt विचिन्त्य bis स्तनांशुकम् α: कयं स्तनांशुकमपहृतं।. 7. beng. परमाकर्णितेन T परमाकर्णनेन. BCD(J) वनितावस्कन्दप्रगल्भस्य. BCDT गद्गुप्तिहस्तकस्य. 11. T इला fehlt. 12. C beng. गोदावेपा. 13. βT राजा। सवितर्कम्। A किं न खलु B किं नु खलु P किं नु खलु C beng. T किं नाम खलु. T प्रतिबोधितास्मीति किं नु खलु. A स्वप्नप्रदर्शन. 14. β अयथा statt भवतु. β व्यक्तीभविष्यति α(γ) वचनाद्व्यक्तीभविष्यति. 15. B सविश्वादम् (Schreibfehler). Zwischen lin. 15 und 16 lesen αβγ भानुमती। सहि सुवअणे कधेहि कहिं एव पसत्तं किं वा असुहसूअयं त्ति।. 16. beng. तं एव्व अखाहिदं. Bα पाईणं, die anderen पाइणं, statt dessen CD णिमन्तणं βγ णिस्सणणं. B सलिलेहिं. 17. β अवणीअदु. beng. अअवदाणं fehlt. A nur ग्गाडुदेणं. 17. 18. Statt वि आवोसाए — दइकदु lesen β(αγ) हुदाडुदिसुरहिणा (α[γ] सुरहिणोणिणाता) सलंगंगा पलाहिंजदु एद दुस्सिविणाअं।. 18. A दूढलदु B दलदु L दलद P पासदु CT पलाहिंजदु. 19. C beng. किं statt अलं. beng. विकल्पितेन. 20. B कुडिला statt पिया. 21. B सुति. C beng. प्रलयावचनक्रोधा. 22. αγ कथार्थ statt हृतार्थ. CB beng. कथिते. 23. A प्रत्यायितुं.

24. 1. β दूरितयानया. 2. αγ(β) किं एव्व पसत्तं किं वा असुहसूअयं त्ति. 3. β सखो। T उभे. β अन्योन्यमवलोक्य fehlt. 4. A तोयं. A तह एव्व L तहं एव्व. γ statt तह — कहइस्सं liest तदो पलिअ मन्तयन्ती. 5. T ता अअरादिणो. CBαγ विअवदीए अअरादिणो. T सो एव्व. 6. A दिसा statt दिद. T एव्व एत्व. T अनुद्घातिवेदयं β अब्भुदयपि° α अब्भुदयं C अयाब्भुदयपि°. CD beng. statt ता: तथा वि एव्व तं किं वि अमाहिद तं. 7. βγ पा उण. T देहिं एपो 9. β लिअस्सवयाणं. 10. 11. CD जनानुकारकपणमिति; T जनानुकारकपणं च. 11. PT परिहोदव्वं B णिवत्तणविग्योदर्क CD . . . . दर्क. T कमाक तर्कयामि. beng. तर्कयामि fehlt. 12. S प्रयोग (!) α काले statt कालं. S beng. कालं स्पृशः 14. βγT भा: कां β कमाणि दि. 14. 15. BCD संजायुत्पादयन्ति beng. सोत्पादयन्ति. 15. Nur AL कल्याणेषु, die übrigen कल्याणेषु, β jedoch कल्याणेषु (diese Lesart ist auch in T angegeben). beng. CD lesen प्रथम — किंचु vor v. 10. — 17. AC उदपादि L उदन्ती(?) PT स्पृशःनि° β स्पृशन्ति° CD स्पृशन्ति°. C beng. निमित्तौत्पातिक T निमित्तोत्पादक तथा [J पनिमित्तम्]. 19. β अवगाजन्यो.

19. CD beng. भवतु भानुमत्याः; γ सुलभाम् fehlt. CDαγ अलोक fehlt. βB अलोकशङ्काम् T अलोकाशङ्काम्. 20. T तुवअणे पेक्ख beng. सुवअणे पेक्ख दाव. αγ उदअसेल. αγTJ सिहरन्तर CD सिहरन्त β सिहन्तर. 21. βγ विअलन्त CD विलीयन्त. β एसव? 22. T सही statt चेटी. β सहि पेक्ख पेक्ख statt भट्टिणि. β रोसारुणिदकणाअवत्त statt रोसाणिदकणाअ, αγ(J) रोसाणिदकणाअवत्त, CD रोसाणिदकणाय, P(T) रोसाणिदकणणा; beng. कन्ति fehlt, BCD statt dessen बिन्दुपवर, E बिन्दु. E beng. (J) सरिसेण statt सस्सिरीयेण, P सस्सरीएण; सस्सिरीयेण haben A(B)CD (E ursprünglich). A लदाजलन्तरो° βγ लदाजालन्तरपरिद J जालान्तरघलित CD जालन्तरखलिद. 23. BCDβJ किरणणिवहेण. T णिसङ्गीकिदोज्ज्ञाणा β णिविज्ज्ञाणा। A भूमिभाग. T पूरिअ bis रिउ nur als Lesart, CD पूरिअ bis दुप्पेक्खणिज्जो fehlt.

25. 1. β जादो भअवं. beng. सहस्सकिरणो. β रत्त statt लोहिद. 1. 2. α कुसुमरसचन्दण. 2. B उअट्ठादुं α पज्जुवासिदु TJ पज्जुवट्ठादुं. 3. T हञ्जे statt हला. 4. βγ सहस्सरस्सिणो. β पूआ statt सवरिअ. β णिवेदेमि. 5. βγ पुनरर्घं गृहीत्वा। A भट्टिणि अ इम. βγT एद statt इम, B इद, E इय. 6. βγ णिवुत्तोअदु. β सहस्सकिरणस्स. βγ सवरिआ. In CDαγ folgt भट्टिणि — सवरिअं (rsp. सवरिआ) auf lin. 7. 7. beng. ऽवसरो देव्या. समो° β इत्युपसर्पति fehlt. 8. 9. β fehlt. 10. Statt भूत्वा BE स्थित्वा। β अर्घ्यं गृहीत्वा। CDEβ (J महा fehlt) महासरोवरेक्क. β सदपत्त. 11. β मण्डलकुङ्कुम. A सविसेसअ. CDβ हक्कारअण fehlt; αJ भुवणणाग. beng. C तं fehlt nach यदीव, steht vor कि. 12. A तं अ अअवदो. β भअवदो. β पसादेण statt पणामेण. 13. beng. कुसलपरिणाम. beng. हला statt हञ्जे तरलिए. 14. β णिवुत्तेम्ह, αγ णिव्वुत्तेमि, T णिव्वट्टइदु. beng. हस्तौ प्रसारयति fehlt. 15. beng. तरलिका निवार्य statt परिजनमुत्सार्य. Statt स्पर्श° bis पातयति β(αγ): सुवदना। विलोक्य। कथं महाराओ आअदो जादो (αγ कदो) णिअसहीए णिअमभङ्गो। भानुमती हस्तं प्रसारयति। तत्करस्पर्शाद्राज्ञो हस्तात्कुसुमानि भूमौ निपतन्ति। 16. β सक्रोधम्। β उपरिवृत्य। राजानं दृष्ट्वा. 16. 17. β(αγ) ससम्भ्रमम्। कथं अज्जउत्तो। इत्यधोमुखी तिष्ठति। 18. β अयि statt देवि। beng. तथापि, T तत. A अनुज्ञापयितुम् statt अनुज्ञासने देवो। 20. γ सचारि. 22. A आलपामि. 23. CD beng. सञ्जलिस्व स्पृशास्मान्।

26. 1. βγ भानुमती। अज्जउत्त। β त्ति fehlt. 1. 2. αγ अब्भणुण्णादाए तए अत्थि मे कस्सि त्ति णियमे अभिण्णासो। 2. β अहिज्जोसो। 3. beng राजा। श्रुतं मया भवत्या.. beng. स्वप्नदर्शनं beng. तदलमेव. 4. β प्रकृतिसुन्दरमा°. 5. A अज्ज statt अज्जउत्त. Eβ अधिअ मे α fehlt. AB अणुनअणादु. 7. γ देवि — पश्य। fehlt, α अनया शङ्कया fehlt. 10. α भुवतल. BT स्वायासुजो°. BT सुसोपास्थिता E(CD) सुखोपासिता γ सुखेनाश्रिता α सुखं सश्रिता। Lin. 7—10 fehlt in β. 12. T ण हि. β त्ति त्ति fehlt. β सङ्काए कारणा. 13. T कि णु. 14. β ननु statt अयि सुन्दरि. T वनितया statt दयितया. 15. beng सङ्कीर्तनेन च स्वेच्छया. BT विहराणीति. β पश्य fehlt. 16. ECDαβJ प्रेमाबन्ध ABP प्रेमाबन्ध. B नयना. 17. beng. घोरायोता°. β अविशद γ अविसद. 18. AP नियत. E गलिता statt मुषिता, γ मुखिता. T

अलक्षकाङ्गार्धं. 20. beng. महान् fehlt. βγ सर्वे ससंभ्रममाकर्णयन्ति।. 21. beng. आलिङ्ग्य।
22. Statt अलं — पश्य। beng. न खल्वयन्तं परिशङ्कितव्यम्।. 23. JT ऽन्तरिते.

27. 1. ELα(β?)γ कात्कारी A शार्कारी (corrigirt in फात्कारी) CDJ सीत्कारी BP वांकारी T कफारी. β विटपिषु. β स्कन्धकाशे: L °धासेः α °कासेः। 3. βγ प्रतिदिशं. 4. beng. J आह्लादोत्पद्य statt पतिसद्य. AP उच्छेश rel. उद्वेग. 5. beng. उद्गतपहुल [J उद्भूत]. A पत्तरंघ° beng. रेणु statt रम्र (β रेणुक्कर). AB कद rel. किद. α किदलोलपाश्रपो. beng. उन्मूलिद (β +ललिद (γ corrig.) statt विमलिम. β शदसद्द. 6. β परिमुक्तवल्यवल्लद. β भीमो. 6. 7. beng. समीरणो. 8. β राता। सद्धं सूचयित्वा। beng. वायोश्चक्रं. beng. दुर्योधनस्य. β प्रसादादपरि° Cα अयत्न fehlt. γ प्रसादादयं. 10. β भ्रुकुटी (ACD भ्रकु° rel. भ्रुकु°). Cbeng. सलिलेनाच्छादिते. 12. ACEPαβJ मग्न γ भग्न T लग्न B लग्न? („नुग्न“). E रसवशा°. A आविड BCEbeng. मात्रढ T आरब्ध. beng. आलिङ्गितं T आलिङ्गितुं. 13. CD beng. वयस्यो मम. 14. beng. अथवा संपूर्ण°. beng. दारुमासादमेव. 19. β परित्याधिनीम्. 20. ABEP पतसि, rel. (auch J) सुतनु. αJ ततोपरिश्रन्धनम्. 21. B उरःसरम्. 22. T प्रिये यलब्धान्तरः, AB लब्धान्तरः (das य ist vielleicht in Folge der Zusammenziehung des Wortes mit dem vorhergehenden, die sich in einem frühern MS. fand, ausgefallen), β यलब्धावकाशः T यलब्धावकाशः. Statt समीरणः संवृतत्वाद् beng. (verdorben) α समीरणासारः समन्ततो β समीरणावस्तिमित्वाद् (?) γ समीरासारवृत्तित्वाद् (J führt प्रासारः und स्तिमितत्वम् auf). β प्रिये तद्विश्रब्ध. 23. BEβ उत्सृष्ट γ उत्सृज्य α नष्ट. DEbeng. रेणुव्यतिकरम्.

28. 1. β भानुमती। चतुरन्मोलय। β(α) दिष्टिठ्या इध दाव. beng.J उत्पादमाहृदो. AB वाधइ. 2. β सखी। ससंभ्रमम्। beng. महाराय fehlt. βγ संभ्रम fehlt. 3. beng. कि पि-मित्तं statt कीस दाणिं. 4. β भवति fehlt. α सत्यमेवाप°. beng. वात्या fehlt; statt dessen αγ प्रनेन. 7. beng. कम्पोऽल्पोऽल्पेव. 8. β मन्दे ऽपि वाते. 9. Cbeng. नृगाख्याः statt कृशाङ्ग्याः. β एतं αγ एताः. 10. beng. सर्वे नाट्येनासीनाः।. 11. A तत् fehlt. T देवो यतः।. 13. E लाचनसायकस्य. 14. S निर्गतावन°. 16. BET प्रविश्य पटाक्षेपेण. 17. βγ साकूतमालोकयन्ति।. 18. T येन statt कि नाम. 19. γ कञ्चुकी। कथम्।. beng. देव fehlt. T भग्न fehlt. Zwischen 19. und 20. S p. 135, T als Lesart, E oben hinzugefügt: राजा। कस्य। कञ्चुकी। भवतः।. 21. B बधपात C beng. यवातं statt प्रयातं. γ(α) कथेसि. 22. βγ सर्वम् fehlt. 23. β(αγS) भग्नं भीमेन भवतः। राजा। विप्रलापिन्वृ-डापसद (S प्रलापिन् fehlt) कोऽयमद्य ते व्यामोहः। कञ्चुकी। देव न खलु व्यामोहः सत्यमेतत्। भग्नं भीमेन भवतो κ.τ.λ.

29. 1. S पतितं. Sα भाल statt कृपाण: β कृपाणं राज्याकान्ता. 2. beng. T यदि प्रसन्न° beng. समीरणावगता. 3. A इति fehlt. 4. βγ पवनक°. 4. 5. βγ पर्यन्ताज्य देव ज्ञिप्र-प्यता इति (α इत्य fehlt). A पर्वं ज्ञियापयामि देव स्तानि°. 5. beng. मुष्टिकरोति।. 6. C beng. पवनरोध्द statt परिहरोधु. 6. 7. β प्रयाणांतया. 7. BEbeng. देयता च fehlt.

8. Sic ABEL; β ननु गच्छार्य उपाध्यायं सुमन्तुं निवेदय। γ धार्य गच्छ सुमन्तवे उपाध्यायाय निवेदय। α उपाध्यायस्वमन्तवे निवेदय। T ननु गच्छ पुरोहितसुमित्राय निवेदय।. 11. β साशेगम्। 12. beng. ज्ञामाट्पाो fehlt. beng. सिन्धुराग्रमादा. AL वट्ट, fehlt sonst. 13. beng. सिन्धुराजमाता statt कि ज्ञयद्रथमाता. β किमेतद्यवा statt क्वचिद्. 14. beng. न कचिद् fehlt. beng. ग्राचरितं. 15. beng. श्रोध्रम् fehlt. 17. A सभान्ता fehlt. β वधूसहिता ज्ञयद्° beng. दु ग्रला च fehlt. 17. 18. Statt उभे — कुरुणाहो β उपसृत्य पादयोः पतिता। ज्ञयदु ज्ञयदु कुरुपाहो।. 18. T पडित्ताग्रदु und कुलुपाहो. 19. beng. ससम्रमुत्थाय fehlt. Statt ग्रम्ब — समाश्वसिहि β म्वस. α देवि γ fehlt. αγ किमत्याहितम्।.ग्रपि fehlt. 22. β कि ज्ञातं तत्र।. 23. beng. माग्राक्कम् fehlt. βγ किल statt क्खु. βγ °वहामस्मिद्देपां α °वहामरिषिद्देपा.

30. 1. β पुत्तस्स मे statt तस्स. 2. β सोपहासम्। α तद् fehlt. T ग्रस statt ग्रशु. α ग्रलं रुद etc. 2. 3. beng. च। bis ग्रवस्था। fehlt CD उन्मत्तस्य statt उत्तपुस्स. T प्रलपितेरू. 3. β(γ) ग्रतिमूढमग्रलात्वम् α ग्रतिमूढमग्रलानुस्रधानम् statt मुग्धत्व°; βγ(α) fugen hinzu: नाम वत्पुत्रशोकोन्मत्तस्य किरीटिन प्रलापैरियमवस्था। T ग्रम्ब fehlt. 4. β समाश्वसिहि statt कृतं विषादेन. βγ वत्से दु.ग्रले fehlt T ग्रसपातेन. 5. β प्रभावोऽन्यथा. βγ बाहुपरिक्षितस्य γ बाहूपरिरक्षि° βγ महाराजजयद्रथ. 5. 6. α प्राणाविपत्ति विधातुम्। β ड्डायामप्याक्रामयितुम्। 7. B beng. ज्ञदो ग्र fehlt, β ते क्खु beng. पुत्त statt ग्रन्धु. T कोबदा. AP ग्रपाबेकिल. 8. Statt वीरा परिक्कमन्ति β रुपो परिब्भमन्ति पापडवा। αγ (J) वीराः सचरन्ति।. 9. βγ °वामर्ष.. 11. beng. केग्गगिवहा. 12. beng. राग्रचक्कपुत्तो T राजचक्कसमितो. 13. A कि तु. βγ कार्मुकधरो α गापिडवधनुर्णा°. Der Anfang der Zeile ist beng. verdorben α तस्मिन्नेव ततश्च β (C corrig.) तस्मिन्नुपततश्च γ तस्मिन्नप्रततश्च. 14. α वशशन्म. β कि नु तत्. 15. β माता। ज्ञाद। B ग्रसमत्य α ग्रसयतोए पडिज्ञाभारस्स. beng. पडिपाणाभारेया T °भरेया. A ग्रत्तणो वहो α ग्रत्तणो वध उण ववसिद. T तेण पडिपणादो।. 16. βγ यथेव तद्लमा°. β ऽपि ते fehlt. B वत्ताव्यमुच्छिन्न. α व्यक्तमुच्छिन्न. β वत्ताव्यमुच्छन्न γ वत्तादयं पनष्टव्य.. 17. β इति। ग्रन्यच्च। AELP मातर्न B तर्हि beng. T मात. का. 18. beng. कृप fehlt. β महारथचक्र beng. द्विगुणित. 19. αβ निरावरणा fehlt αβ पराक्रमस्य. beng. तनयस्य ते नामापि ग्रहीतुम्।. 21. β धर्मात्मजो (durch das folgende यमौ wohl entstanden).

31. 1. beng. ग्रभियोधयितु. 2. beng. (J) पडिपणाभारो. 3. AP पिदूणा rel. त्रिदूठाया. 4. α भयाद β कधिद. 5. beng. ग्रा. fehlt. beng. पञ्च पापडवा।. 6. β कोदपडव्यातत्त्य° (cf. zu v. 51.) β पूत्रुमि. T कड्डटोन्मुख°. 8. αβ रणधुरस्ताक α दुर्धराणां αβ बलानाम् γ क्रान्तानाम् (!) 9. γ ग्राकान्ता fehlt. β सपतन्तु. 10. beng. (T) ग्रपि च। ग्रपि भानुमति विज्ञात°; statt प्रभावे bis शङ्कसे α प्रबलात्वमेव शङ्कसे β प्रभावात्वमपि किमेव शङ्कसे γ पराक्रमात्वमप्येव शङ्कम EF प्रभावे कि त्वमप्येवमाशसे।. 15. β मा. fehlt, dagegen vor तेत्रं liest β प्रीयमिदानीं. α उपकल्पय β उपनयतु β तावत् fehlt. beng. ग्रहमपि fehlt. AP तस्याप्रगल्भ rel. तस्य प्रगल्भ. beng. प्रगल्भपापडवस्य. 16. β ज्ञयद्रथरक्षणेन. βγ विद्धितमिष्या°.

beng सपाद्यनुग्रस्त्र 19 α सूत । β सारथि । β दवासजो रथ । 21 β प्रालम्बि° 22 βγ °ताम्रचक्र α °ताम्रारश्मि

32 beng गच्छ दवि T प्रविश्यात्मकन्ता° β भवम् statt यावदहम् αγ(β) तद्गृहचपाय प्रयतिष्ये। statt तस्य—परिक्रामति।

33 In dem folgenden P r a v e ç a k a ist durchweg statt श und स das ष gesetzt worden *Consequent findet sich diese Schreibung in keinem MS* Wahrend BEαγ wenigstens theilweise, wenn auch verhaltnissmassig selten und nicht ubereinstimmend, das स haben findet sich dieses in CDβ fast ausschliesslich Eine eigenthumliche Stelle nimmt A ein, welches ष und स so ziemlich gleich oft schreibt (73 ष und 79 स) so aber, dass sichtlich ein Princip der Schreibung fehlt, wie denn in Einem Athem शोष und सोष सचिव und षचिव gesetzt wird, und auf der ganzen pag 33 in A sich kein einziges ष findet, wahrend auf der folgenden Seite die स um so seltener sind Unter den Ausgaben hat T consequent स dagegen setzt die Poona Lithographie durchgehends (mit einer bemerkenswerthen Ausnahme) ष Hienach war eine Entscheidung auf Grund der Recension nicht moglich Um so schwerer wiegt daher die sachliche Instanz der Grammatik die orthographische Frage, ob ष oder स oder beides zu schreiben, musste abhangig gemacht werden von der Feststellung des Dialekts, in welchem der Praveçaka abgefasst ist Es kann nun kaum einem Zweifel unterliegen, dass ein Theil der vorhandenen Texte das Stuck als in einer Art Çaurasenı abgefasst betrachtet, wenigstens deutet darauf die consequente Beseitigung des ष hin, auch scheint diess die Ansicht Jagaddhara s zu sein, der am Schlusse den Vers beisetzt दोषान्वसमद पात्रतामपुगता यतन्ते। भवन्तक स विजय शौरसेन्यादिभाषया॥ Allein diese Voraussetzung kann für uns ebensowenig massgebend sein als die Vorschriften der indischen Dramaturgie die, wie in so vielen andern Punkten, auch in dieser Frage mit der nachweislichen Praxis der Dichter keineswegs vollig ubereinstimmen Man lege nur einmal die Schablone des Sahityadarpana, die auch Lassen instit I Pracr p 35, aufgenommen hat, an die verschiedenen Dramen an! Wir wollen auch von dem Schluss Umgang nehmen, dass fur die Figur eines Rakshasa der als solcher (nicht wie ein anderes *Beispiel in unsrem* Drama selber zeigt, unter der Maske eines Besseren) auftritt, ein niederer Dialekt, denn die Çaurasenı, besser sich eignet, zumal in einer so blutdurstigen Scene Wenn wir auch von dem allem absehen, so bleibt die Thatsache *stehen,* dass sich fur den ursprunglichen A r d h a m a g a d h ı - Charakter unserer Stelle ein sicherer Beweis erbringen lasst

8. Sic ABEL; β ननु गच्छार्य उपाध्यायं सुमन्तुं निवेदय। γ आर्य गच्छ सुमन्तवे उपाध्यायाय निवेदय। α उपाध्यायस्सुमन्तवे निवेदय। T ननु गच्छ पुरोहितसुमित्राय निवेदय।. 11. β सावेगम्। 12. beng. ज्ञामादुपो fehlt. beng. सिन्धुराजमाद्य. AL वद्, fehlt sonst. 13. beng. सिन्धुराजमाता statt कि ज्ञयद्रथमाता. β किमेतदथवा statt कुचिद्. 14. beng. न कचिद् fehlt. beng. आचरितं. 15. beng. शीघ्रम् fehlt. 17. A समान्ता fehlt. β वधूसहिता जयद्० beng. दुःशला च fehlt. 17. 18. Statt उभे — कुरुणाहो β उपसृत्य पादयोः पतिता। जयद्रयदु कुरुणाहो।. 18. T पतिताग्रदु und कुलुपाहो. 19. beng. सर्वसमुदाय fehlt. Statt अम्ब — समाश्वसिहि β स्वस. α देवि γ fehlt. $\alpha\gamma$ किमत्याहितम्।.यपि fehlt. 22. β कि ज्ञातं तत्र।. 23. beng. साम्प्रतम् fehlt. $\beta\gamma$ किल statt कथु. $\beta\gamma$ °वदामस्त्रिदेपा α °वदामस्त्रिदिपा.

30. 1. β पुत्रस्स मे statt तस्स. 2. β सोपहासम्। α तद् fehlt. T अस्त्र statt अस्त्र. α अलं इद etc. 2. 3. beng. च। bis अवस्था। fehlt. CD उन्मत्तस्य statt उत्तपुत्रस्य. T प्रलपितेर. 3. $\beta(\gamma)$ अतिमूढमप्रलाप्यम् α अतिमूढमप्रलानुमधानम् statt मुग्धत्व°; $\beta\gamma(\alpha)$ fügen hinzu: नाम यत्पुत्रप्रोक्तोन्मत्तस्य किरीटिनः प्रलापैरियमवस्था। T अन्य fehlt. 4. β समाश्वसिहि statt कृतं विषादेन. $\beta\gamma$ वत्से दुःशले fehlt. T असयातेन. 5. β प्रभावोऽन्यथा. $\beta\gamma$ बाहुपरिक्षितस्य, γ बाहुपरिरक्षि° $\beta\gamma$ महाराजजयद्रथ. 5. 6. α प्राणविपत्ति विधातुम्।। β छायामप्याक्रमितुम्। 7. Bbeng. तदो ग्र fehlt, β ते क्खु. beng. पुत्र statt ग्रन्धु. T कोव्वणा. AP ग्रणावेक्खि. 8. Statt वीरा परिक्कमन्ति β रूपा परिब्भमन्ति पाण्डवा। $\alpha\gamma$ (J) वीरा. सचरन्ति।. 9. $\beta\gamma$ °ग्रामर्ष. 11. beng. केशनिवहा. 12. beng. राजचक्रपुरतो T राजचक्रसमितो. 13. A किंतु. $\beta\gamma$ कार्मुकधरो α गाण्डिवधनुर्ना°. Der Anfang der Zeile ist beng. verdorben α तस्मिन्नेव ततश्च β (C corrig.) तस्मिन्नुपततश्च γ तस्मिन्नुपततश्च. 14. α अप्रजन्म. β कि नु तत्. 15. β माता। तात्। B अवमत्य α अवयतीए पण्डितभार्यस्स. beng. पण्डिणाभारिणा T °भरेणा. A अत्तणो वहो α अत्तणो वध उपा अवसिद्. T तेणा पडिणादो।. 16. $\beta\gamma$ यदेव तदलमा°. β उपि ते fehlt B अवक्वमुच्छिन्न α व्यवमुच्छिन्नः β अवक्वमुच्छन्न γ अवक्वं प्रनष्टव्य.. 17. β इति। अन्यच्च। AELP मातर्न B तर्हि beng T मात. का. 18. beng. कृप fehlt. β महारथचक्र. beng. द्विगुणित. 19. $\alpha\beta$ निराचरणा fehlt $\alpha\beta$ पराक्रमस्य beng. तनयस्य ते नामापि ग्रहीतुम्।. 21. β धर्मात्मजो (durch das folgende धर्मो wohl entstanden).

31. 1. beng अभियोधयितु. 2. beng. (J) पडिपणभारि. 3. AP पिदुणो rel. पितुणा. 4. α भणिद β कथिद. 5. beng. मा fehlt. beng. पञ्च पाण्डवा।. 6. β कोदण्डव्यातताव° (cf. zu v 51.) β पृथुभि. T कङ्कटोन्मुक्त°. 8. $\alpha\beta$ रेणुधूसरार्क α दुर्धरापा $\alpha\beta$ बलानाम् γ कान्तानाम् (!) 9. γ आक्रान्ता fehlt. β सपतन्त. 10. beng. (T) अपि च। अवि भानुमति विस्तातं°; statt प्रभावे bis शङ्कसे α प्रबलात्वमेवं शङ्कसे β प्रभावात्वमपि किमेवं शङ्कसे γ पराक्रमात्वमप्येवं शङ्कसे LT प्रभावे कि त्वमप्येवमाशंसे।. 15. β मे fehlt, dagegen vor ग्रेत्रं liest β शीघ्रमिदानीं. α उपकल्पय β उपनयतु. β तावत् fehlt. beng. यदपि fehlt. AP तस्यापाण्डव rel., तस्य प्रगल्भ, beng. प्रगल्भपाण्डवस्य. 16. β जयद्रथरक्षणेन. $\beta\gamma$ विहितमिथ्या°.

auch P, aber mit स geschrieben. B प्रचिट्ठ T (allein) सचिट्. 4. E beng. प्रविशं च. β पिवस्सि. B वलिग्गअरे T वरिसहर्. α प्रमत्तो γ प्रमत्तं. β हविस्सदि. AL$\alpha\gamma$ पुविस्सदि, CD हुविस्सदि, BT, हुवीग्रदु (Lenz bemerkt noch: al. bhavissadi). T hat in lin. 3. 4 den Vers nicht erkannt. Dagegen ist kein Zweifel, dass Jagaddhâra hier einen Vers fand. Seine Uebersetzung lautet:

उत्तमानुधर्मसभारके कुम्भसहस्रवशाभिनिचिद्दे ।
प्रविश च विद्यामि प्रोषितं वर्धमान समरो भविष्यति ॥

Jag nimmt प्रआदि प्रचिदे hienach zusammen; allein der bis jetzt erweisliche Brauch von प्रभिनिचि gehört 1. der frühen Literatur an und will 2. nicht passen. Wir bleiben also bei der Trennung. Gegen हुवीग्रदु, das an dem später wiederholt auftretenden हुवीग्रदि einen Halt hat, haben wir die Lesart von A u. s. w. behalten, da sie uns als lectio difficilior erscheint. 5. α गुच्चन्तो bis ऽवलोचय। lin. 7 fehlt. Statt नृच्चन्ती सपरितोषम् । β परिक्रम्य।. Statt चिन्धुलाय omn. चिन्धुलाय (s. oben!). Statt वइदिग्रदे $\beta\gamma$ वहे, dafür nach विग्र: दिग्रदे दिग्रहे, T दिवहे दिवहे (nimmt somit beiderlei Lesarten auf). β समलकमन्तं पउत्ताविदि, O चदिपचद्दरादि. 6. $\beta\gamma$T अत्तुपो. β नदो पग्राणा. T ग fehlt. PT पत्तत्तमलिदं. BC$\beta\gamma$T कोटूहलाले. β हविस्सदि CγT हुविस्सदि Jag भविष्यति, rel. हुवीग्रदि. 7. Statt परिक्राम — लोकय β विचिन्त्य।. Statt यह कहि — इदो एदि lin. 9 hat α nur: ता कहि गदो मे भत्ता लुद्दिलपिग्रो हविस्सदि। γ पा पु गदे लुद्दि°. E लुद्दिलपिट्ठ B लुद्दिलपिग्र β लुद्दिलपित्र पेत्तिरस्स. ता — परिक्रम्य lin. 8 fehlt beng. 7. 8. P इमस्सिं rel. इमस्सि. 8. Die MSS. प्रवत्तोमाणि. 8. 9. $\gamma(\alpha)$ भोदु. सुद्दाइस्सं उभे β भोदु सटाइस्सं दाव उवके:। (BE schreiben सुद्दावइस्स) Jag वाद्दविस्से. 9. beng. एदि दाव एदि दाव। 11. T' अमणा नादयन्। BE पवागाहत्ताण. A लुद्दिले लाभर्. 12. A पमाटर. beng. fehlt lin. 11—13. 11. $\alpha\gamma$ राक्षस। साविस्मयम्। प्रत्ने ति. beng. एसो fehlt β सुद्दाइदि Jag वाद्याते. Statt विलोक्य। प्रले β निपुन (sic) निरूप्य। $\alpha\beta$ कर् पिया मे. 15. $\beta\alpha$ °न्नपा जाव तं उवलम्भामि। β पिए असानन्धे. β सं कोस सुद्दाबेसि fehlt. $\alpha\gamma$ कि पिमित तुमं मं सुद्दावेध (γ सुद्दाइ) Jag वाद्दयसे. Die beng. Recens. fügt hier folgendes an: β एदि लुद्दिलाग्ग्रत्यापमपर् वणादिपवाचललत्मानिदए सुद्दापति कीस तुमं पुव्विसाद एद कि सुणोग्रदि ($\alpha\gamma$ °नतिद्; α लला°, α सुद्दाम्रति म सुन्दलिमद्दकिदां प्रमले एद कि सुणोग्रदि; γ कीस सुन्दरिसुत्तिजाद पिण्द सुणीग्रदि। 16. beng. चले लुद्दिलपिग्रा. $\beta(\alpha\gamma)$ हुए कए. E विलोक्य lin. 14 bis कालकाद्दो fehlt (hineincorrigirt). beng. पवागाहदय erst nach dem folgenden लादहिमाते.

34. 1. beng.T ष्पूदं β ष्पुदद्दल Jag प्राणोल — ष्पूदं fehlt. BCE beng. fehlt das zweite एदूद, E statt dessen दिपए corrigirt, α विणाइ fehlt, γ statt dessen गदू. beng. Jag vor चिराक°? नमिकत्र B liest चिरकालो 1. 2. β कोणिणां गोणिद (Lenz liest falsch: कामिमा सो°). 2. P सावलुद्दिलं $\alpha\gamma$ सावाद्. γ ता — पा fehlt; α(Jag) ऽऽ चादि पिथादि प्रोणिदात्सं (β), B ता पिग्रादि चादि पा. 3. Jag गुरू statt गुरु, beng. गुरु fehlt

beidemal. β ओहणं किदं तुए. β पिआसिदे बुभुक्खिदे अ ता तए सोहणं किदं. 4. A पिपासिदो. ET तं statt एद. PET कोसिणं (sive कोसिणा) zweimal. E लुहिल fehlt. B आणोदें एव; αγ आणोद ता उअणेहि β आणोद ता उअणेहि मे लुहिलासवं मसं अ। Jag बलितोऽस्मि पिपासितस्तदुपनय।. 5. β Jag अले लुहिलप्पिआ। T एदिसे, beng. Jag. +त्रि पाम तुमं. 5. 6. Statt इद — चले A इद पालं गअतुलंगमं शोणिअं — मुद्दं — आमलेगणेा (verschrieben); β गअ — शोणिअ fehlt, Jag शोणिअ fehlt. α इदआदगअपालं. 6. B आमलाङ्गणो fehlt, β Jag liest समले. β पडिक्खमन्तो A पिआसीअसि T पिआसिएसि. A अद्देलिअ α अच्छीअ γ अच्छरीअ; die von uns beibehaltene, haufige Schreibweise अचलिअ ist allerdings nicht regelrecht (wird darum auch von Lassen p. 118 verworfen), schien uns jedoch durch Analogieen wie दुक्कर hinlänglich gesichert. Wurde die Form अच्चेरिअ zu belegen sein (Lassen: „nullibi invenitur"), so mochten wir unbedingt die vereinzelte Lesart von A fur die genuine erklären. β fugt noch hinzu: ता खाहि पिआहि मंस शोणिद च। 8—11. β: राक्षसः। पानाशमभिनयति। राक्षसी। अले कहि, तुमं एत्तिअं काल बिलम्बं कदुअ थिदोसि। राक्षस.। अइ सुचिदेण तुमं आणामि ता सुणेदु अत्त कखु हक्के पुत्तसोअसतत्ति सामिणीं समासादिदुं गदम्हि। राक्षसी। अले लुहिलप्पिअ कधं अत्त ब्वि पुत्तवटोक्कससोओ सामिणीए हिडिम्बादेवीए णोवसमदि। γ: स्त्री। अले लुहिलप्पिआ तुम उणा कहि एत्तिअ वेलं विलम्बिदेशे। (?) राक्षसः। वआणन्धे हगे त्त पुत्तसोअसन्तत्तिं सामिणिं हिलिम्बादेविं पेक्खिदुं गदम्हि। स्त्री। अले लुहिलप्पिआ अज्ज ब्वि से सामिणीए हिडम्बादेवीए पुत्तघत्तुक्कअ्श शाए हिअआदो णोवशमदि। Diese beiden Lesarten sind beachtenswerth, weil sie beide die magadhische Form fur अहं (β हक्के γ हगे) enthalten: ein Beweis, dass auch sie auf eine Quelle zuruckfuhren, die den magadhischen Character des Abschnitts anerkannt hat. Ein nicht zu ubersehendes *Argument gegen* die Aechtheit der Lesart von γ *liegt unter anderem* in हिअआदो, da magadhisch und ardhamagadhisch die Form हउक्क zu erwarten wäre; statt dieses Wortes findet sich ubrigens im ganzen Abschnitt das seltenere अअमाल. α: राक्षस.। सक्रोधं। अये अलि रे पुत्तशोआणलपज्जलन्तहिअअ शामिणि हिलिम्बादेवि आमशोणिदु (sic) गदम्हि। राक्षसी। अले लुहिअप्पिआ (sic) अज्ज बि शामिणीए हिलिम्बा-

setzt मयणाणं च hinzu. 19. 20. Statt मच्छाहिव haben β und γ schwer zu enträthselnde Lesarten: β दमधुराधिव? (Lenz liest दसहाधिव), γ दसदस्तग्गम्पणाधाधिव? (diese Stelle hat Lenz leider in γ nicht verglichen). Jag ubersetzt: सिन्धुराजवसाभिः कुपडम् । धन्यानां चन्द्रपदसुतमत्स्याधिपभूरिश्रवः u. s. f. Soll in γ der Name दत्तवर्मन् enthalten sein? und in β महसद (Hariv. 1843)? C hat वपणासं च दुब्बदग्गंगाहिपभूलिस्स°. 20. β पालिन्दाणं अणुस्स चि य पाकिदपुलिसस्स. 21. Statt लुहिल°—णक्कणा β घुड्डुक्कसदसेण्णा γ घडक्कअदाधिलक्कअदाघणंधा. 19—22 liest statt भअदत्तशोणिअ u. s. f. α: भअदत्तशोणिदाहि दहकुम्भा सिन्धुराअवशाहिं दहकुम्भा वपणाणा पि घडअदाणं अंजा णत्थि मे गेहे। 20. β आलिङ्ग fehlt. ³ B घलिणीए (गु fehlt). T je nur einmal साहु.

35. 1. α घलिणि° γ °णिञ्जणेण अप्पमत्तजेतणेण $\alpha\gamma$T अत्त उण शामि° β ण्णसादसनिभाएण; ABEL अ-(सं)विहाएण PT अ-(सं)विहाणेण $\alpha\gamma$ संविभाएण (in E सं corrig.) Jag संविभागेन. 2. A वणादूठ. Jag तन्मदारिदू. 3. β अध केलिसे दे. B केलिशो. A शामिणीसजि° beng. शामिणीए हिडिम्बाए. P शंविहाणाए T सविहाणाए α अविभागे Jag सविभागः. 4. 5. $\beta(\alpha\gamma)$ राक्षसः। वसागन्धे आणात्तहि क्खु अइ हिडिम्बाए पुत्त लुहिलपिआ u. s. w. 5. 6. $\alpha\gamma$ अत्तप्पहुदि तए णाधभीमसेणास्स पच्छादो समले शाहिपिउदब्बुं। β अत्त पहुदि तए सामिणीविओदलेण सम्मं समलं हिपिउदब्बुं। 6—9. C$\alpha\gamma$ ता—अवेहि fehlt. β ता अणामि से पघदो पघट्टो मोहो हि तदोस्स पधाणणासामिणो हदमाणुस्सनदमंसदसणेण पणाट्ठा मे बुभुक्खापिआसा चि इद जेव समलंकणो (sic) हविस्सादि। तुम चि u. s. w. 7. AL पंगमो तुमुलओ मे BE समालोओ PT मे सागलोओ. 6—8. Jag reiht dies nach lin. 13 an: ततस्तस्य मार्गानुगामिनो हतमा°—दर्शनेन प्रनष्टा मे बुभुक्षा पिपासा च। त्वमपि विश्वस्ता भूत्वा रुधिरं वसां मांसं च संचयिष्यसि। इति इह प्रुलोको भविष्यति।. In D ist die Periode lin. 6—9 sehr corrumpirt: तामास णणधि पिउदाणलिहलिस्मिति। तानस्स मागानिणो हदमाणुससोणिदणादोदंसणेण पणाबुभुक्खपिघसा मे इर जेव मुलहो एसो हुवीअदि।). Wir halten entschieden die Lesart von AL fest. Dieselbe ist sicher nicht Conjectur oder Correctur, wahrend die andern Lesarten verrathen, dass sie in Folge der Schwierigkeit der Stelle entstanden sind, was dadurch eine noch schlagendere Bestatigung erhalt, dass C$\alpha\gamma$ den ganzen Passus gestrichen haben. Sobald man den Accent auf das richtige Wort (darçana) legt, erhalt die Stelle einen vollkommen guten Sinn: „nachdem ich mich am (blossen) Anblick der Ströme Blutes gesättigt (d. h. in Wahrheit mich hungrig und durstig geschaut) habe, ist das jetzt freilich (kein geschicktes) ein ungemuthliches Zusammentreffen mit Dir, allein lass Dich dadurch nicht draus bringen und schenk nur — ein!“ Diese Stelle ist ziemlich characteristisch für das kritische Verhältniss der Recensionen und der einzelnen Texte. — 8. 9. Statt des Schlusses लुहिलवशा° u. s. w. β: लुहिलं मत्त च कुम्भपिडिअकपरस्तेहि सचेहि। 10. Statt कुमाल β तए. 10. 11. Statt पिउदोणुपि° beng. पजादो; statt णाहिपडोअदि beng. हिपिउदब्बुं। 13. T

तत्र. β लक्खणेहिं ग्रणु fehlt. 14. β सहर्ष्यम् fehlt, α शामिणि, T शामिणिए Jag स्वामिन्. A liest nur प्रविहाण मे (ist wohl verdorben). BLT °विहाणे α °विभाने Jag सुतविभागो. 15. T किदे. α (Jag): ता गेण्ह हत्थिकवालग्गमसं च ग्राणिदं ता लाहि पिग्राहि शोणिदासव। उभौ गृहीत्वा बहुविध पीत्वा पततः। β fugt an: इत्युभौ पानमभिनीय घूर्णयतः। 16. β उभा- वाकर्णयतः fehlt. 17. β ग्राकर्ण्य ससम्भ्रमम् fehlt. β ग्रले fehlt, किं णु क्खु fehlt. Jag उत्त्रिठोत्त्रिठ कुतः खलु. T महन्ते. 17. 18. E fehlt. 19. A द्दाणो. 21. β सहर्ष्यम् fehlt, लुहिलप्पिग्रा nur einmal, T खि गच्छिश β ता एहि गदुग्र. 23. β राक्षस.: एवं करेम्ह। परि- क्रम्य उपसृत्य स्तोक पीत्वा। पलिहल २ एसे दोणस्स लुहिलासव। बहुविध नाट्य कृत्वा प्रासयित्वा च। ग्रहह वसागन्धे। beng. बम्हपालुहिल. BT गलं β गलके α गले. ABE दहन्तो (grammatisch nicht zu rechtfertigen), αγ उहउहन्ते β हडहडन्ते (Jag ubersetzt: दहद्दहत्, die Stelle ist von Lenz als verdorben signalisirt, ist aber entschieden so zu lesen).

36. 1. β fugt an: ग्राग्रच्छ ग्रपपाद्रो गच्छम्ह। 3. β राक्षसौ। ग्राकर्ण्य। T महन्ते. 4. β राक्षसः। भयं दृष्ट्वा। β वग्रागन्ध fehlt. A ग्रग्रत्थामो. 5. T एदो इसेव. β समलभूमिं तुलदि α समलभूमि ग्रोदलदि statt ग्राग्रच्छदि. B कदाचिद् statt कदा वि. A दुपसदसुद (wohl verschrieben?). 5. 6. β(αγ) ग्रम्हाणा रक्खसाणं पेक्खिग्र वाग्रादेदि ता एहि पलाग्रम्ह। 10. β ग्रश्वत्थामा। ग्रये किमेतत्। 12. Nur β प्रतिकृतानिकारी. 15. β विचिन्त्य। ग्रथवा। β यौवद- र्पाति° T यौवनदर्पादति. 16. β तात. सच समु° β प्रियशिष्यता° beng. ग्रात्मप्रभावसदृशम्. 18. AE यदग्रग्रहे. 20. E ग्रनुभूत रूपः

37. 1. β रिपुममरेण, 2. β क. कोऽत्र रथमुपनयतु। विलोक्य। कथ न कश्चिदत्र। ग्रथवा तदल° β मम fehlt, ग्रनया fehlt. 3. T Jag भास्वरेण. In A ist das auf धौत° folgende bis lin. 4 कथं ममापि erganzt; es heisst: विमलकलधौतसुवर्णनामाग्रया u. s. w. β धौतसपादितसह- पाणुना निष्पितखड्गेन. 4. beng. T ग्रतः कथं. βγ नाम fehlt. 5. γ समर fehlt. 6. β विद्व fehlt. T ग्रवगाच्छामि. β सार्व परिक्रम्यावलोक्य च। ग्रय कथम्. 7. αβT धर्मपाम्., beng. उज्झित statt उत्सृष्ट. 8. β स्मृत्य. β लघु fehlt. T त्यक्तादिरद°, रथ fehlt; β सच्चारिणाम् statt चरणाचारिणाम्. BE haben dieses Compos. gar nicht; beng. steht es nach dem fol- genden °वृत्तानाम्. 9. β समरभूमेर° T समन्तादपक्रामता°. β महान्निवादो. 10. T ग्रन्यतोऽ वलोक्य। हा. Tβ: कथमेते β सग्रामात् statt समरात्. 11. βT vor कथं: साशङ्कम्। β तत्कथं 11. 12. β भवेत् — तावत् fehlt. 13. β कृत. कृतमनुना. T कृतं कृतं. 15. β भवति statt भयमिति. 19. A(E?) ग्रस (muss ebenso, wie 36, 18. als ein Schreibfehler betrachtet werden). 21. A (?) सग्रमेण (gleichfalls verschrieben). 22. A ग्रवस्थविकाशः (deutlicher Schreib- fehler). 23. β कुमार कुतो.

38. 1. β सजितकर्माकाले statt श्रुत्वा। β इति। सक्रोधम्। ग्राः 2. T समरभीरवः β वि- धोर्ण° statt न दोर्ण° β त्रिजुया। पत्य। रे पश्यत। 3. β किरपादहनैर्. 7. β सप्रहारः fehlt. 8. β एतः। कुमार परित्रायस्व। इत्यात्मानं भूमौ पातयति। 9. A ग्रय statt ग्रये. βT कथं fehlt. β ग्रार्य ननु. 9. 10. beng. रचापाचनस्य. 10. T तातस्य fehlt. β कथं statt कि. beng. T

मत्त. त्रिभुवनात्. A इच्छति. 11 β आयुष्मन्। कुतो T कुमार। कुतो. 12. β सावेगम्। कि fehlt βT तातो नामास्त्युपगत.। 13. β fehlt. 14. T हा तात हा तात. 15. T कुमार समाश्वसिहि. 16. β लब्धसंज्ञ.। उत्थाय सकरुणम् T उत्थाय सास्रम्. beng. त्रैलोक्य statt लोकत्रयैक 17. beng. fügt an: क्वासि प्रयच्छ मे प्रतिवचनम्. 18. β आयुष्मन्। अल° T कुमार। अल° β अलमुद्वेगेन αγ· सूत। समाश्वसिहि २ कुमार ननु (घोर°) α statt घोर° यथाक्षिपरितमुपगते. βγ दशाम् statt विपत्तिम्. 19 β त्वमपि fehlt, statt dessen nach घोरेण त्वमप्यस्य. β सागरस्य पारं समुत्तीर्य. 20. β धार्य सूत. Statt वीर्यसागरस् β बलप्रौर्यप्रभावस् γ(α) बलशौर्यात्प्रभावसागरस् (charakteristisch!). 21. β fügt an सूत। अथ कि। अश्व°. 22. beng. शिव्याद् statt भीमाद्. beng. T गुरुगदा भीम. 23. T प्राप्ते पापम् einmal

39. 2. beng. दर्शन statt नयन. A विष्णुना(?). 3. β एतदपि नास्ति statt कथ°. 5. β सुदर्शनेन. beng. निशित. 6. β कथमेव सम्भवति। B न हि न हि। 12. βγ शोकापविद्ध BE नयनेन statt हृदयेन. B यदा च. 13. B न्यस्तं statt त्यक्त. B तदा सुविहित. B रिपुणा सुघोरम् β रिपुणा विहित सुघोरम्. 14 β सूत कि Bβ शोकावेगस्य. 15. β त्वमेव beng. कारणम् fehlt. 16. β सञ्चितकर्म। Bβ कथमङ्ग नाम। 17. β कुमार श्रूयताम्। 19 beng. TS प्रवे. 21. beng Jag चापतुल्य. 22 β अश्व°। सावेगम्। beng. मङ्गल β हा fehlt. beng. मदर्थ fehlt 23. beng. हा प्रो°—°प्रिय fehlt. α हा युधि° fehlt. beng. इति रोदिति fehlt.

40. 1. αγ fehlt. β अलमत्यन्तावेगेन। 3. APT °वल्लभेन rel. °वात्सल्येन. 5. beng. पुनरहो. 6. Bβ क्रूरे पितर्यपि α वृथा statt मुधा 9. β सोद्वेग fehlt. 12. A विपल statt विपाल (auch diese Variante trägt das Gepräge eines Schreibfehlers). 13. βL °तायाद्. 14. A विक्षितो. 15. beng प्रदेशे statt वत्स. AEβ दूरात्प्रभृ° β गुरुतर. 16. beng विलास. 16. 17. T कि त्वत्सदृश पितु पराभवम° β कि तादृश पितु परिभवमात्मपर्व γ कि नु मदृशपितृपरिभवम° α कि त्वत्सदृश u. s. w. wie γ 17 A उपश्रित्य. β मर्त्यया statt अथवा. 18. βS एकस्यैव विपाकोऽय α एकस्य तद्विपाकोऽय 19 β विजृम्भिता. 20. Statt विभाव्य bis °भ्रमम् β परिभ्रम्यावलोक्य च ससम्भ्रमम्। वत्स 22 A अलब्धसत्त β सास्रम् fehlt. β भुज-मगुरो। हा। (आकाशे fehlt)

41. 2. T द्वेति (unnöthige, willkürliche Correctur) 5. β आयुष्मन् statt कुमार. 9. A °भयत्वेन (Schreibfehler) 11. γ(α)T नृप। वत्स परिगतपरिगन्तव्य C मातुल। वत्स समाश्वसिहि २ परलोकाः गन्तव्य एव। तदलमत्यन्तमार्पयत्वेन। β नृप। अनुपपन्नमिद भवद्विधेषु (अलम — वेगेन fehlt). 12. C beng Jag परिदेवितम्. αγ दुष्टाऽदं दुर्वर्तिना. 13. β एव fehlt. 14 β वत्स fehlt A अनुपपन्न भवद्विधानामिदम्। β(α) ईदृश व्यवसित αγ °भवादृशानाम्. 15. β सूत। वत्स। अलमत्यन्तसाहसेन α कुमार। अपातापयति मातुलस्त्वयैव।. 16. β मातुल statt पार्थ (किमु° fehlt). α एव कि नाम। statt किमुच्यते। 18. beng. कर्णाभ्यधिक; beng. यदा statt कथ. 19. β प्रविश ससार°. 20. β तवा च statt यथ। 21. βT विनाशे. statt पतने. 22. β त्रैलोक्यस्य किमन्यथा। 23. β त्वमेव तत्.

42. 1. एवमिद T सत्यमज्ञ. 2. βγ ततादिशः 3. BPT तादृशमपि (AE beng. fehlt

अपि). BE$\alpha\beta$ तथाविधं. E beng. पश्यामि. β statt विचिन्त्य अहह. beng. किमयापि. 4. $\beta\gamma$ fehlt अहया. BE beng. विजृम्भनया statt विपया. — BE lassen in diesem Passus einen besonders starken bengalischen Einfluss erkennen; ihre Uebereinstimmung mit der andern Recension darf daher nicht ohne Weiteres als entscheidend gelten. — beng. T nach विपया (rsp. विजृम्भ°): सासमन्तात्ति अद्धा। 6. beng. S यस्माभून्. 7. LβS तमपि. 8. EL beng. विमोचे. 9. βJag इत्युत्सृजति। 10. 11. T भवन्तस्तत्रभवतः क्षत्रियगुरोर्भारद्वाजस्यासदृशं परिभवममुना नृशंसेन प्रयुक्तमुपेक्षन्ते। β °भवन्तः क्षत्रियगुरो भारद्वाजस्य परिभवमसदृशममुना नृ° प्रयुक्तमुपेक्षितवन्तः। A उपेक्षन्ते. 12. βT साक्रोशं शनैः 14. β गुरोस्त्वया. 15. β आनतस्य (Schreibfehler). 16. β नृशंस्य (ebenso). 17. γ युद्धं सहुधम्. 18. β सकम्पं च कृपसूतौ दृष्ट्वा fehlt. 20. BEβT धृतमास्थितस्य $\alpha\gamma$ समवस्थितस्य. 21. BEPαJag निमीलिताक्षे $\beta\gamma$ निरस्तकेशे (in β के aus का corrig.), daher A(L) entschieden beizubehalten. 23. β किल fehlt.

43. 1. beng. fehlt. 2. $\alpha\beta$ सभयम्। कुमार। fehlt. 2. 3. A नवावतारः परि° rel. नवः परिभवावतारः। 4. β अप्रु°। सकरुणाम्। beng. हा पुत्रप्रिय fehlt. beng. मन्दभाग्यस्य. 4. 5. β प्रस्तयाना°. 5. β तथाविधेनापि. β अभिभाषितः। निःप्रुस्य। अथवा। 7. A परिभूयेत् (Schreibfehler). 8. beng. असंख्याताह्वो° beng. रिपुणा statt च रिपोः. 9. T मयैवायं. 10. β सक्रोधम्। भ्रा: 11. A प्रास्त्रग्रहणा° (!). 12. A अस्योत्तमाने (!). 14. beng. किं नु. α ज्ञातः statt यातः β श्रुतिं statt स्मृतिं. 15. β आकाशे। T अहो युधि° A मिथ्यावादिन् (ist keine andere Lesart, da es sich durch Elision des anlautenden अ nach °शस्त्रो erklärt). E beng. अमिथ्यावादिन् fehlt. E beng. सानुजस्य ते fehlt. 16. β अपकृतवत् β अथवा — प्रकृति fehlt. $\alpha\gamma$ प्राकृत. 17. β सात्यके fehlt, steht nach वृकोदर, beng. माधव fehlt. β सुरासुरगुरोः β मनुज fehlt. 17. 18. beng. लोकत्रयैक α सुरासुरभुजागमनुज° γ सुरासुरप्रशासनगुरोः. beng. सर्व fehlt. 19. A द्रुपदसुत rel. द्रुपदकुल β मनुजपशुना fehlt. 20. beng. सर्व — किमेतैः fehlt. 31. B अतमनुमतं.

44. 2. beng. T वत्स किं न संभा°. 3. β आम fehlt, α statt dessen जन्म. β त्वयि statt भवति। 4. A °भागधेयाः (Schreibfehler). $\beta(\alpha\gamma)$ पाण्डवसोमकात्स्यद्रुपदविराटवृष्ण्यन्धकमागधायाः 7. beng. दिवसे. (E दिवसं aus दिवसे verschrieben). 9. β त्वं fehlt. β °चक्रयोरुत्पातं beng. सांग्रामिकं, beng. सर्वा — कवचाणि fehlt. 10. β रथ statt स्यन्दन. 11. β यद्यत्रापयसि. 13. β एवास्माक. $\beta(\alpha\gamma)$ fugen an: तथैवंविधस्य निराकारस्यानन्यसंश्रयस्य किमन्यत्सदृशम् ($\alpha\gamma$ haben: निकार°). 14. β क्रिमपरमितोऽन्यत्। 15. β कृपः। किं तु u. s. f. APTβ सेनापत्ये (richtig nach Pân. 5, 1, 128. cf. Boehtl.-Roth s. v. पत्य). BL$\alpha\gamma$ सेनापत्यं. T अत्र fehlt. beng. अभिषिच्यमत्राव° β समरभूमिम्. 16. β मातुल मातुल। 17. β वत्स — च fehlt. 18. ALP अभीष्मद्रोणां हि BE beng. T अभीष्मद्रोणां. 19. APTL °तुल्यकर्मा BE beng. °तुल्यकर्त्ता. — Von der Annahme ausgehend, dass कर्मा (कर्म्मा) aus einem undeutlichen कर्त्ता entstanden sei, nahmen wir die letztere Lesart in den

Text auf; gestehen übrigens, dass wir nach wiederholter Prüfung doch A etc. den Vorzug geben möchten, da कर्णौ ganz wohl zum Zweck weiterer Ausführung des Bildes (in धुर्यौ) an die Stelle des ursprünglichen कर्मा gesetzt worden sein kann. — αβE Jag धुरि statt धुर्यौ; Eβ नि statt न, E योत्स्यते. 20. β तत्कृत°. 21. β यतो ‹ इ मन्ये β °पकर्षा (?). 22. beng. न चिरात् fehlt. P अभ्यपेक्षमाणा° T अभ्युदीक्षमाणा° beng. प्रतीक्षमाणा° (die bestverbürgte Lesart अभ्युपेक्षमाणा° ist festzuhalten, und demnach im Wörterbuch zu अभ्युपेक्ष् (aus अपेक्ष् und उपेक्ष्) die Bedeutung: auf einen warten zu ergänzen). 23. β मातुल यथेदं तद्वृते.'

45. 1. βT (प्र-) तिष्कार्°. 2. beng. ग्राह् statt ग्रहणा. 3. β तस्य fehlt β प्रजुत्यामा । घतवा° A. गच्छामः 4. β तता प्रविशन्ताप्रत्यनीको राजा विचिन्तय । 5. β fehlt. 10. β प्रतिगुरुकै: beng. (E?) मनसा statt चेतसा β तेन fehlt. 11. beng. यात्र° β °धर्मे βγ कार्कश्यं fehlt. B दिशामिशुन° E beng. दैन्यपरिग्रहः 12. β राजन् fehlt. β एवैतत्. 14. β(α) T द्रोणायाभिप्राय statt तस्यापि° E(α) तस्याभिप्रे. 15. βγ ‹ भिधिकार्य. β तस्य चाममाद् (वृक्षस्य मे fehlt?). 15. 16. प्रत्युधारणा. 17. β सहितःकम्पम् fehlt. 18. αβ °पाण्डवयोः A पक्षपातवृत्त L पक्षपातवृन्न E पक्षवृत्त (sic) BP पक्षपातप्रवृत्त beng. प्रवृत्त (पक्षपात fehlt). β महा fehlt. beng. संग्रामे ‹ स्थिन्. 19. AE परस्य statt परस्पर्. Aαγ सावधेक्षमाणेन β सावमवेक्षमाणेन (A ist, wie es scheint, hier etwas verdorben). β तेन fehlt. α °वधापेक्षा कृता γ °वधापेक्षा कृता E °वधः कृतः β पुत्रस्य वधानपेक्षम् । 21. β दुष्पदेनास्य. 22. A स्वराङ्ख्यातो. 23. β दुर्गा । परिष्वज्य । β साधु statt निपुणमभिहितम् ।.

46. 1. β कर्णाभिप्रायः 3. β एवमेतत् fehlt. 4. E दृष्ट्वा रूपं A ‹ तिहृतं. 6. β कृपः । भानुमान् । beng. एष कुलपतिः सूत°. 7. β गत्वा कृत्वा । fehlt. 8. β ऊर्णा । उपगृह्य । T विजयतां विजयता राजन् । AB कौरवेश्वर इति । 9. β पश्चे fehlt. 10. β पाचार्यपुत्र fehlt. 12. E कृतोस्मिदं β भातेरिदं. 13. β(α?) तथेव. 14. L विकृतमेति. 15. β इति नामकालि°. 16. β उत्पादयन्त्रोपविशति । प्रजुत्यामा । न प्रकोपेन प्रोत्सहेत तत्तुल्य । कर्णः । αγ fehlt. A द्रोणायने β द्रोणायन. 17. BEβ व्यवस्यत्तथापि. 19. β न तथा मनापि । 22. β कृपः । वत्स । fehlt. β तस्माद् beng. तत् fehlt. PT तन्नैतत् । 23. AE; in den übrigen fehlt diese Zeile. Statt dessen β (αγ) कर्णः । (सजुगामम्) पलायमनगामितं शोकानलं दत्तिणं पोतविदुर् ।.

47. β यद्भरा Ebeng. पाहिनि statt पश्यामिति. 3. γ प्रोवाति यदि AT मगतः: (ist wohl erst aus गतात· entstanden in Folge undeutlicher Abschrift). T beng. केशग्रहणमप्युक्तान् । 5. A द्रोणायने β द्रोणायन. beng. T विमत्र. β तदं fehlt. β मत fehlt. α परिभव fehlt. E परित्राणाय्तुं. 6. beng. मद्भुजयता T °भूमौ नातृ° E beng. रता statt पदस्थान्. 7. AEL मत्तान् BPTγ मत्तान् β fehlt. α विनाद् नत्तान् fehlt. — AEL ist doch, wie es scheint beizubehalten. — 7. 8. β सूतनो विजयता fehlt. 9. Eαγ गुरुकतः βS गुरुवरम् S p. 611 गुरुकृतः 11. γ चर्मणि. 12. beng. S स्वर्गेऽपि. 13. β यो fehlt. beng. सामरास्त्रैकशिरः. 14. A यतिमिति‹ corr. in ²तमे. 17. beng. दोषा

स्मत 18. β तस्य ।तावत्. E beng. तयाविधस्य निकारस्य E ग्रनन्य fehlt, $\beta\gamma$ statt dessen पुरुष. 20. β राजन् fehlt. β वोढुं व्यवसितः A ग्रध्यवसित. 21. β मतो ऽहं मन्ये भवत. 22. β ग्रतो ऽयमभिवि°. 21. 22. γ ग्रतो ऽहं ब्रवीमि। ग्रभिषिच्यतां सेनापतये।. 23. β गुरो γ गुरु गुरो.

48. 1. beng. + इत्यङ्गुरीयकं ददाति। कर्णः। गृहीत्वा सदर्पम्। महान्प्रसाद.। 2. beng. ग्रसदृशप्रतिपत्ति° β वध statt परिभव β एनम् fehlt. 3. 4. beng. ग्रस्यापि—भविष्यति fehlt. 5. β मातुल किमपावि β fügt an: राजानं प्रति. 6. E प्रलयपरिषो° (!) α °परिश्रोधिमि. β °परिश्रोधितुं. 9. T व्यपेतु. 10. T beng. कर्ण.। द्रोणात्मज। BE इदम् fehlt. E सुकरं वक्तुं दुष्करमध्यवसितम् α वक्तुं सुकरं दु करमध्य°. 10. 11. beng. कर्मणो ऽस्य. 12. BE$\alpha\gamma$ एवं—प्राप्त. fehlt. β कर्मणो ऽस्य statt कौरवकुले. A तु fehlt. 12. 13. E beng. दु.खितो ऽहं statt दु.खोपहतः. 13. beng. शोकावेगवशाद् fehlt. E वीरावेशेषणा. 14. β कर्णः।। महासम्। द्रोणपुत्र दुःखि° E defect (कथितस्य—राधा lin. 16 fehlt). 16. β सुत statt गर्भ. 18—21. कर्णः। bis भवान् fehlt in E und β. 20. A$\alpha\gamma$ हि BT तु. 21. β °श्रुपातेन. 22. $\alpha\beta$ उपदिष्टानि fehlt. E न शस्त्रेण fehlt. β पश्य fehlt. 23. $\alpha\beta$(B) तवैवायुधं L तवैवायुधं.

49. 1. β संप्रत्येव A प्राप्नोमि E प्राप्नोसि. 3. P$\alpha\beta$ प्रतिकरोम्यस्त्रेण $\alpha\beta$ शस्त्रेण statt नास्त्रेण. α वा β यत् statt किम्।. 4. β schaltet nach सक्रोधम्। v. 88 ein. $\beta\gamma$ वाचाट fehlt, steht am Schluss statt वटो. E fehlt lin. 4.—5. 6. E fehlt. 7. 8. β राजवल्लभ सूतापसद statt त्वकार°—°मित्र। $\alpha\gamma$ राजवल्लभप्रगल्भसूतापसद. 8. β ग्रथवा fehlt. 9. L भीरुः 11. E beng. मात्यवृत्तम. 13. β विहस्य fehlt. Eβ तव statt त्व α °मैकमनः β °मैकरस्त्रं Eβ तत्र fehlt. 14. β पश्य। statt ग्रपि च u. s. f. 15. $\alpha\beta$ शस्त्रसमुत्थित°. 18. A स्त्रियैव β स्त्रियेव. 19. L दुरात्मन् fehlt. γ सूताधम।. 19. 20. T ग्रनवरतप्रलापिन् Eβ fehlt. $\alpha(\gamma)$ fehlt lin. 19. 20.

50. 1. BP एव A एव ET beng. एव. 2. β तथा कर्तुम् fehlt. 3. β कृपः। A गुरुपुत्र—इति fehlt. B वत्स गुरुपुत्र मा मा मर्षय मर्षय β वत्स मर्षय EPT wie im Text. 4. $\alpha\gamma$ दुरात्मन् fehlt. beng. वाचाल ग्रस्त्र° E beng. ग्रात्मश्लाघ fehlt. B °श्लाघन T °श्लाघिन्।. 5. beng. तावद् statt कामम् APL(γ?) त्विमम् rel. त्विदम् beng. उपात्तम् statt उद्यतम्. 7. T beng. किं नाम fehlt. T येद्वधो statt कामवधो β यथेत्रमिदं. 7. 8. E इय—त्यक्त fehlt. 8. BT beng. परित्यक्त T + इति वाक्यपवीतं छिनत्ति पुनश्च सक्रोधम्। $\beta(\alpha\gamma)$ + इति यज्ञोपवीतं छिनत्ति। गृहाणायुधम्। कृप त्यक्त्वा मौर्वी च रुचयाञ्जलिम्। (cf. v. 95, b.). 9. beng. नानेरोयो statt किरीटी. T beng. क्रियते मया।. 10. beng. fehlt. 11. β schaltet vorher ein: ग्ररे दुरात्मन्वाचाल ग्रल्पप्रन्धो गृहाणायुधम्। पर्य न रम्णीयुक्ता β उत्ता°—पाकृष्य fehlt. β इच्छत statt उपात्ती; das Uebrige fehlt. 12. T ग्रपे fehlt. ME पाण्डवपुत्रे (durch पाणे veranlasst?). 13. B ग्राप fehlt. 14. 15. $\alpha\gamma$ fehlt. 15 BE गुरुकुलाधर्मो. 12—15. β राजा। निवारयन्। ग्रङ्गराज। ग्रल गुरुपुत्रेण सह शस्त्रग्रहणेन।. 16. β vorher: ग्रनुगामात-

मुहिदृश्य । को ऽयमत्यन्त युवयोर्व्यामोह् ।. 17. beng. वीरसर्वस्व. 18. $\beta\gamma$ भवन्येता α भवन्येव beng विकल्पना । E v. 96. fehlt. 19. β रातन्कि निवारयसि मा मयायमपि तातनिन्दाप्रगल्भ सूतकुलकेतुर्धृतयुम्नपक्ष एव । कृप । वत्स । अल सूतपुत्रेण सहास्त्रग्रहणेन । अश्व॰ । रातन् । सुख मुखायनामादयतु. beng. तावत्तातन्त॰ γ निषेध statt निर्षेध. 20 $\beta\gamma$ अजसानन् statt अजसादनम् । $\alpha\beta$ अन्यस राजन्कौरवेश्वर कर्णेण त्वमन u. s. f. (β त्वमप्येन) 21 $\beta(\alpha)$ दुरात्मान मुखेन वा मत्र. $\alpha\beta$ परित्रातुम् AB ते, T u. a. fehlt 22. beng. सखाय statt सहाय

51. 1 T किरीटिनमव 3. β fehlt 4. T एव न भवन्ति ।. 4—11. $\beta(\alpha\gamma)$ कृप । (γ राजा ।) भो अश्वत्थामन् ($\alpha\gamma$ भो) राधेय (α अङ्गराज) को ऽ ($\alpha\gamma$) यमय युवयोर्व्यामोह स्वबलव्यसन चेदं राजकुलस्य भवतीति नाय पन्थाम् राजा । ननु कर्ण भो गुरुपुत्र को ऽयमय युवयोर्व्यामोह । ॰न लभ्यते ऽ धा करुपलापिन । दर्प । प्रातयितु । राजा । (sic) लभ्यते अकाल, पक्षेप ।. 9. A वामपन्था. 11 BE प्रमथितुम् $\alpha\gamma$ पातयितुम् T प्रादयितुम् ।. 12. β वत्स न काल. β ॰प्रधानानां 17. beng. रातन् E विपक्षजल. B वेत्ति $\alpha\beta$ वेत्स्यसि रणे γ वेत्स्यसि अले. 19. beng. विरस्य । अरेरे $\alpha\beta$ परित्य॰ β ननु चिर fehlt 20. β निष्कलहेतुत्वात् । अन्यथ ।. 22. β अत्र सिद्ध मयास्त्रेण वद तत्त्वेन साध्यते । $\alpha\gamma$ साध्यते statt सेत्स्यति, das Uebrige wie im Text, S साध्यताम् ।. 23 β नेपथ्ये । कलकल । β द्रौपदीकेशाम्बराकर्षिन् T ॰म्बराकर्षण $\alpha\gamma$ ॰कर्षिन्.

52. 1. T beng. समुत्थम् beng. प्राप्तो ऽसि statt आगतो ऽसि 2. β ननु भा γ राधवजान्वटु॰ $\alpha\beta$ दुर्योधन fehlt. 2. 3. beng. पाण्डवविद्वेषिणाम fehlt. β मा धना पशुविद्वेषिणाम 4. beng. कृष्टा येन E शिरोरुहेषु पशुना. 7. β भो ऽद B पक्षपातकृता P कौरव । 9—14. β अश्व॰ । गात्तमागन् । अङ्गराज । कर्ण । किमाह भवान् । अश्व॰ । सेनापते । कर्ण । क. सन्देह । अश्व॰ । दुराचाराभिराज् । कर्ण । एवमथ तत् । अश्व॰ । अमदनर्थकारिणं । कर्ण. । वाडम् । अश्व॰ । त्वयानम् । कर्ण. । निगुक्तम् । अश्व॰ । धृतायुध इत्यादि पुन पठति । कर्ण. । वाडम् । अश्व॰ । इद तदा गम्यरमेव तातम् । कर्ण. । किं ज्ञातम् । अश्व॰ । भीम कथयति । कर्ण । किं कथयति । अश्व॰ । श्रूयताम् । कर्ण । कथ्यताम् । अश्व॰ । कृष्टा येनेत्यादि पठति । तदुक्त भीमादुदु श्रावनम् । कर्ण । धा का प्रतिपत्ति वृकोदरस्य यदि लोचति अस्माणां दुरात्मा पञ्चतापस्य वासुदेवस्य द्रावात्म्यपराक्रमयितुम् । कुरुराज तु नाभार न भीत्वे न नाभ्यम् u. s. f. Ebenso (mit unwesentlichen Varianten) α und γ (sowie Jag.¹) — Diese Stelle ist characteristisch fur die bengalische Recension, sie zeigt die Willkürlichkeit der letzteren an einem frappanten Beispiel einer gekünstelten Ausmalung und unnaturlichen Steigerung (die Formel [illegible] ist gut gewählt!) — 9. BE (beng.) दुराचारादिराज्. 12 T [illegible] 12 13 B [illegible] ।. 15 $\alpha\gamma$ कौरवनाथ fehlt, β कौरवेश्वर beng [illegible] β [illegible] fehlt. beng. कौरव fehlt. 15. 16. A [illegible] α [illegible] 16. beng [illegible] statt [illegible]. BT beng [illegible] ALEP [illegible]. 17. β [illegible]. 18 T [illegible] (?) [illegible] 18—20. β(beng.) statt [illegible]—[illegible] इत्यादि [illegible]. 22. β [illegible] । [illegible]. 23. β [illegible] fehlt. E beng दुर्योधन fehlt.

53. 1. beng [illegible] statt [illegible]. T [illegible] einmal, $\alpha\beta$ [illegible]. 2. β

अकिदवुण्णाणुअडो ज्जेव दीसदि जोहसमूहो इमं सुण्णासणं तुलंगम पेक्खिअ रोअदि णूणं एदाणं एअ समले वावादिदो ता ण एद त्ति आणन्ति। पुरोऽवलोक्य। इमे अवरे पभूदवरणारज्जकारिदा परिसा दीसन्ति। ता एत्थ गदुअ पुच्छिस्सं। परिक्रम्य।   13. α समिलिद- (corr. in संमलिद-) काअ मग-लिदसोणिदज्जसिदा. Vor एत्थ hat T u. a. ता.   14. β निरूप्य। कह aT ण पेक्खिअ β ण — अहिमद fehlt. 15. β ता जाणन्ति fehlt. Dβ अदिकहण statt हा दुक्करं, α हा — वड्ढइ fehlt. 16. T वोलमादा. A ममलविणिहिदं β रत्तसुधाए $\alpha(\gamma)$ रत्तंसुअसुअलपोअच्छदाए D रत्तं-सदेणिच्छदिणाए.   17. Vor वड्ढए lesen EPTβ समग्गभूमणाए α सव्वगत्तसणाए. A अणुसरदि T अनुमोदि. A साहु साहु अपणास्सिं.   18. β अणिदपुत्तिआ ET$\alpha\beta$ छुविस्सदि। β गदुअ पुच्छिस्स statt विचि° T विचिणिस्स.   18. 19. β तथा कृत्वा। D सन्नाधम् u. s. f. — विलोक्य fehlt. 19. D वणिद statt णिहद. A अणा statt वुणा (?). D अन्ध statt प्पडीआरो. 20. T चिरट्ठदि fehlt. D तुलग. ALT रोइदि B रोअइ E रोअदि.   21. D इह statt एत्थ, एव्व fehlt.   T त्ति fehlt. 21. 22. D ता ण हु — पुच्छिस्स fehlt. 19. अधं u. s. f. — 22. पुच्छिस्स fehlt in $\alpha\beta$.   23. T वुसणा statt विसणं, Dβ fehlt, D °इवमणाइवन्तो β अणुहवन्तो fehlt. β विसमणोलदाए statt विसुद्दाए. $\alpha\beta$ अप्पणाजाउलो α जणो दीसन्ति β ता कि.

59. β जाणु करिस्सं कि पुच्छिस्स क वा एत्थ उत्त° $\alpha\gamma$ भोदु एअ fehlt. β(E) fehlt भोदु — इंहो lin. 2. — 1. 2. A विआणिस्सं B विअंणिस्सं T विचणिस्सं. 2. P होदु देव्वं T एव्व fehlt. β नाग्रेऽवलोक्य सकरुणम्। देव्व एद एत्ताव्वताणं. 3, T गदेयत्तयदुदयदुदोणं° (gegen ABE$\alpha\beta\gamma$!). 4, γ °वडुदस्स β °वमुदाणं $\alpha\beta$ सअलराअ°. $\beta\gamma$ रामलपमुहो° α सअलपिहवि°.   5. β दुस्सोहणो सव्वदो. beng. ण fehlt.   A थाणे statt जाणे, beng. अणणेमोअन्तो त्ति ण आणामदि. 6. β मूर्च्छा। statt विचि°। T जदो तस्स (gegen ABE Daç.). 7. T परिहुद. 7. 8. D °देसाणअस्स 8. βDaç. हृदअ fehlt, D statt dessen पुच्छ; Daç. °दिवि° fehlt, β वि fehlt. β टक्कम statt जदु. BE Daç. जदुगद fehlt; L गेहक्कूद fehlt; T गेहट्टूद; Daç. कूड statt जूद. 9. T. समूदचिर° β समूद fehlt. BED चिर — वालस्स fehlt. β वलपआरस्स statt वेरालजालस्स β schiebt vor कर्णं ein: महाराअदुल्लोहणादुम्मनिदहुअअस्स.   10. D अणुव्वोमदि statt परि-णामदि। D fügt hinzu: भोदु महापत्तीए गअ सेव अवचिणासं। β पुरोऽवलोक्य सविस्मयम्। D हो हो जो जदा β अदो statt जदा एत्थ. β मणिारअणा. α गणलिद β मकमिद γ सकलिद. 11. Dβ गहलपूरिद T दिसासुहो α °सुरकुरा.   12. Dβ तथा statt ता मए.   12. 13. D वोसासुदूदेसेण α दोस्सु। भोदु उअसप्पामि। β ता जाव णिव्वेमि। हृष्टोपसृत्य। T जधु जधु. 13—15 gibt die beng. Rec. in willkürlicher Erweiterung: β कधं एसो देवो एत्ताअ-जाणं अक्खोदिणीण णाहो महाराअदुज्जोहणो णाडदपुरिसो वुअणमा दणोधामोद उवविट्ठो चिरहदि अधणा तस्स सु एद पसालेवित्तमानदयुमुमल कर्णं परिणामदि। उपगृह्य गृहस्य मतो मच्छति। मूत.। दूदा स्वजानम्। कर्णं सुन्दरकः प्राप्तः। उत्तान्य। जयतु जयतु देवः। राजा। सुन्दरक। अपि कुशलमङ्गराजस्य। α gedehnter: — परिणामदि। भोदु णारधि वादमि। मृतः। दूदा। जग सुन्दरक.। सुन्दरकः। णारध। मा-मत। मूतः। स्वजानम्। सुन्दरकः। णारध पिन्देदि ममामणो देवस्य। मृतः। देव कर्णगणामानुन्दरकः प्राप्त.। राजा। त्वरं प्रवेशय। मृतःसुन्दरक प्रवेशयति। सुन्दरकः। पविश्याणगृह्य। जयतु u. s. f. (γ noch

weitschweifiger). 16. β Daç. सरोरुमेत्तकेण. 17. β ससंभमम् fehlt. D सुन्दरक fehlt. Dβ Daç. धीरया:। Daç. चत॰. 18. D वा fehlt. 19. α मा केवलं रुदो. $\beta(\alpha)$ भाणो सम्हाणं माणियवासा भट्टाविवस्स γ Daç. वि fehlt, β statt dessen भणो. 20. β सायडुम् T सहोयम्। भदे β किमिदम् T दृधमसदृष्ट॰ β कयनेनाकुल $\alpha\beta$ चेत: statt मे मन: 21. β भयेसो fehlt. D सुदलं सम्नेया स्वप्न कथ्यताम्। 22. $\alpha\beta$ वि। वृषोभ: परिहृत्कामयनीय (β सोढासम् ?). $\alpha\beta$ हि-रिठ्या महाग्रयस statt यद देवस्स β fährt fort: सयलरायचक्कवाडस्स मडलमहामणि॰ α मौलि statt मउड. 23. β भयमोद्दा. β रयाणुयाजेयया। (die secu. Formel fehlt). β सुयादु मारुषो. T यस्स दाव statt यलि दाणिं.

60. 2. β कथ्यतां कथितं दे॰ 3. β fehlt. 4. β सुन्दरक.। स्वागतम्। कथ दुस्समाणा-वत्तो सुहो देवेम। पसायम्। सुणादु β सलि दाणि कमार statt सत्त दाव. T कुमालदुस्सा. 5. E भट्टा॰—वरिसिणा (bn. 6) fehlt. β किदकुडिल. B भउडि T भउडी. P पिंडाल L पिण्डिल statt ललाड. α अविपणादसरसधा- 6. $\alpha\gamma$ तिरक्खमोक्खविरिक्खिवसरसयाद β तिरक्खसरसंधात ! β घधिरिपसो statt घधिवुसो $\alpha\gamma$ fehlt. β सो कुमारसमासयावेरिसो मक्क॰. γ मसमयपउवो fehlt. 7. beng. णिमेमेणादट्ठो fehlt. 9. β तदो देव दोषयास्मि तावं (?) उद॰ A u. a. दोषना β पदादिपदसमु- 9. 10. PαT समुब्भूद. 10. BE धूली ABE पल्लव T ततद्गय A ततदुग्र L -दुग्र B -गग्र (AL wohl aus ग्ग verdorben) α घणघणदेया. β वहुयालिणिः घवेयायमयायायपायावयासुतासंवादेया (?) statt धूलि — सवादेया. β स fehlt. β विसउलिदेया statt विलग॰. 11. T सन्धकिदं $\alpha\gamma$ गयणयल; β पदाहद च गयणयुद statt पा — लक्खोअदि। 13. AB धणुगुणा. β खोलपाडकारेण. 14. β पाहआरिणा सगोअदि α गअणपूरिणा सामी-अदि statt सन्धआ॰ ज्ञाणीअदि. βT ॰जलहरेण वि। 16. T तदो देव, $\alpha\beta$E ebenfalls देव. E beng. दोपणं वि. 17. β परिष्फुरन्त α परिभ्मडड statt परिमुक्क; $\alpha\gamma$T समालिद β ॰क-विमयग्रकन्नडसंजलिद (?). 18. β विञ्जुअभासुर गम्भीरत्थणिद (das Uebrige fehlt). B गभीरद-णिय. β चावा statt चाप β जल statt जलहर. E विवत्त statt पसरिद beng पसरन्त. 19. $\beta\gamma(\alpha)$ वरिणा जाद beng. दुद्दसणा अभूतं fehlt 21. β तदो य fehlt. 22. β वत्त-णिव्वादुमोयविसमरसिद T रसरसिद E रविद fehlt, P रसिदाहसिद. TP रमिदएओ सिदा॰; statt सिदा L सदूदधम β धदण α धधधाम γ धधम. 23. β संधारणा $\alpha\gamma$ सधारगार BLP वुउड T वुरियद. AB लाञ्छिय α गहामणिचिह. beng. चहुल A चउट्टालु (?).

61. 1. T दयड fehlt A दु fehlt. E beng. दुद्दसणो fehlt. β भारारुचिद β एव fehlt. β दुव्विदेसागु- A दिहागु- 1. 2. B मुद fehlt. 2. L कदरो fehlt. β सपाविदो α संपत्तो γ पाविदो. 4. β देव statt तदो. 4. 5. beng. E ससम्मयामुक्कविय॰. 5. L घणप-डलपिय B पडलपिय E घवयोग्र α घवधूलिय. β सोमगक β घामहिदद. 6. β दविसणा. Tα विविसत्त A छिण्ण (statt छिण्ण, welches unrichtig für विन्न), B fehlt, E सित $\beta\gamma$ णिसित्त. beng. सन्धणो fehlt. α विवदया. 7. β उद्देस. 8. β सावस्मम् fehlt. 9. beng. PT देव तया ABE आयच्छ्न्तेण β छेद्र $\beta(\alpha\gamma)$ ॰येणया तदत्त अच्छरीयं किद. 10. T विदुलिद-सिहासमल A विदलिदासिनदा B ॰सिलदा E विदलिदवेहलियसिग्रणिला α तहडिअणिला। β चे-

हुयिग्र (?) γ वेउिहृग्र-! (वेहुडिग्र zu lesen) सिला. T सिपिट्ठ α मल्लग्रन्धेहि statt पुड्ढेहिं T किसणावरणेहि B करणावग्रणेहि β कसणाकुलेहिं (°मुदेहि ?) αγ कसणापाणेहिं E कसणाणेहि. 11. α सिला — ग्रन्धेहिं fehlt. γ सिलालिसादसानलसमयाज्ञलेहि. beng. ग्रथा कुसु° β विग्र fehlt. beng. तहमरो. beng. मुहुत्तएण fehlt. BE मुहुत्तमेत्तेण. 12. beng. तधा पच्छा° 13. beng. साधु वत्स वृषसेन। ततस्तत। 14. E beng. तिरक्खमोत्रख. βγ णिसिद fehlt. beng. सरमपाद statt भल्ल; T भल्लग्राण E भल्लविदलिदग्राण. α ग्रभिवादज्ञादमपणुना statt वरिसिणा. 15. β सव्वं ईसि A विहासिग्र β ज्जेव्व statt चि. beng.T दे ण जुत्तं मह beng. + (परि)कुविदस्स. 16. αβ पुरतो statt ग्रभिमुह. T जुत्तं ग्रह fehlt hier. β किं भण. beng. ता गच्छ रे गच्छ. 17. T कुमारेहि. αβ(γ) सह गदुग्र ग्राग्रो° γ ग्रागच्छदि तेहिं सह ग्रादवो दे भोदु त्ति। β उभो। ततस्तत। सुन्दरक। तदो देव तस्सि ग्रन्तरे β एव्वं ग्र fehlt. PT एव्व वाग्र beng. णिसामिग्र (Eβγ °मामिद). 17. 18. β °कसेसुदुदोत्तिग्र. 18. β कोच्चाणाल A कोब्बोरत A भोमडउो T भोम fehlt. β °भोसेण β कग्रालग्रट्टधा° α पालियालतत्तधा° αβ चाग्र fehlt, Eγ statt dessen वड. 19 β वि fehlt. Aα मम्मभेदेहि α पहुसविसमेहि fehlt. 19. 20. α सुतवह γ पहुम — पपाएहिं fehlt. 20. β प्पणाएहि ग्रदिपग्रलिदपणाएहि β ग्र statt उण. 21. T सुन्दरक ततस्तत.। 22 EαβT णिसिद beng. वेग्रणोप fehlt. α जाद fehlt. 23. β विउम्बिद statt णिव्वित्तिद β णिग्घोसेण β(γ) ग्राणाणिवहग्र α ग्रधिग्रदरत्राणासणायतन.

62. 1. βT ग्रवरीग्र. 2. β उभा। ततस्तत। B साम्प्रतम्। ततस्तत.।. 3. β तदो ग्र देव णिमिदसराभिघाद βγ न च तारिस पेक्खिग्र T च fehlt (gegen alle MSS). β तस्स fehlt. 4. B(E)αβ तृणोरसुह A तूणामुह γ तूणमुह. αγ गमणागमणासर (E), T गमणागमणग्राण beng. तिरक्खमोक्ख. 4, 5. β करदलेण. 5. T विसमेण सविसेसं β पच्युदो समत्तकम्मारम्भो।. 7. α(γ) तदो, देव विमुक्कसमरव्वावारो मुहुत्तविस्सामिदणिग्रवेराणु° β ग्र fehlt. β(γ) एत्तन्तरे मुहुत्तविसामिदसमरव्वावारेसु. B व्वाचारो T व्वावारेसु. PT णिवट्टिद β ग्रालग्गिद. 8. β वेराणुबन्धेसु AB होण β कुरुपण्डवराग्र. 9. β किदकलकल beng. मुहुत्तो fehlt. beng. ग्रवलोइदु. 10. β उभौ। ततस्ततः। 11. β तदो देव, das Uebrige fehlt. 12. β मुद तधक्क सणाम त्रिसिदेण (?) समलकम्मार, das Uebrige bis °वट्टमाणस्स lin. 13 fehlt. 13. β सामिणा ग्रङ्गराएण ग्राणिद (नरपदइ fehlt). 14. β दिट्ठो णाहित्तोएण पडिमुक्को धणंजग्रस्स उवरि सिलीमुहसारो कुमालो परिक्षणोत्रणोद ग्रपणा वरववस (?) ग्राहुहिग्र पुणो त्ति धणजएण सह ग्रहिसुज्जिदु पउत्तो।. lin. 15 bis pag. 63, lin. 3 fehlt in β, statt dessen: उभौ। साधु वृषसेन साधु। ततस्तत. सुन्दरकः। तदो देव भणिद कुमारवृषसेणेण u. s. w. 16. α ग्रलविमुक्क γ वलपमुक्क. α साहुसाकार. 16. 17. α सर — देण fehlt 17. α एत्थरे fehlt. 18. αγ पालिन्दकुलस्स° α सन्नं उग्ररि वावादिदो सिलीमुहासारो।. 19. αγ उभौ।. 20. α एत्थन्तरे. αγ जिरसो कुमारत्रिसएणो. 20. 21. αγ °व्वाचारो मण्ड°. 21. A विरयिदु E मण्डलेहि ग्ररिदुं L मण्डलाइ विरइदु α मण्डलकंहि विग्रचिदु γ मण्डलाग्रोडेहिं विग्रचिदु αγ कुमालो fehlt. 23. α देव सामिणा मदचधिहुत्तिणा αγ मरिसिदेण.

63. 1. B(A) पच्युदो E पल्हत्तिदो α परिमुक्को γ पडिमुक्को. 2. ET सिलीमुहासारो.

$\alpha\gamma$ अो। तातात। मुन्दरम। तदो देव कुमारो त्ति 2 3 $\alpha\gamma$ ग्रहिहिदि 3 T पवुत्तो α पगाढदुक्खा एदु मारोधिदु γ पगाढदुक्खा सम ग्रहिदुहिदु पउत्तो 4 α °कप्पबकारग्र γ °कप्पबकारग्रमु दर $\alpha\beta$ पा मद् सद्रा 4 5 β ग्रपणेसु 5 α णिविस्सन्ति β णिव्वडिस्सन्ति $\alpha\beta$ सरमद्दसहस्सेहि 6 α पुत्तो त्ति सिद् $\alpha(\gamma)$ सिद्धपाद् विलहिदु β सिद्धपाद् रविदु 7 8 $\alpha\gamma$ fehlt 9 β उगो। (!) β ग fehlt β दव त α सरसधारा Bα ग्रवधूविग्र β ग्रवधूग्र 10 α रहोच्छङ्गादो A का-णग्रा 11 beng महामहो AB पादुहस $\beta(\gamma)$ विविहलणिरपराप्पहाणासुरभीवणा रणपीदसणा-णिम्मला $\alpha\beta$ सामलणिणिड fehlt 12 β सोन्दास fehlt 13 Statt धण्णे° u s w $\beta(\alpha\gamma)$ कुमारविरोसेपणाभिमुहो 14 β उगो। T तातस्त fehlt $\beta\gamma$ हा धिक्कष्ट α हा धिक्कमाद। 15 β vorher ॰ राजा। स्वगतम्। हा कथं वृषसन किं तु वात्रावसार भविष्यति। प्रकाशम्। ततस्तत। β दव त A पक्षिग्र विग्र 15 16 β ग्रङ्गराग्रहुषादा 16 A liest Lenz समर धनु B समर धनु α सव्वाण धनु β सरासण γT समर धणु βT उस्साहो 17 α ग्राहुत्तलित beng वग्रणादो fehlt β च रसिद च beng हसिद म पगाढदुक्खा fehlt 18 β विग्रादिद fehlt βE दुक्कर A दुक्कलत्ति दुक्करत्ति B दुक्कल त्ति β माग्रविपाद 19 β सविपादम् fehlt 20 β ग fehlt β °विपातपापाणि AB कहिदि P किट्ठ T किट्ठ (sic!) A णुर रप्पणा (Schreibfehler) E गाग्रपणपहिदिए सिढुधरप्पहि (sic!) β °डरिदुवरपाणा γ °उरि दपा णिसिदधुरप्पपाणेणा 21 B णिम्महिग्र A णिच्छिदिग्र L णिम्माहिग्र! E णिव्वहग्र $\alpha\beta$ णि व्वाहग्र γ णिव्वाहग्र PT णिव्वग्र Wir wahlten B weil निच्छिदु (A) nicht belegt ist und निघर् ($\alpha\beta$) weder lautlich noch dem Sinn nach passen will ABE ग्रहपद β ग्रहपधे तत्तु E beng आवच्छन्ती तधा (Eα तधा fehlt) माइरहो $\beta\gamma$ विग्र fehlt 22 $\alpha\beta$ सा सती। 23 β उगो। साधु कुमार A °सन साधु साधु।

64 1 E तदो म दव beng तदो म beng लोग्र fehlt 2 $\beta\gamma$ तूरणिग्घोसो α तूरणिग्घोसपा β गणामुक्केणा 2 3 β पसरणा 4 β उगो। E beng ग्रहो — °कम। fehlt $\alpha\gamma$ तातस्त fehlt 5 $\alpha\gamma$ सुन्दरक fehlt beng तदो म दव fehlt beng भणिद च E beng भो वीर विद्यो° 6 $\alpha\beta$ तव्व तब statt तुह मह त्ति T धणुमणणा beng सपामल 7 $\alpha\gamma$ तात व° α पज्जलात γ पज्जलामि T पज्जलामद (!) T दाव वसपामत मह वस्सस्स β $(\alpha\gamma)$ त माहुपो सम statt वच्छ°— दुयो beng (E) चतुरत्तणा 8 T पक्ख-णित्त β तदा bis Schluss fehlt ABL (E?) विरदाणो P विरदाणा T विरदा α विरमिदप्पद रणो° γ विरमिदरणो° (विरदाणो ist hienach festzuhalten obgleich es irregular ist) $\alpha\gamma$ ग्रामारा मुहु° B ग्रांबारणिवमारो 9 $\alpha\gamma$ विस्साणिदणिवहराणुबन्धा दुव $\alpha\gamma$ पज्जवा तादर 10 β सामिग्रापम fehlt 11 β सुन्दरक। तदो दव पक्खपापतविमुक्कअमरवाग्रारा सुदुग्रविसाणिदवि रपालवराणुबन्धा दुव भीमसाग्रङ्गराणपवत्तणा तादा। राजा। तदो दव (!) E beng एदस्सि णार fehlt B सलिलविउदाम° 12 β एदु fehlt β पमादा कुहबला fehlt β अव मादयन्तुलमा वृणोमि। 13 β कथैगा को दोष पर° 14 β सुणादु दवा fehlt 14 15 beng (E) nur कुहबला T °पदुपो 15 beng वहूहि महारहहि विलिग्र मम सुपण (β न्नू परो-क्ख) E वहूहि मह परोक्ख परिवारिग्र। β एमाद nach ग्रहिमण्णू 16 A उगा fehlt β

एधाई बालो पाणा कोअपडत्तोधो समलपरिस्सन्ते उद्यविट्ठो वुाब्यादिदो अहं उण तुम्हाणं पेक्खाण ज्जेव एणं. T एतु statt एदं. 17. β °मेत्तसेमं. β ($\alpha\gamma$) करेम्ह ता रक्ख. E beng. सावूं fehlt. 17. 18. β वज्जविाघादुग्घोस. αT(E) भीसणा statt विपणाद् $\beta\gamma$ गम्भीरुभीसणं. 18. β तदो अड्डाधिपेणा सामिणा. Eβ कालपिट्ठं γ कालपिचं B कालवुट्ठं. 19. β उभो। E beng. सावहित्यम्। fehlt. 20. βT तदो च देव beng. एदस्सिं अन्तरे fehlt. 21. APT विरुद्दा, E विरुद्दा fehlt, B इदो beng. विरुद्दाघो. L अपावेसिदा (विरुद्दाओ ist correcter, allein es fragt sich eben, ob Lassen, inst. Prâcr. §. 95., nicht einer Ergänzung bedarf; *wir haben daher* विरुद्दा *beibehalten).* β रह *fehlt.* Statt °कूलंकसाओ (P beng.) sollte im Text °कूलंकसा stehen, was in ABL sich findet; (es gilt hier dasselbe wie bei विरुद्दा). T °कूलकसे; E beng. T fugen hinzu दुवे. E °पाईओ रहंगादीं पसारिदाओ।. 22. E beng. T तेर्हि; statt बि दुवेर्हि $\alpha\gamma$ दोर्हि, β fehlt. beng. सिपोद fehlt. 23. E beng. सो दुराआरमइक°.

65. 1. β उभो।. 2. A ततश्च beng. T तदो च देव. β गपडीवतारुरसिदसंसलगोधापिाग्घोसअविपणाद° α तारुवरसिदेण ओेयारवमसिणमसलुग्घोसेण अविपणाद° γ °रसिदप्पवलसंसलाणुग्घोसेण अविपणाद°. 3. β तथा. ET (β?) आचरिद $\alpha\gamma$ आचरिदं L अंराहिअं. T अह पत्तिर्हि. A पत्तिर्हि E आपोर्हि $\alpha\gamma$ पायेण β पतेण. 3—5. β ण धरणी पाहल्लं दिसाओ पा सारधी पा सामी पा कुमालो पा कि पि सलक्खोअदि।. 6. β सकरुणम्। $\beta\gamma$ कि तु यात्रावसानं भविष्यति। ततस्ततः।. 7. E देव एदस्सि अन्तरे. $\alpha\beta$ खणमेत्तं एवू fehlt. B एण statt एव्. 7. 8. β अदिक्कन्तसमरविमे (?) खणमेत्तदिणणासिहणादे α अदिक्कन्ते समरवाबारे γ अदिक्कन्ते खणमेत्ते दिपणादोह° E अदिक्कन्ते खणमेत्तसरसपादे किदसिंहणादे α सिंहणादे fehlt. 8. AB °सेणे. PT सविसादविसु° α सीहणादे statt अक्कन्दे. 8. 9. β समुत्थि°— कलअलो *fehlt* an dieser Stelle, statt dessen: हा हदो कुमालो विससेणो हा हदो त्ति उत्थिदो महन्तो कलअलो।. 10. β ससंभ्रमम्।. 11. β च fehlt. T पेक्खामि fehlt. 12. T चाप fehlt, beng. चापचामर fehlt, E चामर fehlt. E beng. सागपरिब्भट्ठ. 13. β ज्जेव भिणण°. A पहुत्थं (Schreibfehler) Eγ पल्लत्थिद B पल्हत्थं β पडिद. T पल्लत्थं पेक्खिअ अद आअदो।. 14. β कुमारवृषसेन fehlt. β कथितेन statt श्रुत्वा। β इति मोहमुपगतः। मूतः। देव समाश्वसिहि २। राजा। उत्थाय सकरुणम्।. 15. A हा vor मदा° fehlt. β मदाराकार fehlt. T प्रिय्य fehlt. 15. 16. β हा शौर्यसागर fehlt; statt हा प्रिय°— प्रतिवचनम् nur: कष्टात्कष्टतरम्।. 17. AB सर्वगुह fehlt, statt वत्सल nur वत्स।. 18. β चिरोद्गत. 19. β उद्भिन्नरम्य° A शोभाम् α यौवनस्य चिह्न β योवनचित्ररम्यं γ °रम्यचिह्नं. 20. E beng. प्रणावदार. β कष्टं statt दृष्टं. 21. β तत्कृतमिवा°. 22. β देव समाश्वसिहि. — lin. 23. bis pag. 66,5. fehlt in γ. — 23. α अपुणयवन्तो $\alpha\beta$ हि fehlt. B न भवन्ति। E$\alpha\beta$ अस्माकं तु.

66. 1. $\alpha\beta$ प्रत्यवहत°. 2. A दहाते ऽव्यर्थ. 4. T समाश्वसितु महाराजः।. 4. 5. E beng. पदानेन u. s. f. fehlt. 6. β भद्र fehlt. β कथ्यतां प्रतिपन्नमिदानीमङ्गराजेन।. 7. T तदो य देव.

β तधाविदपुत्तस्स 8 $\alpha\gamma$ ज्ञाल A लक्खिम्र (!) β पर fehlt beng व्यहरपामिघोएपा β -युत्तो statt ग्रभिजुत्ता 9 β सो धणा° γ सो दराम्रारो म ऊमपपडवो। β तदो fehlt T च fehlt β मरिसुदूदोचिद दक्खत्तोविदास α विमुक्कक्तोविदास fehlt β तह fehlt 10 β भीम fehlt β पच्चाल fehlt β रहवरा। 12 T णिवडिदस्स 12—16 α सुन्दरक। तदा दव सल्लपा भणिद राधम्र २ सल्लिदत्तगमो भग्गकवरो पा ज्ञाग्गा भीमसुणापा सह ग्राघाधि। तदो दव परिवत्तिदो सामी सपरपादो u s f so im Ganzen auch γ β तदो दव सल्लपा भणिद ग्रङाहिप खुहिदालगमो भग्गकरवो (sic) रहदा त्रोग्गो भीमधणाज्ञरहि सम ग्रोदिदु तदो दव परिव त्तिदा रहा (sic) ग्रोदारिम्रो सामी सल्लपादो बहुप्पदार समस्सासिदो। 17 α fehlt 18 β तदो दव सामिणा E beng T मग्ग β विलक्खिम्र α विलप्पिम्र γ विप्पलप्पिम्र 18 19 E$\alpha\gamma$ परिम्रणा —°णाहि त्ति fehlt β परिम्रणोत्रणोद म्रपणा रह पक्खिम्र चिरविम्रलिद घसुजल उज्झिम्र म्रचिर णिग्गाइम्र दीह णिससिम्र मह दिट्ठो णिक्खित्ता भणिद च एहि त्ति 20 T म्रह त्ति β तदा गदोम्हि समीवं। राजा। तात। सुन्दरक। 21 β म्रवणीम्र fehlt. β परिट्टम्र म्रग्रहिम्र 21 22 β म्रालिङ्गत्ता पा E सिणिढ° (γ म्रपात?) α दिढ — वट्टम्र fehlt. 22 β म्रालि ङ्गिम्र पसिदा महारायस्स T सलहो statt सद्दा

67 1 β यदा fehlt β म्रीमहाराजदुर्योधन $\alpha\gamma$ घत्रामात् β दा कणा 2 β ज्ञाप यति $\alpha\gamma$ म्राधयति। 3 beng समर यस्यारि 4 AB समाधिकं 5 $\alpha\beta$ यसमाधिरा 6 beng (E?) नद्दुप्प° 7 β दुर्योधन। म्राकाश लत्त वक्का। β कपा हा $\alpha\beta$ किमिद हत fehlt. β भाग्नातबधदु णित मा किमपरणा 8 β °शल्यमोदूघट्टयसि। $\alpha\gamma$ घटयसि β भद्र fehlt. 9 beng सुन्दरक। दव म्रत्त त्ति म्रारम्भो पद्मोभदि पत्र° E beng घत्तवह T णिसणिसत्रा beng पुणा त्ति सह 10 β मणोभदि α मग्गदि 11 β म्रुत्वा fehlt β रथ नूणामुपनय। सुन्दरक यमपि गच्छ त्वरित 12 αT प्रवाधय। β न खल्वको भवाज्ञोविजपरिपामाकाङ्क्षीदानीम् Aα ज्ञयकाङ्क्षो 13 β एवाजया 12 13 γ न खलु ज्ञयकाङ्क्षिणाया म्रभिन्न एव सकल्प। 14 E beng वधुसायाय 15 beng दृष्ट्वा 16 α दृष्ट्वा β पूत statt म्रयोग 17 A सयत्नावो 18 α भा statt यवक्ता βLT ज्ञाक statt कर्णा L पति भागच्च ( ) मवा BPT न किंचित् beng चित fehlt L (verdorben) नाक म्रतिनमप्रमा किंचित् 20 beng स्वामह म्रोधयिष्यामि L beng त्व च मा ज्ञाधयिष्यसि। 22 23 β सूत तूर्ण रथमुपनय। सूत। यथा ज्ञापयति देव। रथमुपनय यथा दृष्ट्वा। दव एष प्रथासज्जलिता नमिष्यति भूयः।

68 1 β दुर्योधन। fehlt β राजा। गच्छ 2 βT °ज्ञापयति देवः। 3 β नूत किमिति 4 β एष — च nach °ज्ञा gesetzt. L beng मायाधिष्ठितस्य° 4 5 T °धिष्ठा दयदानामनुप्राप्तः। 5 beng ग्रनु fehlt L सतोपमपाताः। 6 E beng दुर्या°। कि माय गता उम्या च प्राप्ता। A कदमिति β सूत गच्छ च fehlt 7 β दाषादाप 8 L beng नाय fehlt β तत्त्व त्व नाम नानुज्ञापयसि विजन। 9 β राजा। सकरुणम्। कथ नु सनाथि L beng मद्भाग्य 10 β च राजा 11 A यातना° (!) 12 β नमिष्क्रान्त 1 ग्रणित (durch Versehen im Text s Verbesserungen) 13 Diese Zeile ist z. Th verdorben AB विज्ञोदरस्यनूता L °हमसादपा βK मत्तादपादूपा α °हमपावृपाञ्चि,

PT wie im *Text*. *Die Lesart AB ist gegen den Text festzuhalten.* E कि तु. Statt तात्याम् (nur T) ist zu lesen गत्वा. 14. β fehlt.

69. 2. β वत्स fehlt. Nach सत्य lesen β: कथय २ कस्मिन्नुद्देशे $\alpha\gamma$: कथय कस्मिन्देशे सकल° E किमस्मिन्नुद्देशे सकल°. β भरतकुल. β मे fehlt. 3. E beng. °धनस्तिष्ठति. A न वा fehlt. 4. L ताद् fehlt. E beng. T (Jag.) तइ statt तुज्झदि. E सव्वं statt सव्व. Statt सो β: मे पुत्तो (Jag. मे पुत्तक.) T वच्छो B fehlt; E मो तवस्सी (aus ता कस्सिं verdorben). beng. Jag. ता कधेहि कस्सिं उद्देसे वट्टदि।. 5. β पुरो ऽवलोक्य। तात अम्ब। नन्वेव. beng. एवास्यां. 6. $\alpha\beta$ किं भणासि $\alpha\gamma$ किं क्खु β कथ क्खु. 6. 7. α से पासे सपदं $\alpha\gamma$ तस्स fehlt. β पास भादुवो णो भोन्ति। इति सर्वे रथावतरणं नाटयन्ति। γ (α) भादुपासदं ममोवि दे भविष्यति इति. 7. PT णत्थि।. 8. beng. fehlt. 9. $\beta\gamma$ सव्रीड fehlt, α सव्रीडितमुप° β उपविष्टो दुर्योधनश्च।. 10. β जयतां २ β ननु fehlt. 10. 11. β ऽम्बा च तत्. 11. β देव.।. 12. B वैकल्यं. 14. B किं शल्यान्यपनीय (कि ergänzt). 15. B पट्ट fehlt ursprünglich. ADLPT कृता° BE कृतो° D कृतापश्रय.।. 16. A (L?) सचितान् statt सान्त्वितान् D साचितान् (verdorben aus सान्त्वितान्?) T शात्रवान्, BEP wie im Text. 17. *D* सह्या *fehlt. D* दृष्टो *तवान्।. In der beng. Rec. (Jag.) fehlt v. 118.*

70. 1. D स्पर्शेनापत्यमालिङ्गतः beng. परिष्वजेते।. 2. β ताद statt वच्छ. beng. अम्हेसुं सपिहिदेसु. 4. β दुर्योधन fehlt. beng. किमपकृतं मया यन्न व्यवहरसि।. 2—4. D fehlt. 5. β सकरुणम्। ताद तइ. β अम्हे fehlt, A अम्हेसु. beng. ता सपद् वच्छो मे statt किं दाणि; das folgende ist in beng. und T anders gestellt. 7. β सकरुणम्।. 8. β तातो statt पापो. 10. $\beta\gamma$ ऽस्मिन् α व.. 12. E beng. एक्को इमस्स. 13. β भविअ चिर. E जीवी होहि. α कि—वा fehlt; β मे संपदं B वेरणा दु।. 15. α किमित्यसदृशं वदसि त्वमित्यं $\beta\gamma$ कृपणं वचस्ते. 16. α कु क्षत्रिया. 18. $\beta\gamma$ नानुशोचयसि. β शोचसि statt रक्षसि. 19. beng. fehlt. 20. β राजन्किं चाय beng. अवितथो लोकप्रवादः। α कूप fehlt. E$\beta\gamma$ कूपपतने. 21. beng. रज्जुस्तत्रैव α निक्षेप्त्र्येति।. 22. γ अयुक्तम्। T ननु उप° β अलमिदानीमुपकार्याभावे. 23. β fehlt.

71. 1. β दुर्योधनं परिष्वज्य fehlt. 1. 2. T भतिदोनां मातर च, B दोना fehlt; beng. समाश्वासय मा जननीं च।. 3. β दुर्लभ पुनरिदानीं समाश्वासनमस्माकम् (statt अस्माक α: युष्माकं γ: मम; α पुनर् fehlt). 5. β °शोचितम् Eα °शोचताम्. 6. β एद fehlt. E मे β पि statt एव्व ET beng. सपदं. beng. अवुदर statt पभूतं T व fehlt. 6. 7. β तुम एक्क वि पाणुरोहस्सं γ — रोदिस्स α — सोयइस्सं। 7. β ता fehlt. beng. यकालो दे समरस्स fehlt 7. 8. beng. एसो मे सीसे अञ्जली।. 8. T पिवरटेहि. beng. इमादो समर° β °पिव्वन्धादो γ °साहसादो. Eβ ($\alpha\gamma$) अपच्छिम पिदुणो वअणं करेहि।. 9. β मातु statt तवाम्बाया; beng. सपत्नेन statt ममापि T मम च; E निःशेषनिहतबान्धवस्य; beng. °अन्धुवर्गायाः।. 10. A पश्च fehlt. 12. α कर्णस्याग्रज° α समरतो भीत! α जातपाण्डवात्. 13. α निधने पि. beng. रिपुरसौ statt त्वयि रिपुः. $\alpha\beta\gamma$ (γ) °प्रतिक्षजया. 14. ET$\alpha\beta$K मानं

statt क्रोध beng वैरिणि $T\alpha\gamma$ मुञ्च तात β मुञ्च मुञ्च 15 β दुर्यो° । तात ग्रन्थ u s f β प्रतिनिवर्तेन beng T किं मया कर्तव्यम् । 16 β ज्ञाद ज्ञ β भणादि beng न सर्व अयु- चिरिठदव्व E अयुचिट्ठ fehlt 17 β एवमेव तत् 19 $PT\beta\gamma$ यावत्प्राणितव्य तावदुपदेष्ट- व्यमूनयो (β न भवन्ति) α यावत्प्राणितव्य तावदुपदेष्टव्या नृपतयो (T liest in der Anm प्राणा- नाश°) 21 βT सक्रोधम् । ABE भवत एव P एव fehlt, α भवत प्रज्ञावत γ भवता सप्रत्यनु° β भवता प्रज्ञावता सप्रत्यनु° T शृणुमस्तावत्प्रज्ञावत °सप्रत्यनु° 23 $\beta(\alpha)$ तदाहमपि किंचिद्ब्रवीमि γT तदहमेव कथयामि श्रूयताम् ।

72 2 $E\gamma T$ वत्स किं β सधियतामिदानों α सवृत्तो 2 3 β युधिष्ठिर प्रार्थितपणेन α युधिष्ठिर°प्रार्थ्यते 4 $E\alpha\gamma T$ (Jag) स्नेहवैक्लव्याद्स्मा β स्नेहवैदूर्याद् β अस्मा fehlt E beng °बालिशत्वेन 4 5 β प्रवदता 5 β युष्माकमपि सभ्रम $\alpha(\gamma)$ बालिशत्वेन । सत्यं । मामेव ब्रुवता कथं युष्माकमतिव्यामाह । T इति fehlt, शाक fehlt 6 $PT\alpha$ तात अस्खलित° β तात यदा अस्खलित γ तात स्खलित E (verdorben) किन्नु यति तथा पूर्वमसूवलिल (lies °स्खलित) D अयच्च तात अस्खलितो ऽहं यदा तदा, $E\beta$ भ्रातृशतम् fehlt AB lesen तथा च स्खलित wohl daraus zu erklaren, dass चा zu च । wurde und hierauf das । vollends wegfiel (Jag अस्खलितमविनष्टम्) βT तदावधी° α तथानवधी° T ग्रामापन्यास 7 DE beng स्वश रीर γ मात्रक fehlt, DE beng T मात्र 8 D उदात्तपुरुष fehlt D व्रीडाकर, beng Jag कथाव्रीडाकर beng दु शासन 8 9 Statt इव करिष्यति setzt β करोतु nach सधिम् । D कथमिव न 9 β नयवादिन् । 10 A(B) हीन°, die andern हीय°, DBE beng °माना D रणा statt रिपूर्, beng रिपार् A मधत्ते beng परान् statt कथम् । 11 beng (E) दु शासने हते हीना पाण्डवा सानुजा कथम् ॥ L v 123 fehlt 12 beng T किं न करोति 13 beng अन्यच्च fehlt A सर्वदेवाप E दैवात्मानमपकृ° T भवद्भ्यो fehlt beng सर्वमेवापकृत नात्मन्यत एव T als Lesart सर्वमेवापकृत न मन्यते भवद्भ्य । 14. β तात कथमिव । 15 β धृत° । वत्स सूय° 16 17 β यदत्र भवता—तदत्रासौ beng शक्य T शक्त statt सत्त 19 β ज्ञाद उपपत्ति A पडिवसस्स B °चस्स 21. L पर्याप्तमिति° 22 γ निहिते β निधन शत K ऽभिलषत statt विग्रहत 23 $\beta\gamma$ पीतशोणितमरि TK शोणिता शनमरि E beng TK कादिभि

73. 1 β विधास्याम्यहम् ॥ 2 A das zweite हा fehlt A दुम्मरिसिणा beng E (Jag) lesen nach दुस्सासणा हा मदङ्कदुल्ललित हा तुम्हराम अस्सुदपुव्वा कस्स वि लोए इदिसो विपत्ती घोर° 2 3 β व्यसनिणि गान्धारि 3 β पसूदासि beng पा उणा पुत्तसद E पा उणा सुदसद 4 β राज्यमुत्सृज्य fehlt 4 5 β इहागतो युवाम् α वयमिहागता γ यूयमि- हागता 5 A सस्तम्भ्यताम् 6 β वत्स दुर्योधन β त्वयि नामुञ्चति γ त्वयि न मुञ्चति α कथं न मुञ्चसि 6—8 β (नामुञ्चति) क्षात्त्रधर्म त्वदेकजीविता गान्धारी किमवलम्बना जीवितुमह वा । α सहज क्षात्त्रधर्म त्वदेकजीविताशावलम्बिनी गान्धा°—म्बना धारयिष्यति जीवितमहं च । 9 β श्रूयतामिदानीं यत्प्रतिपत्तुं प्राप्तकाल ($\alpha\gamma L$) 10 α भर्तुर्गुर्वास्त्रियरकृतविद्विष 12 $\beta\gamma$ क्रुद्धा- न्मन्तो α घ्नता हतान् शतमात्मजान् statt घ्नन्त सख्य u s f 14 L beng त्वय्याधिपते

fehlt. α क्षात्रवृत्तिः। E beng. स्यात् fehlt, statt dessen β(αγ) धृतराष्ट्र। वत्स संधीयते न पुनः क्षात्रवृत्तिरियम्।. 16. T सत्य किं एवं β तात किं दापि beng. °मिस्सिद् तूरवं Jag. विमिश्र. 17. γ संशयः। अलं भयेनैवंविधा°. Eα अम्ब भूमिरियं. α त्रासजननो (sic) γ त्रासजनकानां. β fehlt diese Linie; E एववि° bis सदाचारः pag. 79, 4. fehlt (2 Blätter des M.S.'s). 18. β श्रूयताम् γ ज्ञायतां किमति°. αβ भैरवः खलु fehlt. γ अतिशयविस्तारी महान् α विस्तारकारी. beng. हाहाकारः. 19. β तदत्र महता कारणेन भवि°. 20. β खलु fehlt. 21. β एव fehlt, L अव. LEPT संग्रामावतरणाय. 22. β तात fehlt, दाय fehlt. αγT मं मन्द° β पिदं अपाधं (?). 23. β वत्स भवानप्यपि β तया कश्चिदपरः परः (?) T परमतो-.

74. 3. beng. °बान्धवस्य न पारान्हन्तुं रणो मे क्षमः. 4. α कृपया T तेरिह α तैररि. 5. β ता तात fehlt. 8. Statt शाम्यं (T) ist सांम्य (AβγH) zu lesen. B hat साम्यं P सार्त्तं. α केवलमेनदेवम् β केवलमेव देवम् AB नि.पापडवा. 10. α कलकलं statt कदनं αβ संवृत्तम्. beng. अलमिदानीम्. 11. α अभिधात° β प्रति fehlt. 12. beng. पार्थार्पितेर्. 13. β वाक्यैः beng. वर्मनः. 14. αγ शून्येनैक° β शून्येनैव. beng. शल्ययन् statt कम्पयन्. 16. β सावेगम्। हा केनेदमशनिपात° α अविस्पष्टम् fehlt ebenfalls. α उद्घाटितम्. 17. LT ज्ञायतां कः को beng. को ऽत्र भोः fehlt. 19. β भूमौ पातयति α पातयति. 21. β आयुष्मन् fehlt. 22. T स्वल्पेन statt शल्येन. beng. शल्ये न fehlt. T und K schreiben शल्येन मूर्च्छितः, was durch die Casur verboten. Auch Jag. liest beidemal शल्येन. β प्रविशतीव. 23. K रथारूढेन।.

75. 1. β हा सखे कर्ण क्वासि।. 3. β देव समाश्वसिहि. 5. α यदासीद्. 6. beng. वत्सस्य मे. βK शूरो statt प्रियान्. β सो ऽपि किं हतः॥. 7. β सकरुणमाकाशे statt वत्स — सिहि।. 8. beng. विनाशदुःखः. 10. beng. निःशेषिताखिलसुहृ° β भृत्यवर्गो. 12. β आत्मगतम्। beng. समाश्वसिहि समाश्वासय मां जननी च।. 13. β + सकरुणमुत्थाय।. 14. L अपि. βγ कर्णसुभगां. 15. A उद्धरन्. 16. beng. अनुजैर्विमुक्त° α अकृतां प्रिय प्रिय γ अकृताप्रियां प्रिय β प्रियं fehlt. K कथं statt प्रियं. 17. β यासि fehlt. 18. β धृतराष्ट्रः। वत्स समाश्वसिहि २।. 20. β मद्रानामधिपे γ मद्रराजाधिपे α मद्रराजे दिवं. ABαK गते βγT हते. 23. A अभ्युद्धृतं.

76. 2. beng. कृतं न. 3. beng. कर्णस्य तस्य निधने निधनं कुलस्य॥. 4. β त्वया पि. 5. α जनायैक न beng. परित्यज्याप्यपि (α परि fehlt). 6. β तात अम्ब. K केनापि न स वारितः. 8. β ऽप्यपि statt बाष्प. A किं नो. 9. β स्यात् fehlt. 10. β देव। T एवं statt एष. B खलु, β किल fehlt. α ज्ञात. कथयन्ति।. 11. beng. K भूम्या. v. 135. lautet in K: भूम्यां निमग्नचक्रस्तु स चक्रायुधसारथे।

संख्ये किल हतो वीरः पार्थेनान्तकारिणा॥

16. β गदामवलम्ब्य। अम्ब. 18. beng. Jag. संशयितो रणः K संशयतो रणः. 19. β परित्यज्य रुदन्।. 20. beng. भवति तनय लक्ष्मीः साहसेष्वेव दृढेषु. 21. beng. द्रवति च हृदयं मे भीमसुतो°. 22. LβγTK अनिकृति α प्रतिकृति P अनिकृत AB प्रतिकृति. Die letztge-

nannte Lesart ist aus Versehen im Text beibehalten, sie gibt zur Noth einen Sinn es ist aber immerhin bedenklich, dass das Wort प्रतिकृति = Uebertreibung Ueberhebung nicht gebräuchlich ist Die Lesart ist wohl durch Schreibfehler entstanden Jag liest प्रतिकृति (so jedenfalls in dem Hall schen cod, Lenz schreibt in seiner Copie pratikrti und bemerkt als Correctur pranikrti — woher?) \Bα मानप्रोपड (so auch im Text zu lesen!) L मानप्रोपड β मानप्रोपड 23 T वहल

77 1 βT तात् तथा α प्रदिश्य statt सुदृढ् α विप्रोग्रलहृदयया β पुत्रो त्रि मम सि। 5 β पुत्रस्तवाम β मनेकमित्र 7 β तत्पूर। β उपनय (A)L त्रियत् BT त्रिभवि K नयसत् " 7 8 β त्व — तिष्ठ fehlt αγ यथवा तिष्ठ। α भय च पाण्डवस्य एको ऽ द्द मद्दा° 8 β एव fehlt. β समरभूमिम् 9 beng विकल्पितेन 10 β दुर्योधन fehlt A एव fehlt β यस्मान्द्धमय fehlt 10 β समरव्यवसाय् α समरव्यवसायस् γ समरव्यापारव्यवसायस् 11 A प्रविविच्छताम् 13 β तात् कदा A ताहि beng तस्ति beng यासा statt एट् एदास Statt गोलम्बिस्स α यवलम्बोग्रदि γ प्रवलम्बोग्रदु β प्रवलम्बोग्रदि 14 β वत्स किं beng वा fehlt α शल्यो ऽ शुरामा वा। Hieran reiht die beng Rec. (Jag) noch Folgendes हा कष्ट।

हा भीष्म हत द्रोण कर्ण च विनिपातित।
आशा बलवती राजञ्शल्यो जेष्यति पाण्डवान्॥

γ (Jag?) liest मा द्रोण K hat diesen Vers aufgenommen und leitet ihn ein mit सञ्जय। हा कष्ट। 15 किं वा u s f fehlt in T β किं शल्यनाम्नुयामा 17 L समार्पेर् 18 β कलवल कृत्वा fehlt 18 19 βγ °प्रधाना। Das Uebrige bis मन्तुम् fehlt 20 Die scen Formel fehlt in β 22 β इव। प्रमाद् प्रसाद्। राजा। क प्रमाद्। α प्रमाद्। राजा। का किं प्रमाद्। γ प्रसाद्। राजा। कथय।

78 1 β ण क α का च नौ। 4 P beng सपद् fehlt α यादृश 5 β यस्य यलमिदानीं कापपयात αγ यस्य यल भवन। ननु u s w 6 beng L यद् fehlt. 7 β यल — एवम fehlt 7 8 B विग्रहो fehlt 8 Statt प्रतिष्ठस्व beng प्राप्य PT प्रयाय Statt प्राप्तो u s w βγ समागतो यमस्पृद्धाकापरोद्दो वा α — प्रयातो वा 9 α भारम β उपालभ। 10 β तात fehlt \B °वाल्लभ्या β(γ) विमानापन्नद्धल beng पद्मयाम् fehlt •11 β fehlt 13 beng °गौविनो वा। 13 14 β सम्भ्रममयाय fehlt, α मर्° यमाय h प्रयाय 14 β प्राचरन्ति 15 Statt गा,पा βγ मद्दा α दद्दा Statt °दीपा β दीपक γ दीपिक α दीपको α वा ऽ निमारो 16 α कर्णे statt कष्टा S Daç पट् statt महू् α °पायसावा S Daç haben Zeile 16 und 17 umstellt 18 S कयन्तु βγ Daç पुहया statt न हया 19 β वत्स मतय beng सत्त्वापत्तय B वत्स वत्स 20 beng निमग्रा ऽ र्थि αγ विप्रिया fehlt, γ liest यदि विप्रिय 20 21 beng यावद्यदि 22 T मृद्दि • 23 \ °तावदसि Γ °तापमा इव। β निम्रामानो° β मा statt ननु β पचय

79. 1. β सहास्यां. 2. beng. प्रसीद fehlt. A प्रतिदिनमुक्त statt प्रसीद न युक्त. β(αγ) पुत्रशतविनाशदुःखितौ पितरौ. beng. पुनर् fehlt 4. β वत्स statt मूढ. A अनुबन्धनीयः β गुरुजनसदाचारः αγ समुदाचार°. β तत्रायुक्त°. 5. β तदेव्यभिवाद्य गच्छाव । उपसृत्य ।. 6. beng. श्रावयामि । β die scen. Formel fehlt, ebenso das Folgende. E (verdorben) कर्म पौनःपुनवचन. 7. β अर्जुन. । उपगम्य । fehlt. 9. β दर्पेण. 10. β नियन्ता. 11. beng. TK Daç. मध्यम. statt फाल्गुन.. 12. β भीमसेन. fehlt. 13. beng. S निहताशेष°. 14. S दुर्योधन° beng. S शिरसानतः. 15. β सक्रोधम् beng. वृकोदरहतक नन्विद. γ एकेन statt केवलं A सपत्नाना-. 16. beng. यावदद्य क्षात्रधर्म.. 18. β तात अम्ब । अलमिदानीं मन्युना । 19. K कृष्टा केशेषु कृष्णा α नृप statt तव. Statt वधूः βγ नृपैः αK पुरः. beng. वधूर्यैः. 20. beng. व्यापादयिष्यामि. αβT कृष्णशलभ γ नृपशलभ. 21. beng. तेन त्वां श्रावये α ऽयं β ऽद. 23. β पितरावयनीय । β राज्ञो हि पुत्रौ निन्दितमपि.

80. 2. βγ कृष्णा केशेषु कृष्टा. 3. beng. S Daç. K भूपतीनां. S द्यूतदासी. 4. beng. S तस्मिन्. Daç. तव statt यद्. 5. Daç. °तिसारद्रुविषा K °तिरेकद्रुविषा. KTS Daç गुरुमद β गर्व. ।. 6. βγ आः — भवसि fehlt. E भीम. । सक्रोधं गदामुद्यम्य च । आः । अयं न भवसि दुरात्मन् । क्रोधं नाशयति । das Uebrige fehlt in Eβ. 7. E fehlt, beng. अर्जुनो निवारयति ।. 8. Daç. आर्य प्रसीद β आर्य प्रसीद प्रसीद ।. 9. S करोत्वेव. 10 beng. का कथा. 11. β रे दुरात्मन्. γ सधार्त्तकलङ्क? 12. Daç विसृजयम्. 14. Daç. विघ्न गुरु न कुरुतो. β Daç. मत्करग्र- αγ मत्कराग्रैर्. 15. β गलितास्थनि γ वसितास्थनि EK रयितास्थिनि. 16. β अपि च रे मूढ ।. 17. α शोकैस्तावन् γ शोकैस्तौ°? αγT सलिल यत्. 18 Daç. विद्लने. 19. T कारणा. 20. β क्रुद्धो: 21. β हा रे रे दुरा° β कुलापसद α कुलकीर्तिलोपसूतदास (das Uebrige bis °पंशो fehlt). E सूतदास. 22. beng. विकत्थनाशील. ।. 23. EαβK Daç. बान्धवास्त्वा E beng. K Daç. रणाङ्गने (-णे).

81. 1. αβ (Jag.) वत्सोमृकुरोषिका γK वत्सोसृकोषिका. Daç. भङ्गभीवणाम् ।. 2. β सक्रोधम् । β अरे रे यथेव. βγ नाश्च° — तथापि fehlt. α यथेव स्पर्धसे तर्हि. 3. β श्रूयताम् ।. 5. α नृपाणां पश्यता व. ।. 6. α चक्रोद्दलन. Lα नखाग्रा .βγ नखाग्रात्. 7. β सवानेनानेन. A चारुः γ सिक्त. α चाक्त β चार्त्त. E hat statt der beiden ersten Verszeilen nur: सर्वेषामेव भ्रातृणामिद पश्यता श्रु प्रगाते ।. 8. β °र्जुनो श्रूयताम् । β जल्पथ αβ प्रेव fehlt. αβ चक्रविक्रम β विक्रान्त. 9. α क्रान्तभुवनः β अभिराम fehlt. β प्रतापिततगन्मण्डल. α प्रतापिताशेषदि°; statt स्थापितरजन β उन्मूलितदस्युजनमानसः α स्थितोद्धतदस्युमानसः γ fehlt. 11. β देव. ।. 13. Statt जना α नरा βK नृपा S न वा. S भस्मसाद् β देहभोगान्. 14. αγK अवेर्मिश्चं. 15. α गृध्रकाक-. 16. β नाप्मान् α statt dessen सूर्यः beng. यशो β संस्कृयन्तां (sic) 18. β गाण्डीवापकर्षिन्नर्जुनबाहु- β अर्जुनार्जुन fehlt, statt dessen: वृकोदर चिरस्य कालस्य समुत्कृष्टो ऽसि मातृणाम् ।. Nach गम्यते । β प्रविश्यागुल्यौ भा । अरे रे गाण्डीवापकर्षिन् । इत्यादि पूर्वोक्त पठति ।. 20. αβ भवता EL भजतो. β वीरशून्ये. 21. αβ(γ)T पनवजित. α °जितस्त्वया β °जितयक. A एतद्? βL हेतो α देतिरूपेत. । 22. द्रोपिए. In γ

fehlt v 153 —23 β आकर्ण्य सहसम् fehlt दुर्वार fehlt T वध fehlt, β statt वध दीपित प्रदीप्त β कोपानल statt क्रोधपावक

82 1 E वह्नि statt पावक β अधिकज्वल αβ असंरोपनी fehlt ET असंरोपमनाथम् T महात्मा fehlt β महा° — प्राप्त । तत् fehlt α अमूया — प्राप्त । तत् fehlt 2 Eα प्रत्यु दमनन् β प्रत्युपस्थान αβ घोर fehlt 3 α उज्जगच्छ β पचाच्छ γ प्रत्युच्छ 4 5 ET प्रजप्रास्व β नात्मज्ञिताजाह्कार α तत्रभार्या γ यौवन fehlt प्राज्ञिताभार्या E भार्या 6 β समय statt काल 6 7 αβ एवंवि° — मात्रेण fehlt γ एव वचनात् 7 E मात्र- बीज beng वैराग्यम् Hier schaltet γ v 154 ein 9 β तथाह 10 β गत्वा fehlt β गुरुपुत्र अभिवाद्य β एवं° fehlt 11 β उपविश्य । राजन्कार्यमुरु । 12 α कथा वि शु बहुल भवा तदुक्ता β तत्रुक्ता γ verdorben 13 β विदित α कथित statt विदित 14 A श्रावयिता 15 beng प्रतिशास्त्रचिन्ताम 16 β दृष्टा° । गुरुपुत्र । 18 A प्रतिबद्ध 19 β स्वागतम् । अथ वच° α गत्वा तु च परिभव fehlt β प्रत्वातु परिभव । प्रकाशम् । 20 β राजन्नुवचमस्तु । 21 22 β यदस्मिन्नपि काल अमात्यामा वैराग्यतुल्या° T महाराजस्य fehlt αγ प्रजा° महाराजस्य E एवंविधस्य महाराजस्यास्ि° α वाक्यात्प्रथमा वैराग्य् γ वाक्यपात्र्यथा वैरा- ग्यम् 23 β किमस्य प्रियमाहो वा β नाथ क्रोधस्य विषय ।

83 1 β क्षत्रियाणामत्रे 2 γ °दावैविषयम् 3 beng परिहवि 4 β अनुना वा । 5 β वस statt अथवा β °सामिन् 6 α गान्धारि fehlt T सत्य fehlt 7 β सत्य गच्छ β भारद्वाजाग्र् 8 α न fehlt, यद् fehlt E विरतु statt चिराय 9 beng T वृद्धि beng प्राप्य बीज 10 β प्रतिपाद° α प्रतिपादाय fehlt βγLT यद् 11 β वचनाविष्कृतस्य का° α विकृति वच αβ यथा यथा क्रिया यथा । 12 β fehlt 13 β धन्यात् fehlt 14 E समाचितम् विनयन न तत्र 15 beng यतादृशा 17 E धर्षीय α विप्रालयसीति 18 β धरातापयति 19 β न fehlt β उपाय । 21 β ज्ञवनति 21 22 β प्रत्युपविनाम 22 β वन — वृद् fehlt. α(γ) राजा । विचिन्त्य । महाराज नाम । 23 β परिक्रम्य fehlt.

84 1 β कञ्चुकी statt पुरुष 3 beng SDaç महोत्पात 4 Daç मान्य इति 5 beng Sh Daç (Jag) °वाद 7 β महाराज या यथा° । यशालाद् βγ यात्र α यावन्निराज statt किं या निन्दि । 8 γ तु मया fehlt β कञ्चुकिन्नामाना° 9 β कञ्चुकी । 10 αβ कुमारयका° αβ °वयुविनो 11 beng उपहृच E वहीनाधानाम् beng T वहारान्मुखम् 12 β °पुराणधान beng सालपु beng परमा° (α परमालि°) β स nach °ज fehlt, αγ °ताचरा माचवाय β प्रतिमा 13 E यतु — यन्ताम् fehlt beng इव fehlt γ व्यक fehlt 14 beng मनृत्य β1 सान्तामान्ना° 15 ELbeng E दृष्टा 16 E कान्ता पृथ्या° α वयन्याजाना° βT कुमन्याराना° γ वयन्याजाना° E पुरुष पृथ्या° 17 परि- प्रपाद् α यथात् 17 beng नाजाय° αβ पुरमपुत्रिता γ प्रजन्नामा । 18 beng न इति E तु In E fehlt die dritte und vierte Verszeile

85 2 T च fehlt. 4 E दृष्टामय β पुत्र दृष्टाय (sic) मदिरा γ पुत्र दृष्ट्वा मदिरा

α सुग्गे हृतायतो ऽपि हतो. B निवेद्या: beng. विधेया. 7. β कञ्चुकी। beng. इति निष्क्रान्त.। Das Folgende bis lin. 10 fehlt; β प्रविश्य पाञ्चालकः। सहसोपसृत्य विचिन्त्य च। A महर्धकम् B (hier und im Folgenden) पाञ्चलकः 10. A(B) पाञ्चालः।. 11. β पाञ्चा°। निवेदयाº α प्रिय प्रियतरमावेद°. γ lin. 11—14 fehlt. 13. β भद्र fehlt; liest पाञ्चाल. S कुचिद् 13. 14. βS कौरवाधमस्य fehlt. 15. γ पाञ्चा° — पदवी fehlt. β केवलं fehlt. E स रूप T सो ऽपि. 15. 16. SDaç. देवीकेशपाशस्पर्शपातक γ महापातक fehlt. 17. β die scen. Formel fehlt. β भद्र fehlt. 20. β सातङ्कम्। β मे fehlt. 21. β सातङ्कम्। β सत्यं fehlt. beng. °गोचरे वर्तते. 22. 23. beng. fehlt.

86. 1. α(E) भ्रातुर्विनापि. β विपयाद्धिकं सुरस्य γ °धिकं प्रियस्य. 2. αβ°परिमन्तरायां. E न याति beng. उपैति. 3. γ(E)K चोपत°. 4. E beng. K रणेषु भुजयोः T विशये. 6. β °पतिसमूहस्य α पुरतः statt च पुरः 7. beng. यो ऽसौ. 8. β प्राप्तं तस्य K प्रेयसस्य. E गमयिता α गमयति. 9. beng. प्राणानां नः αβ पक्षोर्वायसमरे γK पक्षोर्वायनिधनं. 10. β अपि च।. 11. T न्यूनं. 12. βTK °कर्तव्यो प्रभुः 13. AB पाञ्चाल β स दुरात्मा fehlt. 13. 14. β किं वाधुना वर्तत इति γ क्वापि नष्टः किं वा वर्तत इति।. 15. β द्रौ°। क्वेदि।. 16. Statt अस्तीह E यत्र αβ अस्ति γ अस्ति किल. βγ(E)TK मद्राधिपतौ. 17. β शल्ये fehlt. beng. गान्धारराजशलभे β सहदेवशरापानलं. 17. 18. αβE निराक्रन्द. 18. αγ रिपुबल β रिपुतय. α उद्धतर्दित β उद्धतोद्वेल्लित E(γ) उद्धतवल्गित. 19. β च fehlt. beng. अस्मत् β सेनापतिषु. 20. L कृप fehlt. β तयातिद्रा° α तया पर्युषितां. βγE द्रागृणामपर्युषितां. beng. उपश्रुत्य. beng. कुमार fehlt. 21. β स दुरात्मा fehlt. beng. कौरवापसद इति।. 23. α मरिद्रो βγ पदो E पुरदो.

87. 1. beng. ततो. 2. E अधिष्ठित fehlt. beng. TK °क्षितमेकरथमारूढो β कुमार fehlt. α पर्यटन्तो वयं समन्तात्. β वयं च समन्तप°. αβ पर्यटन्तो γ °टन्तो. 2. 3. beng. आरूढो (तम्) fehlt. γ तमनार्यम् statt तमना° — च। β अनासादितवन्तास्तमनार्यम् α अनासादितास्तमनार्यः Lα देव° B भूतकर्वी. 4. L दीर्घसुप्तं. beng. निश्वसिति (!). beng. बन्धुर्वा प्रलयstatt कुमारस्योन्नतो. αβ सचितनिशा. E संचरितास्तदित् beng. तिमिरसयोत. 4. 5. A प्रकार. 5. L. कदाचिद्दृहृदीप° β कुमारवृको. γ किंचित्कारितामपि α किंचित्कारितमा° β किंचिदुपकारिणामनुपकारिणामात्मानमपि°. 6. beng. विधुर fehlt. α सज्जादित. β सवेदित. γ संवदितः 7. α प्रत्ययनिहितविस्पुस्त° L विश्रासित β विप γ हत. EPTβ मृग K मृगा αγ मृग A भृगार B भृगाल L भृगालो. β लोहित fehlt, statt dessen: शोणिताद्रपाकर° E लोहितमृगलोहितवरफाक° α लोहिताद्रपाकर° γ लोहिताद्रपितकर°. beng. वदन statt निवसन. α दुरात्मा statt त्वरमाणो. beng. ऽस्मदन्तिक-. 8. LPTK पेद्व A पुद्व BEαγ fehlt β किरात. γ °नेवधा वाचा E °भयसमुदाचारः 9. β देव fehlt. β कुमार वृकोदर. beng. अस्ति महतो. E beng. TK हे. γ पदवी βK पदपडतो. βγ गगनतीर्णा K गगनमन्तरीर्णा. 9. 16. βγK प्रतिविम्बे fehlt. T पदप्रतिविम्ब. 10. β तदंरिकलेन देवेन क्रमितम्. α स्वजमवतीर्णा न (?) γ मृगमुत्तीर्णा गलोत्तीर्णा. E पद statt पदत्र. 11. αγ तमेव पुरुषं. αγ गत्वा च fehlt. 11. 12. γ

चन्धुनाग्रतेन αγ चन्धुनाग्रजन्मना. beng. मेवं—कृपाः fehlt. 8. β(α) सयराय जयम् statt सो ऽहम्. beng. सहाया. β किं च। fehlt. 9. α क सुयो° β येन, सार्द्धं. A सुयोधनः L सुयोधनं. 10. α दर्शितस्य β दर्पितस्य T als andere Lesart: वर्मितस्य, β दर्पितस्यापि प्रत्नेपा. 11. β इति श्रुत्वा किंचिदसूयया गदां निक्षिप्य कुमारयोर्दृष्टिं निक्षिप्यो° α(γ) किंचिदसूयापरिगतान्निरीक्ष्य कुमा° दृष्टिमुत्क्षिप्य. 13. E beng. K Daç. त्वमेव. 14. β राजा। ततस्तत। पाञ्चा°। ततः समुत्थाय. A परस्परं β परस्पराक्षेपोद्धत α परस्पराक्षेपोद्धत γ परस्पराधिक्षेपक्रोधोद्धत. α पुरुष. E प्रस्तारित beng. ‚प्रवर्तित. βK विचित्र βγK विभ्रमभ्रमितगदा. 15. β भासुर fehlt. beng. K भुजदण्डौ. E beng. K विचरितुम्. 16. β सकाश प्रेषितः. 17. β कौरवेश्वरे. 18. β पुनरस्मिन्नुरात्मनि भीम°. β सुयोधने fehlt. 19. β प्रवर्तन्तां यथोचिताः संभावाः α यथोचिताः समारम्भाः γ यथोचिताः समारम्भाः K मङ्गलसमारम्भाः Jag. समारम्भाः. 21. T कलशा K राज्ये ऽभिषेकार्थ 22. γ चिरोज्झिते (B corr. in °चितं). E हि statt च S तु K ऽपि. 23. β प्रात αγS Daç. प्रात statt घोर. γ कचार statt कुठार. αS भास्वर. β चेत्र α शत्रु. S Daç. द्रुमोच्छेदिनि.

90. 2. β सत्राप्यम् fehlt. beng. भयादि. T च fehlt. 3. β भोदि. 4. β देवि न. αβTK निषूदन γ सूदन. 5. T भगवती. β यादिष्टं. 9. βS कञ्चुकिन्। A देवदेव° beng. S वत्सस्य भीमसेनस्य. 10. α संज्ञया S प्रांसय. βS प्रवर्तन्तां. beng. यथोचिताः S तत्रोपचिताः. 11. T यद्य° देवः fehlt. β °क्रम्यावलोक्य च।. 12. αγ °वेदिमिका β °वेदिका. 13. β महार्णवस्य α महार्णव- γ परिभवमहार्णव- statt परिभवसागरस्य. γ दुर्धर fehlt, αβ दुर्वह. beng. कीचककुर्यो°. 14. β घातद्रुमोन्मूलनवात्याचक्रस्य αγ शतद्रुमोन्मूलनप्रभञ्जनस्य. beng. fehlt hier प्राभञ्जनेः. Statt विदलन βγ पाटन α दारुपोक. 15. T दुर्यो°—वृकोदरस्य nur als Lesart; β सुयोधनोरुयुगलप्रभञ्जनस्य प्रजिनस्य सोदरस्य (α सहोदरस्य γ सौन्दर्यस्य) γ(α) °युगलप्रभञ्जनान्निर्मितयि° प्राभञ्जनेर्ज्वलिनस्य. α मेरु fehlt. 16. β पातिनो; मनसा fehlt. β कर्तुम् fehlt. 17. β ऽधिरमेव संवृत्तं कि नालो°. 18. beng. पुत्रकाः fehlt. β पनुकाहितकारिताः 20. β (αγ) राज्ञानुपनाय। देव सर्वतो ऽधिक संवृत्तम्। युधि°। αβ पार्थ fehlt. α समर fehlt. α साधु पृत्रं गच्छ. 21—22. गच्छ fehlt in αβ. 22. T प्रियव्यापकं βγ प्रियाख्यायिनम् α °ख्यानं. beng. पाञ्चाल्या मम च पारितो°.

91. 1. β यथा° देवः। पाञ्चा°। महाप्रसाद इति निष्क्रान्तः।. 2. β पाचेया सो. 3. β भणिदो तं पाञ्चालं चि. beng. पच्छापां मते जेना यद दे. β गद दे संगामो. α समर. 4. β कद—रुपायां fehlt, statt dessen गद. α एपदत्ते fehlt, β एक्केण गुम्हाणं वा (पाकुदो) Tγ एकदेरपा. αγ fügen गद an. ABα पहिदो PETK पलिदो β पलुदो. 6. β नूंणमेत्तं मन्येते. T गुरुद fehlt. αγ चन्दु fehlt. 7. beng. द्रौपदि statt पाञ्चालि. α एतवान्पदः. 8. α रजनोि γ गुरुरि. β मात्राक्रितः. β नित fehlt. E परिणामगुणं αγ परिणय गुरु β परिणाय वातुं. 9. β वा fehlt vor युतम्. 9. 10. αβ वक्रान्ता γ पाक्रान्ताः. 10. β °भार प्रभापितस (sic) α °भार भञ्जन न प्रचारित γ °भार भंजेनु प्रसाधित. α °भञ्जलयितस्य: स्यात β(γ) °रिपुपक्षाणो (sic) भञ्जन् KT °रिपुव्रजोति. βγ वरं fehlt. 11. beng. कि पाचजन्यम् fehlt. αβ कि गु वरं. β च fehlt. α उच्चितो मया. γ(β) वृकोदरपोत गद तस्य समारम्भः (αβ समा-

रम्भ.). 13. BPα क्रोधा°. A उद्गीर्णा P उद्गूर्णा α उद्भ्रान्त E lin. 13 fehlt. 14. β देवस्य या सोरिणा.।. 15. T अत्युद्धत. αγ नाशाय statt नाशाय 19. β भो. fehlt 22. β कञ्चुकिन्। तावता. 23. β यथा°. α चुन्मान् fehlt βγ क्षुधा ग्लानो E जन्मान! A इति निष्क्रम्य—92, 3. fehlt; hier ist auch in D eine Lücke.

92. 4. βTK वेश. 5. β पूर्वोक्त पठित्वा स्वागतम् statt आत्म°। B beng. T ऽद्य fehlt. βL भो fehlt; beng. चार्वाको नाम राक्षसो ऽहं. beng. दुर्योध°. B परम α परम T fehlt. 6. α वञ्चयितु सदा पर्यटामि समन्तपञ्चक γ भ्रमामि समन्तपञ्चक. α क्षुधितो statt तृषितो. T भोस् fehlt. 7. α सलिल statt जल. 6. 7. β statt प्रकाशम् u. s. f. राज्ञ समीपमुपगम्य पुन. पूर्वोक्त पठति। दृष्ट्वा सर्वे सहसोत्तिष्ठन्ति।. 8. β सादर सुस्वागत मुने α भगवन् statt मुने. 9. Statt अकालो u. s. f. β राजन्स्वजयसंवहद अकाल एव समुदाचारस्य तत्। α सभाव्यता। β सभाजयतु भवान्मां छायासलिलदानेन।. 10. β °तामिदमासनम्. 11. β उपविशत्यन्ये ऽप्युपविशन्ति। beng. ननु u. s. w. fehlt. 12. β भो fehlt. 13. A गृहीतपानपात्र तु भृङ्गार.? 14. β (αγ) आज्ञापयतु देव.। राजा। सलिलमुपनय। कञ्चुकी। यथाज्ञापयसीति निष्क्रान्त। प्रविश्य गृहीतभृङ्गारकः कञ्चुकी। उपसृत्य।. β समानीतशिशिर. α जल. βT संपूर्णो α पूरितो. 14. 15. αβ पानपात्र. 16. β निर्वपर्यन्ता. α उदकेन statt उदन्या βγ तृष. β प्रतीकारः. 17. β das zweite भो. fehlt. 19. αβ यथैवं सुलभ°. β बन्धुजन. α विनाशने β विनाशनेभ्य. αβ संग्रामे प्रतिदिन hierauf α समुद्गते राजन् भवद्भ्यो ऽधुना नादेय β अनादेय. β भवद्भ्य. सलिल. γ liest: यथैव प्रतिदिन संग्रामे स्वजनविनाशाद्नादेय भवद्भ्य सलिला°।. 20. β अहमनया. Statt शिशिरतरंग α भूभाग β तीरभूमि γ भूमिभाग. T च fehlt. 21. β मारुता α(β?) विगतश्रमो. 22. β हञ्जे. β(γ) एहि एद महेसिं इमिणा तालवेण्टेण वीजेहि। α अग्गदमहे° B beng. महेसि. β(γ) चेटी। आणावेदि त्ति देवीति तथा करोति।. 23. β मुनि। statt राजन।. Statt भवति α अहम् β अहह. γ समुचितो α अनुचितो β अनुचितमस्य जनस्य समुदाचार. beng. अस्य जनस्य statt अस्मासु. α उपचारः।.

93. 1. beng. मुने सर्वं तावन्निवेदयतु कथ. β भवान् fehlt. α तृषार्तः statt परिश्रान्त।. 2. Statt मुनि° β अह कदु° γ अह खलु पदु° α भो अह पदु° E भो वदु°. β तत्र fehlt. T एव fehlt. E beng. कुतूहलेन. 3. beng. T अवलोकयितुम्. γ सदा पर्यटामि. β समन्तात्समन्त°. β अलतया. 3. 4. α अथ तु रणानुपाराद्तपस्य. 4. γ अपर्यवसितम्. 5. T fehlt. 6. βγ ऽपुन न खल्वेव fehlt. β सूरि. 7. β आकर्ण्य सक्रोधम्। beng. वृत्तान्तमिव. γ भवान्कथ βγ मामधिक्षिपसि।. 8. β मुन. βγ + भिमार्जुनयुधिष्ठिरयोरिति।. 9. βγ मुहूर्तं तिष्ठ. β सर्व fehlt. E beng. T भवतो. K भवतो न पुनरस्य वृद्धापसदस्य पुत्र E beng. T पुनरस्य वृद्धस्य. 10. β कथय मुने. E beng. T युधिष्ठिरयोरिति। γ(β) schiebt ein: द्रौपदी। अय्यं कधेहि किं अदृददि।. 14. α कञ्चुकी। अभ्युत्थान तिष्ठति। β देव सनातुरिदि। βγ + युधिष्ठिरतिके प्रकृतिमापन्नां देवी।. 16. AT पणमामि दु Bα पणमत्सु. β die scen. Formel fehlt. 17. β लब्ध्वा। β भगवन् statt कि. β कि statt मुने. 18. β कहेहि कीदिसो पुरिसो। γ केरिसो क्खिओ अदृददि।. 19. β पुनरपि. 20. β अहमन् fehlt. T एव. β देवी द्रौपदी statt

पाश्चा° ।. 21. L आत्मगतम् । beng. कष्टं statt आ॰. $\beta\gamma$ fügt an: राजा । महर्षे कथय कथय ।. Lin. 22 bis 94, 1. fehlt in $\beta\gamma$.

94. 2. γ युद्धे statt पदे, E अपि. $\beta\gamma$ एवास्मि. 3. β निज्ञात्वा statt निश्चिते तत्त्वे. α त्वन्ते γ नाशे statt तत्त्वे. 4. β सानन्दम् fehlt α एवमेव मे β अयमेवासवत्नतः?. β यदि त्ववश्यं कथयितव्यं तदा राजन्. 5. β संक्षेपतः β बन्धुजनविनाशं. 6. β महर्षे statt अश्रु°-. 8. $\beta\gamma$ दत्तमेव मनो मया α एतदन्त मनो मम. 9. β राजन् श्रूयताम् ।. 10. α एतस्मिन् $\alpha\gamma$ कौरवपार्थयोर्.. E$\alpha\beta$K भीमधनो B घोरधनो. 11. 12. $\beta\gamma$ fehlt. 14. γ च statt तु. α विहस्याकृता BL(γ?)K रहः सा कृता E रहस्याकृता β रहा सा कृता. 15. $\beta\gamma$ सुयोधनः statt कुरूत्तम. A प्रतिकृत α दुःशासनोरो. 16. $\beta(\gamma)$ भीम क्वासि देहि मे प्रतिवचनम् ।. 17. T मह. Die MSS lesen पडिह्व. 17. 18. β आरपडिमुक्कन्तोविय हा जरासंधसूदण. beng. जडासुर कीचय fehlt. 18. T पाह fehlt. 18. 19. β मुग्रन्धिया, 19. $\gamma(\alpha\beta)$ कहिं सि देहि. 20. β सात्म् fehlt. beng. हा कौरव statt धार्तराष्ट्र. β कुलमलिनी. 21. β वर्षणा । राजानं प्रति । β भद्रे त्वमपि. β स्वामिनीम् statt अत्रभ°. 22. β भगवन्मुने त्वमपि तावत्समाश्वासय राजानम् ।. 23. β समाश्वा° beng. प्राणान्परित्याजयितुम् β अपि भो.

95. 1. $\beta(\alpha\gamma)$ समाश्वसिहि किंचित् statt क्षण°—श्वास.. 2. β सहसोत्थाय । भगवन्मुने किमस्ति. beng. T कथाशेषः । β(E$\alpha\gamma$) कथय कीदृश. कथाशेष । द्रौपदी । प्रतिबुध्य साथम् । भअवं कधेहि कीदिसो कधासेसो । कञ्चुकी । भगवन्मुने कथय कथय । चेटी । भअवं कधेहि कधेहि ।. 3. β श्रूयतां ततश्च. α याते. L तस्मिन् fehlt. β सुक्षत्रिये fehlt. β दृष्टां सुक्षत्रिये statt गतिमुपगते, $\alpha\gamma$ उपगते fehlt. 4. β एव भ्रातृ°. $\beta\gamma$ बाष्पांभार α बाष्पामव. α विसृज्य β परिसृज्य γ परिसृत्य. beng. भ्रातृवध—गाण्डीवं fehlt. 5. Lβ ताम् fehlt γ आनीय statt आकृष्य. 6. β सधिमिच्छुना भगवता वासु°. γ भामित. β गदा fehlt. β हुंकार. 7. T मूर्छित. β धुनिनाश्रूयमान. (sic) statt संमूर्छित—हूयमान.. 8. α सुकृतिन° $\beta\gamma$ अकृतिन्° statt तथा कृतिन° β °कृतिनश्च तस्य E कृतिनश्च. AL गदायां तस्य Bα गदाया E गदया तस्य β गदा; statt निधन β निपात $\alpha\gamma$ नियत. T गदाघातान्निधन. 9. beng. °क्षमाणः. $\beta(\alpha\gamma)$ पराभवमाशङ्कमानो रामोर्जुनपक्षपाती देवकीनन्दनं यत्नात्स्वरथमारोप्य द्वारवतीं नीतवान् statt कामपा°—नीत. ।. 11. β अर्जुनेन तावत्. B वृकोदरानुपदवो α वृकोदरगमनपदवो T वृकोदरपदवो. 12. $\beta\gamma$ पुनर्मन्दभाग्यः β प्राणत्यागं करिष्यामि α प्राणान्परित्यजामि γ प्राणत्यागं करोमि ।. 14. β हा fehlt. β भीमसेन statt भादुवच्छल, α fehlt. β किं तुज्ज. beng. तुज्जं दाणिं दे कपोभसं भाद्र. $\alpha\beta$ धणुदरं statt असिकिम्पद γ fehlt. α गदासिकवाविगुड दारुपास $\beta\gamma$ गदादारुपास्स. 15. β परिमुद. γ परिचिदं. Statt उवेक्खिदुं β णा वारिदु γ णिवारिदुं. β die scen. Formel fehlt. 16. beng. एवमेतत् statt तताश्चाहम् ।. 17. B भजतु क्षिमतः ET भवतु मुने किमतः. beng. अलमतः परं कथितेन. $\beta\gamma$ सविशेषकरुणम् । beng. वत्स statt तात. Vor जतु° $\alpha\beta\gamma$ हा मम कान्तारबान्धव (β °तारदुर्गद) हा मूलपक्षपातिन्, hiezu $\alpha\gamma$ aus dem im Text spater folgenden: हा मम शरीर—सूदन (α statt सूदन अपनोदन). 18. T तरणा statt संतरणा. T यानपोत्र. beng. बककिर्मीर. α जटासुरहिडि°. beng. हिडिम्बजरा°. $\beta\gamma$ विजयिन् statt जयमल्ल. 19.

T कुल fehlt. α कमलकाननप्रालेयवर्ष βγ प्रातरुमोन्मूलनप्रभञ्ज; das Uebrige von lin. 19. 20. fehlt beng. L स्थितपरिखद. 23. α ममाधिक्रमलत्त्व° βγ, मयाधिक्रमतत्त्व°.

96. 2. β सव्यामोहमिव । β एव. 3. β देवि किमेतत् ।. 4. TK निसूदनो. 5 α सनिभाङ्गाशनि β सवधिमङ्गामेद्रासनि । 6 β मानान्वित γ मनोन्वित. 8. β ग्राकाशे T ग्राकाशे दत्तदृष्टि. β याद fehlt. beng. T भीमसेणा. beng. तए सयं T तुए (सय fehlt). β मम. (β)γ तुज्ज दाणिं. 8. 9. β वीरबन्निश्र भविम्र. 9. βγ पडिपणाभार. Statt ता —°सव्वानि β(γ) ता अन्धट्ट पाहो टुज्जोहणाहहिरतलयिपादेण इत्थेण दुस्सासणमुसूक मे केसहत्थ । इत्थे बुडिममदीए तवाचि पच्चक्क पाधेण पडिणाद । भ्रज्ज कघ्दु कि सदिट्ठ देवेण देवईणन्दणेण । ता उअपोहि मे सल्लिग्रदामाइ वीरएथ कबरीभार कधेध भग्रवदो पाराग्रणास वग्रणं ण हु मो, ग्रलिग्र मन्तेदि ।. 11. β सकृपामाकाशे । α श्रूयता statt श्रुतो s प, β यज्ज्वया statt तव. 12. beng. मामेकाकिनम् beng. करुणा प्रलपन्तम्. β भ्रातर् statt तात. 13. α वैपरीतमेनपदेताज्ञता कालेनात्यायुस्त्वसूचकमवलोकितेन किंचिदपि त्वयि विचक्षणो । ग्रथवा u. s f. βγ ग्रल्पायुस्त्व T ग्रल्पायुषि K ग्रत्यल्पायुषि T त्वयि als Lesart. β तवावलोकित. 14. β मयैवोपलब्धम् ।. 15. β नृपा. 16. α क्रुध्यसे प्रेतये sic. 18 E इन्त्येतानि विनष्ट° α वत्सैतानि विनष्ट°. β सपदि statt सहसा γ भवत. beng. स्पष्टानि. 19. β किं steht nach कथयसि. beng. कौरवपार्थयो:. β इति पुन: पठति ।. 21. Eα धिगस्मद्भागधेयानि βT धिगस्म भागधानि । ग्राकाशमवलोक्यन् । β भगवन् fehlt Statt कृष्णाग्रज β इलायुध सुभद्राभ्रात γ सुभद्राभ्रात Eα कृष्णाग्रज सुभद्राभ्रात. 22. αβ च statt न α धर्मो. 23. beng. SDaç. ग्रनुजस्यार्जुनेन.

97. 2. β यदपि. Daç. मयीत्यम्. 3. β दूरं°— ग्रपि fehlt. 4. α एवम् fehlt β किं नामाभिधत्से TK मामेवमभिसधत्से. 5. β प्रतिबुध्य । E लुहिलल्लित्तेणा α रुधिर-(इत्येण) P रुधिरोल्लेपा TK रुधिलादूदणा α दुस्सासणासोणिद. Nach केसहत्थ E मोइण (?) भाणुमदीए सुदाणं. 7. E ग्रज्ज णा सदिट्ठं α किं सदिट्ठ. α पुणो वि ग्रसग्रन्धणा. 8. K पुप्फदामाइ. ETK विरएहि. E मे दाणि statt दाव. α कवरिश्र. PTK करेहि 9. αK पाराग्रणास. α ग्रलिग्र. αK सद्दिसदि statt मन्देदि. 10 α णपिदव्वु. αK ग्रचिरगद In βγ fehlt lin. 5 ग्रन्धेट्ट bis lin. 11. उपेत्य । (s zu 96, 9) 11. β पाय statt पराक्रम. beng ग्रादोत्रोधट्ट β च statt चि. αγ खत्तिग्रधम्म. βγ ग्रणुपालग्रन्ता α ग्रणुग्रन्धन्तो. 12 T म fehlt. beng. K + ग्रथवा न दे रोग्रदि ।. 13. α schaltet vorher ein राजन । सदृशमेव भरतकुलजन्मना प्रत्युत्पन्नजनम् ।. 14. A इतावेदना BTPL सहावेदना E क्षावेदना? β ग्रपकृतवेदना αγ ग्रपकृतवेदना K हृतवेदना. (A ist doch wohl nur eine Conjectur). Für सहा° spricht v. 118, d. — beng. गात्र fehlt, E ग्रधिप. 17. T मवति statt मवति. ABEPT ग्रपविद्धचाप. (unmöglich!), γ ग्रपविद्धचापम् αβ Jag. ग्रपविध्य चापम् K ग्रपहाय चापम्. Wir nahmen γ und fassen das Wort adverbialisch 19. E जेन किं मे statt कृत तेन ।. 20. β ग्रपजायं सन्निपात्ते । जय तत्र गच्छामि भजेवं तावत् । प्रकाशम् । यदि देवि रिपुतं° ते चेत्°. αγ(β) ग्ररमत्र statt मत्र यत्र वा 20. 21. β प्राणपरित्याग. त्रियते. 21. beng. किं statt वृथा. beng. गोत्र E गमनेन । 22. β किम् fehlt, γ भा u तावत्. Statt मुनि°— ग्रादृतम्

β ब्रह्मन् । E तत्रभवतो statt भवता α मुन राक्षसादृशहृदयं भजत γ मुन राक्षसस्यात्र त हृदयम् ।

98 1 β इा कष्ट statt किं α कथ परित्राणो ऽस्ति । β स्वयवम् । षकां° । 2 β एव प्रयोमि । 2 β महाराज β सुखायतोऽस्मीति । T च fehlt. 3 beng एव statt यदि β धर्मुस्यास्य पुराजितस्य राजर्षिद्वितीयम् beng यदि statt यदिदमवया α यपदृश् 5 β die sccn Formel fehlt. E liest statt तयान्द्राया lin 2 bis साधु lin 5 तयोर्दातां युद्ध पुत्र ता सत्त्व प्रवृत्तमतुलवेधायो । तानामि साधु beng T सुनिधम् 6 β महाराज fehlt TK कि नाम शाका° β यपि देवा त्वया 7 AE तत्त्र P सात्रधर्म । 8 β यार्य ययद् fehlt, α विगर्यद् । 9 α सत्तामि ?$\beta\gamma$ प्रकोमि Th नो statt मि β परिष fehlt 10 α विगुण $\beta\gamma$TK बहुणाधिक α सलिलाधिप statt पुरदहित $\beta\gamma$hT वोदवानी 11 α परिचरमाणो β परिवर्तमाना 13 14 beng fehlt 15 T कररि beng महाराज ना कविण्यु Vor कद $\beta(\alpha\gamma)$ पलालोद्द यतो पुष्टिर्दि न दिखद पाय परिस्दु । सर्वतो दृष्टा । $\beta\gamma$ का त्रि साधया विपा 16 T इति fehlt Statt यहा bis परिरक्षोदरि $\beta(\gamma)$ भावयणा न तव इद राजपल सयद् तद् विपा (γ विरदिद्) परित्रणा महाराय परिरक्षदि । 18 ETh वयनुसत्थाम् α वयुरुचार β वयनुरुचारन γ वत्न गुरुचरणाम् 19 $\beta(\alpha\gamma)$ कृष्णा न वर्णं दोष्पा पात्रम । मह्यं । β नकश्चिद्दिग्गीनावयार्थिवा करोति व प्राणयाद्वरापलोट्टु सर्वसिनाल द्वारा ($\alpha\gamma$) 21 β राज् । तुरि° β पूजा — मानाय 22 $\beta(\alpha)$ °लक्षित साधयामि वतिम् । इति निष्क्रान्त । das Uebrige fehlt beng 22 23 T वयमवरणानुगिति । निष्कान्त ।

99 1 $\beta(\alpha)$ कश्चिदिरामात्कन्दिष्यति γ किंचिद्दिषीं वेवक करिष्यति । 2 $\beta\gamma$ शुष्क काननानं α शुष्कदारु° β धृतगालदारानामार सहीष्यामि । γ चितां चरित्वा चितानलानामार्ते दीपयामि । Jag नतिपयामि 5 E वयस विंफ fehlt. AB दृशा विं AP वल्कल E$\alpha\gamma$ वल B वल्कल corr in वल्कल βTh नासन 5 6 β विगमा यथाता $\alpha\gamma$ विगमा यतसविकमाता 6 β मा तद् कि statt वयर् Statt पवित्र — तदा $\beta(\alpha\gamma)$ मात्रदं तदा तुषुत E beng विलम्बयोष्य 8 A विलम्बय β तत्र तनुपानवन्ति । 9 β वधि fehlt. β ब्रह्मवपा प्रभा° 10 γ निश्चलो $\alpha\beta$Th निमाको beng Th परित्रा । 12 T किमपोद् beng किमत मृत्तु β कि fehlt T द fehlt. β तावताद्वराद् statt मम — माद् 15 β दयामि γ दाता β भुदन्दी α अनुगामान β दद्दाना α दीपयामा 16 $\beta\gamma$h Jag निजाहितास β पुंडरी° 17 beng नाम statt नाम 18 $\alpha\beta$ भावयति न इद (α इव fehlt) α ताद्वय मम $\beta\gamma$ कसोदराय । 19 β नाम fehlt. Th नाति beng नद अमात्र fehlt beng दध्य मदृत्य वायु° 20 α वृहदना T हितायत्र statt मातृ αT कलोदरोनान fehlt, $\beta\gamma$ न त्याग fehlt. beng युग्म fehlt. beng नमनाकर् fehlt. K statt dessen नात्र E पुष्ट अशराचक T तारायलेवा statt द्वारावा 21 Statt प्रभृत्य β वहितं साबतृषि γ वि कम — Mit lin 21 वृषिता वत् bricht E ab das Uebrige von Akt VI fehlt 22 β पुनिमासिथा T अन्तर्धर्मार° h अनन्तरधर्मपात्मि β नवावगय य बासदव

100 1 α कृतपाप $\beta\gamma$h कृतपापम् statt कृतम् ia 2 $\alpha\gamma$ तद्धव्य β तद्गह

दया K सहस्रकृतया. 3. L कृत्वा पाणी. 5. beng ग्रालिशचरितस्य विद्याभिमानिनो सदृद्य° T ऽ प्रमसदृशहृदय. 6. $\beta\gamma$ वक्तव्य statt वचने स्यात°, so aber, dass β सद्वाक्ये स्यातव्य γ ग्रस्म-द्वचनेन स्यातस्य noch anfugt. Statt नानु β न तु γ न च. β °गन्तव्यमेतत्पद्वोति. 7. beng. fehlt. 8. β विवृत्वास्मान्. beng. T श्रुति Baγ विपद्या (α विपत्तया). Statt स्वात्र u. s. w. $\beta\gamma$K प्रत्तया सानुज्ञाश्च α प्रत्तया सानुज्ञान्वे. 9. beng. स्नोवान्पापडोहृदक° K विपडान्पापदोर्. β प्रमातम् (?). 10. $\beta\gamma$ च statt तु. 12. γ शरीर. 12. BPTK स्पृष्टिकया, B ursprungl. स्पृष्टिकतया, A स्पृष्टिवया L verdorben, $\alpha\gamma$ fehlt, β nur ना—. α प्रापितेन, γ प्रोनापि. beng. T भवता statt त्वया. β इदम् fehlt. 14. β हन्ते statt हला. $\alpha\beta$ भणेहि γ भणेसि. α पिग्रसहि fehlt. 14. 15. α सुभगा statt सुभद्द. 15. α वच्छर. beng. उत्तराए ग्राच-पणसत्ताए चउत्थो मासो वट्टदि (पश्चिमपणस्स णक्खत्तस्स fehlt). 16. Statt कुल°— एक्केत्ति α श्रत्रयो पापाधियमवेक्कत्ययोश्च। β सुदमेद सतुर नादिउल विविविसत्रेसित्ति। γ ताए पसतुर पामिउल विपि°. LT एकल त्ति. β कदाइ statt कदा त्ति. Statt इदो β एतो α एसा. α परलोश्र-गदस्स $\beta\gamma$ विसामागदस्स. Statt ससुर α सयल β सुर. 17. γ प्रयास्स statt उत्तरस. $\beta\gamma$ उदश्रविन्दुदो. 20. L वतस्कन्धे. beng. K पर्यन्तत्रन्थे. 21. γ पुष्कादूरे. 23. beng. द्रौ-पदि—वसितम्। fehlt. $\beta\gamma$T घस्मन्द्धरीरेण (β °शरीर—).

101. 1 beng. प्राषितो ऽ पापि तिस्त्रोव।. 2. β पाक्रन्दम्। इा fehlt. 3. 4. A भुवनपताके।. 6. T नलिनव्यालोल beng. °लोलनाद्. 7. beng. TK दलिनोन्मत्तेन. 8. $\beta\gamma$T दाधं तार्. Statt सही u. s. f. α पुरी छाया वया शीतला $\beta\gamma$K पुरो (K सही) वच्छायया शीतला. P यत्राश्रयापीतला. 10. T सार्ध fehlt. 13. beng. वक्तव्यमिति ब्रवीमि।. T न fehlt. beng ग्रस्माकम्।. 14. beng कश्चिद्. beng. जाया fehlt. β तदा वक्तव्यो. β भवता fehlt γ त्वया दत्तो।. 16. α सुहृदो ऽ सं. 17. beng. इह statt तत्र. beng. K. Jag. यदि च प्राणिमि ततो. 18. β मार्गा. 19. β schiebt ein द्रौपदी। तुवरदु २ महाराणो।. 20. β सत्वो ऽ वलोक्य। T प्रनिनं दृष्ट्वा सदर्पम्।. Statt नतुत्र α न त्तमणुल्ला β न त्वत्र समुद्रत. 20. 21. γ सदृहो. 21. β तदलं विलम्बेन यावदन्यदपि न प्रणोमि। तावदेवन्वनो-कारोप्यातमाम्।. 22. $\alpha\gamma$ यत्रच्छिन्नेया इनिगा. β यथाइगा. 23. β, दाज statt इहु. α पवि-त्तिम (?) β पडिस्सद्धं γ पडिस्सर.

102. 1. β ययेव च. beng. °इयमुपमो°, β मोक्षाम।. 2. β सवेलत्वम्। सचजनो B नजनो। A परित्रायद zweimal. Vor सोम° β सो α इसा कतु γ इसो दि. beng. तहसो।. 2. 3. beng. यद कतु राया fehlt. 3. T सतपिदपुड्रवदो. beng. सपउमाहेविवत्तलास्स 4. L सुगदद. 5. β °राश्रतवाया α सुदा देवस्स γ तपया देवस्स. $\beta\gamma$ दुवेत्ति इदं. beng. सरीरेण fehlt. 6. Statt काला° α तलपास्स $\beta\gamma$ तलपास्स पत्रेसया. β ता परित्तायद. beng सजंता ऽ वलोक्य। कथं ण को त्ति परित्रायदि। नर्मो°. 7. β कि कि वअदि देवेण पाथालराजताधाद् च।. 8. β पवि fehlt. beng. वदले विवा°. 9. beng. तट्रेच. β सलिल मादपुपाव. 10. beng. चेटो तया भ्रतिति। das Uebrige bis im 15. fehlt. 16. beng. T च fehlt beng. तल statt सलिल. 17. beng. सुदं भीष्मात. AT सुदे. α पपितामहाय fehlt. βT चित्र-

वीर्याय, α विचि° fehlt. 18. तातस्येदानीमवगरः, beng. तत्रभवते — गुरवे. 18. 19. α यथ-हीतनाम्नः. 19. beng. स्वर्गस्थाय statt पित्रे. α पाण्डवाय. beng. +पुनर्गृहीत्वा. 20. beng. K वारीदम् statt वा दत्तम्. 21. β मात्रम्बया αγK माद्रयम्बया. 22. T fehlt. 23. beng. K विलोचनस्य.

103. 1. beng. भीमप्रियस्य मम चापि K भीमस्य तस्य मम चापि. β यभिमतस्यस्तु. 2. α एवं. A beng. तु fehlt. βγK Jag. तथा विरम वत्स (α विरम धत्स!). βγT पिपासितो ऽपि (α °सितो ऽस्मि). 3. beng. मया statt त्वया. α तरादू! K अस्मागतो. 4. अह fehlt. T अहं मृतो ऽप्यकृतो. Statt उपगतो u. s. w. α पुनरपि कु पाप्स्यामि द्रष्टु सविशेषसकरुणाम् γ न पुरेव प्राप्स्या° β न प्राप्स्यामि द्रष्टु सवि°. 6. β पीत प्रातस्तादनु. 7. beng. मदुत्सृष्टैः. 8. β निपाने चाप्येव. α मम तव च βγK तव मम च. β तुल्यो statt सोमे γ सो ऽयं विधि° Jag. hat ausser सोमे विधिर् noch die Lesarten: भाग्यो वि° und साम्यो वि°। 9. α विना-म्भानां. β सर्वं statt पूर्वं. β कथमेकस्त्वम°. 10. beng. त्वमपि statt देहि. α सलिलदानं विधेहि βγ सलिलाञ्जलि देहि. 11. β त्रुटि° fehlt. βγ उपपोहि. βγ सलिल. 13. β क्रो°। अञ्जलिं पूर°। βγ उपयं. T देम्हि. 15. αβ देवि statt देहि. Statt पूर्णं αβK देहि γ देवि T पूर्वं. γ गच्छतो K यो गतो. 16. γ विरोधिता statt समीकृता K सलीकृता. 17. β पाद भीम. β °पादि उपयं. β °गदस्स दे. 17. 18. β भोदु statt भवि° एदं. A भविस्सदि त्ति एद. 19. γ आतः फाल्गु° β °गुनानुज।. 20. α स्वर्गं गते βγ ऽस्तं गते statt ऽपि याते. beng. K महानुते. 21. beng. K दत्तस्ते. βγ य जलाञ्जलिः K प्रियाय जलाञ्जलिः. 22. β दूर fehlt. 23. β देवि पाञ्चालि. Lβ मे fehlt.

104. 1. αβ संभावयिष्यति γ संभावयिष्यसि. α मां वृकोदर इति।. beng. भवतु u. s. w. fehlt. 2. ABPT अः α lin. 2. fehlt. βγ क्रो°। सुपिमित्त भोदु।. 6. beng. क्षतजला-भिषेक. αγ पाटलिताम्बरो β पाटलीकृताम्बराग. Vor रक्त° β: समुत्सित γ समुद्धत. Statt रक्ता-भीषण α असृक्स्निग्ध? Statt भीषण βγ दिग्ध. beng. उद्यत statt उद्धत. 6. 7. αβ काल fehlt. 7. Statt काल°—°न्तको γ पाण्डवान्तक.. αβ इवान्तकस्तत्रभ°. 9. 10. beng. fehlt. T तेन statt ते. 11. βT सर्वंगह. T कुटुम्ब. A धपातत्र। पिश्र fehlt. 12. T भादुश्र. A नभावेमि. 11. 12. Statt कुटुम्बिश्र—उपा β. दुल्ललिद विश्रोदर अपुगदो उपा γ. दुल्ललिद परलोअं तव गदोसि α: दुल्ललिद हा भादुपिश्र हा कदन्तमपागदोसि पा उपा. 12. βT इति मो-हमुपगता।. 13. Statt असदृशमल्ल beng. वत्स सव्यसाचिन् हा क्रुद्धत्रिलोचनाङ्गनिःपेषमहामल्ल. 14. αγ बदरिकाश्रम. β मुनि fehlt. 14: हा (am Schluss) — 16. fehlt beng., statt dessen nur: अर्जुन।. 17. β °मिनन्य beng. K °मिवाय. 18. Statt उप α अव B अभि L अप. BLP °गूढ़ A °गूढ़य β °गय TK °गुह्य. (Wir halten uns nicht fur berechtigt, diese (leider!) in den besten MSS verburgte Schreibung mit ū als ungrammatikalisch zu perhorresciren. Sollte neben गुह् nicht गूह् existiren konnen?). 19. beng. दयिताम् statt सदृशीम्. T अपृष्ट्वा. 20. βT beng. K Jag. दीर्घप्रवास (L दीर्घान्ध!). 22. β ते: fehlt. beng. इदानीं statt एष. γ अयं दुरात्मा. αβ कौरवाधमो statt सुयोधनो γ fehlt.

beng. इत एवासि fehlt. 23. beng. मयं संप्रति कालश्चितारोहणाय (α °चितासमीपमुपनयामि). beng. तदिदानीं statt भद्रे बुद्धिमतिके.

105. 1. β आनयामि statt उपनय. Vor भद्रे βT चेटी प्रति। β भद्रे fehlt. β आत्तरमपि. 2. T वा ब्रूहि, statt dessen α(γ) च यथाचारमाक्रन्दय β— °चारमाक्रुश. T एवमेव स्थिते beng. एवमवस्थे. 3. beng. इयमत्र statt क्व नु. βγ परित्रायताम statt परित्रायताम्।. Vor नेपथ्ये beng. चेटी। परित्रायध २ भट्टा। β कलकलः fehlt. α न fehlt. 4. βγ चारिणः सैनिकाः. α हततरात्मनमत्र βγ हततरासवपानमत्र. 4. 5. Statt यत्र—वायस beng. गृध्रजम्बूककङ्कवायस. 5. beng. अवशिष्ट fehlt. beng. च fehlt. βγ योधपरुषा बल मदृढ°. T संत्रासेन. αT कथय βγ कथयन्तु भवन्त.. 6. beng. पाञ्चाली तिष्ठति statt याज्ञ° सनि°। beng. T कथयामि तस्या लक्षणम्. 7. βTK Jag. उग्र. 8. beng. °म्बरावा:. 9. β दुःशासने αγ दुःशासनेन. beng. कचकर्षणा (β कचविकर्षणा). β मोलितो! 10. β सा fehlt. β द्रौपदी. β कथयतु. 11. T नो fehlt. β वासेनि fehlt. β संप्रति वृथा कुरु°. beng. केतुना statt कलङ्केन. 12. β सारम्भम्। देवि न भेतव्यं. beng. T कः को ऽत्र भो.।. 13. βγ सत्वर α सनिर्व statt सत्वरं. beng. सुयोधन. beng आगच्छ रे आगच्छ। β ते fehlt. 14. α समूलभृत fehlt. β समुद्भूतं दोर्दर्प γ कौशलसुलभदर्प. beng. तिष्ठ statt अन्यच्च। βγ कुलापसद. 15. α अपश्यन्तं. β संधमल्ल. 16. तस्य statt तं च. 18. βTK न च αγ न न. 19. β रक्तद्विपनीम°. 20. β उद्धतं परिक्रामन्। fehlt. 21. α कोऽयमस्मानालोक्यावेगः β(γ) चलनस्मद्दर्शनत्रासितेन. 22. α नाह fehlt. T Daç. नाह रक्तो. beng. TKS भूतो. βK शलाभ्युचित α Daç. शलाप्लावित γ? S Jag. शलाह्लादित.

106. 1. beng. S मुक्तकेशा:. 2. αβSKT Daç. लोनेर्हित° β °न्तर्हिते क्षीयते. beng. S Daç. यत् statt किम्. beng. (T) fugen ein: कथयन्तु भवन्त. कस्मिन्नुद्देशे पाञ्चाली तिष्ठति। द्रौपदी। संज्ञा लब्ध्वा। परित्रायधु अज्जउत्ता।. 3. 4. beng. देवि गमयन्तामिते शयनाधिरोहिणः केशाः। अस्तमितयोर्भीमार्जुनयोः कुतो ऽत्र परित्राणाशा। T कदिति fehlt. 5. beng. राजा। देवि न भेतव्यं २ न संयम्यन्तां केशाः।; hiezu (γ)α. इतं तस्मिन्सुयोधने संयन्तव्याः।. 6. beng. उपनीयतां statt उपनय. β भवारं धनुः। वार्षे ऽवलोक्य। β कश्चिदत्र. 7. αβ अयचाल धनुषा statt भवतु. Statt बाहुयु—त्मानमेव beng. Jag. बाहुयुद्धसंभावनया विहस्तत्वेन. B दुरात्मानमेव. βγ स्वलितस्खलन. 7. 8. β अभिनयामि statt अभिपातयामि. 9. αγ भीमः। statt कञ्चुकी। beng. न खलु गमयन्ताव्यास्तम्भयिता दुःशा° वेणी।. 10—13. beng. fehlt. 13. ST लुलिता statt ग्रथिता. ST °पाणिभ्याम्. Hiezu T (als Lesart): तिष्ठ तिष्ठ अहमेव सहरामि। S तिष्ठ स्वयमेवाह पदरामोति।. 14. β अपक्रामसि।. 15. β यदि क्वेदानीं गम्यते। AB गृहीतुम्. 16. βT बलादेमम° βT + क्वेदानीं यास्यसि।. 18. Statt मदेन α धनेन βγ बलेन. γ मम statt इत. beng. राजपुत्र.।. 19. β यातायामन्तर° γ यासाय संकट. 20. L यदा त्वं statt यदात्थदम्. beng. पदमध्यवस्यम्।. 21. β हसितम्। β कथम् fehlt. 21. 22. Statt धार्त u. s. w. beng. देव अजातशत्रो पृथानन्दन भीमार्जुनगुरो यथाज्ञापयसि देव तथैव।. 23. αγT कथ कुमारो भीमसेनः। βγT दिष्ट्या वर्धते महा°. beng. T वत्स fehlt. (B वन्दते). beng. खलु कुमारो.

beng. सुयोधन fehlt. 23. und 107, 1. S (137). कञ्चुकी । उपसृत्य सहर्षम् । महाराज वर्धसे । अयं खलु भीमसेनो दुर्योधनक्षतजारुणीकृतसर्वशरीरो दुर्लक्ष्यव्यक्तिः ।.

107. 1. β अहुणा. 2. Statt देवि βT भट्टिणि एसो क्खु (T एप!) α पिअवत्तोअट्ट २ एसो क्खु γ पिअवत्तोअट्ट इमादो वेवमाणादो भट्टिणि एसो क्खु. α परिप्पुरिद. A beng. भारो BT भट्टो. β दे statt देव्वोए. βγ वेणि. α संहणा काटु β सहारिदु. 3. γ इतेव अप्पोसहि ।. 4. beng. अलिअअप्पोपा. T भासामहि. lin. 5—22. fehlt in L. 6. beng. अपि सत्य fehlt. βγ नाथ समानुज, T नाथ मन. 7. T आर्य fehlt. 9. Daç. भूमौ क्षिप्त्वा. KSDaç. चन्दनाम्भ निधाइ. 10. SDaç. निषिक्ता statt निपपात. 11. S अनुज्ञ statt अजिल. 13. T स्वैर मुञ्च fehlt. 16. T तत् fehlt. 17. A निहित? 20. A (?) तावन्निधृत. βγ अधुनाख्याहि statt इदमाख्याहि. 21. αγ कि त्व statt भीमो K सत्यं त्वमसि मम β प्रिया भ्रातासि त्व भवसि समायातो (?) अकरिपुः ः. 22. βγ सो ऽहमस्मि ।. Statt lin. 7—19. β. कञ्चुकी । देव एवमेतत् । राजा । सहर्षं निरूप्य । आत्मभीम पृथानन्दन मम कान्तारव्यापन्थव जतुगृहार्णवयानपात्र । भीमः । आज्ञापयतु देवः । राजा । वत्स आनन्द बाष्पभरितनयनत्वान्न पश्यामि भवतो वदनचन्द्र तत्कथय अपि जीवति भवान्किरीटिना समम् । भीम. । आर्य त्वयि जीवति सकलनिहतारिचक्रे नराधिपे भीमार्जुनौ प्रात वत्सराणाम् । राजा । रिपोरास्ताम् u. s. f. (v. 198.).

108. 1. β रुधिरान्धे सलिले K रुधिराम्बे सलिले αγ रुधिरगाढजलधौ. 2. L तडा. β क्रोडालुलित. αK मकरो य. स तु भवान् βγ मकरो, य. स च. 3. Statt मुञ्चतु u. s. w. αβ एवमेतत् ।. Hierauf beng. युधिष्ठिरः । कासौ दुर्योधनहतकः । भीमसेन. । अद्यापि दुरात्मा सुयोधनहतकस्तस्य खलु दुरात्मनः पाण्डवकुलपरिभाविनः । भूमौ u. s. f. (v. 197). Varianten hiezu: β निहित αβ चन्दनाम्भो समाइ β कुलमथन (?) β मानवं यदू β क्षितिगतमधुना αγ क्षितिगतमधुना- । राजा । सहर्षं भीममालिङ्गति । तदिदानीं जपामेकं मुञ्चतु मामार्य. ।. 4. β अवशिष्टमस्ति ।. 5. β भीमः । महदवशिष्टमस्ति । α संयमामि S संयमयामि. β सुयोधन. 6. beng. S दुःशासन fehlt. α रुधिराक्तेन γ शोणिताक्तेन शोणितोक्षितेन β शोणिताक्त-. 6. 7. beng. केशपाशम् ।. 8. βγ एव क्रियताम् । अनु° β अनुभवतु तावत्. 8. 9. βγS संहारमिति । α संहरम् ।. 10. β उपसृत्य । देवि पाञ्चाल° beng. कुरु statt रिपु. 11. β उपसृत्य fehlt. β दुर्योधने. AB भवादुपसर्पति. 12. β राजपुत्रि fehlt. β पवनसुतानन्दलोकनत्रासितेन ।. 13. beng. कृष्णा केशेषु कृष्टा Daç. कृष्टा येनासि K कृष्टा केशेषु नरिरा—येन. 15. A कुरुपाणमधि. 16., AL पर्प्व्यद्रेषु BPT पर्द्रेष्वद्रेषु αγ पद्रे चाद्रे निमग्न β पद्रे मन्य निमग्न K पद्रे यथो निमग्न. 17. β कु fehlt. β न परिभवतु γ न परिभवति statt योपहसति. 17. 18. β यदि भवति यद्यवेदि°. 20. β यदि स्मरति S भवति यत्सरेद्रिपभले. β(αγ) या मया प्रतिज्ञा कृता statt यन्म°. 21. β पाप न केवल. (A प्रत्यक्षमिथ्या). beng. पापस्य पनादेपा गच्छ अनुभवामि. 22. T देवि fehlt. β भवति fehlt. β इदानीं fehlt. β कुरु γ गमजगुरु α सकल statt धार्तराष्ट्र. α कुलक्षये काल°. 22. 23. beng. °राज्ञोर्व दर्पो ।.

109. 1. A नाथ fehlt. 2. γ त्रिगिरिक्लिस्तं. 4. beng. समरानलदग्धसर्वाय स्वजित राज्यलोकाय ।. 5. α कोपान्धेन्द्र fehlt. beng. गोवं. beng. दत्तम् Daç. स्वान्त्. 6. αβ

निःशेषोन्मुक्त γ नेपान्निर्मुक्त. beng भुजबलात Daç. मुक्तकेशान्यनुदिनमधुना. 7. β वयसमो. 8. Daç. दिष्ट्या statt मो ऽ य. Daç. स्वस्ति राजन्यजेय.। 9. 10. beng. युधिष्ठिर । सर्वे कृष्णा एव कृष्णामूर्धजाना सयमोऽ (αγ महाराजे) मिमन्दित सिद्धतनेन।. 11. β रथाङ्ग्हौ वा° α नन्दिघोषरथमारूढो. 12. β उपगम्य fehlt 13. β तवसा तत्°. α मानुषः fehlt. 14. β महाराजाधिराजो. 15 T अवधार्य βγ अवति २ देव ।. 16. β विलोक्य fehlt. αβT सर्वे कथ. βT भगवान्वासुदेव. किरीटी च. 16—18. beng. T भगवन्नभिवादये। किरीटिन पति। दृष्टोऽहि वत्स परिष्वजस्व माम्। अर्जुन प्रणमति। युधिष्ठिरः। वासुदेव पति। देव तुतस्तस्य विजयाटन्यवस्य सन् भगवान्पुण्डरीकाक्ष स्वय मङ्गलमाशास्ते।. 21. beng. TK मायतरम् (Jag. मयाम्). αγ चिन्तयित्वापि नत्वौ (β Daç. न त्वा). 22. beng Daç. अनादृत्यित्रो. 23. beng. fehlt.

• 110 1. T वासुदेव । beng. एते—भगवन्ता fehlt. S नागदन्यवतापालि fehlt 2. B T सात्यकिमुखाश्च L °समुखाश्च. 3. A स्वमेनापतयो A स्कन्धोन्नमित? In. 1—4. Die beng. Rec. bietet hier einen weiteren Vers statt der Prosa der Dev. Rec.:

> व्यासो ऽ य भगवानसौ च मुनयो आवाल्मिरामादयो
> धृष्टद्युम्नमुखाश्च सैन्यपतयो माद्रीसुताधिष्ठिताः।
> राजा यादवमत्स्यमागधकुले जाता कुरूणा तथा
> स्कन्धोन्नमिततीर्थवारिकलशा राज्याभिषेकाय ते ॥ (so β).

K hat diesen Vers aufgenommen, liest aber 1, a. वाल्मीकिरामादयो 2, a प्राप्ता मागधमत्स्ययादवकुलै राजाविधेयै सम 2, b. कलशा. Er leitet den Vers ein mit der Anrede: महाराज अजातारे सत्यवादिन्।, die in unsern cod fehlt α: राजन्। 1, a. मुनिजना statt च मुनयो 2, a. राजन् यादव—कुले राजा कुरूणा तथा 2, b. °कलशा एते ऽभिषेकाय ते। γ 1, a. मुनिजना।, b. °प्रमुखाश्च 2, a. जाता यादव—कुले राजा राज्ञ्या तथा. Wir haben im Text die Prosa der Dev. Rec. beibehalten, da wir auch hier so viel moglich einen Mischmasch vermeiden wollten. Es kann aber freilich kaum einem Zweifel unterliegen, dass an dieser Stelle die beng Rec. im Recht ist und das Ursprüngliche hat Es wäre geradezu auffallend und als dramatischer Fehler zu betrachten, wenn Krischna zu lauter Prosa verurtheilt wäre, — die Person, auf deren Preis es der Dichter in seinem Werk abgesehen hat, und deren Glanzgestalt daher am Schluss noch die ganze vorausgegangene Entwicklung verklären soll. Die Prosa der Dev. Rec. ist wohl aus der Verserklärung eines Commentators hervorgegangen. 5. β भवन्तं दृष्टु जयधरगुणाद्युपधृत्य. beng त्वरितम्. 6. β युधि°। सर्वे चार्वाकेण दुरात्मना वयमेव विप्रलब्धा। β वासुदेव. αγ भीम statt वरीयम्. 7. β दुरात्मा चार्वाको नाम राक्षसापसद्।. αγ धार्तस्य β भवतो statt मे. 8. β राजा। T गृहीत. β नकुलेन व्यापादित। T तत् fehlt. 8. 9. Statt तत्कथय u. s. w. β वासुदेव। प्रियं न. प्रियं तदुच्यतां कि ते भूय उपकरोमि। α राजा। प्रियं न. कृत। कृष्ण। तदुच्यता किमस्मात्यरमपि यनोदितम्।. 10. βγT भगवन् statt देवं. T beng. कि न ददासि प्रसन्नः। β(T) + यत. परमपि प्रियमस्ति।. 11. αT यद तु. α(βγ)

कालसंतुष्टया(कार्°?) statt साधारणया. beng. संतुष्टे fehlt, PT संतुष्यामि. T परमवर्तितुं. 12. β देवः fehlt. 13. β क्रोधाग्नौ K क्रोधाहत्. beng. पश्चात्तताः पापठवाः. 14. $\alpha\gamma$ दुर्नयेन विहितस्तो° βK दुर्नयोपजनितस्तो°. beng. निकारोदधि.. 15. α मामय यद्रापसे β मामादराडापसे K मामय सभावसे. 16. α नामैतदतः. β स्यादित्यं किं γ कि स्यादन्यतः statt कि नामान्यदतः. $\beta\gamma$T प्रियतरं (β °तम) यत्प्रार्थये त्वामहम्।. 17. β तथापीदं भवतु। beng. T भरतवाक्यम् fehlt 18—21. In β fehlt v. 203. 18. $\alpha\gamma$ प्रकृपणापपक्रान्तं ज्ञो° K प्रकृपणामहकुक्रान्तं Jag. प्रकृपणामनुच्छान्तम्. $\alpha\gamma$K Daç. Jag. पुरुषोत्तमे. 20. α यदत्र भवनो (?) Daç. कलितभुवनो. α विद्वद्विहितगुणेषु. $\alpha\gamma$ किमेतत्; ganz abweichend γ: अयमपि बलाद्धिहृद्दुर्गोगुणेषु (?) वि°. 21. α सततं सुकृ° γ त्वया तन् statt भूयाद्भूयः (verdorben). 22. Vor dieser Linie hat K अपि च।

अवनिमवनिपालाः पान्तु वृष्टिं विधत्तां
जगति जलधरालो शस्यपूर्णास्तु भूमिः।
त्वयि मुरनरकारे भक्तिरद्वैतयोगाद्
भवतु मम सुदीर्घं हव्यमश्नन्तु देवाः॥

Statt एवमस्तु। liest $\alpha(\gamma)$[Jag.] इद च विदग्धस्निग्धविदग्धदुर्मनायमानमनसा (γ-नियोग-) परिपलपितेन (γ °पित च तेन) कविना। (γ यतः)

काव्यालापव्रतास्सतां (?) व्यसनिनस्ते राजहंसा गताम्
ते गोष्ठा चयमागता गुणलवश्लाघासुदाचः (?) सताम्।
सालङ्कारसोकवक्रमधुरायाः सत्कवीनां गिरम्
तासामस्त्वधुना गुणान्तरमिदं कामेप्सितानामिव॥

γ: 1, a. काव्यानुभावित व्यस° 1, b. गोष्ठ्यः—गुणालश्लाघ्यमुराच.? 2, a. सत्कारियागिरम्. Den Wortlaut am Schluss der Ausgabe von K siehe in der krit. Einleitung. Auch β fugt einen Vers an, den wir aber ebenfalls nicht sicher zu geben vermogen:

अस्तु श्रीस्तनपत्रभङ्गमकरीमुद्राङ्कितो ऽ रःस्थलो
हेतुः सर्वतयं ऽसुराधिपवधूस्कराङ्कुचन्द्रोदयः।
क्रीडा क्रोडतनोर्नरेन्द्रविपदे दंष्ट्राङ्कुरे यस्य भूः
नाति स्म प्रलयाब्धिपल्वलतलोत्तमीकमुस्तकृतिः।

111. 2. T मृगराजलक्ष्म fehlt. B नारायणभट्ट. Statt विरचितं A कृतं चेद श्रीकृत्स्नार्णवामस्तु।

Anhang.

I. Die Versmaasse des Drama's.

a. Çloka.

Vers 9. 13. 14. 16. 17. 18. 19. 26. 30. 31. 40. 41. 50. 67. 70. 71. 79. 81. 84. 88. 90. 94. 95. 96. 99. 101. 102. 106. 109. 111. 113. 116. 121. 123. 129. 132. 134. 136. 137. 140. 141. 144. 147. 150. 155. 164. 168. 169. 172. 173. 187. 190. 191.

b. Metra mit bestimmter Silbenzahl und Silbenlänge.

1) Indravajrâ (Trishtubh) mit 44 Silben: Vers 161.
2) Drutavilambita (Jagati) mit 48 Silben: Vers 47.
3) Praharshinî (Atijagati) mit 52 Silben: Vers 55. 80. 92. 131.
4) Uddharshinî (Çakkari) mit 56 Silben. Vers 7. 8. 15. 21. 22. 33. 38. 49 52. 54. 63. 65. 66. 68. 74. 82. 83. 97. 107. 108. 110. 112. 119. 120. 130. 133. 139. 148. 154. 158. 162. 167. 179. 180. 181. 188. 192 193. 196.
5) Nândimukhî (Atiçakkari) mit 60 Silben: Vers 42. 93. 138. 143. 156. 194. 201.
6) Çikharinî (Atyashṭi) mit 68 Silben: 1. 10. 11. 23. 34. 37. 44. 57. 61. 64. 69. 72. 73. 75. 76. 77. 78. 87. 91. 98. 115. 117. 125. 149. 157. 163. 176. 178. 182. 183. 184. 186. 189. 198. 203.
7) Çârdûlavikrîdita (Atidhrti) mit 76 Silben. Vers 2. 12. 24. 25. 28. 29. 35. 39. 43. 46. 51. 58. 62. 86. 89. 100. 103. 114. 118. 122. 124. 126. 127. 159. 165. 170. 171. 174. 175. 177. 185. 202.
8) Sragdharâ (Prakrti) mit 84 Silben. Vers 3. 27. 45. 48. 53. 60. 85. 104. 142. 145. 146. 151. 152. 153. 160. 166. 195 197. 199. 200.

---

9) Vaitâliya mit 42 Silben: Vers 32.
10) Aupacchandasika mit 46 Silben: Vers 36.
11) Pushpitâgrâ mit 50 Silben: Vers 59. 105.

c. Âryâ (Gâthâ).

Vers 4. 5. 6. 20. 128. 135.

Hiezu kommen noch 2 Prâkrtmetra auf p. 33., die wir nicht näher zu be-

nennen wissen. Wir verweisen im Uebrigen auf die werthvollen Notizen über die Prâkrtmetrik in Bollensen's Urvasi p. 520—561, besonders p. 595. Der erstere Vers lin. 3. 4. hat keine Reimpaare und besteht aus 2×(13+15)=56 Moren. Der zweite Vers lin. 12. 13. war uns längere Zeit fraglich, und zwar hauptsächlich wegen der Schwierigkeit einer sichern Morenabtheilung, der überdem eine Verschiedenheit der Lesarten zur Seite stund, die wir hier nachträglich noch ausführlicher verzeichnen.

AL पच्चग्गहद्दाणं मसए जइ (L जउ) उपहे (L fehlt) लुहिल्ले लब्भइ।
ता एसे मह पल्लिस्सम्मे खणमेत्त एव्व लहु पणस्सइ॥

B पच्चग्गाहद्दाणं मग्गए जइ उपहे लुहिल्लपिय लंभइ।
ता एसे मह पलिस्सने चणमेत्त (sic) एव लहु पाश्शइ॥

P(TK) पच्चग्गहद्दाणं मग्गए जइ उपहे (K उपाहे) लुहिले य लब्भइ।
ता एशे मह पलिश्शमे (K पलिश्यमे) खणमेत्तं एव्व लहु पाश्शइ (K पाश्यइ)॥

D völlig verdorben: ग्रस्मामंसके प्रेढिइ उपहे लुहिले ये लब्भदि मम एसे तहसहूसहे ग्गलु विस्सदस्स पणासदि।. In CαβγJag. fehlt der Vers! T hat die Stelle als Prosa aufgefasst, wie auch lin. 3. 4. Wir treten K, der auch hier einen Fortschritt zeigt, bei und finden einen Vers von 2×(14+14)=56 Moren, mit Reimpaaren (a und c, b und d). Da der fernere Verlauf der Verszählung nicht mehr zu ändern war, gaben wir beiden Versen die Nummer 56; der Verwechslung kann durch Unterscheidung von 56, A und 56, B einfach vorgebeugt werden.

II. Verscitate aus dem Veṇîsaṃhâra

a. im Kâvyaprakâça.*)

Pag. 26. v. 77. — p. 53. v. 15. — p. 79. v. 13. — p. 85. v. 11. — p. 88. v. 25. (pratirutânukârî). — p. 97. v. 60. — p. 97. v. 72. (nojjhitamapi, yasyâbhûnna). — p. 101. v. 87. — p. 106. v. 7. — p. 107. v. 23. (vihitaratayo, jnânodrekâd, saṃvîskhante, kamapi). — p. 124. v. 22. (arṇavâmbhaḥ, plutikuharacalan, kurukula, tâdito'sau).

b. im Daçarûpa.**)

Pag. 13. 14. v. 22. (arṇavâmbhaḥ plutakuharavalan, kurukula, sakho, tâdito).

*) A treatise on poetry and rhetoric by Mammaṭa Âchârya Calc. 1829. (Die Ausgabe von Maheçacandra Calc. 1866. stund uns nicht zu Gebot).

**) Ed. by Fitz Edward Hall. Calc. 1861.

— p. 14. v. 15. — p. 16. v. 21. (styânâvanaddha). — p. 17. v. 26. (klânti, vidhurita). — p. 18. v. 24. (sutâkeçâmbara, vane). — p. 19. v. 27. (vasâsândra). — p. 20. v. 32. (sasutam). — p. 20. v. 54. — p. 22. v. 29. (akuṇṭha, ayam). — p. 33. v. 87, a. (prayatnaparibodhitaḥ) — p. 33. v. 99, a. — p. 36. v. 159. — p. 38. v. 168. 169. — p. 39. v. 178. — p. 40. 41. v. 165. — p. 43. v. 146. 147. 148. 149. 150. — p. 44. v. 149. 150. 170. — p. 45. v. 143. 144. 195. — p. 47. v. 21. (avabaddha). — p. 49. v. 197. — p. 50. v. 199, a. — p. 51. v. 201. — p. 53. v. 200. 203. — p. 114 v. 7. (vairi-saha keçavena). v. 8. (nicayeshu, bhavantu). p. 118. v. 146. — p. 119. v. 143. 150. — p. 148. v. 12. — p. 194 v. 8.

c. im Sâhityadarpaṇa.*)

Pag. 81. v. 99. — p. 232. v. 77. — p. 266. v. 15. — p. 290. v. 7. — p. 301. v. 7. — p. 302. v. 50. — p. 339. v. 8. — p. 340. v. 10. — p. 341. v. 21. — p. 343. v. 17. — p. 344. v. 15. — p. 345. v. 24. — p. 348. v. 26. — p. 365. v. 64. — p. 368. v. 85. — p. 373. v. 67. — p. 376. v. 142. — p. 379. v. 147. — p. 380. v. 145. — p. 381. v. 179. — p. 382. v. 166. — p. 383. v. 153. — p. 387. v. 160. — p. 388. v. 171. — p. 389. v. 196. — p. 390. v. 148. — p 395. v. 198. — p. 442. v. 40. — p. 448. v. 14. — p. 455. v. 32. — p. 460. v. 81. — p. 467. v. 31. — p. 502. v. 59. — p. 524. v. 143. — p. 527. v. 49, b. (cf. krit. Noten). — p. 576. v. 72. — p. 614. v. 85. — p. 644. v. 6.

III. Alphabetisches Verzeichniss der Versanfänge.

Akalitamahimânaṁ v. 156. akṛpaṇamatih v. 203. akshatasya v. 106. atraiva kiṁ v. 148. adya prabhṛti v. 187. adya mithyâpratijño v. 95. adyaivâvâṁ v. 117. andho'nubhûta v. 130. anyonyâsphâla v. 27. api nâma bhaven v. 111. apriyâṇi karoti v. 147. ayaṁ pâpo v. 98. ayi karṇa v. 131. avasânengarâjasya v. 155. açvatthâmâ v. 64. asamâpta v. 191. astragrâmavidhau v. 114. astrajvâlâvalîḍha v. 60. âcâryasya v. 73. â janmano v. 68. âtmârâmâ v. 23. â çastragrahaṇâd v. 29. â çaiçavâd v. 196.

Indraprasthaṁ v. 16. iyam asmadupâçrayaika v. 36

Udghâtakvaṇita v. 55. upekshitânâṁ v. 96. ûruṁ karena v. 193.

Ekasya tâvat v. 67. ekenâpi v. 124. eko'haṁ v. 126. etajjalaṁ v. 188. ete'pi tasya v. 63. ebhyasmadartha v. 82

*) Ausgabe von Roer in der bibliotheca Indica.

Verbesserungen.

4, 1. 21. Streiche das ।. 7, 14. जलु zu trennen. 10, 14. lies ऽव्युत्पन्न. 18, 18. lies कि पि पा पलअदि ।. 23, 5. lies सगद्धुप्पमारिश्र°. 17. lies अग्रहरोवद्दु. 24, 23. lies °प्पइणपारे. 25. 12. lies सब्भादुग्रस्स. 26, 20. lies सर्ज. 27, 4. lies °प्पासाद्. 28, 2. lies °सब्भम°. 29, 23. lies वज्ज. 30, 15. lies °प्पडिपपा°. 31, 2. lies धर्या-. 37, 22. lies रुपाधुरं. 38, 3. lies दहन°. 47, 7. lies भगवान्. 17. lies द्रौपायनि. 55, 15. lies दर्शना°. 60, 5. lies °ललाड°. 63, 21. lies °क्सुर°. 66, 4 lies सूत.। 22. lies सद्देसो।. 68, 12. lies प्रापिते. 71, 21. lies दुर्योधनः।. 74, 7. lies °सुत° 8. lies साम्यं. 75, 5. lies द्रोपो. 76, 22. lies अनिकृति° und मानक्षोपड 23. इल°. 79, 14. lies °भीमो. 91, oben lies १९ 96, 2. lies उत्थाय।. 99, 13. streiche ऽ. 100, 14. streiche । und setze es nach सुगद्धदं 16. lies कुलप्पडि°. 104, 11. lies °स्सम्गाह°. 105, 3. नेपथ्ये। sollte eine neue Linie beginnen. Lies °न्तारम्।. 108, 21. trenne पठति।. 110, 7. lies धार्तराष्ट्र°. 118, 26. lies रुधिरप्रिय. 30. lies सचित्(नचय, das aus der Châyâ von P aus Versehen hereingekommen ist, lässt sich nicht halten). 140, 10. lies ऊँ und ऊँ 141 22—30. lies: 12. BE u. s. f. *Den übrigen Zahlen ist je 1 zuzuzählen.* 162, 35. lies β द्रोणिर्.